2019

socium
Tätigkeitsbericht

2020

Dokumentation

2021

SOCIUM
Tätigkeitsbericht 2019 / 2020 /2021

Dokumentation

Universität Bremen

socium
Forschungszentrum
Ungleichheit und Sozialpolitik

INHALTSVERZEICHNIS

3	Vorstellung der Abteilungen
6	Forschungsprojekte
93	Veröffentlichungen
139	Vorträge
168	Transfer - SOCIUM in den Medien
178	Lehrveranstaltungen
187	Betreute Habilitations- und Disserationsprojekte
190	Mitgliedschaften und Beteiligung an Gremien, Preise und Auszeichnungen
194	Tagungen des SOCIUM
196	SOCIUM Jour-Fixe
197	Gesundheitspolitisches Kolloquium
198	Organisation und Struktur
199	Impressum

Vorstellung der Abteilungen

Abt. Theoretische und normative Grundlagen

Leitung
Prof. Dr. Frank Nullmeier

Mitglieder
Laura Andrea Alvárez Tobar
Nico Blokker
Claudia Czingon
Dr. Jan Matti Dollbaum
Verena Engelhardt
Prof. Dr. Sebastian Haunss
Dr. Anna Hokema
Dr. Stefan Holubek-Schaum
Dr. Pia Jaeger
Dr. Nicolas Jager
Sebastian Jürss
Prof. Dr. Thomas Kern
Anne Koevel
Dr. Johanna Kuhlmann
Dr. Francesco Laruffa
Dr. Frank Meier
Dr. Kerem Gabriel Öktem
Dr. Thorsten Peetz
Alexander Polte
PD Dr. Tanja Pritzlaff-Scheele
Dr. Insa Pruisken
Dennis Redeker
Andreas Röß
Prof. Dr. Uwe Schimank
Dr. Achim Schmid
Dr. Ute Volkmann
Dr. Caroline Warfelmann
Lydia Welbers
Dr. Irina Wiegand
Patricia Zauchner

Affiliierte Mitglieder
Prof. Dr. Sina Farzin
Prof. Karl Hinrichs

Abt. Politische Ökonomie des Wohlfahrtsstaates

Leitung
Prof. Dr. Philip Manow

Mitglieder
Yongping Bao
Bastian Becker, PhD
Dr. Nate Breznau
Martin Cortina Escudero
Dr. Nikolas Dörr
Dr. Nils Düpont
Prof. Dr. Sebastian Fehrler
Dr. Jakob Frizell
Dr. Lukas Grawe
Dr. Aline Grünewald
Nicole Henze
Constantin Huber
Maria Ignatova
Dr. Monika Ewa Kaminska
Hung Nguyen
Prof. Dr. Herbert Obinger
Simone Ruiz Anderer
Heiner Salomon
Prof. Dr. Carina Schmitt
Wanda Schwarze-Wippern
Angélica Serrano Galvis
Amanda Shriwise
Christof Wittmaack

Affiliierte Mitglieder
Dr. Holger Döring
Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge
Prof. Dr. Laura Seelkopf
Prof. Dr. Stefan Traub
Prof. Dr. Arndt Wonka

Abt. Ungleichheitsdynamiken in Wohlfahrtsgesellschaften

Leitung
Prof. Dr. Olaf Groh-Samberg

Mitglieder
Dr. Ruth Abramowski
Martin Bacher
Silke Birkenstock-Niekamp
Forian Buchmayr
Dr. Thurid Eggers
Dr. Jean-Yves Gerlitz
Prof. Dr. Karin Gottschall
Dr. Till Hilmar
Silke Himmel
Nepomuk Hurch
Felix Lanver
Julia Neuhof
Eric Nissen
Rocco Paolillo
Prof. Dr. Patrick Sachweh
Prof. Dr. Simone Scherger
Tim Schröder
Anne Speer
Greta-Marleen Storath
Dr. Judith Vey
Susan Westing-Kilian

Affiliierte Mitglieder
Regina Becker
Prof. Dr. Irene Dingeldey
Prof. Dr. Werner Eichhorst
Prof. Dr. Moritz Heß

Abt. Lebenslauf, Lebenslaufpolitiken und soziale Integration

Leitung
Prof. Sonja Drobnič, PhD

Mitglieder
Dr. Sonja Bastin
Henriette Bering
Dr. Tobias Böger
Jaqueline Buhk
Dr. Alexander Giménez
Dr. Nikolitsa Grigoropoulou
Nicolai Gröpler
Jenny Hahs
Dr. Jan-Ocko Heuer
Prof. Dr. Betina Hollstein
Prof. Dr. Johannes Huinink
Dr. Sabine Imeri
Susanne Kretzer
Dr. Nils C. Kumkar
Mandy Kusnierz
PD Dr. Stefan Luft
Theresa Manderscheid
Dr. Kati Mozygemba
Hai Ha Nguyen
Richard Preetz, M.A.
Dr. Benjamin Quasinowski
Dr. Sabine Ritter
Dr. Michaela Rizzolli
Prof. Dr. Wiebke Schulz
Dr. Helen Seitzer
Prof. Mario Small, PhD
Keohi Son
Dirk Stieglitz
Henna Tahir
Katharina Timmermann
Simone Tonelli, M.A.
Anh Tran
Dr. Rainer Unger
Liz Weiler, M.A.
Lydia Welbers
Susan Westing-Kilian
Prof. Dr. Michael Windzio
Lisa Marie Wittig

Affiliierte Mitglieder
Dr. Mandy Boehnke
Dr. Petra Buhr

Abt. Gesundheit, Pflege und Alterssicherung

Leitung
Prof. Dr. Heinz Rothgang
Prof. Dr. Gerd Glaeske

Mitglieder
Lena Becker, M.A.
Dr. Jonas Czwikla
Dr. Gabriela de Carvalho
Dr. Freya Diederich
Özgür Erkarslan
Dr. Johanna Fischer
Dr. Lorraine Frisina Doetter
Franziska Heinze
Dipl.-Soz.in Friederike Höfel
Thomas Kalwitzki
Tobias Krick
Dr. Tanja Kruse
Lisa Kühne
Laura Maaß
Mai Mahmoud
Vicki May
Juliane Mosenhauer
Dr. Rolf Müller
Lutz Muth
Benedikt Preuß
Prof. Dr. Eva Quante-Brandt
Hanna Richter
Johanna Richter
Dr. Achim Schmid
Meika Sternkopf
Migyeong Yun

Affiliierte Mitglieder
Dr. Bernard Braun
Prof. Dr. Mirella Cacace
Prof. Dr. Eberhard Greiser
Prof. Dr. Falk Hoffmann
Prof. Dr. Dietrich Milles
Prof. Dr. Karl-Heinz Wehkamp

Abt. Methodenforschung

Leitung
Prof. Dr. Betina Hollstein
Prof. Dr. Michael Windzio

Mitglieder
Prof. Dr. Olaf Groh-Samberg
Prof. Dr. Sebastian Haunss
Dr. Jan-Ocko Heuer
Prof. Dr. Johannes Huinink
Susanne Kretzer
Dr. Kai Mozygemba
Dr. Rolf Müller
PD Dr. Tanja Pritzlaff-Scheele
Prof. Dr. Eva Quante-Brandt
Johanna Ritter
Prof. Dr. Carina Schmitt
Prof. Mario Small, PhD
Liz Weiler, M.A.

Affiliierte Mitglieder
Alexander Gattig, PhD

Infrastrukturbereich

Dörthe Hauschild
Nessim Hemmer
Gaby Klups
Katrin Gnade
Saray George
Dorit Laffarenz
Jakob Lenfers
Franz Lüninghake
Regine Metzentin
Kirsten Seutemann
Monika Sniegs
Sabine Steger
Dieter Wolf

Forschungsprojekte

Abt. Theoretische und normative Grundlagen

Drittmittelprojekte

Fächer im Wettbewerb (DFG-Forschungsgruppe "Multipler Wettbewerb im Hochschulsystem")

Passen individuelle Wettbewerbspraktiken von Wissenschaftler*innen mancher Fächer besser zu den organisationalen Wettbewerbspraktiken ihrer Universitäten als andere? Das wissenschafts-, organisations- und bewertungssoziologisch orientierte Teilprojekt untersucht das Wechselspiel von individuellem und organisationalem Wettbewerb an deutschen Universitäten unter dem Gesichtspunkt von Fächerdifferenzen. Die leitende Vermutung ist, dass die Passung von individuellem und organisationalem Wettbewerb fächerspezifisch variiert. Da sich Universitäten an den wahrgenommenen Erfordernissen des multiplen Organisationswettbewerbs orientieren, ist ceteris paribus eine symbolische oder ressourcenmäßige inneruniversitäre Besserstellung von Fächern, die besser zum organisationalen Wettbewerb passen, und eine Schlechterstellung von Fächern mit schlechterer Passung zu erwarten. Da Universitäten reflexiv mit Fächerdifferenzen umgehen können, sind dort, wo fächerspezifische Benachteiligungen oder Bevorzugungen wahrgenommen werden, inneruniversitäre Konflikte, aber auch Bemühungen um Konfliktbewältigung und Ausgleich zu erwarten. Das Projekt geht diesen Hypothesen in einem qualitativen Forschungsdesign nach, indem es systematisch die forschungsbezogenen Wettbewerbspraktiken und Wettbewerbssituationen von individuellen Wissenschaftler*innen in 12 fachlich bestimmten Spezialisierungen rekonstruiert und mit den Wettbewerbspraktiken und -anforderungen ihrer Universitäten abgleicht. Zudem identifiziert das Projekt Muster des reflexiven Umgangs mit Fächerungleichheiten und untersucht, inwieweit Fächer oder Fächergruppen als intermediäre Akteure auftreten.

Laufzeit:
Seit 01. April 2021

Forschungsteam:
Dr. Frank Meier (Projektleitung)
Prof. Dr. Uwe Schimank (Projektleitung)
Andreas Röß

Proteste und gesellschaftlicher Zusammenhalt: Lokale Konfliktdynamiken im Vergleich

Fragestellung: Gesellschaftlicher Zusammenhalt in demokratischen Gesellschaften hängt zentral davon ab, wie Interessen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen Gehör und Eingang finden können in öffentliche Debatten und politischen Entscheidungen. Konflikte können gesellschaftlichen Zusammenhalt sowohl gefährden als auch stärken. Dies gilt auch für Proteste, eine prominente Form, in der gesellschaftliche Konflikte offen zu Tage treten. Proteste können sowohl als Indikatoren gesellschaftlicher Spaltung verstanden werden, sie bieten aber auch die Möglichkeit, gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, indem sie Konflikte artikulieren und damit sichtbar und bearbeitbar machen. Hier kommt es insbesondere darauf an, welche Themen in welcher Weise bearbeitet werden und in welcher Weise sich die Austauschbeziehungen zwischen Protestakteur*innen und anderen gesellschaftlichen Akteur*innen aus Politik und Zivilgesellschaft gestalten.

Proteste sind eine Form politischer Partizipation, die sich spätestens seit den 1980er Jahren als fester Bestandteil der politischen Kultur in der Bundesrepublik Deutschland etabliert hat. Sie sind zugleich Ausdruck gesellschaftlicher Konflikte als auch Zeichen gelebter Demokratie. Auch wenn Proteste inzwischen zum politischen Alltag westlicher demokratischer Gesellschaften zählen, eignen sich aber nicht alle Themen für erfolgreiche Protestmobilisierungen und nicht alle Bevölkerungsgruppen greifen in gleichem Maße auf das Mittel des Protests zurück. Wir gehen daher im Projekt der Frage nach, welche Themen in Protesten in den letzten Jahren verstärkt aufgegriffen worden sind, welche Form diese Proteste aufweisen und wie sie sich auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt auswirken. Der Fokus liegt dabei sowohl auf der Erfassung verschiedener Protestaktivitäten in ihrer ganzen Breite als auch auf der tiefergehenden Analyse der Interaktionsbeziehungen zwischen Protest- und anderen gesellschaftlichen Akteur*innen auf lokaler Ebene.

Ziele: Vor diesem Hintergrund untersucht das Kooperationsprojekt mit dem FGZ Bielefeld (Priska Daphi) in vergleichenden Fallstudien die Struktur, Entwicklung und Interaktion von Protesten. Auf nationaler sowie, tiefergehender, auf lokaler Ebene wird erhoben, wie viele Personen zu welchen Themen in den letzten 20 Jahren in Deutschland protestiert haben. Ziel der Analyse ist es, zu erheben und zu erklären, wie und warum sich Protestdynamiken an verschiedenen Standorten gleichen oder unterscheiden und wie sie durch nationale Protestereig-

nisse in unterschiedlicher Form geprägt wurden. Auf lokaler Ebene wird zudem vergleichend untersucht, wie sich die Proteste auf unterschiedliche Aspekte gesellschaftlichen Zusammenhalts vor Ort auswirken. Damit leistet das Projekt einen Beitrag zum Verständnis des Beitrags von Protesten auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort.

Methoden: Das Projekt umfasst drei Analysedimensionen: Neben der Zusammenstellung eines nationalen Überblicks von Protestdynamiken anhand einer Protestereignisanalyse, sollen in einer vergleichenden Studie lokale Protestdynamiken in mittleren Großstädten (in den neuen und in den alten Bundesländern mit je ca. 300-600.000 Einwohner*innen) jeweils über einen Zeitraum von 20 Jahren untersucht werden. Der Ost-West-Vergleich dient dazu, zu untersuchen, inwieweit langfristige politische Traditionen und davon geprägte Rahmenbedingungen einen Einfluss auf aktuelle Protestdynamiken haben. Innerhalb der Lokalstudien werden zusätzlich zur lokalen Protestereignisanalyse jeweils eine Netzwerkanalyse mit dem Ziel der Erhebung von Austauschbeziehungen zwischen Protestakteur*innen und anderen politischen und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen durchgeführt. Ziel dieses Teils der Untersuchung ist es, die Einbettung von Protestakteuren in weitere zivilgesellschaftliche Strukturen zu erfassen.

Laufzeit:
01. Juni 2020 - 31. Mai 2024

Forschungsteam:
Prof. Dr. Sebastian Haunss (Projektleitung)

Projektpartner:
Prof. Dr. Priska Daphi, Universität Bielefeld (Projektleitung)

Finanzierung:
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Gerechtigkeitsvorstellungen von erwerbstätigen Arbeitslosengeld II-Beziehern (Aufstockern). GEVOAB

Orientieren sich die Gerechtigkeitsvorstellungen in der Gruppe der erwerbstätigen Arbeitslosengeld II-Bezieherinnen und -Bezieher, also in der Gruppe der so genannten Aufstocker, eher am Prinzip der Bedarfsgerechtigkeit, oder am Prinzip der Leistungsgerechtigkeit? Und sollten beide Prinzipien eine Rolle spielen, wie werden sie gewichtet? Das Vorhaben ist für die Sozialpolitikforschung von besonderem Interesse, da sich mit den Ergebnissen des Projekts die Wahrnehmung zentraler sozialstaatlicher Gerechtigkeitsprinzipien in einer spezifischen Gruppe von Hilfebedürftigen aufzeigen lässt, die sich in einem ausgeprägten Spannungsfeld zwischen Bedarfsgerechtigkeit und Leistungsgerechtigkeit bewegt.

Als Prinzipien sozialer Gerechtigkeit, die in Einstellungen zum Sozialstaat eine Rolle spielen, werden - mit unterschiedlichen Gewichtungen - das Leistungsprinzip, das Bedarfsprinzip sowie Gleichheit (sowohl im Sinne von absoluter Gleichheit als auch im Sinne von Chancengleichheit) identifiziert. Die konkrete Anerkennung dieser Prinzipien bestimmt die jeweiligen Gerechtigkeitsvorstellungen in sozialen Milieus und hat letztlich Einfluss auf gesamtgesellschaftliche Einstellungen zum Sozialstaat.

Das Projekt will auf der Basis eines innovativen Methodenmixes zeigen, dass sich die konkreten Gerechtigkeitsvorstellungen von spezifischen Personengruppen durch den Einsatz einer Kombination aus qualitativen, problemzentrierten Interviews (PZI) und laborgestützten Gruppenexperimenten herausarbeiten lassen. Unter Rückgriff auf sozialwissenschaftliche Experimentalmethoden konnte bereits gezeigt werden, dass sich Gerechtigkeitsvorstellungen auf der Basis von Verteilungsexperimenten gezielt untersuchen lassen. Das Projekt will auf diese Erfahrungen aufbauen und im Rahmen von Lab-in-the-Field-Experimenten die Ge-rechtigkeitsvorstellungen von Aufstockern untersuchen. Zusätzlich sollen problemzentrierte Interviews mit Aufstockern dazu dienen, die Bedeutung und Gewichtung unterschiedlicher Gerechtigkeitsprinzipien auf der Basis lebensgeschichtlicher Narrative zu analysieren. Dabei ist vor allem von Interesse, welchen Stellenwert die Gruppe der Aufstocker dem Bedarfsprinzip und dem Leistungsprinzip beimisst und welche Konsequenzen sich daraus für die Haltung zu gesellschaftlichen Verteilungs- und Umverteilungsprozessen insgesamt ergeben.

Finanzierung:
Fördernetzwerk Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (FIS) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales
Volumen: 209.836,81 Euro
Website: www.gevoab.uni-bremen.de

Laufzeit:
01. September 2019 - 31. August 2022

Forschungsteam:
PD Dr. Tanja Pritzlaff-Scheele (Projektleitung)
Sebastian Jürss
Patricia Zauchner

Aufbau eines "Instituts für gesellschaftlichen Zusammenhalt". Bremer Schwerpunkt: Die Mittelschichten. Bewahrer und Gefährder gesellschaftlichen Zusammenhalts

Inhaltlicher Fokus des Forschungs- und Transfervorhabens des Bremer Teilinstituts sind die Mittelschichten als diejenige Großgruppe unserer Gesellschaft, die lange Zeit als Bewahrer gesellschaftlichen Zusammenhalts angesehen wurde, inzwischen aber in größeren Teilgruppen auch als dessen Gefährder in Erscheinung treten. Neben augenfälligen rechtspopulistischen Aktivitäten dürfen weitere, weniger offenkundige Veränderungen der Lebensführung nicht übersehen werden, die sich vor allem in zwei Ausprägungen finden lassen: erstens als lebensweltliche Abgrenzungen von Teilgruppen der Mittelschichten gegenüber anderen gesellschaftlichen Gruppen im Kontext gesamtgesellschaftlicher Ungleichheitsdynamiken; und zweitens als von den Mittelschichten initiierte individuelle Statuskonkurrenz innerhalb und zwischen gesellschaftlichen Gruppen, woraus sich ab einem bestimmten Punkt Verunsicherungen und Entsolidarisierungen ergeben. Wir wollen Entstehung, Verbreitung und Erscheinungsformen dieser für den gesellschaftlichen Zusammenhalt problematischen Entwicklungen untersuchen und Möglichkeiten des Entgegenwirkens ermitteln.

Laufzeit:
01. Dezember 2018 - 31. Mai 2020

Forschungsteam:
Dr. Stefan Holubek-Schaum
Julia Neuhof
Dr. Nora Waitkus

Koordination:
Martin Bacher

Finanzierung:
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Understandings of Scientific Autonomy and of the Societal Responsibility of Science in Science Novels from Three National Variants of the Culture of Modernity

This project undertakes a critical examination of cultural differences in the conceptions of the autonomy of science as they are manifested in science novels from the U.S., Germany and India. The idea of an autonomous science has become an integral element of the Western culture of modernity. This culture of modernity is not, however, uniform everywhere in the West. Instead, it has several distinct national variants that are connected to key ideas of modernity. This is well documented for the basic idea of individual freedom, and it is plausible to assume that it applies to sphere-specific freedoms as well, such as the freedom of an individual scientist to make decisions about how and what she researches. In Germany, the notion of "inner freedom" dominates, whereas in the U.S., the notion of "exterior freedom" takes precedence. There is a corresponding difference in the understanding of responsibility. Responsibility in German culture means, above all, that society has a responsibility to provide everybody with the means for a decent living and includes the notion of "inner freedom;" in return, the individual is obliged to contribute to the common good. In US culture, society has no such responsibility or moral obligation for individuals' pursuit of happiness.

These considerations lead to the research question that guides the first step of this project: How are these profound, albeit simplified differences reflected in the respective national understandings of scientific freedom and the societal responsibility of science? In order to answer this question, we compare science novels set in Germany and the U.S., and written by German and American authors, from a sociological perspective that is informed by theories of functional differentiation of modernity. We will compare the ways that scientific autonomy and science's societal responsibility are treated in the novels, and whether scientific autonomy endangered by societal forces such as the economy or politics is stressed over scientific autonomy endangering other societal spheres and the individual's conduct of life. In a second step, science novels that are written and set in India and written by Indian authors will be included in the comparison in order to assess how and in what form, in the wake of the globalization of Western ideas since the late 18th century and the subsequent formation of "multiple modernities" (Eisenstadt 2002), these diverse western-based notions of scientific freedom appear in the context of a non-Western modern culture. Examples of the corpus include "Ein Tiefer Fall" by Bernhard Kegel and "Die Vermessung der Welt" by Daniel Kehlmann for the German case; "Intuition" by Allegra Goodman and the "Science in the Capital" Trilogy by Kim Stanley Robinson for the U.S. case; and "Helium" by Jaspreet Singh and "Serious Men" by Manu Joseph. The project is part of the research cooperation: "Fiction meets science II: Varieties of Science Narrative". Funding program "Schlüsselthemen von Wissenschaft und Gesellschaft" of the VolkswagenStiftung.

Laufzeit:
01. April 2018 - 31. März 2021

Forschungsteam:
Prof. Dr. Uwe Schimank (Projektleitung)
Fabian Hempel

Finanzierung:
VolkswagenStiftung

Auf dem Weg in die Bewertungsgesellschaft? (wissenschaftliches Netzwerk)

Verfahren des Vergleichs und der Evaluation, des Rankens und des Ratens prägen bereits seit einiger Zeit das Bild der Gesellschaft. Auf Märkten wird der Preis von Gütern verhandelt, Lehrerinnen benoten die Leistungen von Schülern, Kritikerinnen verreißen die jüngste Premiere - die Liste ließe sich leicht fortsetzen. Aktuell kann man allerdings Entwicklungen beobachten, die zur Intensivierung und Verbreitung von Praktiken des Bewertens führen. Prozesse der Quantifizierung und Standardisierung, der Digitalisierung und Algorithmisierung sowie der Popularisierung und Amateurisierung verändern die Art und Weise, in der innerhalb von Gesellschaft bewertet wird. Seit Beginn dieses Jahrzehnts untersucht die "Soziologie der Bewertung" (Lamont 2012) auf der Grundlage vielfältiger theoretischer Perspektiven die unterschiedlichsten empirischen Felder und bringt dabei verschiedene spezielle Soziologien miteinander ins Gespräch. In zahlreichen Einzelstudien werden Phänomene der Bewertung aufmerksam verfolgt und detailliert nachgezeichnet. Versuche, übergreifende gesellschaftliche Entwicklungen und Tendenzen zu untersuchen, bleiben bislang allerdings noch aus.

Das beantragte Netzwerk stellt sich dieser Forschungslücke und versammelt Mitglieder, die sich aus verschiedenen theoretischen und empirischen Perspektiven mit dem Phänomen der Bewertung beschäftigen. Es wird dazu beitragen, soziologische Expertise zu Bewertungen in unterschiedlichen Gesellschaftssphären zu bündeln und mittels des Vergleichs eine Analyse sphärenübergreifender Entwicklungen zu ermöglichen. Die Soziologie der Bewertung soll damit um eine gesellschaftstheoretische bzw. gesellschaftsdiagnostische Perspektive ergänzt werden. Die Ausgangsthese lautet dabei: Wenn Bewertungen in nahezu jedem Winkel der Gesellschaft anzutreffen sind und sie sich in der jüngsten Vergangenheit nicht nur immer weiter ausbreiten, sondern auch intensivieren und transformieren, dann befinden wir uns auf dem Weg in eine Bewertungsgesellschaft. Wie kann man einen solchen Wandel soziologisch beschreiben und welche Konsequenzen zieht er nach sich?

Um diese Frage zu klären, analysiert das Netzwerk die Gemeinsamkeiten und Differenzen von Praktiken der Bewertung in unterschiedlichen gesellschaftlichen Sphären, zeichnet ihren Wandel nach und identifiziert die Prozesse, die zu ihrem Umbruch beitragen. Auf dieser Grundlage wird eine bewertungssoziologisch informierte Perspektive auf gesellschaftliche Transformationsprozesse entwickelt.

Laufzeit:
Seit 01. Januar 2018

Forschungsteam:
Dr. Anne K. Krüger, Humboldt-Universität zu Berlin (Projektleitung)
Dr. Thorsten Peetz (Projektleitung)
Dr. Hilmar Schäfer (Projektleitung)
Stefan Beljean, Harvard University
Dr. Martina Franzen, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
Thomas Frisch, Universität Hamburg
Dr. Julian Hamann, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Felicitas Heßelmann, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)
Prof. Dr. Michael Hutter, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
Dr. Karoline Krenn, Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS
Dr. Jonathan Kropf, Universität Kassel
Stefan Laser, M.A., Universität Kassel
Sandra Matthäus
Dr. Frank Meier
Dr. Andrea Mennicken, London School of Economics and Political Science (LSE)
Dr. Cornelia Schendzielorz, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)
Désirée Waibel, M.A.

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Die globale Entwicklung, Diffusion und Transformation von Bildungssystemen

Schulische und vorschulische Bildung sind zentrale Instrumente präventiver Sozialpolitik moderner Wohlfahrtsstaaten und gelten als Voraussetzung für die Wahrnehmung sozialer Rechte. Zudem erfüllt staatliche Bildung eine wichtige Funktion bei der Vermittlung und Reproduktion kultureller Traditionen. In diesem Teilprojekt erfassen wir die Entwicklungspfade und Muster von Bildungssystemen und untersuchen Ursachen des Wandels in einer globalen und historischen Perspektive. Wir argumentieren, dass die Entstehung und Entwicklung von Bildungssystemen auf nationale Faktoren sowie auf internationale Ideendiffusion zurückzuführen sind. Die empirische Untersuchung erfolgt in drei Arbeitsschritten:

Erstens untersuchen wir die weltweite Diffusion staatlich organisierter Bildungssysteme sowie ihre Transformation seit ihren Anfängen durch die Erfassung von Ereignis- und Netzwerkdaten (z.B. Einführungszeitpunkte staatlicher Regelung der Schulpflicht, staatliche Finanzierung des Bildungswesens) für möglichst alle Länder. Zweitens zeichnen wir das Ausmaß der vertikalen Verflechtungen mit den im Bildungsbereich tätigen internationalen Organisationen nach. Internationale Organisationen erarbeiten und verbreiten Bildungsleitbilder und Bildungsstandards, die sie nicht nur ihren Mitgliedsländern propagieren. Über qualitative Dokumentenanalysen und Experteninterviews werden die von internationalen Organisationen propagierten Leitbilder untersucht. Drittens identifizieren wir die für die Einführung und den Wandel von Bildungspolitiken ausschlaggebenden nationalen und internationalen Faktoren durch historische Makrodaten. Neben der Zugehörigkeit eines Landes zu verdichteten regionalen oder kulturellen Subnetzwerken wird angenom-men, dass auch innerstaatliche Anforderungen, die aus anderen Teilsystemen oder Politikfeldern an die Bildungspolitik herangetragen werden, sowohl für die Entwicklung als auch die Transformation der nationalen Bildungsstaatlichkeit bedeutsam sind.

Ziel des Teilprojektes ist eine umfassende Beschreibung und Erklärung der Entstehung, Diffusion und Veränderungsdynamik staatlicher Bildungssysteme. Für die empirische Analyse erstellen wir einen Datensatz mit historisch-vergleichenden Bildungsdaten in globaler Perspektive. Ob die von der neo-institutionalistischen Theorie erwartete globale Diffusion westlich-rationaler Bildungsinhalte und Organisationsformen tatsächlich stattfindet oder eher kontingente, kulturspezifische Entwicklungspfade vorherrschen, wird empirisch überprüft. In der zweiten Phase schließen wir die Entwicklung und Transformation der beruflichen Bildung in unsere Analysen ein.

Laufzeit:
01. Januar 2018 - 31. Dezember 2021

Forschungsteam:
Prof. Dr. Kerstin Martens, Institut für Interkulturelle und Internationale Studien (InIIS), Universität Bremen (Projektleitung)
Prof. Dr. Michael Windzio (Projektleitung)
Fabian Besche, M.A.
Martin Leusch
Dr. Dennis Niemann
Dr. Helen Seitzer

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft: Sonderforschungsbereich 1342 "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik"

Globale Entwicklungen in Gesundheitssystemen und in der Langzeitpflege als neues soziales Risiko

In westlichen Ländern entstanden Gesundheitssysteme am Ende des 19. Jahrhunderts und im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts; im sogenannten "goldenen Zeitalter" des Wohlfahrtstaats kamen sie dann zur vollen Entfaltung. In vielen einkommensschwachen Ländern des Globalen Südens blieben sie un- oder unterentwickelt. In den letzten Jahrzehnten aber ist die Entstehung komplexer Gesundheitspolitiken im Globalen Süden ebenso zu beobachten von Restrukturierungen, Privatisierungen und Re-Regulierungen im Globalen Norden. Die Langzeitpflege (LZP) hat an Bedeutung gewonnen. In den meisten westlichen Ländern hat die sozialstaatliche Expansion in diesem Bereich in einer Phase "permanenter Austerität" stattgefunden, während sich die LZP im Globalen Süden erst in der Gegenwart zu einem sozialpolitisch zu bearbeitenden Feld entwickelt. Dies wird sich in den kommenden Jahren jedoch drastisch ändern, weil der Globale Süden von der im weltweiten Vergleich stärksten demographischen Alterung betroffen sein wird. Im Teilprojekt A04 werden die Entwicklungen beider Politikfelder - Gesundheits- und LZP-Politik - in globaler Perspektive untersucht. Wir gehen von der Annahme aus, dass die Entstehung von LZP-Systemen nur vor dem Hintergrund der Spezifika des Gesundheitssystems erklärbar ist, aus dem heraus sie sich entwickeln. Ziel des Teilprojektes ist es, die Herausbildung unterschiedlicher Typen von Gesundheitssystemen und Systemen der LZP global nachzuzeichnen und zu erklären, inwieweit Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen diesen nationalen Systemen strukturiert werden durch: a) horizontale soziale, ökonomische und politische Austauschbeziehungen zwischen Ländern sowie b) durch vertikale Austauschbeziehungen zwischen Ländern und internationalen Organisationen. In einer ersten Phase wird das Projekt die Einführung und Ausgestaltung der Expansion von Gesundheits- und LZP-Systemen und ihre räumliche Verbreitung erforschen. Dies wird in einer zweiten Phase vertieft, indem die Ausweitung im Leistungsumfang (Generosität) und der von den Programmen erfassten Bevölkerungskreise (Inklusionsgrad) untersucht wird.

Laufzeit:
01. Januar 2018 - 31. Dezember 2021

Forschungsteam:
Dr. Lorraine Frisina Doetter (Projektleitung)
Prof. Dr. Sebastian Haunss (Projektleitung)
Prof. Dr. Heinz Rothgang (Projektleitung)
Dr. Gabriela de Carvalho
Dr. Johanna Fischer
Alexander Polte
Dr. Achim Schmid
Meika Sternkopf

Mechanismen der Verbreitung von Sozialpolitik

Das Teilprojekt B01 dient der Theoriebildung zu den kausalen Mechanismen der Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik. Das Teilprojekt wird dazu eine übergreifende Diskussion von analytischen Angeboten und Theoremen gewährleisten und auf dieser Grundlage einen eigenen theoretischen Beitrag zur Erklärung der Verbreitung von Sozialpolitik leisten. Sozialpolitiken werden auf komplexen Kausalpfaden von transnationalen Verflechtungen und dem Handeln entscheidungsrelevanter Akteure in der nationalen politischen Arena bestimmt. In diesem Teilprojekt werden wir die Kausalpfade genauer analysieren, die einen Ausbau oder eine Restriktion von Sozialpolitik begünstigen, indem wir wiederkehrende Mechanismen identifizieren. Um die Wirkungsweise der Verflechtungen verfolgen zu können, unterscheiden wir zwischen (1.) Perzeptions- und Translationsmechanismen, (2.) Kooperations- und Konfliktmechanismen und (3.) kollektiven Entscheidungsmechanismen. Im Wechselspiel zwischen empirischen Beobachtungen und begrifflich-theoretischer Diskussion, abgesichert durch interne Workshops des B-Projektbereichs, soll eine empirisch gestützte Modell- und Theoriebildung erreicht werden.

In der Theoriearbeit greifen wir Konzepte aus der Politikwissenschaft, Geschichtswissenschaft und Soziologie auf. Neben den Debatten zu kausalen Mechanismen und "process tracing" umfasst die Forschungsliteratur Arbeiten zu Diffusionsmechanismen aus der vergleichenden Policy-Analyse, Beiträge des "akteurzentrierten Institutionalismus", der transnationalen Geschichte und Globalgeschichte sowie aus den Internationalen Beziehungen. Wir wollen dabei eine rein nationalstaatliche Analyse überwinden und den Blick auf die innerstaatliche Wirksamkeit von grenzüberschreitenden Verflechtungen öffnen. Durch Hinzuziehen internationaler Experten aus diesen Arbeitsgebieten und ihre Beteiligung an drei vom Teilprojekt B01 ausgerichteten Tagungen wollen wir die interne Theoriearbeit vorantreiben und auch eine "toolbox" der möglichen kausalen Mechanismen schaffen, die die empirische Forschung in den Teilprojekten des B-Projektbereichs unterstützt. So soll eine bessere Grundlage dafür geschaffen werden, eine theoretisch kohärente und empirisch gesättigte Erklärung der Verbreitung von Sozialpolitik zu entwickeln.

Laufzeit:
01. Januar 2018 - 31. Dezember 2021

Forschungsteam:
Prof. Dr. Delia González de Reufels, Institut für Geschichtswissenschaft, Universität Bremen (Projektleitung)
Prof. Dr. Frank Nullmeier (Projektleitung)

Prof. Dr. Klaus Schlichte, Institut für Interkulturelle und Internationale Studien (InIIS), Universität Bremen (Projektleitung)
Dr. Johanna Kuhlmann

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft: Sonderforschungsbereich 1342 "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik"

Internationale Komplementaritäten in der Entwicklung nationaler Wohlfahrtsstaaten. Die Transatlantische Sphäre (1870-2020)

Wir untersuchen in diesem Teilprojekt die komplementäre Entwicklung von Sozialpolitik in mehreren Staaten unter den Bedingungen intensivierter weltwirtschaftlicher Verflechtung. Wir konzentrieren uns auf den Zusammenhang zwischen transatlantischem Handel und Sozialpolitik. Im Teilprojekt wird systematisch untersucht, wie sich die jeweiligen Interessenlagen von Wählergruppen und politischen Parteien, die sich aus den ökonomischen Verflechtungen ergeben, je nach politischen Konflikt- und Kooperationsmechanismen in staatliche Politiken übersetzen und wie sie damit langfristig das besondere institutionelle Profil der jeweiligen Sozialstaaten und Politischen Ökonomien formen.

Unsere zentrale Forschungsfrage lautet: Inwieweit hat die horizontale ökonomische Verflechtung zwischen den Staaten Amerikas und Westeuropas zur Herausbildung komplementärer Sozialstaatsregime und Politischer Ökonomien geführt und welche Verteilungskoalitionen haben jeweils hinter diesen Entwicklungen gestanden? Komplementarität bezeichnet Unterschiede in der institutionellen Entwicklung ihrer politischen Ökonomien, die sich wechselseitig bedingen. Der zentrale kausale Mechanismus ist die sich ausbildende wirtschaftliche Arbeitsteilung, die sich politisch in unterschiedlichen Verteilungskoalitionen niederschlägt. Diese Koalitionen sollen im Teilprojekt historisch für die Parteien und gegenwartsbezogen für die Wählerschaft erhoben werden. Zentrales Thema des Teilprojektes ist: Wie entwickeln sich dann durch die internationale Arbeitsteilung, also auf der Grundlage komparativer Kostenvorteile, jeweils komplementär die Institutionen des Sozialstaats - vermittelt durch politische Prozesse - und wie stabilisieren sie sich in ihrer Unterschiedlichkeit wechselseitig. Wir formulieren damit eine klare Erklärungsalternative etwa zu modernisierungstheoretischen Konvergenzvorstellungen.

Im Teilprojekt werden einerseits die politischen, insbesondere die sozial- und handelspolitischen Krisenreaktionen in Nordamerika und Westeuropa bis zum Zweiten Weltkrieg rekonstruiert. Mit Blick auf die Zeit nach 1945 wird diese Perspektive andererseits auf die weltwirtschaftliche Integration Südamerikas und seine Industrialisierungsstrategie bis hin zu den handelspolitischen Konflikten der Gegenwart erweitert. Die Untersuchung konzentriert sich dabei auf die Interaktion zwischen - außenwirtschaftlich geprägten - gesellschaftlichen Interessenlagen und ihrer politischen Vermittlung in den Mehrparteiensystemen Westeuropas, im Zweiparteiensystem der USA bzw. in den klientelistisch geprägten präsidentiellen Systemen Lateinamerikas mit ihren je unterschiedlichen Kapazitäten, lokale versus "funktionale" Interessen zu repräsentieren. Das Ziel des Teilprojektes ist es, einen konzisen, mit dem Ansatz der "Spielarten-des-Kapitalismus" ("varieties of capitalism") vereinbaren theoretischen Rahmen zu entwickeln, der für die sich wechselseitig beeinflussende Ausbildung der westeuropäischen, latein- und nordamerikanischen Sozialstaaten gültig ist. So können wir einen bislang auf Westeuropa konzentrierten Ansatz systematisch erweitern. Methodisch kombinieren wir historisch-vergleichende Fallstudien, quantitative Analysen auf der Makroebene und Umfragedaten auf der Mikroebene.

Laufzeit:
01. Januar 2018 - 31. Dezember 2021

Forschungsteam:
Dr. Sarah Berens, Cologne Center for Comparative Politics, Universität zu Köln (Projektleitung)
Prof. Dr. Philip Manow (Projektleitung)
Martín Cortina Escudero
Alexander Polte

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft: Sonderforschungsbereich 1342 "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik"

MARDY: Modeling ARgumentation DYnamics in Political Discourse

Reserach Questions and Results The first phase of MARDY (1997-2021) has built on the assumption that in order to understand the dynamics of democratic decision making, methods and tools for analyzing policy debates are needed. We have developed an approach to automate and speed up processing of political debates in German, and applied it to the policy debates about migration and pension. MARDY1 has harnessed the synergy of two mixed-methods approaches: Discourse Network Analysis, which combines elements from qualitative and quantitative text analysis with network analysis on the Political Science side and the hybrid Computational Linguistics/Digital Humanities methodology on the NLP side. Bringing together questions, methods, and concrete requirements from different fields has shaped our research program and triggered conceptual and technical progress in both NLP and Political Science. MARDY1 has provided us with the know-how to carry out in-depth discourse network analysis of individual policy debates in German. Yet, many research questions require a comparative perspective. MARDY2 will thus broadens the scope, by making the computational approach flexible cross-lingually and across domains. This generalization step will be accompanied by a more fine-grained representation of argumentative structures. MARDY2 will now develop new methods to explore the discourse network modeling of actor/claim/frame dynamics to the full scale in order to support a cross-lingual and cross-domain perspective. Goals For the second funding period we aim to expand the scope of MARDY's analytical framework. We expect to benefit from cross-talk between the adaptation and further development of state-of-the-art data-driven NLP models and a theoretically grounded view on argumentation dynamics.

Comparative analysis of discourses beyond a single newspaper, source, topic, and national context. This necessitates extending the reach of our computational tools to new languages and genres, addressing the question of generalization. We will open up a new central debate, namely COVID-19, in Germany, France, and the UK/US.

Systematic inclusion of frames into the modeling in order to unlock an additional level of structural information present in the source material by replacing the current bipartite network models with tripartite network models. The inclusion of frames into the ML models will help with classifying "difficult" claims where frames and the linguistic means that are used to express them provide additional clues for classification.

Contextualizing claim identification and classification in argumentation structure by focusing on longer and more argumentative texts. This allows us to interface with research on argumentation, further contributing to a better understanding of how actors position and embed their claims in more complex argumentations.

Inclusion of political actions in the aftermath of debates in a bid to extend our analysis beyond the publicly available text material by adding consideration to an additional retrospective indicator for the strength of arguments and the importance of claims.

The project is a collaborative effort, combining expertise from computer linguistics/machine learning (Jonas Kuhn & Sebastian Padó, University of Stuttgart) and political science (Sebastian Haunss, University of Bremen). It is funded by the DFG within the Priority Programme 1999 - Robust Argumentation Machines (RATIO)

Laufzeit:
01. November 2017 - 15. September 2024

Forschungsteam:
Prof. Dr. Sebastian Haunss (Projektleitung)
Prof. Dr. Jonas Kuhn, Universität Stuttgart (Projektleitung)
Prof. Dr. Sebastian Padó, Universität Stuttgart (Projektleitung)
Nico Blokker

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

COFIR - Competition for funding and Redistribution of opportunities for independent research

COFIR is based on the observation that in fields in which research depends on external funding, previous success in grant acquisition becomes increasingly important for future success, a cycle that is reinforced by performance-based funding at universities rewarding grant acquisition.

The project will compare these dependencies and their impact on the independent formulation of research problems in two fields, one that is dominated by a single source of funding (the DFG) and one whose researchers have access to a variety of funding sources.

For further information about our collaborative research project InRes , see also: https://independenceofresearch.org

Laufzeit:
01. März 2017 - 30. Juni 2020

Forschungsteam:
Jochen Gläser (Projektleitung)
Prof. Dr. Uwe Schimank (Projektleitung)
Melike Janßen

Finanzierung:
VolkswagenStiftung

Lebensführung als investive Statusarbeit - Praktiken, Bedingungen, Störungen

Gegenstand des Projekts ist investive Statusarbeit als ein Modus der Lebensführung, der seit den Anfängen der Moderne bis heute immer wieder hohe gesellschaftliche Aufmerksamkeit gefunden hat und dem sich soziologische Forschungen seit den Klassikern gewidmet haben. Dieser Lebensführungsmodus ist bislang weder theoretisch im Zusammenwirken seiner verschiedenen Komponenten präzise konzipiert noch empirisch für die gegenwärtige gesellschaftliche Situation genauer untersucht.

Als zentrale Trägergruppe investiver Statusarbeit gelten sowohl im gesellschaftlichen Selbstverständigungsdiskurs als auch bei soziologischen Beobachtern die Mittelschichten. Die im Rahmen eines qualitativen empirischen Designs zu untersuchenden 42 Fälle werden dementsprechend zum einen verschiedene Fraktionen der Mittelschichten abdecken. Zum anderen werden auch Mittelschichtangehörige, die keine investive Statusarbeit betreiben, sowie Unterschichtangehörige, die investive Statusarbeit betreiben, berücksichtigt, um in beiden Hinsichten empirisch offen an diesen Lebensführungsmodus heranzugehen.

Die für diesen Lebensführungsmodus zentralen fünf Lebensbereiche sind Arbeit und Arbeitsmarkt, Partnerschaft, Elternschaft, Vermögensbildung sowie gesellschaftliche Partizipation. Für diese Bereiche soll das "doing life" von Personen sowohl hinsichtlich der synchronen Abstimmung von Aktivitäten als auch hinsichtlich der diachronen biographischen Entwicklung und Lebensplanung untersucht werden.

Ziel ist es, den Lebensführungsmodus "Investive Statusarbeit" erstens als einen eine bestimmte Handlungspraxis generierenden Mechanismus einschließlich der Bedingungen seines Vorkommens bei bestimmten Arten von Gesellschaftsmitgliedern zu modellieren sowie zweitens mögliche Störungen dieses Lebensführungsmodus durch heutige gesellschaftliche Veränderungen zu untersuchen; dabei sollen auch Praktiken des Umgangs mit diesen Störungen berücksichtigt werden.

Es wird ein qualitatives empirisches Vorgehen benutzt, das als zentrales Erhebungsinstrument biografisch-narrative Interviews mit leitfadengestützten Nachfrageteilen einsetzt. Die Interviews werden mittels der dokumentarischen Methode ausgewertet.

Die Studie ist Teil eines größeren Forschungsprogramms, an dem die Antragsteller, Uwe Schimank, Betina Hollstein und Karin Gottschall, mit weiteren Kolleginnen und Kollegen aus der Soziologie an der Universität Bremen und darüber hinaus arbeiten. Neben der genannten qualitativen Studie soll in weiteren Projekten die Lebensführung der Mittelschich-

ten auch repräsentativ und längsschnittlich sowie ländervergleichend erhoben werden.

Laufzeit:
01. Oktober 2016 - 30. Juni 2022

Forschungsteam:
Prof. Dr. Karin Gottschall (Projektleitung)
Prof. Dr. Betina Hollstein (Projektleitung)
Prof. Dr. Uwe Schimank (Projektleitung)
Dr. Stefan Holubek-Schaum
Dr. Nils C. Kumkar
Dr. Rixta Wundrak

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Bedarfsgerechtigkeit und Verteilungsprozeduren (FOR 2104). Teilprojekt C1: Grenzen des Prozeduralismus? Experimentelle Untersuchungen zur Stabilität von Verfahren der Bedarfsbestimmung

Das Projekt ist ein Teilprojekt der DFG-Forschergruppe "Bedarfsgerechtigkeit und Verteilungsprozeduren" (FOR 2104). Im Mittelpunkt steht die Frage, ob die politische Anerkennung von Bedarfen, beispielsweise in der Sozialpolitik, über die Implementierung von als gerecht anerkannten Verfahren gelingen kann, oder ob die Stabilität prozeduralistischer Bedarfsbestimmungen immer wieder in Frage gestellt werden. Das Projekt greift dabei auf experimentelle Daten in Form von Face-to-Face Experimenten und chatbasierten Experimenten zurück.

Laufzeit:
01. April 2015 - 30. Juni 2022

Forschungsteam:
Prof. Dr. Frank Nullmeier (Projektleitung)
PD Dr. Tanja Pritzlaff-Scheele (Projektleitung)
Prof. Dr. Thomas Schramme, Universität Hamburg (Projektleitung)
Andrew Lawrence Fassett, Universität Hamburg
Patricia Zauchner

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Eigenprojekte

Protestbefragungen und -beobachtungen

Fragestellung Warum nehmen Menschen an Großdemonstrationen teil? Wie werden sie mobilisiert? Welche Ziele verfolgen sie? Welche Einstellungen haben sie zu den durch die Demonstration thematisierten und zu generellen gesellschaftlichen Fragen? Forschungsverlauf: In dem Forschungsprojekt werden TeilnehmerInnen von Großdemonstrationen mit standardisierten Fragebögen über ihre Motive und Einstellungen befragt. Darüber hinaus wird das medial Echo der Proteste ausgewertet und die Formen und Rituale des Protests analysiert. Ziele Forschungsziel ist es, jeweils konkret für jede einzelne Demonstration sowie im Vergleich und über die Zeit zu untersuchen, warum Menschen an Demonstrationen teilnehmen, wie sich einzelne Proteste voneinander unterscheiden und welche Gemeinsamkeiten Protestereignisse aufweisen. Methoden Protestbefragungen, Ethnographie, Medienanalyse Ergebnisse Ergebnisse der Protestbefragungen sind auf der Internetseite des Kooperationspartners ipb - Institut für Protest- und Bewegungsforschung - zu finden.

Laufzeit:
Seit 01. August 2017

Forschungsteam:
Prof. Dr. Sebastian Haunss (Projektleitung)
Leslie Carmel Gauditz, M.A.

Projektpartner:
ipb - Institut für Protest- und Bewegungsforschung

Intime Bewertungen. Liebe im Zeitalter von Tinder

1.400.000.000 Mal wischen täglich weltweit Hände über den Bildschirm eines Mobiltelefons, 26.000.000 Mal resultiert dieses Wischen in einem "Match", der Einladung zu weiterer Kommunikation über die Chatfunktion des ortsbasierten sozialen Mediums Tinder. Wenn der Selbstauskunft des Unternehmens zu trauen ist, wird die App in Deutschland von ca. zwei Millionen Personen verwendet. Es handelt sich also um ein Massenphänomen. Tinder und vergleichbare Apps verändern die Sphäre der Intimbeziehungen dabei momentan radikal. Relativ unabhängig von der räumlichen Anwesenheit potentieller Partner*innen und meist unbeobachtet sind ihre Nutzer*innen auf der Suche nach Liebe, Sex, Freundschaft, Anerkennung, Abenteuerlust und Trendiness (Sumter/Vandenbosch/Ligtenberg 2016). Und anders als bei konventionellen Formen des Online-Dating wird die Nutzung von Tinder nahezu unabhängig von konkreten räumlichen Settings, sie wird mobilisiert und aus der Öffentlichkeit gerückt.

Zentral für den Erfolg von Tinder ist dabei eine spielerische Form der Bewertung von Attraktivität, die bei wechselseitiger Übereinstimmung die Möglichkeit zum Aufbau einer intimen Beziehung gibt. Auf der Grundlage einer Auswahl von Profilbildern, die gegebenenfalls um einen kurzen Text, Links auf das eigene Instagram-Profil sowie ein kurzes Soundbeispiel von Liebingsliedern ("Meine Hymne") ergänzt werden, können Mitglieder sich ein Urteil über ihnen vorgeschlagene andere Mitglieder bilden und durch einen "Swipe" nach links eine Person ablehnen ("nope") bzw. nach rechts eine Person wertschätzen ("like").

Ausgehend von der Zentralität von Praktiken der Bewertung für Tinder, nähert sich das Projekt dem Phänomen aus der Perspektive der Soziologie der Bewertung (Lamont 2012; Peetz et al. 2016). Für die Soziologie der Bewertung ist Tinder in mindestens drei Hinsichten interessant.

(1) Bewertungsoperationen
Die Untersuchung des Bewertungsverhaltens bei der Nutzung der App Tinder ermöglicht es, Bewertungsoperationen in einem relativ überschaubaren Rahmen zu beobachten. Ausgehend von der Vermutung, dass Bewertung nicht als ein situatives Urteil verstanden werden sollte, sondern als das Ergebnis von Prozessen der Asymmetrisierung, in denen Identitäten durch "stories" geformt, kategorisiert und in Beziehung gesetzt werden (Peetz in Vorbereitung), stellt sich die Aufgabe, genau diese Elemente von intimen Bewertungen zu rekonstruieren. Darin liegt die methodische Herausforderung, die lediglich ereignishaften Bewertungsoperationen durch eine Kombination von Beobachtung und Gespräch zu rekonstruieren. Dabei geht es nicht darum, Motive

oder Intentionen der Bewerter*innen aufzuspüren, sondern mit ihnen gemeinsam den Sinn ihrer Praxis nachzuzeichnen.

Die mediale Vermittlung der intimen Bewertung durch Tinder macht die App daneben noch aus einer weiteren Perspektive interessant. Während sich ein Großteil der Bewertungsforschung auf Bewertung in Interaktionen unter Anwesenden konzentriert, beschränkt sich die Untersuchung von computervermittelter Bewertung bislang vor allem auf die Beschreibung der technologischen Affordanzen sowie deren Konsequenzen für die Bewerteten (David/Pinch 2006; Gerlitz/Lury 2014; Jeacle/Carter 2011). Die Praktiken der Feststellung des Werts von Identitäten in Auseinandersetzung mit technischen Objekten werden dabei allerdings nicht systematisch untersucht.

(2) Bewertungskonstellationen
Bewertungsurteile sind zwar ereignishaft, finden also in konkreten Situationen statt, dürfen aber nicht nur im Hinblick auf ihre Situativität beobachtet werden. Sie sind vielmehr eingebettet in Bewertungskonstellationen - Beziehungen zwischen Bewerteten, Bewertenden und ihrem Publikum - die sich an Regeln orientieren und auf der Basis von Infrastrukturen operieren (Meier/Peetz/Waibel 2016). Aus dieser Perspektive ist zunächst interessant, dass sowohl die bewertete Identität als auch das Publikum bei der Bewertung abwesend sind. Wie auch bei Online-Dating im Allgemeinen, sind die Bewertungsobjekte lediglich in der Form eines Profils, das im Fall Tinders noch dazu sehr reduziert ausfällt, repräsentiert (Blackwell/Birnholtz/Abbott 2014). Wenn Untersuchungen zum Online-Dating zeigen, dass Profile Vorstellungen zukünftiger Bewerter beinhalten (Dombrowski 2011; Ellison/Hancock/Toma 2011), stellt sich im Fall von Tinder die Frage, wie in der Produktion der Profile antizipierte Bewertungen eingehen, wie diese in der tatsächlichen Bewertung von Profilen verstanden werden und wie an sie angeschlossen wird.

Aber nicht nur die Bewerteten sind abwesend, sondern auch das Publikum. Für gewöhnlich wird das Bewertungsverhalten bei der Nutzung von Tinder nicht beobachtet. Hier stellt sich nun die Frage, ob dadurch die Bewertungskonstellation von einer Triade auf eine Dyade reduziert wird, oder ob in der Bewertung das Publikum auf andere Weise anwesend gemacht wird. Vorstellbar wäre, dass spezifische Publika virtuell präsent sind.

(3) Bewertungsdiskurse
Wenn Verbreitungsmedien wie Schrift, Buchdruck oder der Computer die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend prägen, stellt sich die Frage, wie die Bewertungsinfrastrukturen, die Tinder zugrunde liegen, die gesellschaftliche Intimsphäre verändern. Diesen gesellschaftsstrukturellen Veränderungen geht das Projekt mit Hilfe einer Analyse von Semantiken nach. Es konzentriert sich dabei auf die Untersuchung der Diskussion von Tinder im massenmedialen Diskurs. Hier wird das Bewertungsmedium Tinder selbst zum Gegenstand von Bewertung, Kritik und Rechtfertigung.

Die leitende Hypothese ist dabei, dass die Verbreitung von ortsbasierten sozialen Medien zu einer endgültigen Autonomisierung und weltweiten Ausdehnung der Sphäre der Intimität führt. Die Möglichkeiten zur Aufnahme von intimen Kontakten werden durch Tinder von den Fesseln sozialer Freundschaftsnetzwerke und des Arbeitsplatzes befreit. Es entsteht somit ein weltweites Netz potentieller intimer Kommunikation, dessen semantischen Ausdruck man in gesellschaftlichen Diskursen zu Tinder rekonstruieren können müsste. Gegenüber Interpretationen des Online-Dating, die in ihm eine endgültige Vermarktlichungder Sphäre der Intimität begründet sehen (Roscoe/Chillas 2014: 806ff.), soll die These der Ökonomisierung hier bewusst offengehalten werden. Im Anschluss an Viviana Zelizer (2011) soll eher den Verstrickungen und Verwebungen von Elementen des Marktes und der Initimität nachgegangen werden - ohne dabei freilich auszuschließen, dass diese Verwebungen auch die Grenzen zwischen der Intimsphäre und der Wirtschaft beeinflussen können.

Methodischer Zugang: Das Projekt kombiniert ein Set qualitativer Methoden der Sozialforschung. Ausgehend von einem ersten, autoethnographischen Zugang zum Feld, in dem eine Grundkenntnis der Tinder-App erworben wurde, werden in einer zweiten Phase Interviews mit NutzerInnen der App geführt und ihre Bewertungspraxis teilnehmend beobachtet. Ziel ist es hier, Geschichten über die Nutzung von Tinder und die dabei durchgeführten Bewertungen zu generieren, und diese Geschichten im Hinblick auf ihre operations-, konstellations- und gesellschaftstheoretischen Aspekte hin zu untersuchen. Aufgrund der geschlechtsspezifischen Unterschiede in der Nutzung von Tinder (Ranzini/Lutz 2016: 12; Tyson et al. 2016) werden diese Geschichten systematische auf entsprechende Differenzen hin kontrolliert. Begleitend wird eine Analyse gesellschaftlicher Diskurse zu Tinder und den Wandel von Intimität durchgeführt.

Laufzeit:
Seit 01. Januar 2017

Forschungsteam:
Dr. Thorsten Peetz (Projektleitung)

Qualifikationsprojekte

Laien am Finanzmarkt: Formen kollektiver Entscheidungsfindung in Investmentclubs

Die Dissertation beschäftigt sich mit Investmentclubs - Vereinigungen von Kleinanleger*innen, die ihre Rücklagen zusammenlegen und in der Gruppe entscheiden, wie das Kapital am Finanzmarkt investiert werden soll. Dies zu entscheiden fordert aufgrund der hyperkomplexen Situation und der ungewissen zukünftigen Entwicklung des Finanzmarkts Anleger*innen insgesamt heraus. Kleinanleger*innen als Laien stellt dies aber vor besondere Hürden, da sie bei der Lösung des Entscheidungsproblems weder auf professionell erworbenes Wissen zurückgreifen können noch auf eine Fachgemeinschaft. Investmentclubs, so die Annahme, können dieses Inklusionsproblem lösen. Die sich daraus ergebende Frage ist, wie kommen Investmentclubs zu ihren Entscheidungen? Welche Formen kollektiven Entscheidens finden sich in diesen Kleingruppen, die ich untersuche?

Daraus lassen sich folgende Unterfragen ableiten: Auf Ebene des Entscheidens frage ich mich, wie der Prozess des Entscheidens verläuft. Wie lösen Investmentclubs das Bewertungsproblem? Wie sind Bewerten und Entscheiden verknüpft? Auf Ebene der Organisation 'Investmentclub' frage ich mich, wie organisieren Investmentclubs ihr Entscheiden? Welche Organisationsstrukturen legen welche Formen von Entscheidungsfindung nahe? Dies reformulierend, frage ich mich, wie das handelnde Zusammenwirken in der Kleingruppe die Entscheidungsfindung beeinflusst? Um dies beantworten zu können, muss aber zunächst geklärt werden, Wer wird durch die Mitgliedschaft im Investmentclub am Finanzmarkt inkludiert? Um den Kontext des Entscheidens in den Blick zu nehmen, werde ich zudem makroökonomische Faktoren wie Finanzialisierungstendenzen theoretisch einbinden.

Relevanz: Während bereits auf der Ebene des Entscheidens von Kleinanleger*innen, ihren Hintergründen und Orientierungen insbesondere in Deutschland wenig bekannt ist, stellt sich diese Lücke bei Investmentclubs noch größer dar. Dabei bietet die Untersuchung von Investmentclubs vielerlei Anschlüsse. Wie gehen Individuen mit Ungewissheit um? Inwiefern können Gruppen Bewertungsprobleme lösen? Wie lösen Kleingruppen am Finanzmarkt das Inklusionsproblem von Laien? Während des Feldzugangs zeigte sich zudem, dass deutlich mehr sogenannter Fraueninvestmentclubs erreicht werden konnten. Dies ermöglicht es mir auch die Segregation nach Geschlechtern am Finanzmarkt in den Blick zu nehmen. Da zudem viele homosoziale Gruppen angetroffen wurden, sind zu dieser Forschung Anschlüsse möglich. Welche Funktion hat der Gruppenkontext für das Entscheiden? Inwiefern sind Bezüge zu Themen sozialer Ungleichheit möglich? Spätestens an dieser Stelle kann die Dissertation auch an Themen des SOCIUMS anknüpfen.

Forschungsstand: Nachdem seit Herbst 2015 inzwischen 9 Investmentclubs teilnehmend beobachtet wurden, liegt der Fokus aktuell auf der Analyse dieser Daten. Da sich aufgrund des Vorgehens aber Phasen der Auswertung und Erhebung immer wieder abwechseln, plane ich noch weitere Investmentclubs zu begleiten. Eine große Hürde für die Forschung ist Investmentclubs zu finden, die zu einer Teilnahme bereit sind. Aufschlussreich wäre es einen Investmentclub zu erreichen mit einer relativ jungen Clubgeschichte.

Laufzeit:
15. Oktober 2015 - 31. März 2019

Forschungsteam:
Lydia Welbers (Projektleitung)

Neue Governance der Hochschulen und Auswirkungen auf die Autonomie der Wissenschaft - das Beispiel akademische Lehre im disziplinären Vergleich

Ausgehend von den Beobachtungen eines noch immer anhaltenden Veränderungsprozesses in Lehre und Studium, nimmt sich die Arbeit der Frage an, welchen Veränderungen die Lehrbedingungen an den deutschen Universitäten durch die Reformprozesse der vergangenen Jahre unterliegen und welche Konsequenzen Universitätsprofessor/Innen, als zentral Verantwortliche für die Lehre, für ihr berufliches Handeln erfahren. Die übergeordnete Frage lautet: Greifen die Hochschulreformen in die Autonomiezone der Lehrenden ein? Wenn dem so ist, wie reagieren ProfessorInnen auf diesen Eingriff? Und wie wirken diese Reaktionen sich wiederum auf die Leistungsproduktion in der Lehre aus?

Zur Beantwortung dieser Fragen werden auf der Grundlage leitfadengestützter Interviews mit Universitätsprofess/innen aus fünf Teildisziplinen (64) die Wahrnehmung und Bewertung der Lehrenden von Veränderungen durch die Hochschulreformen sowie ihre Schlussfolgerungen für die Gestaltung der Lehre herausgearbeitet und vergleichend analysiert. Vor dem Hintergrund eines durch die Implementierung des NPM erwartbaren Eingriffs in die Autonomiezonen der Lehrenden werden Formen des Widerstandes eruiert und mit Blick auf ihre Auswirkungen auf die zentrale Leistungsproduktion in der Lehre analysiert. Damit wird eine Analyseperspektive eingenommen, die für die wechselseitigen Abhängigkeiten einerseits sensibilisiert, andererseits darauf abzielt, jene Strategien in den Blick zu rücken, mit denen Professionen ihre Autonomiesphären wahren bzw. vor organisationalen Eingriffen schützen. Haupthypothesen:

1.) Die Hochschulreformen der vergangenen Jahre führen zu Irritationen bestehender Handlungsroutinen und stellen, indem ihnen eine spezifische Vorstellung guter Lehre zugrunde liegt, alternative Deutungen zur Disposition.

2.) Die Kritik an den Reformen und ihre handlungspraktischen Folgen lassen sich daher auch als Aushandlung der Deutungsmacht über gute Lehre interpretieren: aus Sicht der Lehrenden muss die Lehre in den Händen der Profession verbleiben, nicht denen der Organisation.

3.) Organisationale Steuerungsversuche der Lehre werden als Eingriff in die Autonomiezonen professionellen Handelns wahrgenommen, auf die ProfessorInnen mit unterschiedlichen - mehr oder weniger sichtbaren - Formen der Abwehr reagieren. Die Governancereformen können somit intendierte wie auch und nicht-intendierte Effekten haben.

4.) Die beobachtbaren Widerstands- und Aneignungsformen der an die ProfessorInnen gestellten Leistungsanforderungen werden sowohl durch die disziplinär gefärbten Vorstellungen guter Lehre und Lehrpraktiken als auch die Ausgestaltungen der Governance-Regime beeinflusst.

Laufzeit:
01. Januar 2015 - 31. Dezember 2019

Forschungsteam:
Melike Janßen (Projektleitung)

Abt. Politische Ökonomie des Wohlfahrtsstaates

Drittmittelprojekte

Der „aktivierende Sozialstaat“ – eine Politik- und Gesellschaftsgeschichte deutscher Sozialpolitik, 1979–2017

Der "aktivierende Sozialstaat" ist seit den 1990er-Jahren zum neuen Leitbild der Sozialpolitik in Deutschland und weiten Teilen Europas avanciert. Im Fokus der öffentlichen Debatte in Deutschland stehen dabei besonders die Reformen der Agenda 2010 und vor allem "Hartz IV". Während die sozioökonomischen Ursachen dieses sozialpolitischen Wandels (insb. Ölkrisen, Massenarbeitslosigkeit, demografische Entwicklung, Staatsverschuldung) bereits gut erforscht sind, wurden gesellschaftliche und internationale Faktoren bislang weitgehend ausgeblendet. Die alleinige Fokussierung auf die sozioökonomische Situation greift jedoch zu kurz, um diese sozialstaatliche Transformation umfassend erklären zu können.

Die interdisziplinär zusammengesetzte Nachwuchsgruppe untersucht zusammen mit nationalen und internationalen Kooperationspartner*innen den "aktivierenden Sozialstaat" dementsprechend nicht als eine Summe von Gesetzen, sondern weitergehender als sozialpolitische Reaktion auf einen grundlegenden, langfristigen gesellschaftlichen Wandel und die Veränderung internationaler sozialpolitischer Leitbilder seit Ende der 1970er-Jahre. Ersteres schließt u. a. Prozesse der Individualisierung, Pluralisierung (v. a. durch Migration) und die Popularisierung des Prinzips "Fördern und Fordern" mit ein. Letzteres bezieht sich auf die transnationale Rezeption neuer sozialpolitischer Ansätze (u. a. Thatcherismus, Workfare, "New Labour", Flexicurity). Die Nachwuchsgruppe besteht aus den Doktorand*innen Wanda Schwarze-Wippern und Christof Witt-

maack sowie dem Nachwuchsgruppenleiter Dr. Nikolas Dörr, die sich in drei Teilprojekten dem Einfluss a) internationaler sozialpolitischer Ideen- und Politiktransfers seit 1979, b) von Einstellungsveränderungen gegenüber staatlicher Sozialpolitik (u. a. bedingt durch die Asyldebatten seit den 1980er-Jahren und unterschiedliche sozialstaatliche Prägungen in West- und Ostdeutschland) und c) der Veränderung des öffentlichen und medialen Diskurses über Sozialpolitik und deren Rückwirkung auf den sozialpolitischen Entscheidungsprozess widmen.
Finanzierung: Fördernetzwerk Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (FIS) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Volumen: 551.000 Euro

Laufzeit:
01. April 2020 - 31. März 2023

Forschungsteam:
Dr. Nikolas Dörr, Dipl.-Pol., M.A. (Projektleitung)
Wanda Schwarze-Wippern
Christof Wittmaack

Projektpartner:
Klaus Petersen

Der reziproke Zusammenhang zwischen öffentlicher Meinung und Sozialpolitik

Researching a causal relationship of public opinion and social policy allows social scientists to understand social inequality because social policy shapes the distribution of income, wealth, work and health in a society. If opinion induces policy changes, the public are partly responsible for unequal outcomes, such as rising inequality. If policy is part of the cause of opinion change, then policymakers face feedback effects of their policies in the public. Scholars generally argue that there are causal processes that run between opinion and policy. The strength of these mutual effects is likely greater in societies with stronger democratic systems and welfare state institutions. Despite all this research, gaps remain limiting how well theories and empirical models explain opinion and policy changes.

Little research employs reciprocal models of both an opinion-on-policy effect and a policy-on-opinion effect. Most research takes one or the other, or attempts to model the degree of opinion-policy congruence. As a result, social policy's link to public opinion and the universality of public support are questionable. Furthermore, different theories of opinion-policy, lead to different empirical model and data choices. The models and data choices limit the theoretical conclusions scholars test, and discrete 'worlds' of opinion-policy research emerge that offer **inconsistent linkages to the opinion and policy nexus as a whole.**

My proposed research focuses on the holistic picture of opinion-policy. It asks: Is there a general reciprocally causal relationship between public opinion and social policy? If so, what does it look like? How does it vary across institutional configurations?

Research progress: To work on answering these reserach questions, I propose to synthesize and expand opinion-policy theories so that they speak to one another, rather than exist in isolation. This requires disentangling the opinion-policy processes that are generalizable across societies, from those that are society-specific. Theory must guide both model construction and meaningful result interpretation, and this is poignantly true with reciprocal causality models where any change in one part of the model has an impact on the other parts of the model. As reciprocal causality is something rare in empirical research, this project plans to expand its theoretical, analytical and methodological application. This requires building and bridging theories using empirical tests on both comparative and single-society case studies.

Goals: With two doctoral researchers, I plan to synthesize and expand theories of opinion and policy feedback. Using these theories, myself and two doc-

toral students will derive specific models useful for testing the generalizability of opinion-policy mechanisms. In one stream, we will do this across stable democratic societies - those for which we have survey data from 1985 onwards. We will compare societies to see if the opinion-policy relationship indeed exists, what it looks like and if it differs by institutional arrangements. Some of this involves meta-analytical perspectives. To further this institutional aspect and to uncover more of the mechanisms in between opinion-policy reciprocal causality, the other stream of the project will focus on Germany in depth. Here it is possible to observe the actions of policymakers and parties from within the larger political institutional system, in addition to measuring public opinion on a variety of subjects since WWII. My goal is to use the single and comparative streams as compliments to improve hypotheses and model development, ideally uncovering further instrumental variables (i.e., causal processes). The ultimate goal is developing a theory of general opinion-policy feedback and publishing it in a book (which will start with several articles).

To begin, we will improve and expand the thermostatic feedback model (following Wlezien and Soroka). We hope to combine the two halves of the model into one parsimonious whole to account for endogeneity . This means considering policy-opinion feedback effects from previous years shaping current years. Moreover, we will expand these models to include policy changes, not just spending changes. These expansions and modeling thermostatic feedback specifically in Germany have never before been undertaken; thus offering two important contributions to social science to result from this grant funding.

In addition, we will use quantitative data to test theories of positive returns. We hope to test whether the thermostatic model holds when accounting for the historical effect of institutions. For example, thermostatic preferences suggests a negative public response in the short term and institutional returns suggests a positive response in the longer term. Thus, the impact of policy on opinion is theoretically at least two effects that potentially cancel each other out unless properly understood in their timings. Next, we will consider modern institutional shifts of retrenchment that cause a break in social policy trajectories. Thus, the historical welfare state may cause a positive opinion direction and then the retrenching welfare state a negative opinion direction.

In a larger academic context, theories of democracy should be improved through our research. There is a theoretical role of policymakers as the key to transmitting opinion into policies. However, policymakers compete with each other, and face budget limitations restricting policymaking no matter how popular they are with the public. Therefore, policymakers may not have as much power to turn public opinion into policy as previous research suggests. Looking at how policymakers respond to public opinion and then how much of this response actually is converted into policy using the German case study, helps to fill in open questions on what happens in between public interests and political institutions.

Looking in-depth at Germany, We can consider context-specific events for example Hartz IV and changes to tax and wage laws leading to dual or 'no-breadwinner' models of income security. These specific events allow for investigating unique opinion-policy linkages and using counterfactual logic to investigate what could have happened versus what did happen. Focusing on Germany in-depth allows us to run tests of model invariance in effects across domains, regions and time periods to further test for general versus context specific statistical effects between opinion and policy.

The Germany findings will inform our macro-comparative research by providing further variables and processes to model. Hopefully, we will gain more knowledge about the micro-level processes that take place in between macro-level public opinion and social policy variables, and how these might differ by type of policy. Micro-level actors are a key to macro-level institutional theories. We investigate under what conditions actions (of citizens and policymakers) are similar or divergent.

Methods: Our project team will begin by synthesizing and developing a theory of general opinion-policy, some of this I already accomplished in previous work and in this proposal. At the same time, each doctoral researcher will have empirical work. One macro-comparative and one on Germany. The macro-comparative stream will use International and European Social Survey (ISSP & ESS) data that contain representative samples of all large, long-term democratic welfare states. The time period runs from 1984 in ISSP and from 2002 in ESS. The ISSP is every 2-10 years and the ESS every 2 years; with module rotation and sometimes unbalanced country-samples. Both have modules in 2016 that repeat social policy questions from 2008 (in the ESS) and from 1985, 1990, 1996 and 2006 (in the ISSP). We will take advantage of these new data to expand findings into recent times and use more case numbers than previous research.

The ISSP has four modules with policy-relevant public opinion: 'Role of Government', 'Religion', 'Environment' and 'Social Inequality'. The attitude questions of interest are the government's responsibility to provide social welfare (based on specific questions regarding health care, old age care, employment, minimum income, and redistribution) and toward government spending (regarding more or less general and domain-specific spending). The ESS has questi-

ons about the role of the government in providing welfare in each wave, but has a special 'Welfare State Module' in the 2008 and 2016 waves. This module allows multi-dimensional opinion measurement of performance of social policy, level of need for welfare (something on which individuals form their opinions), standard of living, and role of the government in different domains (old age, health, unemployment, and etc.). Using the rich variety of social policy questions we can run models on what some scholars call "Welfarism", which is a scale variable from several questions capturing the latent public opinion in favor of a welfare state. Meanwhile we can model specific domains such as pensions and minimum income that link with country-specific policy and spending changes. Data on policy changes or policy output by domain across OECD countries are freely available from the European Data Centre for Work and Welfare and from the Comparative Welfare State Entitlements Data.

In the German case, I will use IfD, Politbarometer and GIP (the new German Internet Panel) as sources to construct long pseudo-time-series of German opinion (at different spells from 1948-present). This research will follow Brettschneider (1996) who compiled all IfD survey data from nationally representative questions, repeated in at least two time points (up to 1990). Also following his strategy, we will qualitatively code the meetings of the Bundestag as evidence of policymakers' responsiveness to and influence on public opinion, taking up to 2 years to complete with the help of student assistants. Qualitative text analysis will quantify direction and size of policymakers' policy intentions and party-competition. Brettschneider looked at congruence, and we will additionally look at reciprocal feedback before and after each Bundestag session. We will introduce coded variables into a structural model where we can use control variables such as voter-behaviors and economic performance. Here we have the chance to look at the public, the actions of policy makers, positions taken by parties and changes in social policy, and can potentially shed more light on the mechanisms running from policy to opinion.

Laufzeit:
01. September 2019 - 31. August 2022

Forschungsteam:
Dr. Nate Breznau (Projektleitung)
Prof. Dr. Bernhard Ebbinghaus, University of Oxford
Lisa Heukamp
Hung Nguyen
Prof. Dr. Claus Wendt, Universität Siegen
Prof. Christopher Wlezien, University of Texas, Austin

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Institutional Evolutions along Socio-Ecological Tipping Points; Teilprojekt von Food for the Future

Dieses Projekt analysiert die sich ändernden Regeln und Normen der Nahrungsmittelproduktion der Zukunft entlang der Kipppunkte zwischen einerseits "Land und No Land" und andererseits "Trade und No Trade". Historisch ist der Übergang, und somit das Erreichen eines Kipppunktes im System der Nahrungsmittelproduktion, vom Jäger und Sammler zur agrarischen Produktion sicherlich der bedeutendste in der Lebensmittelproduktion. Ein ähnlicher Übergang vollzieht sich in den letzten Jahrzehnten in der aquatischen Produktion mit der immer stärker werdenden Bedeutung von Aquakultur. Es ist zu erwarten, dass die Szenarien "kein Land" und "kein Handel" zu ähnlich drastischen Veränderungen in der Organisation von Nahrungsmittelproduktion führen. Dieses Teilprojekt untersucht explizit die Stressoren und "Kippkonstellationen", die solche Regime-Shifts, das Erreichen von Kipppunkten im Produktionssystem, und den damit verbundenen institutionellen Wandel hervorrufen. Dementsprechend definieren wir "Kippkonstellationen" als die Kombination von Faktoren, die in ihrer Interaktion mit dem sozial-ökologischen System solche Regime-Shifts hervorrufen. Aquakultur wird als Proteinquelle immer bedeutender und zu einem zentralen Pfeiler der Welternährung. Diese Transformation von aquatischer Lebensmittelproduktion entlang der Wertschöpfungskette steht im Zentrum des hier vorgelegten Teilprojektes.

Laufzeit:
01. Januar 2019 - 31. Dezember 2021

Forschungsteam:
Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge (Projektleitung)
Achim Schlüter (Projektleitung)

Finanzierung:
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Improving State Capacity to Target Extreme Poverty: An Evaluation of a Randomized Intervention in Bangladesh

Fragestellung: Wie effektiv ist ein Trainingsprogramm für Lokalpolitiker um das Targeting von Sozialrenten in Bangladesch zu verbessern? Methoden: Randomisierte kontrollierte Studie.

Laufzeit:
01. Januar 2019 - 31. Dezember 2021

Forschungsteam:
Prof. Dr. Sebastian Fehrler

Improving Equity in Education through Youth Mentoring: An Evaluation of a Randomized Intervention in Colombia

Fragestellung: Wie effektiv ist ein 1 zu 1 Mentoring-Programm um Schulleistungen zu verbessern und den Eintritt in den Arbeitsmarkt zu vereinfachen? Methoden: Randomisierte kontrollierte Studie

Laufzeit:
01. Januar 2019 - 31. Dezember 2024

Forschungsteam:
Prof. Dr. Sebastian Fehrler (Projektleitung)
Angélica Serrano Galvis

The Meaning of Mangroves

While mangrove ecosystems have been widely investigated from a social-ecological perspective, their 'systems' have been discretely studied. This interdisciplinary study offers a novel approach to understanding the iterative relationship and interactive dynamics of mangroves. By drawing on the Ecuadorian-Colombian border and Guayas Province we explore the vastly understudied: a) mirroring and contradictory discourses of how humans make sense of these mangroves through stories told, scientific accounts and political statements; b) linkages and the mutual influences of ecosystem change (e.g. species availability and services); and c) economic and socio-institutional structures that determine changeable 'values' that are ascribed to mangroves and their changing conditions. The multiple methodological approaches that span the disciplines of the Development and Knowledge Sociology, Mangrove Ecology, Behavioural and Institutional Economics will be integrated in ways that afford a critical re-thinking of mangrove histories, meanings, functions and futures, and a large scale interdisciplinary proposal will be developed.

Laufzeit:
15. September 2018 - 14. September 2020

Forschungsteam:
Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge (Projektleitung)
Maria José Barragan Paladines
Anne-Katrin Broocks

Finanzierung:
Leibniz Centre for Tropical Marine Research (ZMT)

Narrating Science as a World-making Activity: Sealevel Change in Singapore; Teilprojekt von Fiction Meets Science II - Varieties of Science Narratives

Since the Tsunami wave hit South and Southeast Asia in December 2004, dystopian images of flash floods and rapidly eroding coasts increasingly form part of science narratives put forth in novels and science journalism. This especially holds for writers in island Southeast Asia, a region predicted to be especially affected by global mean sea level rise, further exacerbated by coastal erosions, sudden strong winds, rainfall, respective wave development and coastal flooding (Hijioka et al. 2014). Yet, the question to which qualitative degree and how these science narratives and the images of rapidly changing coastal futures portrayed also inform policy-making so far remains to be answered. Against this background, this project will trace narratives of sea level change from popular science novels and science journalism (documentaries on TV and in print) to the national-level policy-making sphere of Singapore. The small island-state in Southeast Asia thus serves as experimental study ground for following, and documenting the use of, sea level change narratives into the policy-making realm of the nation state.

By means of the ethnographic "follow-the-moving target" methodology (cf. Hornidge et al. 2014, 2011), the project assesses how distinct argumentative currents and scientific narratives are mobilized in discursively and communicatively constructing imaginaries of a sea level change challenged future, which in turn legitimate Singaporean policy making in relation to coastal protection and early warning systems. It is thus the aim to qualitatively assess how, to what degree and in which shapes science narratives told in the realm of popular culture and science journalism enter the discourses, logics and reasoning put forth in the political realm with the aim to guide political decision-making. Adopting a sociology of knowledge-approach to discourse (Keller 2011a, 2011b), the project traces these narratives discursively and ethnographically, following them from the sphere of popular culture (sea level change related science novels) and respective science journalism to the realm of national policy making (government programs, action plans, policies).

In doing so, it regards the narratives as world-making activities (in Goodman's understanding, 1978; later also taken up by Arjun Appadurai). The narratives through which science is being communicated (i.e. in The Hungry Tide by Amitav Ghosh) are studied in the ways they guide actors (in Weber's understanding) in shaping everyday life. Possible research questions are then, how certain narratives about sea level change, coastal erosion and protection influence (science) policy-making or the organization of a social movement via the actors involved. The activity of "narrating science" thus is studied as a mode of managing/shaping the interface between science and the public.
Weitere Informationen auf der Internetseite des Projekts

Laufzeit:
01. August 2018 - 31. Juli 2021

Forschungsteam:
Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge (Projektleitung)
Wanling Hu

Finanzierung:
VolkswagenStiftung

The Legacy of Colonialism: Origins and Outcomes of Social Protection

Social protection has been one of the most popular instruments for promoting human development across the globe. However, the great majority of the global population is not or only partly covered by social protection. Especially in developing countries it is often the very poorest who do not receive essential social benefits. This is highly problematic since inclusive social protection is assumed to be a key factor for national productivity, global economic growth and domestic stability. Social protection in many developing countries can be traced back to colonial times. Surprisingly, the influence of colonialism has been a blind spot for existing theories and empirical studies of comparative social policy. In this project it is argued that the colonial legacy in terms of the imperial strategy of the colonial power, the characteristics of the colonized society and the interplay between the two is crucial in explaining early and contemporary social protection. Hence, the main objective of this project is to systematically understand how colonialism has shaped the remarkable differences in social protection and its postcolonial outcomes. Given the paucity of our information and understanding of social protection in former colonies, an interactive dataset on the characteristics, origins and outcomes of social protection will be developed including comprehensive data on former British and French colonies from the beginning of the 20th century until today. The dataset will be backed by insights derived from four case studies elucidating the causal mechanisms between the colonial legacy and early and contemporary social protection. The proposed project breaks new ground by improving our understanding of why social protection in some developing countries has led to more inclusive societies while reinforcing existing inequalities in others. Such an understanding is a prerequisite in informing the contemporary struggle against poverty and social inequality.

Laufzeit:
01. April 2018 - 31. März 2023

Forschungsteam:
Prof. Dr. Carina Schmitt (Projektleitung)
Bastian Becker, PhD
Judith M. Ebeling
Amanda Shriwise

Finanzierung:
European Research Council (ERC)

Vermessung sozialpolitischer Entwicklungsdynamiken und zwischenstaatlicher Verflechtungen weltweit. Co-creation des Global Welfare State Information Systems (WeSIS)

Das Teilprojekt A01 ist die zentrale Schnittstelle für den Projektbereich A und verfolgt zwei Ziele: Erstens wird die Forschungsfrage bearbeitet, wie sich sozialpolitische Entwicklungsdynamiken und zwischenstaatliche Verflechtungen sowie ihre Zusammenhänge bestmöglich datengestützt vermessen und abbilden lassen. Zweitens wird ein umfassendes interaktives, webbasiertes Informationssystem zu globalen Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik aufgebaut: das Global Welfare State Information System (WeSIS).

WeSIS umfasst drei Datenkomponenten: Sozialstaatsindikatoren, Indikatoren zu länderspezifischen Charakteristika und Indikatoren zu Verflechtungen zwischen Ländern sowie zwischen Ländern und internationalen Organisationen. Für die Umsetzung beider Ziele werden in interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen Politikwissenschaft, Geographie und Informatik neuartige Analyse-, Interaktions- und Visualisierungsmöglichkeiten in "Co-creation" mit verschiedenen Nutzergruppen erprobt und umgesetzt.

Laufzeit:
01. Januar 2018 - 31. Dezember 2021

Forschungsteam:
Prof. Dr. Andreas Breiter, Institut für Informationsmanagement Bremen (ifib) (Projektleitung)
Prof. Dr. Ivo Mossig, Sonderforschungsbereich "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik" (SFB 1342), Universität Bremen (Projektleitung)
Prof. Dr. Carina Schmitt (Projektleitung)
Dr. Nils Düpont
Hendrik Heuer, Institut für Informationsmanagement Bremen (ifib)
Michael Lischka, Sonderforschungsbereich "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik" (SFB 1342), Universität Bremen
Gabriela Molina León, Sonderforschungsbereich "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik" (SFB 1342), Universität Bremen

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft: Sonderforschungsbereich 1342 "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik"

Die Konstituierung des Wohlfahrtsstaates in globaler Perspektive. Bestimmungsfaktoren von Sozialschutzprogrammen

Seit den Anfängen des Sozialstaates in Westeuropa und der Bildung der britischen Siedlerkolonien im 19. Jahrhundert haben sich soziale Sicherungssysteme weltweit stark verbreitet. Dieses Teilprojekt gilt den nationalen und internationalen Bestimmungsfaktoren, die für die Einführung und Ausbreitung von Sozialschutzprogrammen rund um den Globus verantwortlich sind. Dabei werden in erster Linie soziale Sicherungssysteme in den Blick genommen, die Transferleistungen bei Arbeitsunfähigkeit, Krankheit, Alter und Arbeitslosigkeit gewähren. Wir argumentieren, dass die Einführung eines Sozialschutzprogramms nicht nur von politischen und sozio-ökonomischen Bedingungen innerhalb eines Landes beeinflusst wird, sondern auch von den wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Beziehungen eines Landes zu anderen Staaten. Weitere internationale Einflüsse auf sozialpolitische Gesetzgebungsprozesse umfassen Gewaltbeziehungen wie Kolonialismus und Krieg sowie die Mitgliedschaft von Ländern in sozialpolitisch relevanten internationalen Organisationen.

In diesem Teilprojekt erstellen wir einen globalen Datensatz zur Sozialgesetzgebung in sämtlichen Territorien und unabhängigen Staaten für den Zeitraum von 1880 bis ca. 2020. Mit Hilfe dieses Datensatzes sollen die status- und berufsgruppenbezogenen Einführungszeitpunkte von Sozialschutzprogramme sowie die programmspezifischen Einführungssequenzen deskriptiv vermessen und ihre Bestimmungsfaktoren untersucht werden. In methodischer Hinsicht kommen vor allem Eventdatenanalysen, Netzwerkanalysen sowie Verfahren der räumlichen Ökonometrie zur Anwendung, um die Determinanten der Sozialgesetzgebung im weltweiten Vergleich zu analysieren. In der zweiten Phase des SFBs werden insbesondere die Generosität und der Inklusionsgrad dieser Programme untersucht. Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Sozialgesetzgebung werden aus dem Zusammenspiel nationaler Faktoren und internationaler Verflechtungen erklärt.

Laufzeit:
01. Januar 2018 - 31. Dezember 2021

Forschungsteam:
Prof. Dr. Herbert Obinger (Projektleitung)
Prof. Dr. Carina Schmitt (Projektleitung)
Prof. Dr. Laura Seelkopf (Projektleitung)
Dr. Anja Gaentzsch

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft: Sonderforschungsbereich 1342 "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik"

Internationale Komplementaritäten in der Entwicklung nationaler Wohlfahrtsstaaten. Die Transatlantische Sphäre (1870-2020)

Wir untersuchen in diesem Teilprojekt die komplementäre Entwicklung von Sozialpolitik in mehreren Staaten unter den Bedingungen intensivierter weltwirtschaftlicher Verflechtung. Wir konzentrieren uns auf den Zusammenhang zwischen transatlantischem Handel und Sozialpolitik. Im Teilprojekt wird systematisch untersucht, wie sich die jeweiligen Interessenlagen von Wählergruppen und politischen Parteien, die sich aus den ökonomischen Verflechtungen ergeben, je nach politischen Konflikt- und Kooperationsmechanismen in staatliche Politiken übersetzen und wie sie damit langfristig das besondere institutionelle Profil der jeweiligen Sozialstaaten und Politischen Ökonomien formen.

Unsere zentrale Forschungsfrage lautet: Inwieweit hat die horizontale ökonomische Verflechtung zwischen den Staaten Amerikas und Westeuropas zur Herausbildung komplementärer Sozialstaatsregime und Politischer Ökonomien geführt und welche Verteilungskoalitionen haben jeweils hinter diesen Entwicklungen gestanden? Komplementarität bezeichnet Unterschiede in der institutionellen Entwicklung ihrer politischen Ökonomien, die sich wechselseitig bedingen. Der zentrale kausale Mechanismus ist die sich ausbildende wirtschaftliche Arbeitsteilung, die sich politisch in unterschiedlichen Verteilungskoalitionen niederschlägt. Diese Koalitionen sollen im Teilprojekt historisch für die Parteien und gegenwartsbezogen für die Wählerschaft erhoben werden. Zentrales Thema des Teilprojektes ist: Wie entwickeln sich dann durch die internationale Arbeitsteilung, also auf der Grundlage komparativer Kostenvorteile, jeweils komplementär die Institutionen des Sozialstaats - vermittelt durch politische Prozesse - und wie stabilisieren sie sich in ihrer Unterschiedlichkeit wechselseitig. Wir formulieren damit eine klare Erklärungsalternative etwa zu modernisierungstheoretischen Konvergenzvorstellungen.

Im Teilprojekt werden einerseits die politischen, insbesondere die sozial- und handelspolitischen Krisenreaktionen in Nordamerika und Westeuropa bis zum Zweiten Weltkrieg rekonstruiert. Mit Blick auf die Zeit nach 1945 wird diese Perspektive andererseits auf die weltwirtschaftliche Integration Südamerikas und seine Industrialisierungsstrategie bis hin zu den handelspolitischen Konflikten der Gegenwart erweitert. Die Untersuchung konzentriert sich dabei auf die Interaktion zwischen - außenwirtschaftlich geprägten - gesellschaftlichen Interessenlagen und ihrer politischen Vermittlung in den Mehrparteiensystemen Westeuropas, im Zweiparteiensystem der USA bzw. in den klientelistisch geprägten präsidentiellen Systemen Lateinamerikas mit ihren je unterschiedlichen Kapazitäten, lokale versus "funktionale" Interessen zu repräsentieren. Das Ziel des Teilpro-

jektes ist es, einen konzisen, mit dem Ansatz der "Spielarten-des-Kapitalismus" ("varieties of capitalism") vereinbaren theoretischen Rahmen zu entwickeln, der für die sich wechselseitig beeinflussende Ausbildung der westeuropäischen, latein- und nordamerikanischen Sozialstaaten gültig ist. So können wir einen bislang auf Westeuropa konzentrierten Ansatz systematisch erweitern. Methodisch kombinieren wir historisch-vergleichende Fallstudien, quantitative Analysen auf der Makroebene und Umfragedaten auf der Mikroebene.

Laufzeit:
01. Januar 2018 - 31. Dezember 2021

Forschungsteam:
Dr. Sarah Berens, Cologne Center for Comparative Politics, Universität zu Köln (Projektleitung)
Prof. Dr. Philip Manow (Projektleitung)
Martín Cortina Escudero
Alexander Polte

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft: Sonderforschungsbereich 1342 "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik"

Transformation von Gesundheitssystemen in Mittel- und Osteuropa

Im Teilprojekt B08 wird die Transformation der Gesundheitssysteme in mittel- und osteuropäischen Ländern (MOELn) nach Ende der kommunistischen Herrschaft beschrieben und durch das Zusammenwirken nationaler Reformfaktoren und den Einfluss vertikaler und horizontaler Verflechtungen erklärt. Damit wird eine historisch einmalige Gelegenheit genutzt, Systemtransformationen zu erforschen. In den vergangenen drei Jahrzehnten haben die MOEL ihre Gesundheitssysteme nämlich in den Dimensionen Finanzierung und Leistungserbringung grundlegend reformiert: Auf der Finanzierungsseite ist in fast allen MOELn eine beitragsfinanzierte Pflichtversicherung nach Bismarckschem Vorbild eingeführt worden. In der Leistungserbringung wurde in einem Großteil der betrachteten MOEL ein leistungsfähiges Primärversorgungsmodell geschaffen und "dehospitalisiert". Während wir auf der Systemebene tendenziell eine Konvergenz zwischen den MOELn erwarten, sind auf Ebene gesundheitspolitischer Instrumente auch divergente Entwicklungen erkennbar.

Ziel des TPs ist es zu erforschen, über welche - durch die jeweiligen nationalen Konstellationen geprägten - Adaptionsprozesse der Einfluss internationaler Verflechtungen in Form von Ideen und Rechtsnormen diese Entwicklungen geprägt hat. Untersucht werden (1.) vertikale Verflechtungen zwischen der EU und den für die Gesundheitspolitik in den MOELn relevanten Internationalen Organisationen (IOen) auf der einen und den MOELn auf der anderen Seite, (2.) horizontale (transregionale) Verflechtungen zwischen westlichen Staaten und den MOELn sowie in ersten Ansätzen (3.) horizontale (intraregionale) Verflechtungen der MOEL untereinander. Mit Blick auf die vertikalen Verflechtungen untersuchen wir die Diffusions- und Lernbeziehungen sowohl von den IOen/der EU ausgehend ("top down") als auch in der umgekehrten Richtung ("bottom up"), indem wir erfassen, ob und wie Ideen und Reformerfahrungen der MOEL ihrerseits die ideenbezogenen und diskursiven Prozesse innerhalb der EU und der IOen beeinflussten. Der Untersuchungszeitraum reicht von 1989 bis heute.

Dieses Zielbündel wird in vier Schritten erreicht: Mit Blick auf vertikale Verflechtungen untersuchen wir in einem ersten Schritt systematisch und regionsbezogen die (top down) Dissemination von Ideen und Rechtsnormen durch die EU und ausgewählte IOen (Weltgesundheitsorganisation, Weltbank/Internationaler Währungsfonds, OECD) in ihrem Inhalt, ihrem Ausmaß, ihrer Kohärenz sowie auf ihre Veränderungen über die Zeit hinweg. Hierzu führen wir in erster Linie eine Inhaltsanalyse von Dokumenten, Websites und Gesetzestexten durch. In einem zweiten Schritt werden die internationalen vertikalen und horizontalen Verflechtungen im Zusammenspiel mit

den spezifischen nationalen Konstellationen anhand einer Untersuchung der Adaptionsprozesse in den MOEL selber betrachtet. Da dies nur in vertiefenden Fallstudien möglich ist, werden vier Länder ausgewählt (Estland, Polen, Kroatien und Bulgarien), die repräsentativ für vier Cluster stehen, in die sich die MOEL gruppieren lassen. In den vier Fallstudien wird der Wandel der Gesundheitssysteme durch ein detailliertes "process tracing" rekonstruiert. In einem dritten Schritt erweitern wir die Erforschung der vertikalen Verflechtungen um die Bottom-up-Perspektive. Hier betrachten wir, ob und - wenn ja - wie die IOen und die EU Ideen zur Reform der Gesundheitssysteme von den Fallstudienländern übernommen haben. In einem vierten Schritt wird überprüft, inwieweit die betrachteten Fälle Rückschlüsse auf die jeweiligen Cluster zulassen. In einem synoptischen Vergleich zu horizontalen und vertikalen Verflechtungen in der Gesundheitspolitik der MOEL entwickeln wir einen ersten Erklärungsansatz, um so eine zentrale Forschungslücke zu schließen.

Laufzeit:
01. Januar 2018 - 31. Dezember 2021

Forschungsteam:
Prof. Dr. Mirella Cacace (Projektleitung)
Dr. Monika Ewa Kaminska (Projektleitung)
Ertila Druga, MD & M.Sc.
Ante Malinar
Liva Stupele

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft: Sonderforschungsbereich 1342 "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik"

Allgemeine Wehrpflicht, Militär und Wohlfahrtsstaatsentwicklung in Europa

Im Gegensatz zur Standarderklärung der Entstehung des westlichen Wohlfahrtsstaates argumentiert dieses Projekt, dass die frühe Sozial- und Bildungsgesetzgebung in Westeuropa maßgeblich von militärischen Interessen und Machtambitionen des Staates mit angestoßen wurde. Die militärischen Ursprünge dieser Politikfelder und die Rolle des Militärs als Akteur wurden bislang von der Wohlfahrtsstaatsforschung weitestgehend ausgeblendet. Die kausale Verbindung zwischen Militär, Machtpolitik und Staatsintervention bilden die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht und der rapide militärtechnologische Fortschritt in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Beide Entwicklungen fielen in eine Zeit massiver Industrialisierung und demografischer Umwälzungen und läuteten das Zeitalter des industrialisierten Massenkriegs ein. In diesem Kontext gewannen die Größe und der Bildungsstand der Bevölkerung sowie Fragen der Volksgesundheit für die militärische Schlagkraft und machtpolitischen Ambitionen des Staates an Bedeutung. Militärische Bedenken und Erfordernisse im Hinblick auf die Quantität und Qualität des "Menschenmaterials" bildeten - so das zentrale Argument - ein Einfallstor für sozial- und bildungspolitische Reformen. Diese These soll am Beispiel westeuropäischer Staaten über den Zeitraum von 1860-1930 empirisch untersucht werden.

Laufzeit:
01. Oktober 2016 - 30. September 2021

Forschungsteam:
Prof. Dr. Herbert Obinger (Projektleitung)
Dr. Nikolas Dörr, Dipl.-Pol., M.A.
Dr. Lukas Grawe

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

EU COST Action CA15217: Ocean Governance for Sustainability – Challenges, Options and the Role of Science

The subject of governance of oceanic systems and coastlines is moving into the center of European strategic and sustainability interests. Yet, it suffers from a high degree of fragmentation and the lack of a cross-scalar approach to addressing prevailing policy shortcomings. The proposed COST Action on "Ocean Governance for Sustainability - Challenges, Options and the Role of Science" comprises a unique, transdisciplinary network of 58 proposers with regional and international outreach. The network aims to establish an integrative vision, and a series of approaches that informs research and future policy directions on crosscutting sustainability-driven issues related to the fragmented governance framework of oceans, seas and coastlines within regional waters, and the open ocean in areas beyond national jurisdiction. The network differs from thematic predecessors in two distinct ways: While attending to the multiple flows and connectivities between varied marine systems together with land- and sea-based interfaces that are biologically, culturally, politically and socio-economically entwined, it first renders equal importance to strengthening regional and interdisciplinary dialogue, producing scientific output, crosscutting the natural and social sciences. Synergistic issue-driven working groups will be created at a time when Europe is considering its role in global ocean governance, and will continue to evolve well after the COST Action ends. Second, the network creates a distinct multi-scalar and cross-sectoral platform for institutional partners across academia, policymaking and civil society, presenting inclusive spaces for transdicsiplinary dialogue, capacity development and the advancement of practical toolkits that attend to science-policy gaps inherent within integrated ocean and coastal governance.

Laufzeit:
28. September 2016 - 27. September 2020

Forschungsteam:
Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge (Projektleitung)

Finanzierung:
European Cooperation in Science and Technology (COST)

Epistemic Mobilities & the Governance of Environmental Risks in Southeast Asia (EMERSA); Teilprojekt von DFG Schwerpunktprogramm 1889: Regional Sea Level Change and Society (SeaLevel)

Küsten und urbane Zentren entlang dieser stellen seit vormoderner Zeit Zonen intensiven kulturellen, ökonomischen und politischen Austausches dar. Vorkoloniale und koloniale Reiche entstanden, basierend auf ihrem Geschick, den hohen Grad an geographischer Mobilität ihrer Mitglieder und den damit einhergehenden Austausch von Lebensstilen, Imaginären und unterschiedlichster Wissensformen, hier gefasst unter epistemischen Mobilitäten, für ihre Entwicklung zu nutzen. Auch heute noch fungieren insbesondere urbanisierte Küstenregionen als Katalysatoren sozialen Wandels. Ihre zunehmende Übervölkerung jedoch, bei gleichzeitiger Zunahme von sich entlang der Küste manifestierender Umweltrisiken, führt zu einer zunehmend prekären Situation. Ziel der hier vorgeschlagenen Forschung ist es, eben diese Muster epistemischer (Im-)mobilitäten in und zwischen den Städten Singapurs, Jakartas und Manilas zu untersuchen. Konkret liegt der Fokus auf mobilen (a) politischen Strategien und Programmen der Risikoanpassung (z.B. Formulierung und Institutionalisierung von Hochwasserrisikomanagementplänen), sowie (b) (standardisierten) Praktiken (z.B. Deichbau), ommuniziert und legitimiert von internationalen Gebern und zivilgesellschaftlichen Organisationen und schließlich von lokalen Akteuren übersetzt, (re-)interpretiert und eingewoben in lokalgesellschaftliche Anpassungsprozesse. Diese Schwerpunktsetzung beruht auf der Annahme, dass epistemische (Im-)mobilitäten und somit die lokalen Übersetzungsprozesse global kommunizierter Politiken und Praktiken von grundlegender Bedeutung sind, um lokalen, antizipierenden und anpassenden Umgang mit Meeresspiegelanstieg zu verstehen und gesellschaftseigenes Anpassungslernen zu ergründen und zu fördern.

Das Projekt ergänzt rezente Risiko-, Resilienzen- und Anpassungsforschung in Küstenregionen in drei Bereichen: Der bewusst gewählte Fokus auf epistemischen Mobilitäten unterstreicht die Bedeutung des Dynamischen, sich in Bewegung und Austauschbefindenden im Verstehen von Übersetzungsprozessen politischer Strategien und Praktiken und wie diese lokale Anpassungskapazitäten gestalten. Eben dieser Fokus auf den geographisch wie sozial dynamischen Charakter von Wissensaustausch ermöglicht eine Weiterentwicklung von follow-themoving-target-Methodologien, die von direkter Relevanz für zukünftige Forschungsbemühungen im Bereich der Wandelanpassung sind. Schließlich formt die empirische Erhebung der Interdependenzen von sozialer Sinnzuschreibung in Übersetzungsprozessen politischer Programme und Praktiken und gesellschaftli-

chen Anpassungslernens Grundlage für die Konzeptionalisierung epistemischer Mobilitäten.

Es bestehen über Jahre gewachsene Forschungspartnerschaften mit lokalen Universitäten in Singapur, Jakarta und Manila. Des Weiteren wurden erste Gespräche mit vier Antragsstellern anderer Projekte und potentiellen Kooperationspartnern im Arbeitsprogramm C geführt.

Laufzeit:
01. September 2016 - 31. August 2019

Forschungsteam:
Michael Flitner, artec | Forschungszentrum Nachhaltigkeit, Universität Bremen (Projektleitung)
Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge (Projektleitung)
Johannes Herbeck
Rapti Siriwardane

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Politische Karrieren im Vergleich. Abgeordnete in Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden seit 1945

Fragestellung Was sind die Determinanten parlamentarischer Karrieren und wie wirken diese Karrieren auf politisches Verhalten der Parlamentarier? Ziele Ein möglichst vollständiges Bild über die politischen Karrieren in drei politischen Systemen, denen Deutschlands, der Schweiz und der Niederlanden, zu gewinnen. Methoden Quantitative Verfahren, u.a. Sequenzanalyse

Laufzeit:
01. April 2016 - 01. April 2019

Forschungsteam:
Prof. Dr. Stephanie Bailer, Universität Basel
Prof. Dr. Simon Hug, Université de Genève
Prof. Dr. Philip Manow

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Schweizerischer Nationalfonds (SNF)

Eigenprojekte

Gesundheitsreformen und der Rückzug des Staates in Mittel- und Osteuropa: Privatisierung des Gesundheitssystems, Privatisierung von Risiken

Das Projekt plant eine vergleichende Analyse von Gesundheitsreformen in Mittel- und Osteuropa. Ziel ist es, mögliche Auslöser für eine steigende Tendenz zur Risikoprivatisierungen in den Gesundheitssystemen Mittel- und Osteuropas zu identifizieren, unterschiedliches Staatsverhalten, bzw. den Rückzug des Staates, in der Region zu erklären sowie verschiedene Arten institutionellen Wandels zu untersuchen (radikal oder inkrementell). Die sozialen Auswirkungen von Gesundheitsreformen werden aus Blickwinkeln der Patienten und Pflegekräfte betrachtet sowie durch eine Analyse der Stratifizierungseffekte von Rekommodifizierung und Privatisierung auf die entsprechenden Gesundheitssysteme untersucht. Abschließend werden die Gesundheitssysteme acht post-kommunistischer Länder in Modelle der politischen Ökonomie eingebettet: Tschechische Republik, Estland, Ungarn, Litauen, Lettland, Polen, Slowenien und Slowakei. Die Studie erfasst fünfundzwanzig Jahre post-kommunistischer Umgestaltung (1989-2014). Angewandt wird ein synthetischer Analyserahmen, der qualitative und quantitative Datenanalysen kombiniert und in dem neoinstitutionelle Ansätze mit einer Analyse innerstaatlicher agency und externen Einflüssen verknüpft werden.

Laufzeit:
01. August 2014 - 28. Februar 2019

Forschungsteam:
Dr. Monika Ewa Kaminska (Projektleitung)

Bremen Reichstag Project. The Political Economy of Parliamentary Representation in the Formative Stages of Modern Germany, 1867-1933

Fragestellung: Die zentrale Fragestellung des Projektes zielt auf die Logik gesellschaftlicher Interessenvermittlung in dem sich demokratisierenden und parlamentarisierenden Kaiserreich, zeitgleich zu seinem Eintritt in die Gruppe der hoch industrialisierten Länder. Ein besonderer Fokus wird auf die Funktionsweise des spezifischen Mehrheitswahlrechts des Kaiserreichs gelegt und auf dessen Konsequenzen für Parteistrategien und Abgeordnetenverhalten sowie für gesellschaftliche Interessenartikulation. Das betrifft z.B. die Bildung von Wahlbündnissen entlang der gesellschaftlichen Konfliklinien.

Ziele: Das Projekt versteht sich als Beitrag zur Erforschung der Politischen Ökonomie industrialisierter Gesellschaften am Beispiel des deutschen Kaiserreichs. Erstrebt wird ein umfassenderes Verständnis der politischen Funktionslogik von Wahlen und Legislativverhalten im deutschen Kaiserreich auf der Grundlage einer systematischen und umfassenden Datensammlung. Das Projekt strebt an, einen wichtigen Beitrag zur erneut leidenschaftlich diskutierten Frage nach der Ko-Evolution von Kapitalismus und politischer Repräsentation zu leisten.

Methoden: Im Vordergrund steht die Analyse umfangreicher Datensätze zu den Reichstagswahlen, zum Parlamentsgeschehen im Reichstag und zur Soziodemografie des Kaiserreichs.

Laufzeit:
Seit 01. September 2011

Forschungsteam:
Prof. Dr. Philip Manow (Projektleitung)
Dr. Valentin Schröder (Projektleitung)

Parliament and government composition database

Die Parlaments und Regierungsdatenbank ParlGov ist eine neue Art der Datenplattform, welche die Nachteile existierender Ansätze der Datensammlung über politische Institutionen überwindet. Mit ParlGov möchten wir eine Plattform zur Verfügung stellen, die systematisch Informationen über Parteipositionen, Wahlergebnisse und Regierungszusammensetzungen miteinander verbindet. ParlGov bietet Folgendes an: Datentabellen und eine Datenbank für die empirische Untersuchung von Parteien, Wahlen und Regierungen; eine Internetpräsentation, die umfassend und leicht zugänglich die erhobenen Informationen darstellt und Feedback-Mechanismen, um kontinuierlich die gesammelten Daten zu verbessern. Derzeit umfasst ParlGov Daten zu Parteien, Wahlen und Regierungen für alle EU und die meisten OECD Mitglieder der gesamten Nachkriegsperiode. Die Datenbank führt ungefähr 1400 Parteien und 640 Wahlen mit 5500 Wahlergebnissen und 2100 Regierungsparteien in 890 Kabinetten zusammen. Diese Informationen sind mit zahlreichen externen Datenquellen verbunden. Regelmäßige Veröffentlichungen sollen aktuelle empirische Informationen bereitstellen, einschließlich neuester Wahlen und Regierungswechsel, Kodiervorschläge von Länderexperten sowie Ergänzungen um weitere Länder- und Zeitperioden.

Laufzeit:
Seit 01. Oktober 2010

Forschungsteam:
Dr. Holger Döring (Projektleitung)
Prof. Dr. Philip Manow
Dr. Valentin Schröder

Qualifikationsprojekte

Colonialism and Social Policy in Kenya
This PhD project investigates the ways in which different colonial actors influenced social policy developments in Kenya. It is situated within the ERC Starting Grant "The Legacy of Colonialism: Origins and Outcomes of Social Protection" (COLSOC) project, which seeks to systematically understand how colonialism has shaped the remarkable differences in social protection and its postcolonial outcome in former British and French colonies.

Laufzeit:
01. Januar 2019 - 31. Dezember 2021

Forschungsteam:
Judith M. Ebeling (Projektleitung)

The Authoritarian Welfare State and the Emergence of Old Age Pension Systems

Dieses Projekt untersucht die historischen Ursprünge von Altersrentensystemen in allen demokratischen und nicht-demokratischen Ländern der Welt. Ziel des Projekts ist es herauszufinden, ob und wie sich Altersrentensysteme abhängig vom politischen Regimetyp unterscheiden. Des Weiteren sollen die politischen Motive von nicht-demokratischen Regimen bei der Gestaltung des Rentendesigns untersucht werden. Zu diesem Zweck wird ein neuer globaler Datensatz etabliert, der alle relevanten statistischen Daten enthält.

Laufzeit:
01. Januar 2015 - 05. Oktober 2020

Forschungsteam:
Dr. Aline Grünewald (Projektleitung)

Abt. Ungleichheitsdynamiken in Wohlfahrtsgesellschaften

Drittmittelprojekte

SOWELL – Social dialogue in welfare services. Employment relations, labour market and social actors in the care services

Das SOWELL-Drittmittelprojekt (bewilligt von der Europäischen Kommission für den Schwerpunkt der industriellen Beziehungen "Beschäftigung, Soziales und Integration", VS/2020/0242) erforscht Arbeitsbedingungen, Arbeitsbeziehungen und die Strategien der Sozialpartner für den Bereich der Pflege (frühkindliche Erziehung und Langzeitpflege) in Dänemark, Italien, Deutschland, den Niederlanden, der Slowakei und Spanien.

Als Mitantragstellerinnen in diesem Projekt werden Karin Gottschall und Ruth Abramowski alle Feldforschungsaktivitäten auf nationaler Ebene in Deutschland durchführen. Hauptantragssteller und Koordinator ist Stefano Neri von der Universität Mailand (UNIMI). Weitere Projektpartner sind die Universität Amsterdam (UVA), die Universität Barcelona (UAB), die Universität Bremen, das Central European Labour Studies Institute (CELSI), die Universität Kopenhagen (FAOS), der Europäische Gewerkschaftsbund für den öffentlichen Dienst (EPSU) und die Federation of European Social Employers (FESE). Die Projektlaufzeit des von der Europäischen Kommission finanzierten Projekts beträgt 24 Monate.

Laufzeit:
Seit 01. Dezember 2020

Forschungsteam:
Dr. Ruth Abramowski (Projektleitung)
Prof. Dr. Karin Gottschall (Projektleitung)

Qualitatives Panel: Milieuspezifische Praktiken der Gefährdung und Wahrung gesellschaftlichen Zusammenhalts

Laufzeit:
01. Oktober 2020 - 31. Mai 2024

Forschungsteam:
Prof. Dr. Uwe Schimank (Projektleitung)
Dr. Stefan Holubek-Schaum
Arne Koevel

Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt. Teilinstitut Bremen und Datenzentrum

Am Bremer Teilinstitut (TI) des FGZ sind eine Reihe von Forschungs- und Transferprojekten angesiedelt, ebenso werden hier das Datenzentrum und das Forschungscluster 2 koordiniert. Mit den fünf am SOCIUM angesiedelten Forschungsprojekten bringt das Bremer TI seine Kompetenzen und Erfahrungen in der Analyse sozialer Ungleichheitsdynamiken und politischer Konfliktdynamiken in das FGZ ein. Die Projekte untersuchen den gesellschaftlichen Zusammenhalt unter der Perspektive von sozialen Ungleichheiten und politischen Konflikten. Neben einer Analyse der Quellen und Entstehungsbedingungen gesellschaftlichen Zusammenhalts bzw. deren Störungen steht Untersuchung der sozio-ökonomischen Faktoren in Gestalt von sozialen Ungleichheitsdynamiken im Fokus der Bremer Forschungsprojekte. Dabei interessieren insbesondere die Dynamiken der sozialen Segregation und der Statuskonkurrenzen als zentrale Ungleichheitsdynamiken gegenwärtiger Wohlfahrtsgesellschaften, die vor allem als Gefährdungen des gesellschaftlichen Zusammenhalts von Bedeutung sind. Ungleichheiten werden damit nicht nur als Strukturbedingung betrachtet, sondern über die konkreten Praktiken der Lebensführung analysiert, die in Gestalt von Praktiken der Abgrenzung und/oder der Interaktion zwischen sowie innerhalb von sozialen Milieus den gesellschaftlichen Zusammenhalt prägen. In einem eigenen Projekt werden die sozialen Netzwerke innerhalb und zwischen sozialen Milieus vertiefend untersucht. Dabei werden auch die symbolischen Grenzziehungen und Abgrenzungen zwischen sozialen Milieus genauer betrachtet.

Über einen Fokus auf Ungleichheiten zwischen sozialen Milieus können sozio-ökonomische und kulturelle Dimensionen der Ungleichheit integriert werden. Soziale Milieus sind per definitionem soziale Großgruppen, die sich nicht durch eine gemeinsame soziale Lage bzw. Ressourcenausstattung auszeichnen, sondern auch durch geteilte kulturelle Werte, Präferenzen und Praktiken der Lebensführung. Diese untersuchen wir sowohl qualitativ wie quantitativ im Sinne von geteilten kollektiven Haltungen und Einstellungen.

Dieser Schwerpunkt der Analyse von Ungleichheitsdynamiken sozialer Milieus in ihren Auswirkungen auf gesellschaftlichen Zusammenhalt wird in drei eng aufeinander bezogenen Forschungsprojekten umgesetzt: "Gesellschaftlicher Zusammenhalt innerhalb und zwischen sozialen Milieus" (Groh-Samberg/Sachweh); "Qualitatives Panel: Milieuspezifische Praktiken der Gefährdung und Wahrung gesellschaftlichen Zusammenhalts" (Schimank); "Segmentation und wechselseitige Bewertungen sozialer Milieus" (Hollstein/Windzio).

In zwei weiteren Forschungsprojekten werden schließlich auch die Dimensionen der politischen Diskurse und Strukturbedingungen gesellschaftlichen Zusammenhalts untersucht. In vergleichender Perspektive geht es dabei einerseits um den Zusammenhang von Zusammenhalt und politischen Konflikten, die in Gestalt von städtischen Protestkulturen untersucht werden - "Proteste und Gesellschaftlicher Zusammenhalt: Lokale Konfliktdynamiken im Vergleich" (Haunss) -, andererseits um den Einfluss, den nationale Parteien- und Wahlsystemen darauf haben, wie die etablierten Parteien mit dem Aufkommen rechtspopulistischer Parteien umgehen ("Parteienwettbewerb und Populismus in europäischen Demokratien" (Manow)). Dabei spielt jeweils auch die Frage des Zusammenhangs zwischen sozioökonomischen und politischen Strukturbedingungen gesellschaftlichen Zusammenhalts eine wichtige Rolle.

Eng damit verbunden sind die beiden Transferprojekte des Bremer TI, die von Forscher*innen des Zentrum für Arbeit und Politik (zap), des Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw) und des Instituts für Ethnologie und Kulturwissenschaft (IfEK)durchgeführt werden. Auf der Basis langjähriger Erfahrungen mit partizipativer und kollaborativer Wissensproduktion sollen hier neue Transferformate entwickelt werden, die auch anderen Teilinstituten zur Verfügung stehen. Auch hier werden in inhaltlicher Anbindung an die Forschungsprojekte Gefährdungen des gesellschaftlichen Zusammenhalts durch soziale Segregationen und Statuskonkurrenzen sowie Bedingungen des Zusammenhalts im Kontext städtischer Kulturen thematisiert und gezielt nach Möglichkeiten der Stärkung gesellschaftlichen Zusammenhalts im Angesicht dieser Gefährdungen gefragt.

Dazu wird am Standort Bremen ein Datenzentrum Zusammenhalt (DZZ) eingerichtet, das zentrale Services und Aufgaben der Datenerhebung, des Monitorings gesellschaftlichen Zusammenhalts und des Datenmanagements für das gesamte Institut übernimmt. Zugleich gewährleistet es im Sinne eines Datenportals die Sammlung, Weitergabe und Nutzung von Forschungsdaten zum gesellschaftlichen Zusammenhalt für die wissenschaftliche Gemeinschaft.

Laufzeit:
01. Juni 2020 - 31. Mai 2024

Forschungsteam:
Prof. Dr. Olaf Groh-Samberg (Projektleitung)
Prof. Dr. Uwe Schimank (Projektleitung)
Martin Bacher
Dr. Jean-Yves Gerlitz
Lara Minkus, PhD

Gesellschaftlicher Zusammenhalt innerhalb und zwischen sozialen Milieus

Fragestellung: Im Rahmen des Projekts wird der Leithypothese nachgegangen, dass es milieuspezifisch sehr unterschiedliche Vorstellungen davon gibt, wie gesellschaftlicher Zusammenhalt auszusehen hätte, inwiefern und wodurch gesellschaftlicher Zusammenhalt aktuell gefährdet ist und wie er wieder gestärkt werden könnte. Darin spiegeln sich, so die Vermutung, auch die milieuspezifisch jeweils unterschiedlichen Irritationen der Lebensführung wider, die durch veränderte makrostrukturelle Rahmenbedingungen (wie steigende Ungleichheiten, Ökonomisierung, Migration, Digitalisierung etc.) hervorgerufen werden. Hier fokussieren wir vor allem auf den Umgang verschiedener Mittelschichtsfraktionen mit veränderten Ungleichheitsverhältnissen - und zwar die gestiegenen Ungleichheiten sowie die damit verbundene ökonomische Polarisierung zwischen unterer und oberer Mitte einerseits bei gleichzeitigem Legitimationsverlust von askriptiven Ungleichheiten (nach Geschlecht und Ethnizität) andererseits. Eine übergreifende Leithypothese ist, dass es hier zu einer Polarisierung von Gewinner- und Verlierermilieus kommt, die sich in Hegemoniekonflikten über Modelle gesellschaftlichen Zusammenhalts niederschlagen. Damit trägt das Projekt zur empirisch-analytischen Untersuchung der Quellen und Gefährdungen gesellschaftlichen Zusammenhalts unter Bedingungen wachsender Ungleichheit und kultureller Pluralisierung bei. Die empirischen Primärdatenanalysen beziehen sich auf Deutschland, sollen aber auch anhand geeigneter Sekundärdatenanalysen und vorhandener Literatur im internationalen Vergleich betrachtet und eingeordnet werden.

Forschungsverlauf: In dem Projekt wird gesellschaftlicher Zusammenhalt als Prozess auf zwei Ebenen modelliert: Auf einer ersten Ebene untersuchen wir den Binnen-Zusammenhalt innerhalb sozialer Milieus im Sinne "sozialer Kohäsion" und erwarten, in verschiedenen Milieus unterschiedliche Ordnungsvorstellungen und Praktiken des Zusammenhalts ausfindig machen zu können. Dabei lassen sich etwa Vorstellungen des sozialen Zusammenhalts, die auf geteilten kulturellen Werten, Normen und Zugehörigkeiten basieren, von Vorstellungen und Praktiken des Zusammenhalts unterscheiden, die auf meritokratische Mechanismen des Statuswettbewerbs setzen. Da milieuspezifische Modelle des sozialen Zusammenhalts immer auch Schließungen und Abgrenzungen gegenüber anderen Milieus erzeugen, interessiert uns auf einer zweiten Ebene das Verhältnis zwischen sozialen Milieus im Sinne des gesellschaftlichen Zusammenhalts über Milieugrenzen hinweg. Für derartige milieuspezifisch unterschiedliche Formen sozialen Zusammenhalts lassen sich unterschiedliche Konstellationen der wechselseitigen Bezugnahme der jeweiligen Milieus aufeinander denken. Sie reichen von der hegemonialen

Dominanz eines bestimmten Milieus (oder einer Milieu-Koalition) bis hin zu einer friedlichen Koexistenz auf der Basis von wechselseitiger Toleranz (oder auch Indolenz) und/oder materiellen Interessenskompromissen. Das Projekt möchte die Leithypothese empirisch überprüfen, dass die modernen oberen Mittelschichtmilieus die Hegemonie eines meritokratischen Modells gesellschaftlichen Zusammenhalts durchsetzen konnten, das in jüngster Zeit durch andere Milieus - auch solche der unteren Mitte - massiv herausgefordert wird. Wir wollen damit die gegenwärtig verbreitete These, der zufolge die ökonomische und kulturelle Polarisierung zwischen oberer und unterer Mittelschicht eine wesentliche Gefährdung des gesellschaftlichen Zusammenhalts darstelle, anhand eigener Primärdaten für Deutschland einer systematischen empirischen Prüfung unterziehen und sie anhand von Sekundärdatenanalysen und Literaturstudien im internationalen Vergleich einordnen. Dabei erwarten wir allerdings, dass das empirische Bild komplexer ist, und verfolgen eine erwartungsoffene explorative Analysestrategie.

Laufzeit:
01. Juni 2020 - 31. Mai 2024

Forschungsteam:
Prof. Dr. Olaf Groh-Samberg (Projektleitung)
Prof. Dr. Patrick Sachweh (Projektleitung)
Tim Schröder
Anne Speer

Aufbau eines "Instituts für gesellschaftlichen Zusammenhalt". Bremer Schwerpunkt: Die Mittelschichten. Bewahrer und Gefährder gesellschaftlichen Zusammenhalts

Inhaltlicher Fokus des Forschungs- und Transfervorhabens des Bremer Teilinstituts sind die Mittelschichten als diejenige Großgruppe unserer Gesellschaft, die lange Zeit als Bewahrer gesellschaftlichen Zusammenhalts angesehen wurde, inzwischen aber in größeren Teilgruppen auch als dessen Gefährder in Erscheinung treten. Neben augenfälligen rechtspopulistischen Aktivitäten dürfen weitere, weniger offenkundige Veränderungen der Lebensführung nicht übersehen werden, die sich vor allem in zwei Ausprägungen finden lassen: erstens als lebensweltliche Abgrenzungen von Teilgruppen der Mittelschichten gegenüber anderen gesellschaftlichen Gruppen im Kontext gesamtgesellschaftlicher Ungleichheitsdynamiken; und zweitens als von den Mittelschichten initiierte individuelle Statuskonkurrenz innerhalb und zwischen gesellschaftlichen Gruppen, woraus sich ab einem bestimmten Punkt Verunsicherungen und Entsolidarisierungen ergeben. Wir wollen Entstehung, Verbreitung und Erscheinungsformen dieser für den gesellschaftlichen Zusammenhalt problematischen Entwicklungen untersuchen und Möglichkeiten des Entgegenwirkens ermitteln.

Laufzeit:
01. Dezember 2018 - 31. Mai 2020

Forschungsteam:
Dr. Stefan Holubek-Schaum
Julia Neuhof
Dr. Nora Waitkus

Koordination:
Martin Bacher

Finanzierung:
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Soziale Lagen in multidimensionaler Längsschnittbetrachtung - Ein Beitrag zur Armuts- und Reichtumsberichterstattung in Deutschland

Die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung liefert ein umfassendes Tableau an Indikatoren und darauf aufbauenden Analysen zur Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland. Damit wird eine tiefenscharfe und umfassende Berichterstattung ermöglicht, die die Entwicklungen von Armut, Reichtum und Ungleichheit aus unterschiedlichen Perspektiven ermöglicht. Die unmittelbare Kehrseite dieser Differenziertheit ist jedoch die Komplexität und der erhebliche Umfang der Berichte. Die Armuts- und Reichtumsberichterstattung läuft damit Gefahr, ihr vorrangigstes Ziel, nämlich die interessierte Öffentlichkeit mit wissenschaftlich fundierten Analysen zur Entwicklung von Armut und Reichtum zu versorgen, zu konterkarieren, indem diese mit einer Flut an Informationen konfrontiert wird, die sich aufgrund der vielfältigen Indikatoren und Datenquellen mitunter auch widersprechen können.

Vor diesem Hintergrund schlagen wir vor, die Armuts-und Reichtumsberichterstattung um eine Typologie zu ergänzen, die Informationen zu ausgewählten relevanten Lebensbereichen über einen mehrjährigen Zeitraum bündelt und auf diese Weise einen konzisen Überblick über das Ausmaß und die Entwicklung von unterschiedlichen Lagen der Armut und der Prekarität sowie des Wohlstands und Reichtums bietet. Die Typologie kann ergänzend zum etablierten Indikatorensystem in die Berichterstattung aufgenommen werden. Sie muss seinerseits in verschiedenen Varianten verfügbar sein (Robustheitsprüfungen und Sensitivitätstests), um der interessierten Öffentlichkeit die erforderliche Differenziertheit an Informationen zur Verfügung zu stellen. Sie soll aber zugleich ein Angebot schaffen, dass auf einen Blick zentrale - und der Natur nach komplexere - Entwicklungen greifbar macht. Sie bietet damit einen ergänzenden Ausgleich zu den umfangreichen Detailanalysen durch eine aggregierte Darstellung sozialer Lagen. Die Berichterstattung wird damit zugleich einfacher und komplexer!

Eine multidimensionale und längsschnittliche Typologie sozialer Lagen teilt die Bevölkerung in Lagen ein, die die Lebenswirklichkeit umfassender abbilden können. Zum einen erlaubt sie eine Einschätzung über das Ausmaß, in dem sich Benachteiligungen und Privilegierungen in verschiedenen Lebenslagen überlappen - oder umgekehrt auch ausgleichen können. Indem diese multidimensionalen Konstellationen zugleich über einen mehrjährigen Zeitraum betrachtet werden, wird zugleich deutlich, wie stabil oder dynamisch sich soziale Lagen gestalten. Damit können stabile und konsistente soziale Lagen in unteren, mittleren und oberen Bereich abgegrenzt werden von komplexeren Konstellationen.

Ziel des Projekts ist die Entwicklung einer multidimensionalen und längsschnittlichen Typologie, inklusive der zugehörigen Detailanalysen und Prüfungen, sowie die Erarbeitung von empirischen Analysen zur Entwicklung und Struktur sozialer Lagen auf dieser Basis. Ferner soll dem Zuwendungsgeber ermöglicht werden, charakteristische Verläufe im Rahmen der zu entwickelnden Typologie auch für andere Forschungsvorhaben auf Basis von SOEP-Daten zu verwenden, indem die Berechnungsgrundlagen der Typologie zur Verfügung gestellt werden.

Laufzeit:
01. Dezember 2018 - 30. September 2019

Forschungsteam:
Prof. Dr. Olaf Groh-Samberg (Projektleitung)
Dr. Theresa Büchler

"Schwer erreichbare Jugendliche" in Bremen: Erfahrungen an den institutionellen Schnittstellen zwischen Jugendhilfe und 'Vermittlung in Arbeit'

Für einige Jugendliche gestalten sich Übergänge von der Schule in Ausbildung oder Arbeit schwierig. Die Jugendlichen haben im Vergleich mit anderen Gleichaltrigen schlechtere Ausgangsbedingungen und individuelle Voraussetzungen. Sie sind häufiger mit problematischen familiären Strukturen konfrontiert oder haben aufgrund ihres sozialen Umfeldes, ihrer kulturellen Herkunft oder ihrer ökonomischen Situation Benachteiligungen erfahren. Der Anteil dieser Gruppe in Bremen ist besonders hoch. Gleichzeitig ist unbekannt, wie viele den Kontakt zu den verschiedenen Institutionen des Sozialsystems gänzlich verloren haben und damit als "schwer erreichbar" gelten können. Um die Ursachen dieses Phänomens zu analysieren, werden nicht nur das Zusammenwirken verschiedener Institutionen beim Versuch die Jugendlichen zu erreichen, sondern auch die Wahrnehmung der institutionellen Schnittstellen durch die Jugendlichen untersucht.

Die berufliche Integration dieser jungen Menschen bildet eine Komponente der sozialen Inklusion, die auf die Teilhabe am sozialen Leben in der Gesellschaft zielt. Dies setzt eine Koordination unterschiedlicher Rechtskreise voraus. Während das SGB VIII, die Jugendhilfe, die Verwirklichung des Rechts der jungen Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung (nicht unbedingt die Arbeitsmarktintegration) und dabei ihre freiwillige Teilnahme an Maßnahmen zum Ziel hat, fokussiert das SGB II primär die Vermittlung in eine Ausbildung oder Beschäftigung auch unter Androhung von Sanktionen.

In dem Forschungsprojekt soll daher den Fragen nachgegangen werden, wie die Angebote der Jugendhilfe und der Arbeitsmarktpolitik für Jugendliche in Bremen gestaltet sind, und welche Faktoren begünstigen bzw. verhindern, dass Jugendliche von diesen Angeboten erreicht werden. Dabei werden auf der einen Seite, die Zuständigkeitsbereiche sowie Perspektiven und Erfahrungen der Jugendhilfeträger und Arbeitsmarktinstitutionen in Bezug auf schwer erreichbare Jugendliche erforscht. Auf der anderen Seite sind die Perspektiven der Jugendlichen auf die Organisationen und Angebotsstrukturen für das Forschungsprojekt von zentraler Bedeutung. Meist haben die Jugendlichen bereits Erfahrungen mit Jobcentern, Jugendhilfeträgern oder anderen sozialen Einrichtungen gemacht, die Auswirkungen auf ihre Einstellungen gegenüber den Institutionen und die von diesen angebotenen Unterstützungsleistungen haben. Das Forschungsprojekt zielt darauf ab, wichtige Hinweise bezüglich der Bedürfnisse der schwer erreichbaren Jugendlichen zu geben und Empfehlungen für die Regulierung und Verbesserung von Angebotsstrukturen herauszuarbeiten.

Laufzeit:
01. März 2018 - 30. Juni 2019

Forschungsteam:
Prof. Dr. Irene Dingeldey (Projektleitung)
Lisa Steinberg, M.A., Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw), Universität Bremen

Finanzierung:
Arbeitnehmerkammer Bremen

Transnationale Dienstleistungserbringung in der Langzeitpflege zwischen West- und Osteuropa

Pflegesicherungssysteme sind eine der jüngsten Sozialpolitikexpansionen in westlichen Wohlfahrtsstaaten. Sie sollen die Langzeitpflege (LZP) als eine kostenintensive, personenbezogene soziale Dienstleistung sicherstellen und sind durch vorwiegend weibliche Arbeitskräftemigration transnational verflochten. Dabei unterscheiden sich westliche Wohlfahrtsstaaten darin, inwieweit ihre Pflegepolitiken und die durch sie geschaffenen Pflegesysteme formelle, informelle bzw. familiale Pflege unterstützen und auf - überwiegend weibliche - einheimische und/oder migrantische Arbeitskräfte zurückgreifen. Migration von Pflegekräften wiederum erzeugt für die Herkunftsländer neben finanziellen Rückflüssen auch familiale Versorgungslücken und einen Mangel an qualifizierten Arbeitskräften ("care drain") und damit neue sozialpolitische Herausforderungen, denen u.a. durch Folgemigration aus anderen Ländern begegnet wird, was zu ganzen Pflegeketten ("care chains") führen kann. Sozialpolitisch wichtige Verflechtungen durch Migration zeigen sich in Europa vor allem als europäische Ost-West-Binnenmigration, in Südostasien in regionaler Migration wie auch auf globaler Ebene in Süd-Nord-Migration.

In Teilprojekt B07 soll die Einführung und Expansion der Sicherungssysteme bei Langzeitpflege (LZP-Systeme) in Bezug auf die Dienstleistungserbringung in ausgewählten Ländern beschrieben und unter Beachtung der nationalen Konstellation wie der transnationalen Verflechtungen durch Migration erklärt werden. Wir gehen dabei in zweifacher Hinsicht über die bisherige Forschung hinaus: Zur Erklärung länderspezifischer Ausprägungen nationaler Pflegepolitiken und des für sie charakteristischen "Pflegemixes" berücksichtigen wir, erstens, bei der nationalen Konstellation insbesondere auch die Zusammenhänge von Pflege- mit Familien-, Arbeitsmarkt- und (Aus-)Bildungspolitik und prüfen, inwieweit die Ausrichtung der Pflegepolitik die Verfügbarkeit von Arbeitskräften für Pflegetätigkeiten voraussetzt und gewährleistet. Darüber hinaus soll, zweitens, bei der Analyse der transnationalen Arbeitsmigration in der Pflege nicht nur die Situation im Zielland, sondern auch in den Herkunftsländern untersucht werden: So können wir die "pull"- und "push"-Faktoren der Migration ermitteln und den "care drain" auch als "brain drain" mit seinen sozialpolitischen Auswirkungen in den Herkunftsländern erfassen.

In der ersten Phase werden transnationale Verflechtungen in Europa untersucht. Die Fallauswahl umfasst mit Deutschland, Italien und Schweden drei westeuropäische Zielländer mit sehr unterschiedlichen Pflegesystemen und Geschlechterarrangements und erfasst mit Polen, Rumänien und der Ukraine drei osteuropäische Herkunftsländer, die in unterschiedlichem Maß in die EU eingebunden sind und in denen die Pflegemigration sich ganz unterschiedlich auf die Entstehung weiterer Ost-Ost-Migration auswirkt.

In der zweiten SFB-Phase wird untersucht, inwiefern die Verflechtungen durch Migration - über die Aufrechterhaltung bestimmter Pflegesysteme in westlichen Zielländern hinaus - auch zu einer verzögerten Entwicklung entsprechender Systeme in den mittel- und osteuropäischen Herkunftsländern führen. Zudem werden über transregionale Dynamiken in Europa hinausgehend LZP-Systeme und die Mobilität von Pflegearbeitskräften in Südostasien sowie die bisher noch wenig verbreitete Nord-Süd-Mobilität von Pflegebedürftigen untersucht.

Laufzeit:
01. Januar 2018 - 31. Juni 2022

Forschungsteam:
Prof. Dr. Karin Gottschall (Projektleitung)
Prof. Dr. Heinz Rothgang (Projektleitung)
Kristin Noack
Dr. Anna Safuta
Marlene Seiffarth
Greta-Marleen Storath

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft: Sonderforschungsbereich 1342 "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik"

Welten der Arbeit. Normative Standards der Arbeitsverhältnisse als nationale und globale Muster sozialstaatlicher Entwicklung

Teilprojekt A03 geht weltweit der Entstehung und territorialen Ausbreitung des Rechts der Arbeitsverhältnisse als einem zentralen Element sozialstaatlicher Entwicklung nach. So sollen verschiedene "Welten der Arbeit" als eigenständige Ländercluster anhand von Ähnlichkeiten in der Regulierung von arbeitsverhältnisbezogenen Normen herausgearbeitet werden. Normen, Regulierungsmuster und Cluster werden in ihrer Entstehung, Verbreitung und Veränderung dargestellt. Sie werden in ihrer In- bzw. Exklusionsfunktion analysiert und mit der Praxis der Erwerbsteilhabe in den jeweiligen Ländern abgeglichen, um ihre de-facto-Geltung zu ermitteln. Das liefert uns Anhaltspunkte, um Ereignisse und Ereignistypen (wie Krieg, Depression, ›De‹-Kolonisierung, Zusammenbruch des Staatssozialismus) als zentrale Wendepunkte zu identifizieren. Transnationale Verflechtungen werden neben nationalen Bestimmungsfaktoren zur Erklärung der Cluster herangezogen.

In der ersten Phase konzentrieren wir uns auf eine sozial- und rechtswissenschaftliche Analyse des aktuellen weltweiten arbeitsrechtlichen Normbestands. Die räumliche Verbreitung von Regulierungsmustern in Länderclustern wird mit Formen internationaler Verflechtung abgeglichen und historisch entlang der Verflechtungsformen (De-)Kolonisierung und normbildendes Wirken der ILO vertieft. In Kooperation mit WeSIS (Teilprojekt A01) werden normative Standards von Arbeitsverhältnissen auf der Grundlage vorhandener Datensätze vor allem der ILO, der OECD und der Weltbank zusammengestellt und durch die Auswertung von Sekundärliteratur, Interviews mit Area-Experten sowie ausgewählter Quellentexte erweitert. Die umfassende Kodierung dieser Normbestände ermöglicht es uns, mit sozialwissenschaftlichen Verfahren unterschiedliche "Welten der Arbeit" zu identifizieren, und zwar historisch und territorial nach Regulierungsmustern wie nach ihrem de-facto-Geltungsbereich im Abgleich mit unterschiedlichen Praktiken der Erwerbsteilhabe. In der zweiten SFB-Phase werden die Datensätze in historischer Perspektive erweitert, in WeSIS eingebracht und entlang weiterer Verflechtungsformen analysiert. Zudem sind gezielte Fallstudien zur Rolle internationaler Verflechtungen und nationaler Faktoren bei der Entstehung der "Welten der Arbeit" geplant.

Laufzeit:
01. Januar 2018 - 31. Dezember 2021

Forschungsteam:
Prof. Dr. Irene Dingeldey (Projektleitung)
Prof. Dr. Ulrich Mückenberger, Universität Bremen (Projektleitung)
Dr. Heiner Fechner
Jean-Yves Gerlitz, M.A.
Jenny Hahs

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft: Sonderforschungsbereich 1342 "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik"

Lebensführung als investive Statusarbeit - Praktiken, Bedingungen, Störungen

Gegenstand des Projekts ist investive Statusarbeit als ein Modus der Lebensführung, der seit den Anfängen der Moderne bis heute immer wieder hohe gesellschaftliche Aufmerksamkeit gefunden hat und dem sich soziologische Forschungen seit den Klassikern gewidmet haben. Dieser Lebensführungsmodus ist bislang weder theoretisch im Zusammenwirken seiner verschiedenen Komponenten präzise konzipiert noch empirisch für die gegenwärtige gesellschaftliche Situation genauer untersucht.

Als zentrale Trägergruppe investiver Statusarbeit gelten sowohl im gesellschaftlichen Selbstverständigungsdiskurs als auch bei soziologischen Beobachtern die Mittelschichten. Die im Rahmen eines qualitativen empirischen Designs zu untersuchenden 42 Fälle werden dementsprechend zum einen verschiedene Fraktionen der Mittelschichten abdecken. Zum anderen werden auch Mittelschichtangehörige, die keine investive Statusarbeit betreiben, sowie Unterschichtangehörige, die investive Statusarbeit betreiben, berücksichtigt, um in beiden Hinsichten empirisch offen an diesen Lebensführungsmodus heranzugehen.

Die für diesen Lebensführungsmodus zentralen fünf Lebensbereiche sind Arbeit und Arbeitsmarkt, Partnerschaft, Elternschaft, Vermögensbildung sowie gesellschaftliche Partizipation. Für diese Bereiche soll das "doing life" von Personen sowohl hinsichtlich der synchronen Abstimmung von Aktivitäten als auch hinsichtlich der diachronen biographischen Entwicklung und Lebensplanung untersucht werden.

Ziel ist es, den Lebensführungsmodus "Investive Statusarbeit" erstens als einen eine bestimmte Handlungspraxis generierenden Mechanismus einschließlich der Bedingungen seines Vorkommens bei bestimmten Arten von Gesellschaftsmitgliedern zu modellieren sowie zweitens mögliche Störungen dieses Lebensführungsmodus durch heutige gesellschaftliche Veränderungen zu untersuchen; dabei sollen auch Praktiken des Umgangs mit diesen Störungen berücksichtigt werden.

Es wird ein qualitatives empirisches Vorgehen benutzt, das als zentrales Erhebungsinstrument biografisch-narrative Interviews mit leitfadengestützten Nachfrageteilen einsetzt. Die Interviews werden mittels der dokumentarischen Methode ausgewertet.

Die Studie ist Teil eines größeren Forschungsprogramms, an dem die Antragsteller, Uwe Schimank, Betina Hollstein und Karin Gottschall, mit weiteren Kolleginnen und Kollegen aus der Soziologie an der Universität Bremen und darüber hinaus arbeiten. Neben der genannten qualitativen Studie soll in weiteren Projekten die Lebensführung der Mittelschichten auch repräsentativ und längsschnittlich sowie ländervergleichend erhoben werden.

Laufzeit:
01. Oktober 2016 - 30. Juni 2022

Forschungsteam:
Prof. Dr. Karin Gottschall (Projektleitung)
Prof. Dr. Betina Hollstein (Projektleitung)
Prof. Dr. Uwe Schimank (Projektleitung)
Dr. Stefan Holubek-Schaum
Dr. Nils C. Kumkar
Dr. Rixta Wundrak

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

International Network on Globalisation, Gender, and Work Transformation (GLOW)

Das Forschungsnetzwerk von SozialwissenschaftlerInnen aus den USA, England, Japan und Deutschland betreibt vergleichende Forschung zum Wandel von Arbeit und Geschlechterverhältnissen im Kontext von Globalisierung und politischer Re-Regulierung. Der Austausch erfolgt über Workshops (2016: ISA Conference Wien, Österreich; 2010: ISA Conference Göteburg, Schweden; 2006: ASA Conference Montreal, Canada; 2005: University of Leeds, UK; 2004: University of Tokyo, Japan; 2003: Hanse Wissenschaftskolleg Delmenhorst, Germany; 2002: University of Tokyo, Japan; 2001: ASA Conference Anaheim, USA).

Laufzeit:
Seit 01. Januar 2000

Forschungsteam:
Prof. Ph.D. Heidi Gottfried, Wayne State University
Prof. Dr. Karin Gottschall
Prof. Ph.D. Mari Osawa, The University of Tokyo
Mag. rer. soc. Andrea Schäfer
Prof. Ph.D. Karen A. Shire, Universität Duisburg-Essen
Prof. Ph.D. Sylvia Walby, Lancaster University

Finanzierung:
American Sociological Association (ASA)
Centre for Global Partnership (CGP)
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK)
Japanese Foundation, USA
Ministry of Education, Japan

Eigenprojekte

Geschlechterverhältnisse und geschlechtsspezifische Arbeitsmarktsegregation in Europa

Zahlt sich eine Akademisierung aus? Das Projekt untersucht die Folgen steigender Akademisierung und Feminisierung im Hinblick auf die Einkommensunterschiede im kontinuierlich expandierenden Gesundheitssektor. Offen ist bisher, in welchem Maße sich die Akademisierung von Ausbildungen in Pflegeberufen für Frauen auszahlt. Die Ergebnisse zeigen, dass Frauen im Vergleich zu Männern in der Kranken- und Altenpflege wie auch im ärztlichen Berufsfeld sowohl geringere Bruttostundenlöhne als auch geringer Bildungsrenditen erzielen, wobei die geschlechtsspezifischen Differenzen bei der akademisierten ärztlichen Tätigkeit geringer sind als in der berufsfachlich geprägten Krankenpflege. Die heterogene und weiterhin expansive Altenpflege ist durch geringe Einkommensniveaus für beide Geschlechter und besonders hohe Bildungsrenditen der männlichen Fachkräfte gekennzeichnet.

Laufzeit:
Seit 01. Januar 2009

Forschungsteam:
Mag. rer. soc. Andrea Schäfer (Projektleitung)
Prof. Dr. Karin Gottschall
Dr. Ingrid Tucci, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (DIW Berlin)

Erziehung und Bildung als Teil von Wohlfahrtsstaatstransformation

Erziehung und Bildung sind wesentlicher Bestandteil westlicher Wohlfahrtsdemokratien. Anders als in angloamerikanischen Ländern und Frankreich ist die Koppelung von Bildung und Sozialstaatlichkeit in Deutschland traditionell eher gering, die Verbindung von statusorientierter Beruflichkeit und Sozialpolitik hingegen stark ausgeprägt. Zusätzlich geht mit der Trennung von Bildung und Erziehung, die Erziehung als vorrangiges Recht von Familie definiert, eine Feminisierung und Semi-Professionalisierung der Sozial- und Erziehungsberufe einher. Diese Konstellation ist vielfältig unter Druck geraten: Jüngere sozialinvestiv ausgerichtete Reformen, die im Einklang mit EU-Forderungen auf den Ausbau von 'öffentlicher Erziehung' ebenso wie eine bessere Qualität im Erziehungs- und Bildungswesen zielen, markieren hier eine Neuausrichtung. Sie bewegen sich in einem Spannungsfeld von ökonomischen, sozial- und gleichstellungspolitischen Zielen und restrukturieren die Arbeitsteilung zwischen Staat, Markt und Familie wie auch zwischen Männern und Frauen. Untersucht wird, inwieweit nachhaltige Reformen angesichts starker Segmentierungen im Ausbildungswesen und auf dem Arbeitsmarkt möglich sind und ob es im Bereich öffentlicher Erziehung zu einer Angleichung zwischen westlichen Ländern kommt.

Laufzeit:
Seit 01. Januar 2002

Forschungsteam:
Prof. Dr. Karin Gottschall (Projektleitung)

Qualifikationsprojekte

Wealth inequality and wealth accumulation across social classes in Germany and the United States

Abstract The accumulation of economic capital in terms of wealth is a crucial dimension of social inequality. Sociological class analysis has largely neglected "wealth" (i.e., economic capital in various kinds) as a structuring factor and even as a distributional outcome or correlate of class inequalities. In recent years, however, it has become increasingly evident that economic inequalities, and wealth inequalities in particular, represent a major dimension of social inequality and stratification of contemporary capitalist societies.

A main concern has been the rapid accumulation of economic capital, both in income and wealth, at the very top of the distribution. However, wealth as a resource is not only important to the so called one percent, but also to middle classes. In my PhD project I take up these observations by aiming at a) integrating wealth into social class analysis, b) investigating in how far different middle and upper classes pursue distinct wealth accumulation strategies and c) explaining how different accumulation strategies contribute to overall wealth inequality. I suspect that horizontal within-class differences are crucial to explain whether people pursue more risk-averse strategies (e.g. home ownership, building loans and insurances) or risky strategies (e.g. financial assets). The comparative nature of my PhD project enables me to detect distinct structural features for two varieties of capitalism. Both Germany and the US show high wealth inequalities, but the structure and recent development of those inequalities diverge. Using Panel Data from Germany (GSOEP) and the United States (PSID) (2002-2012) enables me to detect different accumulation patterns for distinct social classes over time

.

Betreuung: Prof. Dr. Olaf Groh-Samberg (Universität Bremen)

Laufzeit:
Seit 01. September 2014

Forschungsteam:
Dr. Nora Waitkus (Projektleitung)

Abt. Lebenslauf, Lebenslaufpolitiken und soziale Integration

Drittmittelprojekte

Segmentation und wechselseitige Bewertungen sozialer Milieus

Fragestellung: Gegenstand des Projektes sind soziale Beziehungen und soziale Praktiken auf der Akteursebene und auf der Ebene sozialer Milieus. Wie stark interagieren und mischen sich soziale Milieus in Nachbarschaften, Vereinen, Betrieben, Familien, Bildungseinrichtungen, Freundschaften, zivilgesellschaftlichen Organisationen und medialen Diskursräumen - und in welchem Grad schotten sie sich gegenseitig ab? Welche Milieus sind isoliert? Und wie strukturiert sich durch soziale Kontakte beziehungsweise Kontaktbarrieren auch das Wissen (beziehungsweise Nicht-Wissen) und die Vorstellungen über andere soziale Milieus?

Methoden: Diese Fragestellung, zu der bislang wenig Kenntnisse vorliegen, wird mit Methoden der Netzwerkforschung untersucht. Im Rahmen einer semistandardisierten Netzwerkuntersuchung werden Angehörige der verschiedenen Milieus zu ihren Beziehungen und Kontakten in Familie, Freundschaft und Nachbarschaft, in Arbeitszusammenhängen und Freizeitaktivitäten sowie bezogen auf ihre Wahrnehmung anderer Milieus befragt. Dabei sollen sowohl offline- wie online-Kontakte und die Nutzung sozialer Netzwerke im Internet analysiert werden. Ergänzt werden soll diese Befragung mit einer sozialräumlichen "Tiefenbohrung" in ausgewählten Stadtteilen. Das Projekt ist Teil des vom BMBF geförderten, elf Standorte in Deutschland übergreifenden Forschungsinstituts gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ).

Laufzeit:
01. Januar 2021 - 31. Dezember 2023

Forschungsteam:
Prof. Dr. Betina Hollstein (Projektleitung)
Prof. Dr. Michael Windzio (Projektleitung)
Dr. Jan-Philip Steinmann
M.A. Liz Weiler

KonsortSWD.Konsortium für die Sozial-, Bildungs-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften

To promote access and re-use of qualitative data in research and academic teaching and to encourage researchers to deposit their data in research data repositories, KonsortSWD will establish a community-centred federated data network for qualitative data (QualidataNet) that replaces the heterogeneous and fragmented landscape with a coordinated, user and service-oriented infrastructure.

Within KonsortSWD the research data center (RDC) Qualiservice koordinats two measures: Measure TA.2-M.3 Federating the archiving infrastructure of qualitative data. To promote access and re-use of qualitative data in research and academic teaching and to encourage researchers to deposit their data in research data repositories, KonsortSWD will establish a community-centred federated data network for qualitative data (QualidataNet) that replaces the heterogeneous and fragmented landscape with a coordinated, user and service-oriented infrastructure.

Measure TA.3-M.2 Generation of qualitative data - RDM portfolio for qualitative social research. The aim of this Measure is to coordinate, harmonise, and link Research Data Management (RDM) services and procedures for data generation among the RDCs of the QualidataNetwork (TA.2.-M.3) and to develop a common portfolio of professional research data management (RDM) tailored to qualitative data and research, which ensures high data quality and maximises the potential for data re-use. The portfolio should support researchers to effectively and sustainably handle data throughout the research process, starting with project planning and data collection. The long-term goal is that researchers use instruments developed for data curation already during research and that the subsequent curation at the RDC can begin without delay. The portfolio will be supported by research-focused user trainings that link up users with participating RDCs. This approach targets all phases of the data lifecycle and makes data compatible internationally.

Measure lead: Qualiservice (Bremen); Involved Institutions: DIPF (Frankfurt), DZHW (Hannover), FDZ-BO at DIW Berlin; FDZ-AGD (Mannheim)

Laufzeit:
01. Januar 2021 - 30. September 2025

Forschungsteam:
Prof. Dr. Betina Hollstein (Projektleitung)
Dr. Jan-Ocko Heuer
Dr. Kati Mozygemba

Projektpartner:
DIPF - Leibniz-Institute for Research and Information in Education
DIW Berlin
DZHW Hannover
GESIS - Leibniz Institute for the Social Sciences
Leibniz Institute for Educational Trajectories
WZB - Berlin Social Science Center
ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
ZPID – Leibniz-Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation

Domain-Data-Protokolle (DDP) für die empirische Bildungsforschung

Der digitale Wandel in der Wissenschaft eröffnet neue Möglichkeiten der Speicherung und Nutzung von Informationen und schafft neue Formen des Erkenntnisgewinns. Gleichzeitig führen neue digitale Möglichkeiten zu einer immer größeren Menge von Forschungsdaten. Um das Potenzial dieser Daten in wissenschaftlichen wie auch nichtwissenschaftlichen Zusammenhängen bestmöglich ausschöpfen zu können, bestehen allerdings hohe Anforderungen an die Qualität der Daten. Qualitätssichernde Maßnahmen in der Handhabung von Forschungsdaten und deren Kuratierung - also die Aufbereitung, das Verwalten und Vorhalten von Forschungsdaten - waren bisher nicht immer im Fokus des wissenschaftlichen Arbeitens und sind damit zu zentralen Herausforderungen in der Forschung geworden.

In der BMBF-Fördermaßnahme "Entwicklung und Erprobung von Kurationskriterien und Qualitätsstandards von Forschungsdaten im Zuge des digitalen Wandels im deutschen Wissenschaftssystem" und mit dem Verbundprojekt "Domain-Data-Protokolle für die empirische Bildungsforschung" sollen daher Forschungsgruppen und -verbünde an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Bezug auf das Forschungsdatenmanagement unterstützt werden. Hierfür werden sogenannte Domain-Data-Protokolle (DDPs) für den Umgang mit Forschungsdaten für verschiedene, relevante Erhebungsmethoden der empirischen Bildungsforschung sowie Richtlinien zur Kostenkalkulation für die Kuration von Forschungsdaten entwickelt. Die DDPs sollen als öffentliche und referenzierbare Muster-Standardprotokolle Forschenden aus dem Bereich der empirischen Bildungsforschung als Hilfestellung dienen, um qualitätsgesicherte und nachnutzbare Daten zu produzieren. Dafür werden die Protokolle auf die spezifischen Bedingungen der Erhebungsmethoden ausgerichtet, die in der empirischen Bildungsforschung relevant sind (z. B. Querschnitts- und Längserhebungen, Leistungsindikatoren, unterschiedliche Befragungsmodi, qualitative Erhebungen). Es werden die jeweiligen Forschungsprozesse mit ihren methodischen, organisatorischen und technischen Besonderheiten sowie die spezifischen Bedingungen der Datenerhebung, -teilung und -nachnutzung berücksichtigt. Darüber hinaus werden anhand der entwickelten DDPs Richtwerte zur Kostenschätzung für die Kuration von Forschungsdaten in Abhängigkeit von Art und Größe der Erhebung bzw. des Forschungsprojekts ermittelt.

Kooperationspartner:
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE)
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) / Soziooekonomisches Panel (SOEP)
Deutsches Jugendinstitut (DJI)

Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)
GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen - Wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt Universität zu Berlin (IQB)
Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)
Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LIfBi)
Leibniz-Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID)
Qualiservice, Universität Bremen
Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZeLB), Universität Potsdam

Laufzeit:
01. Juni 2019 - 31. Mai 2022

Forschungsteam:
Prof. Dr. Betina Hollstein (Projektleitung)
Dr. Jan-Ocko Heuer
Susanne Kretzer
Dr. Kati Mozygemba

Finanzierung:
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Fachinformationsdienst Sozial- und Kulturanthropologie

Der Fachinformationsdienst Sozial- und Kulturanthropologie - getragen von der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Datenservicezentrum QualiService an der Universität Bremen - unterstützt Forschung in den ethnologischen Fächern in vier Aktionsfeldern:

1. Mit einer intensiven Wissenschaftskommunikation bringt der FID SKA infrastrukturelle Fragen in den Fokus der Fachcommunity und eruiert dort zugleich offene Themen und Bedarfe, die durch die Forschungsinfrastruktur aufgenommen werden sollten. Eine ebenso breite wie intensive Vernetzung von ethnologischer Forschung und Infrastruktur ist hierbei das Ziel.

2. Im Aktionsfeld "nutzerorientierte Literatur- und Informationsversorgung" werden Online- und Printressourcen bereitgestellt: Dies soll die Rezeption sonst kaum in Deutschland vorhandener Angebote auf breiter Basis ermöglichen und gleichzeitig die sich dort abbildenden zentralen Diskurse der ethnologischen Fächer dauerhaft verfügbar halten.

3. Im Aktionsfeld "verbesserte Informations- und Recherchezugänge/ fachliche Sichtbarkeit" sollen durch den Ausbau des Suchindices auf EVIFA (www.evifa.de), die Erhebung von in Deutschland verteilten Nachlässen und die Sammlung von Syllabi neue Projekte und Austausch ermöglicht sowie die Sichtbarkeit der ethnologischen Forschung erhöht werden. Die Metadaten zu diesen Erhebungen sollen ebenfalls in den EVIFA-Suchindex eingespeist werden. Die geplante GND-Anreicherung soll das am meisten verbreitete deutschsprachige und technisch gut anschlussfähige Vokabular der Gemeinsamen Normdatei besser nutzbar für ethnologische Fragestellungen - etwa die Beschreibung von Projektdaten und Nachlassmaterialien - machen, aber auch für die automatisierte Erschließung.

4. Im Aktionsfeld "Unterstützung im Forschungsdatenmanagement" soll schließlich den Herausforderungen der Digitalisierung ethnologischer Forschung auf zwei Wegen begegnet werden: Zum einen soll der intensive Austausch mit den Fächern fortgesetzt und - aufbauend auf den Ergebnissen der ersten Förderphase - Praxisempfehlungen und Positionspapiere zum Umgang mit Forschungsdaten abgestimmt werden. Zum anderen soll anhand von Beispielprojekten die Datenarchivierung ethnologischer Forschung im Datenservicezentrum QualiService in der Praxis erprobt werden. Ziel ist es, QualiService als Fachrepositorium für qualitative ethnologische Forschungsdaten zu etablieren, um deutschlandweit zumindest eine adäquate Lösung für die komplexe Archivierungssituation der zum Teil hochsensiblen Forschungsdaten anbieten zu können.

Das Projekt wird im Rahmen des Formats Informationsinfrastrukturen für Forschungsdaten der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert.

Laufzeit:
01. April 2019 - 31. März 2022

Forschungsteam:
Prof. Dr. Andreas Degkwitz, Humboldt-Universität zu Berlin (Projektleitung)
Prof. Dr. Betina Hollstein (Projektleitung)
Matthias Harbeck, Humboldt-Universität zu Berlin
Dr. Jan-Ocko Heuer
Dr. Elisabeth Huber
Dr. des. Sabine Imeri, Humboldt-Universität zu Berlin
Susanne Kretzer
Dr. Kati Mozygemba

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Aufbruch, Abbruch oder Durchbruch? Einflussfaktoren auf wissenschaftliche Karriereverläufe in den Natur- und Sozialwissenschaften

Fragestellung Wissenschaftlicher Fortschritt ist ein kollektiver Prozess mit ungewissem Ausgang, der sich entlang dynamischer Zyklen vollzieht und in Kontextfaktoren eingebettet ist. Ziel des Projekts ist es das "Bindeglied" zwischen strukturellen Rahmenbedingungen von Wissenschaft und dem Forschungsoutput besser zu verstehen: die wissenschaftliche Karriere. Diese wird bezüglich der (a) strukturellen, (b) kontextuellen und (c) individuellen Einflussfaktoren hin untersucht.

(a) Variablen eines Ländervergleichs zwischen Deutschland und den USA erschließen die verschiedentliche Funktionszuweisung von Forschung durch Verteilung und Konzentration von Fördermöglichkeiten wie Stipendien, Grund- und Drittmitteln.

(b) Die soziale Einbettung wird über Kollaborationen und Prestige erfasst, jene in den wissenschaftlichen Diskurs durch thematische und zeitliche Positionen von Forschenden relativ zur Entwicklung des Fachdiskurses.

(c) Auf der persönlichen Ebene werden biographische und persönliche Merkmale erfasst.

Zentrale abhängige Variable ist die Berufung auf eine Professur. Um den Fachdiskurs nachzuzeichnen wird "Latent Dirichlet Analysis" zum Einsatz kommen, zur Erfassung der Kollaborationen werden netzwerkanalytische Methoden verwendet. Zur Prüfung des Einflusses von (a)-(c) auf Karriereverläufe werden die generierten Variablen in ein Mehrebenen-Ereignisanalysemodell integriert, wodurch die Faktoren von gelingenden (oder abgebrochenen) Karriereverläufen hinsichtlich unterschiedlicher Dimensionen identifiziert werden sollen. Die betrachteten Disziplinen gliedern sich entlang einer Achse Anwendungsferne (Theoretische Physik)-Anwendungsnähe (Biochemie). Mit der Psychologie wird eine Verhaltenswissenschaft als Kontrastfall herangezogen, die sowohl Anwendungsbezug (z.B. in Form klinischer Psychologie) als Theoriebezug aufweist.

Forschungsverlauf: Das Projekt umfasst vier Arbeitspakete: 1) Datenakquise (1.-12. Monat), 2) Analyse der Kontextdaten (13.-24. Monat), 3) Analyse der Lebensläufe (25.-36. Monat) und 4) Durchführung von Workshops und Verfassen von Publikationen (13.-36. Monat).

1) Die Datenakquise wird von Wuppertal aus koordiniert. An diesem Standort werden relationale Datenbanken angelegt, um die verschiedenen Datentypen zusammenzuführen und zu verwalten. In Bamberg werden die Personen- und Strukturdaten mittels automatisierter Webrecherchen erhoben und in die Da-

tenbanken eingepflegt. In Bremen werden zeitgleich erste Kollaborationsnetzwerke und Textkorpora aus den Rohdaten erhoben. Die enge Verknüpfung impliziert wechselseitige Plausibilitätsprüfungen und damit eine robuste Qualitätssicherung. 2) Die Analyse der Kontextdaten (insb. Netzwerk- und Textanalyse) wird von Bremen aus koordiniert. Der Standort Wuppertal unterstützt dabei durch die Bereitstellung methodischer Expertise und zugeschnittener, nun spezifischer Teil-Datensätze. Basierend auf den ersten Ergebnissen beginnt in Bamberg die Ausarbeitung theoretischer Modelle.

3) Die Analyse der Lebensläufe wird von Bamberg aus koordiniert. Leitfrage hierbei ist welche Kombination aus nationalen, kontextuellen und disziplinären Faktoren Karriereerfolg von Forschenden erklärt. Wuppertal und Bremen liefern hierzu die Daten und Maßzahlen auf Individualebene. 4) Der erste Workshop wird Aufbau und Verwaltung relationaler Datenbanken thematisieren und schwerpunktmäßig aus Wuppertal organisiert. Der zweite Workshop wird aus Bremen koordiniert und befasst sich mit Analysemethoden von Kollaborationsnetzwerken und wissenschaftlichen Textcorpora. Der letzte Workshop wird in Bamberg angesetzt und zielt auf die Anwendung von Netzwerk- und Textdaten in Mehrebenen-Ereignisanalysen ab. Die anderen Standorte forcieren parallel zu den Workshop die Veröffentlichung der Ergebnisse.

Ziele: Die im Projekt gewonnen Erkenntnisse sollen sowohl in Form von peer-reviewten Artikeln als auch als kuratierte Datenbank der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. In beiden Fällen verfolgen wir eine möglichst weitreichende open-access Strategie, soweit dies nicht im Konflikt mit datenschutzrechtlichen Bestimmungen steht. Ein solcher Datensatz wäre von großem wissenschaftlichen Wert, da er einen bis dato nicht vorhandenen Überblick über den Verlauf wissenschaftlicher Karrieren liefert und diese mit einer Vielzahl individueller und externer Kontextfaktoren in Verbindung bringt. Ein weiteres, praxisrelevantes Ergebnis unserer Forschung wird die Konstruktion eines verbesserten Leistungsindikators für die wissenschaftliche Forschung sein. Dabei geht es nicht um die unkritische Ersetzung eines Indikators durch einen anderen. Die angestrebte Entwicklung eines kontextsensitiven Indikators kann dabei helfen das Leistungspotential früher wissenschaftlicher Karrieren besser einzuschätzen. Dies würde eine gezieltere Förderung sowie die Reduktion institutioneller Karrierehemmnisse erlauben. Zugleich wird hierdurch der Blick für die Limitationen eines Vergleichs wissenschaftlicher Arbeitsleistung geschärft, indem insbesondere die spezifischen Anforderungen berücksichtigt werden, die sich durch disziplinäre, institutionelle und nationale Kontextfaktoren ergeben. Sowohl die Verwendung und Konzeption der kontextsensitiven Leistungsindikatoren als auch die Nutzung des Datensatzes sowie die Anwendung der verwendeten Methoden sollen in einer Reihe von Workshops einem interessierten Publikum zugänglich gemacht werden. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Bereitstellung der notwendigen Informationen und Techniken um den öffentlichen Datensatz effektiv nutzen zu können.

Laufzeit:
01. November 2018 - 30. September 2021

Forschungsteam:
Dr. Raphael Heiberger (Projektleitung)
Prof. Dr. Mark Lutter (Projektleitung)
Richard Münch (Projektleitung)

Finanzierung:
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

QUALISERVICE - Implementierung eines überregionalen Archivs und Datenservicezentrums (DSZ) für qualitative sozialwissenschaftliche Interviewdaten

Im Rahmen des Infrastrukturprojekts wird QUALISERVICE an der Universität Bremen als überregionales Archiv und Datenservicezentrum für sozialwissenschaftliche qualitative Interviewdaten verankert und verstetigt. Sozialforscher/innen in Deutschland erhalten damit erstmals eine verlässliche Anlaufstelle, um thematisch ungebundene Interviewdaten archivieren zu lassen und für Sekundärnutzungen in Forschung und Lehre anfordern zu können. Besonderes Gewicht haben die spezifischen Erfordernisse des Datenschutzes und der Datensicherheit bei qualitativen Daten sowie die Abstimmung und Koordinationmit anderen nationalen und internationalen Einrichtungen.

Die Archivierung wird zusammen mit dem Datenarchiv PANGAEA (Data Publisher for Earth & Environmental Science) und der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen (SuUB) organisiert. Für Mixed-Methods-Studien wird zusammen mit der GESIS - Leibniz Institut für Sozialwissenschaften eine koordinierte Archivierung und ein wechselseitiges Verweissystem aufgebaut. Die informationstechnische Seite des internen Datenmanagements wird zusammen mit dem Datenarchiv PANGAEA betrieben.

Die Maßnahmen des Infrastrukturprojekts umfassen neben der Einrichtung eines Safe Centers zur vertraulichen Datenaufbereitung und der Implementation der Langzeitarchivierung die Weiterentwicklung des Anonymisierungstools, die Einrichtung des Servicezentrums mit Suchportal, Datenabgabedienst und Helpdesk, den Aufbau der Geschäftsstelle sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und den Austausch mit der Scientific Community.

Das Projekt wird im Rahmen des Formats Informationsinfrastrukturen für Forschungsdaten der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert.

Laufzeit:
01. Juli 2018 - 30. April 2022

Forschungsteam:
Dr. Michael Diepenbroek, Universität Bremen (Projektleitung)
Prof. Dr. Betina Hollstein (Projektleitung)
Dr. Alexia Katsanidou, GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (Projektleitung)
Maria Elisabeth Müller, Universität Bremen (Projektleitung)
Jenny Hahs
Dr. Jan-Ocko Heuer
Susanne Kretzer
Dr. Kati Mozygemba

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Entwicklung und Diffusion von Familienpolitik in globaler Perspektive

Die Familie ist weltweit nach wie vor für die biologische und soziale "Nachwuchssicherung" zuständig und ein wichtiger Wohlfahrtsproduzent für die Menschen. Daher hat der Staat ein genuines Interesse an ihrer Funktionsfähigkeit. Dieses äußert sich in familienrechtlichen Regulierungen und familienpolitischen Maßnahmen zur Unterstützung von Familien und ihrer Mitglieder. Diese können allerdings in Abhängigkeit von den sozioökonomischen, politischen und kulturellen Rahmenbedingungen in einzelnen Ländern sehr unterschiedlich weit reichen und unterschiedlichen familienbezogenen Leitbildern folgen. Neben explizit familienpolitischen Maßnahmen sind oft auch allgemeiner angelegte sozialpolitische Maßnahmen für Familien relevant, wenn sie die Lebensbedingungen und Leistungsfähigkeit von Familien verbessern ("implizite Familienpolitik"). Familien- und Sozialpolitik stehen daher in engem Zusammenhang.

Wir erheben zunächst im globalen Maßstab die Entwicklung nationaler, expliziter Familienpolitiken. Dann werden mit Bezug auf den historischen Wandel politischer, sozioökonomischer und demografischer Rahmenbedingungen sowie auf den Rollenwandel der Familie als Wohlfahrtsproduzent und den Wandel des vorherrschenden Genderregimes in den erhobenen Ländern typische Profile von Familienpolitikdynamiken identifiziert und dokumentiert. Dabei unterscheiden wir zwischen strukturellen und kulturellen Aspekten der Rahmenbedingungen von Familienpolitik. Schließlich untersuchen wir die Bedeutung internationaler Verbreitungsprozesse für die nationalen Familienpolitikdynamiken. In einem ersten Strang der Analyse gehen wir der Frage nach, ob und wie unter den gegebenen nationalen Rahmenbedingungen und ihrem Wandel eine zwischenstaatliche Verbreitung familienpolitischer Maßnahmen gefördert oder behindert wird und welche Rolle dabei horizontale Verflechtungen zwischen Ländern spielen. In einem zweiten Strang der Analyse untersuchen wir, welche Rolle Aktivitäten internationaler Organisationen und international agierender Nichtregierungsorganisationen sowie die durch sie eingeführten Standards und Programme bei der Verbreitung familienpolitischer Maßnahmen spielen.

Laufzeit:
01. Januar 2018 - 31. Dezember 2021

Forschungsteam:
Prof. Sonja Drobnič, PhD (Projektleitung)
Prof. (pens.) Dr. Johannes Huinink (Projektleitung)
Dr. Tobias Böger
Mandy Kusnierz
Keonhi Son
Simone Tonelli, M.A.

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft: Sonderforschungsbereich 1342 "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik"

Die globale Entwicklung, Diffusion und Transformation von Bildungssystemen

Schulische und vorschulische Bildung sind zentrale Instrumente präventiver Sozialpolitik moderner Wohlfahrtsstaaten und gelten als Voraussetzung für die Wahrnehmung sozialer Rechte. Zudem erfüllt staatliche Bildung eine wichtige Funktion bei der Vermittlung und Reproduktion kultureller Traditionen. In diesem Teilprojekt erfassen wir die Entwicklungspfade und Muster von Bildungssystemen und untersuchen Ursachen des Wandels in einer globalen und historischen Perspektive. Wir argumentieren, dass die Entstehung und Entwicklung von Bildungssystemen auf nationale Faktoren sowie auf internationale Ideendiffusion zurückzuführen sind. Die empirische Untersuchung erfolgt in drei Arbeitsschritten:

Erstens untersuchen wir die weltweite Diffusion staatlich organisierter Bildungssysteme sowie ihre Transformation seit ihren Anfängen durch die Erfassung von Ereignis- und Netzwerkdaten (z.B. Einführungszeitpunkte staatlicher Regelung der Schulpflicht, staatliche Finanzierung des Bildungswesens) für möglichst alle Länder. Zweitens zeichnen wir das Ausmaß der vertikalen Verflechtungen mit den im Bildungsbereich tätigen internationalen Organisationen nach. Internationale Organisationen erarbeiten und verbreiten Bildungsleitbilder und Bildungsstandards, die sie nicht nur ihren Mitgliedsländern propagieren. Über qualitative Dokumentenanalysen und Experteninterviews werden die von internationalen Organisationen propagierten Leitbilder untersucht. Drittens identifizieren wir die für die Einführung und den Wandel von Bildungspolitiken ausschlaggebenden nationalen und internationalen Faktoren durch historische Makrodaten. Neben der Zugehörigkeit eines Landes zu verdichteten regionalen oder kulturellen Subnetzwerken wird angenom-men, dass auch innerstaatliche Anforderungen, die aus anderen Teilsystemen oder Politikfeldern an die Bildungspolitik herangetragen werden, sowohl für die Entwicklung als auch die Transformation der nationalen Bildungsstaatlichkeit bedeutsam sind.

Ziel des Teilprojektes ist eine umfassende Beschreibung und Erklärung der Entstehung, Diffusion und Veränderungsdynamik staatlicher Bildungssysteme. Für die empirische Analyse erstellen wir einen Datensatz mit historisch-vergleichenden Bildungsdaten in globaler Perspektive. Ob die von der neo-institutionalistischen Theorie erwartete globale Diffusion westlich-rationaler Bildungsinhalte und Organisationsformen tatsächlich stattfindet oder eher kontingente, kulturspezifische Entwicklungspfade vorherrschen, wird empirisch überprüft. In der zweiten Phase schließen wir die Entwicklung und Transformation der beruflichen Bildung in unsere Analysen ein.

Laufzeit:
01. Januar 2018 - 31. Dezember 2021

Forschungsteam:
Prof. Dr. Kerstin Martens, Institut für Interkulturelle und Internationale Studien (InIIS), Universität Bremen (Projektleitung)
Prof. Dr. Michael Windzio (Projektleitung)
Fabian Besche, M.A.
Martin Leusch
Dr. Dennis Niemann
Dr. Helen Seitzer

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft: Sonderforschungsbereich 1342 "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik"

Welten der Arbeit. Normative Standards der Arbeitsverhältnisse als nationale und globale Muster sozialstaatlicher Entwicklung

Teilprojekt A03 geht weltweit der Entstehung und territorialen Ausbreitung des Rechts der Arbeitsverhältnisse als einem zentralen Element sozialstaatlicher Entwicklung nach. So sollen verschiedene "Welten der Arbeit" als eigenständige Ländercluster anhand von Ähnlichkeiten in der Regulierung von arbeitsverhältnisbezogenen Normen herausgearbeitet werden. Normen, Regulierungsmuster und Cluster werden in ihrer Entstehung, Verbreitung und Veränderung dargestellt. Sie werden in ihrer In- bzw. Exklusionsfunktion analysiert und mit der Praxis der Erwerbsteilhabe in den jeweiligen Ländern abgeglichen, um ihre de-facto-Geltung zu ermitteln. Das liefert uns Anhaltspunkte, um Ereignisse und Ereignistypen (wie Krieg, Depression, ›De‹-Kolonisierung, Zusammenbruch des Staatssozialismus) als zentrale Wendepunkte zu identifizieren. Transnationale Verflechtungen werden neben nationalen Bestimmungsfaktoren zur Erklärung der Cluster herangezogen.

In der ersten Phase konzentrieren wir uns auf eine sozial- und rechtswissenschaftliche Analyse des aktuellen weltweiten arbeitsrechtlichen Normbestands. Die räumliche Verbreitung von Regulierungsmustern in Länderclustern wird mit Formen internationaler Verflechtung abgeglichen und historisch entlang der Verflechtungsformen (De-)Kolonisierung und normbildendes Wirken der ILO vertieft. In Kooperation mit WeSIS (Teilprojekt A01) werden normative Standards von Arbeitsverhältnissen auf der Grundlage vorhandener Datensätze vor allem der ILO, der OECD und der Weltbank zusammengestellt und durch die Auswertung von Sekundärliteratur, Interviews mit Area-Experten sowie ausgewählter Quellentexte erweitert. Die umfassende Kodierung dieser Normbestände ermöglicht es uns, mit sozialwissenschaftlichen Verfahren unterschiedliche "Welten der Arbeit" zu identifizieren, und zwar historisch und territorial nach Regulierungsmustern wie nach ihrem de-facto-Geltungsbereich im Abgleich mit unterschiedlichen Praktiken der Erwerbsteilhabe. In der zweiten SFB-Phase werden die Datensätze in historischer Perspektive erweitert, in WeSIS eingebracht und entlang weiterer Verflechtungsformen analysiert. Zudem sind gezielte Fallstudien zur Rolle internationaler Verflechtungen und nationaler Faktoren bei der Entstehung der "Welten der Arbeit" geplant.

Laufzeit:
01. Januar 2018 - 31. Dezember 2021

Forschungsteam:
Prof. Dr. Irene Dingeldey (Projektleitung)
Prof. Dr. Ulrich Mückenberger, Universität Bremen (Projektleitung)
Dr. Heiner Fechner
Jean-Yves Gerlitz, M.A.
Jenny Hahs

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft: Sonderforschungsbereich 1342 "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik"

Selbsttechnologien im sozialen Wandel - Eine qualitativ-genealogische Untersuchung der Technologien des Selbst

Mein von der DFG gefördertes Forschungsprojekt stellt zugleich mein Habilitationsprojekt dar. Zielsetzung ist die qualitativ-empirische Erforschung von Foucaults Konzept der Selbsttechnologien. Der Fokus meiner Arbeit liegt auf den möglichen Veränderungen von Selbsttechnologien im sozialen Wandel unter Berücksichtigung sozialer Ungleichheiten. Hintergrund der Analyse sind Erkenntnisse soziologischer Gegenwartsanalysen, die sozialen Wandel mit Blick auf Veränderungen zentraler Institutionen moderner Gesellschaften diagnostizieren. Anknüpfend an diese Ansätze besteht die Annahme, dass gesellschaftliche Veränderungsprozesse auch zu Veränderungen von Subjektkonstruktionen führen. Folgt man diesen Annahmen, so verändern sich auch Selbsttechnologien, also Handlungsweisen und Prozesse, mit denen Subjekte sich selbst führen und anleiten, auf eine bestimmte, gesellschaftlich ihnen nahegelegte und vermittelte Art und Weise, da diese im Zusammenhang mit Machttechnologien stehen. Bisherige Analysen zur Veränderung von Subjektkonstruktion und -konstitution im sozialen Wandel fokussieren maßgeblich, "wie Menschen auf einer normativ programmatischen Ebene über bestimmte Praktiken oder Programme lernen sollen, sich selbst und andere wahrzunehmen, zu erleben und zu deuten" (Bührmann 2012, 146).

Diese Analysen betrachten also, so Bührmann, die Subjektformierung. Bislang kaum erforscht sind jedoch Untersuchungen, die auf der Ebene der "Subjektivierungsweisen" die "Art und Weise, wie Menschen sich selbst und andere auf einer empirisch faktischen Ebene wahrnehmen, erleben und deuten" (dies.) untersuchen und hiermit Veränderungstendenzen des sozialen Wandels und seinen Auswirkungen auf die Subjekte nachgehen. Einen Beitrag zur Schließung dieser Forschungslücke soll das vorliegende Projekt leisten, indem Selbsttechnologien auf der Ebene der Subjektivierungsweisen anhand einer qualitativen Studie untersucht werden. Forschungsleitende These ist, dass die Konstruktion von Selbsttechnologien nicht unabhängig von sozialen Ungleichheitskategorien wie Geschlecht, Klasse und 'race'/Ethnizität/Nationalität geschieht. Somit stellt sich die Frage, ob Diskurse und Subjektformierungen Menschen unabhängig von deren sozialen Hintergrund treffen. Zur Untersuchung von Selbsttechnologien im sozialen Wandel der vergangenen 25 Jahre wird eine qualitative sekundäranalytische Längsschnittstudie durchgeführt. Hierfür werden auf Basis qualitativer Interviews, die in bedeutenden Studien zwischen Ende der 1980er-Jahre bis 2013 erhoben wurden, Fragen der Subjektivierungsweisen und Selbsttechnologien im Kontext sich verändernder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen, sozialer Ungleichheit und Machtverhältnisse untersucht. Das Projekt verfolgte also eine dreifache Zielsetzung: zum ersten soll der Begriff der Selbsttechnologien empirisch unterfüttert werden, zum zweiten soll erforscht werden, welche Unterschiede in der Selbstführung bei Menschen entlang sozialer Ungleichheiten bestehen, um hieraus drittens Aussagen über die Wirkung von Machtregulierungen und Diskursen vor dem Hintergrund sozialer Ungleichheiten treffen zu können.

Laufzeit:
01. Oktober 2017 - 31. Dezember 2020

Forschungsteam:
Dr. Sabine Beckmann (Projektleitung)

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Inherited Diseases, Caregiving, and Social Networks

The project is examining the social contexts surrounding families involved in caring for individuals with chronic inherited conditions from a relational perspective. The project aims to develop measures of caregiving processes within network systems, identify family network characteristics associated with positive adaptadon, and identify points of intervention that may facilitate adaptation to caregiving burden and health of caregivers. Surveys and interviews will assess participants' cognitions and emotions about the disease, caregiving burden and caregiving/support network systems.

Laufzeit:
01. März 2017 - 30. September 2022

Forschungsteam:
Prof. Dr. Betina Hollstein (Projektleitung)
Dr. Laura M. Koehly, National Institutes of Health (Projektleitung)

Finanzierung:
U.S. Department of Health and Human Services (USDHHS)

Lebensführung als investive Statusarbeit - Praktiken, Bedingungen, Störungen

Gegenstand des Projekts ist investive Statusarbeit als ein Modus der Lebensführung, der seit den Anfängen der Moderne bis heute immer wieder hohe gesellschaftliche Aufmerksamkeit gefunden hat und dem sich soziologische Forschungen seit den Klassikern gewidmet haben. Dieser Lebensführungsmodus ist bislang weder theoretisch im Zusammenwirken seiner verschiedenen Komponenten präzise konzipiert noch empirisch für die gegenwärtige gesellschaftliche Situation genauer untersucht.

Als zentrale Trägergruppe investiver Statusarbeit gelten sowohl im gesellschaftlichen Selbstverständigungsdiskurs als auch bei soziologischen Beobachtern die Mittelschichten. Die im Rahmen eines qualitativen empirischen Designs zu untersuchenden 42 Fälle werden dementsprechend zum einen verschiedene Fraktionen der Mittelschichten abdecken. Zum anderen werden auch Mittelschichtangehörige, die keine investive Statusarbeit betreiben, sowie Unterschichtangehörige, die investive Statusarbeit betreiben, berücksichtigt, um in beiden Hinsichten empirisch offen an diesen Lebensführungsmodus heranzugehen.

Die für diesen Lebensführungsmodus zentralen fünf Lebensbereiche sind Arbeit und Arbeitsmarkt, Partnerschaft, Elternschaft, Vermögensbildung sowie gesellschaftliche Partizipation. Für diese Bereiche soll das "doing life" von Personen sowohl hinsichtlich der synchronen Abstimmung von Aktivitäten als auch hinsichtlich der diachronen biographischen Entwicklung und Lebensplanung untersucht werden.

Ziel ist es, den Lebensführungsmodus "Investive Statusarbeit" erstens als einen eine bestimmte Handlungspraxis generierenden Mechanismus einschließlich der Bedingungen seines Vorkommens bei bestimmten Arten von Gesellschaftsmitgliedern zu modellieren sowie zweitens mögliche Störungen dieses Lebensführungsmodus durch heutige gesellschaftliche Veränderungen zu untersuchen; dabei sollen auch Praktiken des Umgangs mit diesen Störungen berücksichtigt werden.

Es wird ein qualitatives empirisches Vorgehen benutzt, das als zentrales Erhebungsinstrument biografisch-narrative Interviews mit leitfadengestützten Nachfrageteilen einsetzt. Die Interviews werden mittels der dokumentarischen Methode ausgewertet.

Die Studie ist Teil eines größeren Forschungsprogramms, an dem die Antragsteller, Uwe Schimank, Betina Hollstein und Karin Gottschall, mit weiteren Kolleginnen und Kollegen aus der Soziologie an der Universität Bremen und darüber hinaus arbeiten. Neben der genannten qualitativen Studie soll in weiteren Projekten die Lebensführung der Mittelschichten auch repräsentativ und längsschnittlich sowie ländervergleichend erhoben werden.

Laufzeit:
01. Oktober 2016 - 30. Juni 2022

Forschungsteam:
Prof. Dr. Karin Gottschall (Projektleitung)
Prof. Dr. Betina Hollstein (Projektleitung)
Prof. Dr. Uwe Schimank (Projektleitung)
Dr. Stefan Holubek-Schaum
Dr. Nils C. Kumkar
Dr. Rixta Wundrak

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

„Moving for the Kids“ und die Folgen für die residenzielle Segregation. Die wahrgenommene Qualität von Schulen und Nachbarschaften als Ursache von Umzügen von Familien

Fragestellung: "Umziehen für die Kinder" - Umzüge von Familien können dadurch motiviert sein, die Entwicklungsmöglichkeiten für die Kinder zu verbessern. In dem geplanten Projekt wird auf der Basis von regional vergleichenden standardisierten Primärdatenerhebungen untersucht, wie die wahrgenommene Qualität von Schulen und Nachbarschaften - neben anderen Ursachen - Umzüge und Wohnstandortentscheidungen von Familien mit und ohne Migrationshintergrund beeinflusst. Für Deutschland wird erstmalig systematisch der Frage nachgegangen, ob Motive des intergenerationalen Bildungserhalts oder Bildungsaufstiegs, aber auch Motive des Erhalts ethnisch-kulturellen Kapitals, in Verbindung mit wahrgenommenen Kontextfaktoren der Schule und Nachbarschaft, kleinräumige Wanderungen auslösen. Diese Wanderungen können die ethnische Segregation verstärken ("white flight") oder reduzieren ("spatial assimilation") - und zugleich Form und Ausmaß der sozialen Segregation beeinflussen.

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Analyse der Ursachen des räumlichen Mobilitätsverhaltens von Familien mit und ohne Migrationshintergrund in Deutschland, jedoch erweitert um den vermutlich zentralen Faktor der elterlichen Status- bzw. Bildungsaspiration. Wir vermuten, dass junge Paare und Familien insbesondere aus der Mittelschicht ihre Wohnstandortentscheidungen auch danach ausrichten, wie förderlich sie die lokale Schule und die Nachbarschaft für die Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten ihrer (künftigen) Kinder einschätzen. Kontextmerkmale wie hohe Armutsquoten und hohe Konzentrationen von Migranten in Nachbarschaft und Schule werden als "push"-Faktoren wahrgenommen. Bei Familien mit Migrationshintergrund vermuten wir dagegen auch Motive des Erhalts lokalen ethnisch-kulturellen Kapitals, die bildungsmotivierten Umzügen entgegenwirken könnten.

Forschungsverlauf: Im ersten Schritt soll geklärt werden, wie stark intergenerationale Bildungsmotive - auch als Kopplungsgewinne und neben anderen Motiven - die Bewertung der lokalen Kontextbedingungen Umzugsentscheidungen beeinflussen, ob sich Familien mit und ohne Migrationshintergrund diesbezüglich unterscheiden und wie diese Motive im Zusammenspiel mit der wahrgenommenen sozialen und ethnischen Zusammensetzung von Schulen und Nachbarschaften Umzüge auslösen. Im zweiten Schritt wird untersucht, wie realisierte Umzüge - aggregiert auf die Makroebene - in Form ethnischer und sozialer Segregation strukturbildend wirken. Anhand von Simulationsmodellen soll im zweiten Schritt auf Basis der empirisch ermittelten Determinanten von Umzügen regional vergleichend die Entwicklung der ethnischen und sozialen Segregation prognostiziert werden.

Ziele: Erklärung und Prognose residenzieller Segregegation von Familien infolge von Zuwanderung.

Methoden: Mehrebenen-Ereignisanalysen, Agent-Based-Modeling

Laufzeit:
01. September 2016 - 31. August 2021

Forschungsteam:
Prof. (pens.) Dr. Johannes Huinink (Projektleitung)
Prof. Dr. Michael Windzio (Projektleitung)
Mareike Oeltjen

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Organisationales Verhalten in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung in Deutschland. Theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse

Unter sich ändernden Rahmenbedingungen ist es in allen Bereichen der Gesundheitsversorgung das Ziel, nicht nur eine bessere, sicherere und humanere Patientenversorgung zu gewährleisten, sondern zugleich effizient zu wirtschaften. Hierzu ist es erforderlich, neben der Weiterentwicklung der Behandlungsmethoden die verschiedenen Ebenen der Gesundheitsversorgung (Individuen, Organisationseinheiten und die Organisation selbst) systematisch zu untersuchen. Dieses Fachgebiet wird in der angloamerikanischen Forschung als "Organizational Behavior" ("Organisationales Verhalten") bezeichnet und beschreibt die formalen Organisationen, das Verhalten von Personen innerhalb dieser Organisationen, die Entwicklung der Organisationen sowie deren Zweck, Kontext und Umwelt (Borkowski, 2011; Buchanan & Huvzyknski, 2010). In Deutschland gibt es bislang nur wenig Forschung zu Organisationalen Verhalten im Gesundheitswesen. Das beantragte Netzwerk soll aufarbeiten, wie sich Individuen in Einrichtungen der Krankenversorgung aufgrund Ihrer Wahrnehmungen, Einstellungen, Gefühle, Fähigkeiten und Fertigkeiten verhalten und wie sich dies und die Ausgestaltung der Organisation selbst auf patienten- und mitarbeiterrelevante Outcomes auswirkt. Ziel des Netzwerks ist es, den Forschungsstand zum Organisationalen Verhalten in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung in Deutschland aufzubereiten und gemeinsam mit Theorien, Methoden und Ergebnissen in einer englischsprachigen Buchpublikation zusammenzufassen.

Laufzeit:
Seit 01. Januar 2014

Forschungsteam:
Lena Ansmann
Dr. Oliver Decker
Dr. Nicole Ernstmann
Dr. Katja Götz
Dr. Antje Hammer
Svenja Kockert
Dr. Christoph Kowalski
Daniel Lüdecke
Bettina Lutze
Dr. Kati Mozygemba
Nadine Scholten
Betje Schwarz
Dr. Thomas von Lengerke
Prof. Dr. Markus Antonius Wirtz

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Deutsches Beziehungs- und Familienpanel (pairfam)

Das Projekt "Panel Analysis of Intimate Relationships and Family Dynamics" (pairfam) ist eine repräsentative, interdisziplinäre Längsschnittstudie zur Erforschung partnerschaftlicher und familialer Lebensformen in der Bundesrepublik Deutschland. Seit 2008 werden 12.000 bundesweit zufällig ausgewählte Personen in drei Geburtskohorten (1971-1973, 1981-1983 und 1991-1993) befragt. 2019 kamen im Rahmen einer Auffrischungsstichprobe über 5000 weitere Personen hinzu, darunter eine weitere Geburtskohorte (2001-2003). Ein besonderes Analysepotenzial ergibt sich durch den Multi-Actor-Ansatz des Projekts: Neben der Ankerperson werden auch deren Partner oder Partnerin, Kinder und Eltern befragt. Das Projekt wird durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) im Rahmen eines Langfristprogramms gefördert. Projektleitung bis Juli 2017: Prof. Dr. Johannes Huinink Projektleitung ab ab Juli 2017: Prof. Sonja Drobnič, PhD Projektmitarbeit Petra Buhr bis März 2018 Projektmitarbeit Lara Minkus 07/2018 - 10/2020

Laufzeit:
01. Juni 2008 - 30. Juni 2022

Forschungsteam:
Prof. Sonja Drobnič, PhD (Projektleitung)
Nicolai Gröpler
Timo Peter
M.A. Richard Preetz
Katharina Timmermann

Projektpartner:
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Ludwig-Maximilians-Universität München
Universität zu Köln

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Eigenprojekte

Job tasks – Is there a Motherhood Penalty?

Mothers tend to earn less, have lower status and fewer chances for promotion than childless women; this motherhood penalty has been robustly established across a wide range of countries (England, Levine, and Mishel 2020). The transition to motherhood hence remains a crucial point in women's careers. Studies so far mostly focus directly on labor market outcomes such as wages and status; much less is known on how motherhood impacts the content of work, i.e. mothers' job tasks. In this study we examine the impact of motherhood for women's job tasks at work. Job tasks describe the frequency and intensity of occupational tasks that employees have to perform and a growing body of research shows their influence on inequality outcomes. For example, job tasks determine wages - across and within occupations (Liu and Grusky 2013) and are associated with advancement prospects (Gathmann and Schoenberg 2010).

In this study we ask the following research questions: How do job tasks of women change after childbirth? And, how do these changes depend on mother's educational qualifications and occupational mobility upon return to the labor market? By answering these questions, we seek to contribute to the research on motherhood penalties in the following ways. First, scrutinizing the motherhood penalty in job tasks shifts the focus to a thus far understudied outcome that is relevant in its own right. Second, mothers' disadvantages in job tasks are an important mechanism for better understanding how penalties in wage and career chances and differentials therein between educational groups come about. Third, our focus on job tasks at the individual level can detect consequences of motherhood that previous studies focusing on occupational-level might have missed.

We use rich large-scale panel data of the adult cohort of the German National Educational Panel Study (NEPS). With rich information on socio-demographic characteristics and employment-related variables and a job-tasks module in a four-year interval (2011/12, 2015/16 and 2019/200, it is the only panel data set collecting detailed measures on job tasks. It is therefore particularly suited to examine the job task penalty for motherhood with fixed-effects panel models.

Laufzeit:
Seit 01. Juli 2020

Forschungsteam:
Prof. Dr. Wiebke Schulz (Projektleitung)
Prof. Dr. Gundula Zoch, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Projektleitung)

Dynamics of Skill Use in Changing Labor Markets – A task-based approach

Employees' skills use at work affects their employability, income, and chances of upward mobility. Yet empirical evidence on the dynamics of skills use over the career is sparse. We provide the first analysis of intra-individual changes in work skills used at the workplace over a four-year window for individuals in different career stages. We present novel insights into disparities in general (transferable) and specific (more linked to specific occupations) work skills use by educational groups, ability groups, and occupationally mobile and immobile individuals. We use a task-based approach measuring skills that employees actually use at work. We employ data of the longitudinal nationally representative adult cohorts of the German National Educational Panel Study (NEPS). In cooperation with Heike Solga (WZB) and Reinhard Pollak (GESIS)

Laufzeit:
Seit 01. Januar 2020

Forschungsteam:
Prof. Dr. Wiebke Schulz (Projektleitung)
Reinhard Pollak, GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Heike Solga, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Is there something special about twin families? A comparison of parenting styles in twin and non-twin families

Twin comparisons offer a powerful quasi-experimental design that allows controlling for genetic and environmental confounds. Nevertheless, there are concerns about the generalizability of results obtained from twin studies. At the heart of these concerns are particularities related to twin families that may have such a large impact on family processes that it is not possible to infer from them on family processes in non-twin families. Using data from two representative surveys for Germany, TwinLife (N = 1,964 twins and 405 siblings, out of 982 families) and pairfam (N = 1,098 siblings, in 549 families), we test for systematic differences in the quality of parenting and in levels of differential parenting twins and non-twins receive. We compare mother's reports on their parenting styles for twin and non-twin children within twin-families, as well as between twin and non-twin families. Our results demonstrate some variance in the quality of parenting and in the levels of differential parenting that twins and non-twins receive. However, most of these differences disappear when we control for age differences between children. The remaining differences, which refer to negative parenting styles only, are less pronounced and the effect sizes are small. Overall, our results support the idea that with respect to parenting results obtained from twin studies can be generalized. In cooperation with Bastian Mönkediek, Harald Eichhorn and Martin Diewald (Bielefeld/ TwinLife)

Laufzeit:
Seit 01. Januar 2020

Forschungsteam:
Bastian Mönkediek (Projektleitung)
Prof. Dr. Wiebke Schulz (Projektleitung)
Martin Diewald
Harald Eichhorn

Heterogeneous Effects of Parental Separation on Children's Educational Attainment in former East and West Germany

Research shows that children's social background influences the extent to which they experience educational disadvantage when their families dissolve. However, some studies find larger dissolution penalties for children from lower social backgrounds than for children from higher backgrounds; other studies find the opposite. This study examines important sources of heterogeneous family dissolution effects by parental education. We assess differential effects of family dissolution across lower and higher educational outcomes, and how these vary across societal contexts. We estimate sibling fixed effects models based on the large sibling samples of the GDR (N=4,021) and FRG (N=10,949) of the German Life History Study. Findings indicate that family dissolution consequences for educational attainment are limited to children from low educated backgrounds. Yet, in the FRG, this disadvantage pertains to lower secondary education; in the GDR, it relates to upper secondary education. Family dissolution is not related to the attainment of tertiary education, for any of the educational background groups, in either country. This study underscores the importance of placing the interplay of family dissolution and social background into societal context.

Laufzeit:
Seit 01. Januar 2020

Forschungsteam:
Prof. Dr. Wiebke Schulz (Projektleitung)

Long-term trends in vertical and horizontal occupational gender segregation

The aim of this project is to describe and explain long term trends in vertical and horizontal occupational gender segregation in a multilevel research design. While women are nowadays still less integrated in the labour market and are paid less for comparable work in most advanced societies, occupational status presents an exception to this pattern. Across advanced societies women's status is comparable to that of men. We take a long term perspective to trace the processes that led to the convergence in status but a persistence of occupational segregation. Our research design is unique as it covers data on the occupational status of men and women across a centenary (1860-1970) and includes detailed regional measures of modernization processes, such as educational expansion and female labour force participation. In collaboration with Ineke Maas and Marco van Leeuwen (Utrecht University)

Laufzeit:
Seit 01. Januar 2020

Forschungsteam:
Prof. Dr. Wiebke Schulz (Projektleitung)
Ineke Maas
Marco Van Leeuwen

Anthropologische Grenzen kultureller Evolution (ALICE)

Wie wirkt sich der globale soziale Wandel auf die biologische, soziale und kulturelle Reproduktion menschlicher Gesellschaften aus. Gibt es Grenzen der Veränderung sozialer und kultureller Lebensbedingungen, die zu überschreiten bedeuten würde, dass Menschen sich darin nicht mehr als handlungsfähige und zugleich (eu-)soziale Akteure entwickeln und erhalten könnten? Gibt es Grenzen der Anpassungsfähigkeit des Menschen an selbstgeschaffene Strukturen - natürliche, soziale und kulturelle? Gerät die eigendynamisch voranschreitende kulturelle Evolution möglicherweise zunächst latent und schließlich manifest in einen Widerspruch zur evolutionär-anthropologischen Ausstattung des Menschen - wie auch der Natur insgesamt? Oder kann die "kulturelle" Evolution evolutionär-anthropologische (Vor-)Gegebenheiten nachhaltig außer Kraft setzen und transzendieren?

Wie ist die fortschreitende Reflexivisierung im Sinne des Hinterfragens und des Abbaus sozialer Regeln zu beurteilen? Ist die Fähigkeit zur Reflexivität eher Segen oder Fluch? Was sind Frühwarnsysteme, die anzeigen, ob und wann Grenzen überschritten zu werden drohen? Wo sind Grenzen möglicherweise schon überschritten?

Laufzeit:
01. Juli 2015 - 31. Dezember 2024

Forschungsteam:
Prof. (pens.) Dr. Johannes Huinink (Projektleitung)

Qualifikationsprojekte

Praktiken des Erzählens. Praxeologische und diskursanalytische Ansätze in der Biographieforschung

Vor dem Hintergrund dieser Ausgangsthese verfolge ich in meinen Schriften die Weiterentwicklung einer Methodologie der wissenssoziologischen Diskursethnographie (WDE). Mit der WDE soll der Blick für die diskursive Wirkmacht und die materiellen Momente in Alltagsgesprächen und Erzählungen - vor allem in interkulturellen Kontexten - geschärft werden. Hermeneutisch-wissenssoziologische (und hauptsächlich sprach- und textbasierte) Analysen werden dabei mit diskursanalytischen und praxeologischen Ansätzen kombiniert.

Der Forschungsstand zu dieser Thematik, wie er sich in den Publikationen spiegelt, zeugt von zwei parallel laufenden Entwicklungen innerhalb der sozialwissenschaftlichen Landschaft. Zum einen verfügt die Biographieforschung des Interpretativen Paradigmas (Rosenthal 2011) von einer ausformulierten Theorie und Methodologie (Alheit 1989, 1990a; Alheit und Dausien 2000; Kohli 1984, 1985; Fischer-Rosenthal 1999; Fischer 1978; Rosenthal 1995; Schütze 1984; Völter 2006). Einigen Grundannahmen der Biographieforschung wohnen praxistheoretische Überlegungen inne, die im Verlauf der Etablierung dieser Methodologie aber seltener expliziert wurden (Dausien und Kelle 2007). Die Biographizität des Sozialen (Kohli 1985; Alheit 1989, 1989, 1990, 2007) und die Annahme des Erzählens als Alltagspraktik (Kohli 1984; Alheit 1990b) bereiten den Biographieforschenden ihre Basis für das Verfahren des narrativen Interviews. Die Techniken des Biographisierens als Konstruktionsprozess "für sich" wurden bisher seltener zum Gegenstand gemacht (Rosenthal 2010; Völter 2006; Burkart und Heidel 2006; Griese 2010).

Zum Anderen ist ein Trend in der Auseinandersetzung mit den Konzepten Biographie, Subjekt und Narration innerhalb diskurs- und praxistheoretischer Schulen als auch kulturtheoretischer Richtungen zu erkennen. (Keller et al. 2013; Arnold et al.; Keller et al. 2012; Viehöver 2011; Reckwitz 2008b; Klein und Martinez 2009). Hier werden vor allem Subjektivierungsdiskurse- und praktiken diskutiert (Alkemeyer 2013; Bosancic 2013). Biographien (und Subjekte) tauchen hier als Dispositionen (Alkemeyer et al. 2015), als hybride Erscheinungen (Reckwitz 2012), als flüchtige, fragmentierte Teilnehmende an Assemblagen auf (Schmidt 2012; Latour 2005; Hirschauer 2004). Dieser Trend kann für die Biographieforschung durchaus gewinnbringend sein. Den Diskurs- und Praxistheorien mangelt es jedoch an Bezugnahme auf die genannten biographietheoretischen und sozialtheoretischen Annahmen der Biographieforschung und ihrer hermeneutischen und wissenssoziologischen Fundamente.

Mein Vorhaben war es nun, anhand des Gegenstandes narrativer Interviews, diese theoretischen Blickwinkel zusammenzuführen und in einem methodologischen Programm auszuformulieren. Die jüngste der fünf Veröffentlichungen sieht vor, die WDE als neues Programm innerhalb der von Reiner Keller entwickelten wissenssoziologischen Diskursanalyse (WDA) (Keller 2005; Keller und Truschkat 2013) zu etablieren. Hier sehe ich einen erfolgversprechenden Pfad der theoretisch-methodologischen Entwicklungslinie meines wissenschaftlichen Profils, den ich mit dieser Habilitation einzuschlagen versucht habe.

Laufzeit:
Seit 10. Oktober 2012

Forschungsteam:
Dr. Rixta Wundrak (Projektleitung)

Abt. Gesundheit, Pflege und Alterssicherung

Drittmittelprojekte

Evaluation der Brustkrebsmortalität im deutschen Mammographie-Screening-Programm (Mortalitätsevaluation) - Hauptstudie II

Seit der flächendeckenden Einführung des deutschen Mammographie-Screening-Programms (MSP) in den Jahren 2005 bis 2009 haben Frauen im Alter von 50 bis 69 Jahren alle zwei Jahre Anspruch auf eine nach § 25 Abs. 1 Röntgenverordnung (RöV) zugelassene Röntgenreihenuntersuchung der Brust zur Früherkennung von Brustkrebs (Screening-Mammographie mit zwei Aufnahmen je Brust). Im ersten Teil des zweistufigen Forschungsvorhabens (Machbarkeitsstudien MACH I und II) wurde unter Beteiligung des SOCIUM bereits geprüft, ob und in welcher Weise die für die Evaluation des MSP in Frage kommenden Datenquellen (epidemiologische und klinische Krebsregister, gesetzliche Krankenkassen, MSP-Screening-Einheiten) für die Evaluation des deutschen MSP genutzt werden können. Ziel des zweiten Teils des Projektes (Hauptstudie HS-I und II) ist es, das deutsche MSP hinsichtlich der Brustkrebsmortalität zu evaluieren.

Die HS wird seit Januar 2018 unter Koordination des Bundesamts für Strahlenschutz (BfS) und unter Leitung der Universität Münster in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epide-

miologie - BIPS und dem Landeskrebsregister NRW durchgeführt. Finanziert wird das Vorhaben durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMU), das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und die Träger der Kooperationsgemeinschaft Mammographie (KoopG).

Am SOCIUM der Universität Bremen wurde in der HS-I in Zusammenarbeit mit der BARMER sowie in Kooperation mit dem BIPS eine auf Routinedaten der Gesetzlichen Krankenversicherung basierende Datengrundlage geschaffen, auf deren Basis in der HS-II Analysen zur Evaluation des deutschen MSP durchgeführt werden (Modell GKV).

Laufzeit:
15. Dezember 2021 - 30. September 2024

Forschungsteam:
Dr. Jonas Czwikla (Projektleitung)
Prof. Dr. Heinz Rothgang (Projektleitung)
Franziska Heinze

Koordination:
Bundesamt für Strahlenschutz (BfS)
Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Projektpartner:
Landeskrebsregister NRW
Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie - BIPS GmbH

Finanzierung:
Bundesministerium für Gesundheit (BMG)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)
Kooperationsgemeinschaft Mammographie (KoopG)

Be WIZZARD - Bürgerinnen und Bürger entwickeln wissenschaftliche Initiative zur Zukunftssicherung der Ammerländer Resilienz und Daseinsvorsorge
Fragestellung

Im Fokus des Projektes steht die Frage, wie die Gelingensbedingungen guter Pflege im ambulanten und stationären Bereich aussehen. Sie sollen zum einem ermöglichen, dass Pflege von der Zielgruppe älterer Menschen zufrieden in Anspruch genommen werden kann und zum anderen die Situation der privaten und professionellen Pflegepersonen verbessern. Zusätzlich verfolgt das Projekt eine methodische Fragestellung, die betrachtet, wie Ansätze der Bürgerforschung gestalten werden müssen, um eine Akzeptanz der Bürgerwissenschaft sowohl unter den Bürger:innen als auch auf der wissenschaftlichen und politischen Ebene zu fördern.

Projektdurchführung: Interessierte Bürger:innen werden im Projektverlauf zum wissenschaftlichen Arbeiten befähigt und dann in die kooperative Beantwortung der Forschungsfragen einbezogen. Auf diese Tätigkeit bereiten kostenfreie Vorträge und Workshops vor. Erprobt und diskutiert wird das Gehörte unter wissenschaftlicher und pädagogischer Unterstützung im Rahmen eines kostenfreien Forschungsfrühstücks. Danach starten die Bürgerforscher:innen in die praktische Forschung im Ammerland. Anschließend werden die gewonnenen Daten gemeinsam mit dem SOCIUM und der Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH ausgewertet und interpretiert.

Ziele: Das Ziel des Projektes ist die Bürgerinnen und Bürger im Ammerland in die Erforschung der Gelingensbedingungen guter Pflege im stationären und häuslichen Umfeld einzubeziehen. Dadurch soll zum einem der partizipativer Einsatz der Bürgerforschung an den wissenschaftlichen Prozessen gefördert werden und zum anderem die subjektive Sicht und wahrgenommenen Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in die Gestaltung ihrer (zukünftigen) Pflege Berücksichtigung finden.

Methoden: Im Rahmen des bürgerwissenschaftlichen Projektes werden neben der Wissensvermittlung mithilfe einer Vorlesungsreihe und durch methodische Einheiten zudem qualitative und quantitative Methoden praktisch angewendet. Vom SOCIUM durchgeführte Fokusgruppen mit Bürger:innen liefern die Grundlage für die Erstellung von quantitativen Fragebögen, die im weiterem Forschungsverlauf von den Bürger:innen zur Erhebung der zeitlichen Pflegeaufwände häuslich Pflegender genutzt werden.

Ergebnisse: Die Forschungsergebnisse werden den pflegepolitischen Akteuren regional zur Verfügung gestellt. Das SOCIUM speist die Erkenntnisse über-

regional als Forschungs- und Diskussionsgrundlage in den wissenschaftlichen und politischen Diskurs ein.

Laufzeit:
01. März 2021 - 31. Dezember 2024

Forschungsteam:
Thomas Kalwitzki (Projektleitung)
Dr. Tanja Kruse

Projektpartner:
Kreisvolkshochschule Ammerland

Finanzierung:
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Evaluation des Bremischen Wohn- und Betreuungsgesetzes (BremWoBeG) sowie der Personalverordnung des Bremischen Wohn- und Betreuungsgesetzes (BremWoBeGPersV)

Nach der Föderalismusreform im Jahr 2006 sind ordnungsrechtliche Regelungen für Wohn- und Unterstützungsangebote für das Land Bremen im Bremischen Wohn- und Betreuungsgesetz sowie in den zugehörigen Verordnungen normiert. Im Jahr 2017 erfolgten eine wesentliche Novellierung, durch die neue Zielsetzungen und Klassifikationen eingeführt wurden. Dieses Gesetz und die zugehörige Personalverordnung sind im Jahr 2021 durch eine externe Begutachtung zu evaluieren. Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse dieser Evaluation. Bei der Evaluation wurden Erfahrungen mit den neuen Regelungen des Gesetzes, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Änderungen bundesgesetzlichen Rahmenbedingungen mit Rückwirkungen auf das Landesrecht einbezogen. Die Evaluation zielt darauf ab, konkrete Grundlagen für eine etwaige Novellierung des BremWoBeG, die laut gesetzlicher Regelung bis zum 31.12.2022 zu erfolgen hat, darzulegen.

Die Evaluation erfolgte mittels eines Mixed-Methods-Ansatz, der sowohl Literatur- und Dokumentenanalysen als auch Primärbefragungen einbezogen hat. Dabei wurden die Bremischen Regelungen zunächst in den Kontext anderer Ländergesetzgebungen und der fachwissenschaftlichen Diskussion gesetzt. Zur Erhebung der Erfahrungen der Akteure im Kreis des Gesetzes wurden Primärbefragungen mit Leistungsanbietern, Nutzer:innen, Mitarbeitenden der zuständigen Behörde sowie Kooperationspartnern der Behörde durchgeführt. Damit wurde neben der Erfassung von Erfahrungen der Akteure in Hinblick auf die Praktikabilität und Durchführbarkeit der gesetzlichen Regelungen, eine empirische Basis zur Bewertung der angestrebten Wohn- und Betreuungsqualität geschaffen. Ergänzend wurden die Auswirkungen sich verändernder Rahmenbedingungen der sozialen Pflegeversicherung auf Bundesebene einbezogen.

Es zeigt sich an verschiedenen Stellen der Gesetzgebung - etwa dem Anwendungsbereich oder der differenzierten Personalpräsenzregelung -, dass das Bremische Gesetz im Vergleich zu anderen Ländergesetzgebungen modern und progressiv ist. Die hiermit verfolgten Ziele sind zur Wahrung der Würde und Förderung der Selbständigkeit der Nutzer:innen von Wohn- und Unterstützungsangeboten angemessen und können durch die Gesetzesregelungen grundsätzlich weitgehend erreicht werden. Allerdings sind dazu große Ressourcen zur Überwachung dieser Gesetzesregelungen und zu einer angemessenen Beratung der Einrichtungen erforderlich. Diesem Bedarf konnte auf Seiten der ausführenden Behörde in den vergangenen Jahren personell durchgehend nicht entsprochen werden. Vielmehr berichten alle

Akteure übereinstimmend von Vollzugsdefiziten bei Prüfungen und Kommunikationsproblemen. Die Erfahrungen der Nutzer:innen zeigen, dass die Gesetzesregelungen bei einer zukünftigen bedarfsgerechten Personalausstattung grundsätzlich geeignet sind eine zielentsprechende Wohn- und Betreuungsqualität zu gewährleiten, diese Ausstattung aber auch vorauszusetzen.

Zur Weiterentwicklung des Bremischen Wohn- und Betreuungsgesetzes kann eine Reihe von Empfehlungen in Bezug auf einzelne Regelungen und deren praktische Umsetzung gegeben werden. Diese Empfehlungen zielen dabei aber nicht auf die Veränderung der grundlegenden Struktur und Zielformulierung des Gesetzes ab. Der umfänglichste Novellierungsbedarf entsteht in Bezug auf die Ermöglichung bedarfsgerechter Personalmixe in Pflege- und Betreuungseinrichtungen gemäß § 9 BremWoBeG. Um hier eine angemessene Personalsituation herzustellen und bundesrechtliche Rahmenbedingungen umsetzen zu können, ist die bestehende 50%ige Fachkraftquote zu einem prüfbaren Satz von bedarfsabhängigen Personalmengen unterschiedlicher Qualifikationen weiterzuentwickeln. Dies bedarf als Voraussetzung auch der Definition von Regelungen zur Ausbildung und Anerkennung ausgebildeter Hilfskräfte.

Laufzeit:
01. Februar 2021 - 15. Dezember 2021

Forschungsteam:
Prof. Dr. Heinz Rothgang (Projektleitung)
Thomas Kalwitzki
Benedikt Preuß

Aktualisierung des Gesundheitsberufe-Monitorings im Land Bremen

Fragestellung: Nach wie vor zeichnen sich nicht nur in den Pflegeberufen sondern auch in anderen Gesundheitsberufen mit Blick auf die demografische Entwicklung deutliche Fachkräfteengpasse ab. Für das Land Bremen wurde dies durch die im Jahr 2017 für die Senatorin für Bildung, Gesundheit und Verbraucherschutz erstellten Gutachten "Gesundheitsberufe-Monitoring und Bedarfsvorausschätzung für den Fachkräftebedarf in ausgewählten Gesundheitsberufen im Land Bremen" und "Hebammen im Land Bremen. Ergebnisse des Gesundheitsberufe-Monitorings und der Befragung der freiberuflichen Hebammen im Land" nachdrücklich aufgezeigt (siehe Gesundheitsberufe-Monitoring 2017).

Im Jahr 2021 wird eine Aktualisierung dieses Monitorings an der Universität Bremen, im UBC-Zentrum für Sozialpolitik unter Leitung von Prof. Heinz Rothgang durchgeführt. Aufgrund der besonderen Herausforderungen durch die COVID-19-Pandemie wird das Monitoring aktuell um Befragungen zu intensivmedizinischen Pflegekräften sowie den medizinisch-technische Assistent:innen im Laborbereich erweitert. Erneut wird ein besonderer Fokus auf die Hebammenversorgung im Land gelegt.

Ziele: Primäres Ziel des Gesundheitsberufe-Monitorings ist es, die aktuelle Beschäftigungssituation darzustellen und zukünftige Beschäftigungs- sowie Ausbildungsbedarfe für Fachkräfte in den Gesundheits- und Pflegeberufen im Land Bremen abzuschätzen.

Methoden: Neben der Auswertung der öffentlichen Statistiken werden in diesem Jahr die berufsbildenden Schulen für die Gesundheitsberufe, die Krankenhäuser sowie die medizinischen Labore befragt. Ergänzend wird in den Geburtskliniken eine Datenerhebung zur nachgeburtlichen Hebammenversorgung durchgeführt. Die Abschätzung des zukünftigen Fachkräftebedarfs erfolgt auf Basis des im Vorgängerprojekt entwickelten Projektionsmodells.

Laufzeit:
25. Januar 2021 - 31. Dezember 2021

Forschungsteam:
Prof. Dr. Heinz Rothgang (Projektleitung)
Lena Becker, M.A.
Dr. Kai Huter
Thomas Kalwitzki

Finanzierung:
Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz

Cannabis-Report 2020

Durch die Auswertung von Cannabis-Verordnungen aus den Daten der BKK Mobil Oil konnten wichtige neue Erkenntnisse zu dem Umgang mit medizinischem Cannabis gewonnen werden, insbesondere im Bereich der Verordnungs- und Behandlungsabläufe. Das Ziel dieser Publikation ist, dass sich der Kenntnisstand über die Anwendung von medizinischem Cannabis verbessert und dass aus den Analysen Anregungen für eine verbesserte Rationalität im Umgang mit Cannabis abgeleitet werden können.

Laufzeit:
Seit 01. Oktober 2020

Forschungsteam:
Prof. Dr. Gerd Glaeske (Projektleitung)
Apotheker Lutz Muth

Finanzierung:
BKK MOBIL OIL

Demenzreport 2020

Der vorliegende Demenzreport wurde durch die Universität Bremen erstellt, seine Veröffentlichung wurde durch die hkk unterstützt. Der Report bestätigt erneut die dringende Notwendigkeit, Therapie und Pflegeaktivitäten bei dieser mit dem Lebensalter zunehmenden Krankheit zu überdenken und zu verbessern. Bei den Auswertungen der hkk-Daten zur Demenz, die uns für die Jahre 2017, 2018 und 2019 ohne Bezug zur Versichertenidentität als Diagnosen und Therapien im ambulanten und im pflegerischen Bereich zur Verfügung stehen, richtet sich das Interesse vor allem auf zwei Arzneimittelgruppen: Zum einen auf Arzneimittel, die das Fortschreiten der Erkrankung verlangsamen sollen (Antidementiva) und zum anderen auf Arzneimittel, von denen bekannt ist, dass sie für Menschen mit Demenz nutzlos sind und ihnen sogar schaden können (z. B. Neuroleptika). Dieser Demenzreport ist ein Aufruf an alle, die mit Menschen zu tun haben, die von einer Alzheimerdemenz betroffen sind.

Laufzeit:
01. Juni 2020 - 19. November 2020

Forschungsteam:
Prof. Dr. Gerd Glaeske (Projektleitung)

Finanzierung:
hkk - Handelskrankenkasse

Gutachten über die ordnungsrechtliche Fachkraftquote im Bereich der Pflege in Bayern

Das Ziel der Studie besteht darin, konzeptionelle Lösungen vorzulegen, die auf fundierten Erkenntnissen beruhen, mit denen einerseits die aktuell gültige Fachkraftquote im Bundesland Bayern gehalten werden kann und andererseits die pflegerische Versorgungsqualität erhalten bleibt oder verbessert wird. In diesem Kontext sollen verschiedene Konzepte in stationären Pflegeeinrichtungen untersucht werden. Ausgehend von statistischen Anhaltswerten aus dem Jahr 2013 wird in Bayern die Anzahl der Pflegebedürftigen bis zum Jahr 2030 um 38,4 % steigen. Zugleich wird die Anzahl der Beschäftigen (angegeben in Vollzeitäquivalenten) um 6,5 % zurückgehen und somit eine Versorgungslücke in Relation zur Beschäftigtenzahl von 50,7 % entstehen. Im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege wird untersucht, wie die Fachkraftquote von 50 % im Bundesland Bayern unter den aktuellen Rahmenbedingungen gehalten werden kann. Das Ziel der Studie besteht darin, konzeptionelle Lösungen vorzulegen, die auf fundierten Erkenntnissen beruhen, mit denen einerseits die aktuell gültige Fachkraftquote im Bundesland Bayern gehalten werden kann und andererseits die pflegerische Versorgungsqualität erhalten bleibt oder verbessert wird. Untersucht werden verschiedene Konzepte, die in der pflegerischen Praxis bereits umgesetzt werden oder umgesetzt werden könnten, um vorhandene Ressourcen zu nutzen oder entsprechende Ressourcen zu schaffen. Hierzu gehören die Organisationsform des Primary Nursing, der Einsatz von Hilfskräfte mit Zusatzqualifikationen, outgesourcte pflegefachliche Tätigkeiten und der Einsatz akademisch ausgebildeter Pflegekräfte. Darüber hinaus gilt es weitere Konzepte zu eruieren, einen optimalen Pflegemix zu beschreiben und die jeweiligen Kostenfolgen zu bewerten. Das Projekt wurde als Mixed-Methods-Studie konzipiert. Zur Bearbeitung der jeweiligen Arbeitspakete werden sowohl spezifische qualitative als auch quantitative Erhebungs- und Analyseinstrumente eingesetzt.

Laufzeit:
01. Dezember 2018 - 31. Mai 2020

Forschungsteam:
Prof. Dr. Heinz Rothgang (Projektleitung)
Mathias Fünfstück
Agata Krempa

Projektpartner:
Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck, Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), Universität Bremen
Prof. Dr. Bernd Reuschenbach
Prof. Dr. Karin Wolf-Ostermann, Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), Universität Bremen

Evaluation der Brustkrebsmortalität im deutschen Mammographie-Screening-Programm (Mortalitätsevaluation) - Hauptstudie I

Seit der flächendeckenden Einführung des deutschen Mammographie-Screening-Programms (MSP) in den Jahren 2005 bis 2009 haben Frauen im Alter von 50 bis 69 Jahren alle zwei Jahre Anspruch auf eine nach § 25 Abs. 1 Röntgenverordnung (RöV) zugelassene Röntgenreihenuntersuchung der Brust zur Früherkennung von Brustkrebs (Screening-Mammographie mit zwei Aufnahmen je Brust). Im ersten Teil des zweistufigen Forschungsvorhabens (Machbarkeitsstudien MACH I und II) wurde unter Beteiligung des SOCIUM bereits geprüft, ob und in welcher Weise die für die Evaluation des MSP in Frage kommenden Datenquellen (epidemiologische und klinische Krebsregister, gesetzliche Krankenkassen, MSP-Screening-Einheiten) für die Evaluation des deutschen MSP genutzt werden können. Ziel des zweiten Teils des Projektes (Hauptstudie HS-I und II) ist es, das deutsche MSP hinsichtlich der Brustkrebsmortalität zu evaluieren.

Die HS-I wird seit Januar 2018 unter Koordination des Bundesamts für Strahlenschutz (BfS) und unter Leitung der Universität Münster in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie - BIPS, dem Landeskrebsregister NRW und der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren durchgeführt. Finanziert wird das Vorhaben durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und die Träger der Kooperationsgemeinschaft Mammographie (KoopG).

Am SOCIUM der Universität Bremen wird in der HS-I in Zusammenarbeit mit der BARMER sowie in Kooperation mit dem BIPS eine auf Routinedaten der Gesetzlichen Krankenversicherung basierende Datengrundlage geschaffen, auf deren Basis in der HS-II Analysen zur Evaluation des deutschen MSP durchgeführt werden (Modell GKV).

Laufzeit:
01. Januar 2018 - 31. März 2021

Forschungsteam:
Dr. Jonas Czwikla (Projektleitung)
Prof. Dr. Heinz Rothgang (Projektleitung)
Dr. Klaus Giersiepen
Franziska Heinze

Koordination:
Bundesamt für Strahlenschutz (BfS)
Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Projektpartner:
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren e.V. - ADT
Landeskrebsregister NRW
Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie - BIPS GmbH

Finanzierung:
Bundesministerium für Gesundheit (BMG)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)
Kooperationsgemeinschaft Mammographie (KoopG)

Globale Entwicklungen in Gesundheitssystemen und in der Langzeitpflege als neues soziales Risiko

In westlichen Ländern entstanden Gesundheitssysteme am Ende des 19. Jahrhunderts und im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts; im sogenannten "goldenen Zeitalter" des Wohlfahrtstaats kamen sie dann zur vollen Entfaltung. In vielen einkommensschwachen Ländern des Globalen Südens blieben sie un- oder unterentwickelt. In den letzten Jahrzehnten aber ist die Entstehung komplexer Gesundheitspolitiken im Globalen Süden ebenso zu beobachten von Restrukturierungen, Privatisierungen und Re-Regulierungen im Globalen Norden. Die Langzeitpflege (LZP) hat an Bedeutung gewonnen. In den meisten westlichen Ländern hat die sozialstaatliche Expansion in diesem Bereich in einer Phase "permanenter Austerität" stattgefunden, während sich die LZP im Globalen Süden erst in der Gegenwart zu einem sozialpolitisch zu bearbeitenden Feld entwickelt. Dies wird sich in den kommenden Jahren jedoch drastisch ändern, weil der Globale Süden von der im weltweiten Vergleich stärksten demographischen Alterung betroffen sein wird. Im Teilprojekt A04 werden die Entwicklungen beider Politikfelder - Gesundheits- und LZP-Politik - in globaler Perspektive untersucht. Wir gehen von der Annahme aus, dass die Entstehung von LZP-Systemen nur vor dem Hintergrund der Spezifika des Gesundheitssystems erklärbar ist, aus dem heraus sie sich entwickeln. Ziel des Teilprojektes ist es, die Herausbildung unterschiedlicher Typen von Gesundheitssystemen und Systemen der LZP global nachzuzeichnen und zu erklären, inwieweit Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen diesen nationalen Systemen strukturiert werden durch: a) horizontale soziale, ökonomische und politische Austauschbeziehungen zwischen Ländern sowie b) durch vertikale Austauschbeziehungen zwischen Ländern und internationalen Organisationen. In einer ersten Phase wird das Projekt die Einführung und Ausgestaltung der Expansion von Gesundheits- und LZP-Systemen und ihre räumliche Verbreitung erforschen. Dies wird in einer zweiten Phase vertieft, indem die Ausweitung im Leistungsumfang (Generosität) und der von den Programmen erfassten Bevölkerungskreise (Inklusionsgrad) untersucht wird.

Laufzeit:
01. Januar 2018 - 31. Dezember 2021

Forschungsteam:
Dr. Lorraine Frisina Doetter (Projektleitung)
Prof. Dr. Sebastian Haunss (Projektleitung)
Prof. Dr. Heinz Rothgang (Projektleitung)
Dr. Gabriela de Carvalho
Dr. Johanna Fischer
Alexander Polte
Dr. Achim Schmid
Meika Sternkopf

Transnationale Dienstleistungserbringung in der Langzeitpflege zwischen West- und Osteuropa

Pflegesicherungssysteme sind eine der jüngsten Sozialpolitikexpansionen in westlichen Wohlfahrtsstaaten. Sie sollen die Langzeitpflege (LZP) als eine kostenintensive, personenbezogene soziale Dienstleistung sicherstellen und sind durch vorwiegend weibliche Arbeitskräftemigration transnational verflochten. Dabei unterscheiden sich westliche Wohlfahrtsstaaten darin, inwieweit ihre Pflegepolitiken und die durch sie geschaffenen Pflegesysteme formelle, informelle bzw. familiale Pflege unterstützen und auf - überwiegend weibliche - einheimische und/oder migrantische Arbeitskräfte zurückgreifen. Migration von Pflegekräften wiederum erzeugt für die Herkunftsländer neben finanziellen Rückflüssen auch familiale Versorgungslücken und einen Mangel an qualifizierten Arbeitskräften ("care drain") und damit neue sozialpolitische Herausforderungen, denen u.a. durch Folgemigration aus anderen Ländern begegnet wird, was zu ganzen Pflegeketten ("care chains") führen kann. Sozialpolitisch wichtige Verflechtungen durch Migration zeigen sich in Europa vor allem als europäische Ost-West-Binnenmigration, in Südostasien in regionaler Migration wie auch auf globaler Ebene in Süd-Nord-Migration.

In Teilprojekt B07 soll die Einführung und Expansion der Sicherungssysteme bei Langzeitpflege (LZP-Systeme) in Bezug auf die Dienstleistungserbringung in ausgewählten Ländern beschrieben und unter Beachtung der nationalen Konstellation wie der transnationalen Verflechtungen durch Migration erklärt werden. Wir gehen dabei in zweifacher Hinsicht über die bisherige Forschung hinaus: Zur Erklärung länderspezifischer Ausprägungen nationaler Pflegepolitiken und des für sie charakteristischen "Pflegemixes" berücksichtigen wir, erstens, bei der nationalen Konstellation insbesondere auch die Zusammenhänge von Pflege- mit Familien-, Arbeitsmarkt- und (Aus-)Bildungspolitik und prüfen, inwieweit die Ausrichtung der Pflegepolitik die Verfügbarkeit von Arbeitskräften für Pflegetätigkeiten voraussetzt und gewährleistet. Darüber hinaus soll, zweitens, bei der Analyse der transnationalen Arbeitsmigration in der Pflege nicht nur die Situation im Zielland, sondern auch in den Herkunftsländern untersucht werden: So können wir die "pull"- und "push"-Faktoren der Migration ermitteln und den "care drain" auch als "brain drain" mit seinen sozialpolitischen Auswirkungen in den Herkunftsländern erfassen.

In der ersten Phase werden transnationale Verflechtungen in Europa untersucht. Die Fallauswahl umfasst mit Deutschland, Italien und Schweden drei westeuropäische Zielländer mit sehr unterschiedlichen Pflegesystemen und Geschlechterarrangements und erfasst mit Polen, Rumänien und der Ukraine drei osteuropäische Herkunftsländer, die in unterschiedlichem Maß in die EU eingebunden sind

und in denen die Pflegemigration sich ganz unterschiedlich auf die Entstehung weiterer Ost-Ost-Migration auswirkt.

In der zweiten SFB-Phase wird untersucht, inwiefern die Verflechtungen durch Migration - über die Aufrechterhaltung bestimmter Pflegesysteme in westlichen Zielländern hinaus - auch zu einer verzögerten Entwicklung entsprechender Systeme in den mittel- und osteuropäischen Herkunftsländern führen. Zudem werden über transregionale Dynamiken in Europa hinausgehend LZP-Systeme und die Mobilität von Pflegearbeitskräften in Südostasien sowie die bisher noch wenig verbreitete Nord-Süd-Mobilität von Pflegebedürftigen untersucht.

Laufzeit:
01. Januar 2018 - 31. Juni 2022

Forschungsteam:
Prof. Dr. Karin Gottschall (Projektleitung)
Prof. Dr. Heinz Rothgang (Projektleitung)
Kristin Noack
Dr. Anna Safuta
Marlene Seiffarth
Greta-Marleen Storath

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft: Sonderforschungsbereich 1342 "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik"

Transformation von Gesundheitssystemen in Mittel- und Osteuropa

Im Teilprojekt B08 wird die Transformation der Gesundheitssysteme in mittel- und osteuropäischen Ländern (MOELn) nach Ende der kommunistischen Herrschaft beschrieben und durch das Zusammenwirken nationaler Reformfaktoren und den Einfluss vertikaler und horizontaler Verflechtungen erklärt. Damit wird eine historisch einmalige Gelegenheit genutzt, Systemtransformationen zu erforschen. In den vergangenen drei Jahrzehnten haben die MOEL ihre Gesundheitssysteme nämlich in den Dimensionen Finanzierung und Leistungserbringung grundlegend reformiert: Auf der Finanzierungsseite ist in fast allen MOELn eine beitragsfinanzierte Pflichtversicherung nach Bismarckschem Vorbild eingeführt worden. In der Leistungserbringung wurde in einem Großteil der betrachteten MOEL ein leistungsfähiges Primärversorgungsmodell geschaffen und "dehospitalisiert". Während wir auf der Systemebene tendenziell eine Konvergenz zwischen den MOELn erwarten, sind auf Ebene gesundheitspolitischer Instrumente auch divergente Entwicklungen erkennbar.

Ziel des TPs ist es zu erforschen, über welche - durch die jeweiligen nationalen Konstellationen geprägten - Adaptionsprozesse der Einfluss internationaler Verflechtungen in Form von Ideen und Rechtsnormen diese Entwicklungen geprägt hat. Untersucht werden (1.) vertikale Verflechtungen zwischen der EU und den für die Gesundheitspolitik in den MOELn relevanten Internationalen Organisationen (IOen) auf der einen und den MOELn auf der anderen Seite, (2.) horizontale (transregionale) Verflechtungen zwischen westlichen Staaten und den MOELn sowie in ersten Ansätzen (3.) horizontale (intraregionale) Verflechtungen der MOEL untereinander. Mit Blick auf die vertikalen Verflechtungen untersuchen wir die Diffusions- und Lernbeziehungen sowohl von den IOen/der EU ausgehend ("top down") als auch in der umgekehrten Richtung ("bottom up"), indem wir erfassen, ob und wie Ideen und Reformerfahrungen der MOEL ihrerseits die ideenbezogenen und diskursiven Prozesse innerhalb der EU und der IOen beeinflussten. Der Untersuchungszeitraum reicht von 1989 bis heute.

Dieses Zielbündel wird in vier Schritten erreicht: Mit Blick auf vertikale Verflechtungen untersuchen wir in einem ersten Schritt systematisch und regionsbezogen die (top down) Dissemination von Ideen und Rechtsnormen durch die EU und ausgewählte IOen (Weltgesundheitsorganisation, Weltbank/Internationaler Währungsfonds, OECD) in ihrem Inhalt, ihrem Ausmaß, ihrer Kohärenz sowie auf ihre Veränderungen über die Zeit hinweg. Hierzu führen wir in erster Linie eine Inhaltsanalyse von Dokumenten, Websites und Gesetzestexten durch. In einem zweiten Schritt werden die internationalen vertikalen und horizontalen Verflechtungen im Zusammenspiel mit

den spezifischen nationalen Konstellationen anhand einer Untersuchung der Adaptionsprozesse in den MOEL selber betrachtet. Da dies nur in vertiefenden Fallstudien möglich ist, werden vier Länder ausgewählt (Estland, Polen, Kroatien und Bulgarien), die repräsentativ für vier Cluster stehen, in die sich die MOEL gruppieren lassen. In den vier Fallstudien wird der Wandel der Gesundheitssysteme durch ein detailliertes "process tracing" rekonstruiert. In einem dritten Schritt erweitern wir die Erforschung der vertikalen Verflechtungen um die Bottom-up-Perspektive. Hier betrachten wir, ob und - wenn ja - wie die IOen und die EU Ideen zur Reform der Gesundheitssysteme von den Fallstudienländern übernommen haben. In einem vierten Schritt wird überprüft, inwieweit die betrachteten Fälle Rückschlüsse auf die jeweiligen Cluster zulassen. In einem synoptischen Vergleich zu horizontalen und vertikalen Verflechtungen in der Gesundheitspolitik der MOEL entwickeln wir einen ersten Erklärungsansatz, um so eine zentrale Forschungslücke zu schließen.

Laufzeit:
01. Januar 2018 - 31. Dezember 2021

Forschungsteam:
Prof. Dr. Mirella Cacace (Projektleitung)
Dr. Monika Ewa Kaminska (Projektleitung)
Ertila Druga, MD & M.Sc.
Ante Malinar
Liva Stupele

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft: Sonderforschungsbereich 1342 "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik"

Wissenschaftliche Evaluation der Umstellung des Verfahrens zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit (§ 18c Abs. 2 SGB XI) Los 4: Statistische Untersuchung

Mit dem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff ändert sich das Verfahren zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit grundlegend. Wurden zuvor drei Pflegestufen unterschieden und zusätzlich die eingeschränkte Alltagskompetenz berücksichtigt, wird Pflegebedürftigkeit nunmehr in fünf Pflegegrade eingeteilt, die Schweregrade der Beeinträchtigung der Selbständigkeit umfassend betrachten. Damit reagierte der Gesetzgeber auf die Probleme einer zu eng gefassten und vorrangig somatisch begründeten Definition der Pflegebedürftigkeit. Während das Zweite Pflegestärkungsgesetz (PSG II) den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff (PBB) im SGB XI verankert, gewährleistet das Dritte Pflegestärkungsgesetz (PSG III) insbesondere auch die Übernahme des PBB in das Sozialhilferecht (SGB XII). Ziel des Projekts, das vom Bundesministerium für Gesundheit in Auftrag gegeben und finanziert wird, ist die quantitative Darstellung von Entwicklungen und Effekten, die mit der Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs verbunden sind.

Laufzeit:
01. November 2017 - 30. Juni 2019

Forschungsteam:
Prof. Dr. Heinz Rothgang (Projektleitung)
Laura Maaß
Benedikt Preuß
Dr. Achim Schmid

Finanzierung:
Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

Mundgesundheit bei Pflegebedürftigen (Mund-Pflege)

Ziel des Projektes ist es, mittels einer neuen Versorgungsform die Mundgesundheit ambulant versorgter Pflegebedürftiger zu erhalten und zu verbessern. Hierdurch wird die mundgesundheitsbezogene Lebensqualität Pflegebedürftiger gestärkt, die unter anderem durch Schmerzfreiheit sowie die Fähigkeiten zum adäquaten Zerkleinern und Schlucken von Nahrung, zum Sprechen und zur sozialen Teilhabe bestimmt wird.

Das dreijährige Projekt mit einem bewilligten Fördervolumen von 850.702,06 € wird am SOCIUM in Kooperation mit dem BKK Dachverband e.V., dem Department für Versorgungsforschung der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und dem Kompetenzzentrum für Klinische Studien Bremen der Universität Bremen unter Beteiligung der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen im Lande Bremen und Niedersachsen, des Bundesverbands privater Anbieter sozialer Dienste, der LandesArbeitsGemeinschaften der Freien Wohlfahrtspflege Bremen und Niedersachsen, und der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin durchgeführt. Beteiligte Krankenkassen sind die BAHN-BKK, die SBK - Siemens-Betriebskrankenkasse, die atlas BKK ahlmann, die Betriebskrankenkasse Deutsche Bank AG, die energie-BKK, die pronova BKK, und die Novitas BKK.

In dem Modellprojekt gem. § 63 Abs. 2 SGB V erfolgen eine zugehende zahnärztliche Statuserhebung der Mundgesundheit ambulant versorgter Pflegebedürftiger und, unter Beachtung der zahnärztlichen Delegationsgrundsätze gemäß Zahnheilkundegesetz, die Erbringung von Prophylaxeleistungen mit Einbezug der Pflegepersonen durch fortgebildete Zahnmedizinische Fachangestellte. Die neue Versorgungsform wird unter der Leitung von Prof. Hoffmann (Universität Oldenburg) in einer zweiarmigen randomisierten kontrollierten Studie (RCT) unter Einbezug von BKK-Routinedaten inklusive Verknüpfung von Primär- und Sekundärdaten evaluiert.

Laufzeit:
01. September 2017 - 31. März 2021

Forschungsteam:
Prof. Dr. Heinz Rothgang (Projektleitung)
Dr. Alexandra Herzberg, MPH
Sonja Kapp
Dr. rer. pol. Rolf Müller

Projektpartner:
BKK Dachverband e.V.
Department für Versorgungsforschung, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Kompetenzzentrum für Klinische Studien Bremen (KKSB), Universität Bremen und Klinikum Bremen-Mitte

Finanzierung:
Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA) - Innovationsfonds

Entwicklung eines wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur einheitlichen Bemessung des Personalbedarfs in Pflegeeinrichtungen nach qualitativen und quantitativen Maßstäben gemäß §113c SGB XI

Im Anschluss an die Pflegestärkungsgesetze der Jahre 2014 bis 2017, die vor allem eine Erweiterung der Leistungen für demenzielle erkrankte Personen und einen neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff betrafen, soll zukünftig auch auf Seiten des Pflegepersonals eine Neuordnung möglich werden. Hierzu ist als nächstes wesentliches Element zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung in § 113c SGB XI ein Verfahren zur Bemessung des Pflegepersonals thematisiert. Konkret sind die Akteure der Selbstverwaltung verpflichtet, bis zum 30. Juni 2020 ein wissenschaftlich fundiertes Verfahren zur einheitlichen Bemessung des Personals in Pflegeeinrichtungen nach qualitativen und quantitativen Maßstäben entwickeln und erproben zu lassen. Der Auftrag zur Entwicklung eines entsprechenden Instrumentes ist im Sommer 2017 an das SOCIUM der Universität vergeben worden. Ziel des Projektes ist es, ein Personalbemessungsverfahren zu entwickeln, das auf Basis der Anzahl versorgter Pflegebedürftiger und ihrer Merkmale, wie sie im Rahmen des Neuen Begutachtungsassessements (NBA) erhoben werden, nach Qualifikationsstufen differenzierte Personalmengen errechnet. Diese können dann im stationären und teilstationären Bereich direkte Grundlage für einrichtungsbezogene Verhandlungen und den Abschluss von Rahmenverträgen auf Landesebene sein. Für den ambulanten Sektor werden in einem Unterauftrag spezifische Hinweise für angemessene Personalrichtwerte ermittelt.

Laufzeit:
01. Juli 2017 - 31. August 2019

Forschungsteam:
Prof. Dr. Heinz Rothgang (Projektleitung)
PD Dr. Guido Becke, artec | Forschungszentrum Nachhaltigkeit, Universität Bremen
Prof. Dr. Werner Brannath, Kompetenzzentrum für Klinische Studien Bremen (KKSB)
Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck, Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), Universität Bremen
Mathias Fünfstück
Prof. Dr. Stefan Görres, Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), Universität Bremen
Franziska Heinze
Agata Krempa
Lukas Matzner
Cora Schwerdt, Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw), Universität Bremen
Sarah Sticht, M.Sc.
Dr. Claudia Stolle
Prof. Dr. Karin Wolf-Ostermann, Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), Universität Bremen

Koordination:
Thomas Kalwitzki

Finanzierung:
Vertragspartner nach § 113 SGB XI

Pflegeinnovationszentrum (PIZ)

Die Pflegebranche steht in den nächsten Jahren und Jahrzenten vor großen Herausforderungen. Bedingt durch den demographischen Wandel wird die Zahl der Pflegebedürftigen deutlich ansteigen. Gleichzeitig erhöht sich in den Krankenhäusern der Anteil von Menschen, die älter als 80 Jahre sind. Die Pflege dort wird komplexer und durch verkürzte Liegezeiten auch die anschließende Pflege zu Hause anspruchsvoller. Dem steigenden Pflegebedarf steht dabei ein sinkender Anteil erwerbstätiger Menschen gegenüber, die professionelle Pflegearbeit leisten können. Der Fachkräftemangel in der Pflege wird sich weiter verschärfen. Der Beitrag, den digitale Technologien leisten können, um professionelle Pflegefachkräfte, aber auch pflegende Angehörige zu entlasten, wird bisher bei weitem noch nicht ausgeschöpft. "Showrooms" für die Fachöffentlichkeit Mit dem "Pflegeinnovationszentrum", startet jetzt unter Beteiligung der Universität Bremen ein auf fünf Jahre angelegtes Projekt, das durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit vier Millionen Euro gefördert wird. Dort gehört es zum Programm "Zukunft der Pflege: Mensch-Technik-Interaktion für die Praxis".

Das Oldenburger Institut für Informatik (OFFIS) wird das Pflegeinnovationszentrum koordinieren. Von der Universität Bremen sind Professorin Karin Wolf-Ostermann vom Institut für Public Health und Pflegeforschung und Professor Heinz Rothgang vom SOCIUM, Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik, maßgeblich involviert. Ziel ist es, ein Kompetenzzentrum für Innovationen in der Pflege aufzubauen, das bedarfsgerechte technische Neuerungen zur Unterstützung der Pflege entwickelt, Produkte am Markt und aus Forschungsprojekten erprobt, sowie die Ergebnisse in Laboren und "Showrooms" für die Fachöffentlichkeit, aber auch für die Aus- und Weiterbildung zugänglich macht. Bremer Forschungsziele Während auf der einen Seite in den letzten Jahren eine Vielzahl technologischer Lösungen entwickelt wurde, ist eine Integration dieser Entwicklungen in den pflegerischen Alltag bisher nur punktuell gelungen. Bedarfe und die Umsetzung in den Alltag der Pflegenden wurden oft nicht von vornherein mitgedacht. Ziel des Pflegeinnovationszentrums ist es, die konkreten Bedarfe aus Sicht der Pflegenden und Pflegebedürftigen bereits in die Entwicklungsprozesse einzubeziehen.

Bestehende Vorbehalte sowie die Ablehnung einer zunehmenden Technisierung und Digitalisierung der Pflege müssen bei der Entwicklung von technischen Innovationen berücksichtigt werden. Wie kann das gelingen? Zentraler Ansatz ist, dass Technik die menschliche Zuwendung in der Pflege nicht ersetzt, sondern diese im Gegenteil unterstützt, indem die Pflegekräfte von anderen Tätigkeiten entlastet werden. Zu den Aufgaben der Bremer Forscher und Forscherinnen gehört zudem die Bewertung der Effektivität und Effizienz der neu entwickelten technischen Innovationen. Realitätsgetreue Labore einrichten Im Rahmen des Projekts werden vier realitätsgetreue Labore für verschiedene Pflegesituationen (häusliche Pflege, Pflege in Heimen, Pflege in Kliniken, Pflegedienst-/Kommunikationszentrale) aufgebaut, in denen technologische Entwicklungen einerseits erprobt, andererseits aber auch zur Demonstration und Weiterbildung genutzt werden können. Da sich durch technologische Innovationen auch neue Qualifikationsanforderungen an die Pflegefachkräfte stellen, werden im Rahmen des Projekts auch Qualifikationsmodule für die Pflegeausbildung entwickelt und getestet.

Laufzeit:
01. Juni 2017 - 31. Mai 2022

Forschungsteam:
Prof. Dr. Heinz Rothgang (Projektleitung)
Prof. Dr. Karin Wolf-Ostermann, Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), Universität Bremen (Projektleitung)
Dominik Domhoff, Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), Universität Bremen
Dr. Kai Huter
Tobias Krick
Kathrin Seibert, B.A., Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), Universität Bremen

Koordination:
OFFIS - Institut für Informatik

Projektpartner:
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Hanse Institut Oldenburg - Bildung und Gesundheit

Finanzierung:
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Bedarfsgerechtigkeit der medizinischen Versorgung Pflegebedürftiger in stationären Einrichtungen (MVP-STAT)

Primäres Ziel des Projektes ist der Erkenntnisgewinn über die Bedarfsgerechtigkeit der haus- und fachärztlichen Versorgung Pflegebedürftiger in Pflegeheimen als Voraussetzung für die Schaffung einer bedarfsgerechteren medizinischen Versorgung in diesem Setting. Das dreijährige Projekt mit einem Fördervolumen von 854.905 € wird am SOCIUM in Kooperation mit dem Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), dem Wissenschaftlichen Institut der AOK (WIdO) und dem Kompetenzzentrum für Klinische Studien Bremen (KKSB) unter Beteiligung der AOK Bremen/Bremerhaven, der Bremer Heimstiftung, des Bundesverbands privater Anbieter sozialer Dienste (bpa), der LandesArbeitsGemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Bremen (LAG) und des Hausärzteverbands Bremen durchgeführt.

Zunächst werden auf Basis von GKV-Routinedaten Unterschiede in der haus- und fachärztlichen Versorgung Pflegebedürftiger in Pflegeheimen im Vergleich zu Pflegebedürftigen im ambulanten Bereich sowie Nicht-Pflegebedürftigen erfasst. Identifizierte Versorgungsunterschiede werden daraufhin mittels standardisierter Assessments im Rahmen einer Primärdatenerhebung auf das Vorliegen von Über-, Unter- und/oder Fehlversorgung bewertet. Die Erklärung vorliegender (nicht) bedarfsgerechter Versorgung erfolgt auf Grundlage einer retrospektiven Analyse der mit den Primärdaten mittels Record Linkage verknüpften GKV-Routinedaten sowie anhand von Fallrekonstruktionen. Auf Basis der auf diese Weise erstmals erhobenen und erklärten Versorgungsdefizite werden Verbesserungspotentiale und Lösungsansätze partizipativ in Fokusgruppengesprächen abgeleitet. Darauf aufbauend wird im Rahmen eines Delphi-Verfahrens ein Modellprojekt entwickelt und abschließend pilotiert. Insgesamt soll das Projekt so zu einer Verbesserung der Bedarfsgerechtigkeit der medizinischen Versorgung Pflegebedürftiger in stationären Einrichtungen beitragen.

Laufzeit:
01. April 2017 - 30. September 2020

Forschungsteam:
Prof. Dr. Heinz Rothgang (Projektleitung)
Prof. Dr. Gerd Glaeske
Thomas Kalwitzki
Dr. Maike Schulz

Koordination:
Dr. Jonas Czwikla

Projektpartner:
AOK Bremen / Bremerhaven
Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), Universität Bremen
Kompetenzzentrum für Klinische Studien Bremen (KKSB), Universität Bremen und Klinikum Bremen-Mitte
Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO)

Finanzierung:
Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA) - Innovationsfonds

Long Term Worries: Testing New Policy Options for Financing Long Term Care

Led by Professor Colleen Flood of the University of Ottawa and in collaboration with Dr. Lorraine Frisina Doetter of SOCIUM, this project addresses the challenges associated with Canada's aging population and the limitations of the current health care system in meeting long term care needs. Arguing for a shift in focus away from hospitals and physicians towards a far greater reliance on community care, home care and nursing homes, the project identifies current care deficits, estimates future utilization, and tests the viability of alternative policy solutions for Canada. In addition to carrying out a systematic review and computuer simulations, the project also takes an interest in two in-depth case studies for comparison: the Netherlands and Germany, with Dr. Frisina Doetter heading the research team on the latter.

Laufzeit:
01. Januar 2017 - 01. Januar 2020

Forschungsteam:
Dr. Lorraine Frisina Doetter

Koordination:
Prof. Colleen Flood, University of Ottawa (Projektleitung)

Finanzierung:
Canadian Institutes of Health Research (CIHR)

Innovationsreporte 2017 bis 2022. Studien zur Versorgung mit innovativen Arzneimitteln

Bei diesem unabhängigen Forschungsvorhaben sollen Arzneimittelinnovationen, zu denen vor allem hochpreisige Spezialpräparate zur Behandlung z.B. von MS, Rheumatoider Arthritis oder onkologischen Erkrankungen gehören, nach Versorgungsrelevanz, Akzeptanz sowie Nutzen-Schaden-Potential analysiert werden. Der Vergleich von Bewertungen neuer Arzneimittel in Standardwerken sowie die Auswertung von Routinedaten führen zur Beurteilung von Arzneimittelinnovationen, die drei Jahre zuvor für den deutschen Arzneimittelmarkt zugelassen wurden. Eine pharmakologisch-therapeutischen Bewertung, die allgemein, für Ärzte und insbesondere für die Gremien der GKV (KVen, G-BA, Patientenorganisationen) und andere Beteiligte im System nutzbar ist, gehört zur Zielsetzung des Projektes. Die veröffentlichten Reporte erscheinen jährlich seit 2013.

Laufzeit:
01. November 2016 - 30. November 2022

Forschungsteam:
Prof. Dr. Gerd Glaeske (Projektleitung)
Apothekerin Dörte Fuchs
Dr. rer. nat. Judith Günther
Dipl.-Soz. Friederike Höfel
Apotheker André Morawetz
Apotheker Lutz Muth
Linda Richter
Apothekerin Saskia Ritter
Cornelia Trittin, M.A.

Finanzierung:
Techniker Krankenkasse

"Länger besser leben."-Institut

Etablierung des LBL-Instituts als wissenschaftliche Einrichtung der Universität Bremen und der BKK24 zur Planung und Begleitung innovativer Präventions- und Gesundheitsförderungskonzepte. Das Institut soll Ansätze und Ergebnisse des "Länger besser leben"-Projektes der BKK24 (auf Basis der epic-Norfolk Studie) wissenschaftlich aufbereiten, weitere Aktivitäten entwickeln und begleiten sowie innovative Gesundheits- und Präventionskonzepte fördern und implementieren und zur Koordination und Kommunikation von Erkenntnissen zu den Themen Prävention / Gesundheitsförderung beitragen. Dazu gehören u.a. wissenschaftliche Literaturauswertungen und Veröffentlichungen, Vorträge, Seminare, Thementage sowie Evaluationen für unterschiedlichste Aktivitäten.

Laufzeit:
01. August 2016 - 31. Dezember 2021

Forschungsteam:
Prof. Dr. Gerd Glaeske (Projektleitung)
Dipl.-Soz. Friederike Höfel

Finanzierung:
BKK24

A Comparative Evaluation of Canada's Regulation of Two-Tier Care and the Relationship to Wait Times. A Project Funded by the Canadian Institutes of Health Research

The Canadian health system has long been committed to limiting "two-tier care", that is the ability for individuals to pay through insurance or out-of-pocket payment to receive more timely care or care of a higher quality. The Canada Health Act, (CHA) (federal legislation) commits federal dollars to support universal public health insurance systems operated by the ten provinces. The CHA makes this federal funding conditional on the provincial insurance systems complying with certain principles (public administration, comprehensiveness, universality, portability, and accessibility). Over the years, some physicians and patients have complained that these restrictions on two-tier care infringe Canadians' constitutional rights, in particular the Charter right to 'life, liberty and security of the person. Specifically, in the 2005 Chaoulli decision, it was argued that restrictions on two-tier care force patients to endure unacceptable wait-times in the public system. It is further argued that such restrictions on two-tier care are unnecessary to the purpose of maintaining an accessible and universal public health care system; as evidence, plaintiffs point to the fact that many OECD countries maintain high-performing public systems without statutory prohibitions/restrictions like Canada's. In Chaoulli, the Supreme Court of Canada sided with the plaintiffs, and ordered the province of Quebec to liberalize its restrictions on two-tier care, allowing patients the 'escape valve' or private care. Similar challenges are now underway in other provinces, building on the Chaoulli precedent. The present study looks to international examples of two-tier health care systems with the following goals in mind: to exhaustively catalogue the incentives and disincentives for two-tier care across OECD countries and to collect what information that exists with respect to the relationship between two-tier care and wait times. Work on the German, Swiss, Italian, and Austrian health care systems is being led by Dr. Lorraine Frisina Doetter of SOCIUM, in collaboration with Prof. Colleen Flood of the University of Ottawa.

Laufzeit:
01. Januar 2016 - 01. Januar 2019

Forschungsteam:
Dr. Lorraine Frisina Doetter

Koordination:
Prof. Colleen Flood, University of Ottawa (Projektleitung)

Finanzierung:
Canadian Institutes of Health Research (CIHR)

Qualität und Humanität in der Pflege (BARMER Pflegereport)

Die Pflegeversicherung mit ihren Leistungen ist die jüngste Säule im System der Sozialversicherungen. Es ist daher nicht verwunderlich, dass es nur wenige umfassende Berichterstattung zu diesen Leistungen gibt. Es gibt eine Reihe einzelner Informationen aus verschiedenen Quellen, doch der Gesamtüberblick bleibt meist aus. Dieses Projekt will die Lücke schließen und regelmäßig einen umfassenden Pflegereport erstellen, der zum einen auf amtlichen Daten und zum anderen auf Routinedaten der BARMER basiert. Der BARMER Pflegereport erscheint jährlich und reiht sich damit in die Gruppe der anderen BARMER Reports (Arzneimittel, ärztliche Versorgung, zahnärztliche Versorgung und Krankenhausversorgung) ein. Die Pflegereporte gliedern sich in regelmäßige Berichtsteile und wechselnde Schwerpunktthemen.

Die regelmäßigen Berichtsteile umfassen einen Block, in dem die Kassenstatistik und andere amtliche Statistiken ausgewertet werden. Dieser Teil versteht sich vorwiegend als Service-Teil, da überwiegend bekannte Statistiken für einen schnellen Überblick zusammengetragen werden. Diese werden vertiefend analysiert, indem mehrere Merkmale wie Pflegegrade (vormals Pflegestufen), Pflegeformen, Alter und Geschlecht simultan betrachtet werden. Eine Verknüpfung der verschiedenen Daten auf aggregierter Ebene ist ebenso möglich wie eine Zeitreihenbetrachtung. Dadurch kann es gelingen, Tendenzen - etwa Verschiebungen der Pflegeformen - besser zu verdeutlichen, um damit Ansatzpunkte zur Steuerung zu schaffen. Neben den auf die Pflegebedürftigen abstellenden Daten sind hier auch Infrastrukturdaten, Entgeltdaten und Kostendaten aufzuarbeiten - auch im Hinblick auf regionale Unterschiede oder (bei den Entgelten) Unterschiede in Bezug auf die Träger. Im jährlichen Wechsel werden einmal Bundesergebnisse und einmal Landesergebnisse präsentiert.

Desweiteren soll regelmäßig über solche Fragen berichtet werden, die nur mit Hilfe der pseudonomisierten Leistungsdaten bearbeitet werden können. Dabei können die Analysen anhand von drei Leitfragen gegliedert werden: Wer wird pflegebedürftig? Wie verläuft Pflegebedürftigkeit? Wie verändert sich Pflegebedürftigkeit im Zeitverlauf?

Methodisch sind damit Querschnitts-, Längsschnitt- und Kohortenanalysen angesprochen. Dieser Berichtsteil wird damit regelmäßig Informationen bereitstellen, die aus den amtlichen Statistiken nicht zu gewinnen sind, aber auch die Funktion als Frühwarnsystem erfüllen können. Schließlich wird jeweils ein jährlich wechselndes Schwerpunktthema behandelt. Die Themen reichen dabei von verschiedenen medizinischen Versorgungslagen, über Kostenermittlungen bis zu Pflegesituationen für bestimmte Subpopulationen der Pflegebedürftigen. Für die bisherigen Reporte wurden folgende Schwerpunkte bearbeitet: 2008: Medizinische Versorgung in Pflegeheimen 2009: Regionale Unterschiede in der pflegerischen Versorgung 2010: Demenz und Pflege 2011: Zusätzliche Betreuungsleistungen für Personen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz 2012: Kosten bei Pflegebedürftigkeit 2013: Reha bei Pflege 2014: Zahnärztliche Versorgung Pflegebedürftiger 2015: Pflegen zu Hause 2016: ohne Schwerpunkt 2017: Junge Pflegebedürftige 2018: Gesundheit pflegender Angehöriger 2019: Ambulantisierung der Pflege

Laufzeit:
01. Januar 2008 - 31. Dezember 2022

Forschungsteam:
Prof. Dr. Heinz Rothgang (Projektleitung)
Dr. rer. pol. Rolf Müller

Finanzierung:
BARMER

BKK-Arzneimittelberatung

Von den beteiligten Betriebskrankenkassen werden Arzneimitteldaten für ärzte- und patientenbezogene (pseudonymisierte) Auswertungen quartalsweise zur Verfügung gestellt. Die Analysen, die im Rahmen des Drittmittelprojektes durchgeführt werden, sollen die Qualität bei Auffälligkeiten verbessern (Ersatz zweifelhaft wirksamer/gefährdender Präparate durch sinnvolle Alternativen) und zu Ratschlägen für eine verbesserte Effizienz führen. Ärzte erhalten gezielt Hinweise zu Interaktionen und anderen möglichen Problemfeldern der Arzneimitteltherapie. Es wurde ein gebührenfreies Beratungstelefon eingerichtet, das für Ärzte, Versicherte und Mitarbeiter/innen der beteiligten BKK täglich zur Verfügung steht und ausschließlich von ApothekerInnen bedient wird. Die Ärzteberatung wird in Abstimmung mit den Kassenärztlichen Vereinigungen durchgeführt und konzentriert sich weitgehend auf Probleme wie Arzneimittel-Wechselwirkungen und Kontraindikation.

Laufzeit:
Seit 01. Januar 2001

Forschungsteam:
Prof. Dr. Gerd Glaeske (Projektleitung)
Apothekerin Insa Heyde (Projektleitung)
Apothekerin Dörte Fuchs
Apothekerin Anja Lübs
Apotheker Lutz Muth
Apothekerin Saskia Ritter

Finanzierung:
Abrechnungszentrum Emmendingen
BKK Landesverband Mitte

Eigenprojekte

Zur Situation der Langzeitpflege in Deutschland während der Corona-Pandemie. Ergebnisse einer Online-Befragung in Einrichtungen der (teil)stationären und ambulanten Langzeitpflege

Laufzeit:
Seit 01. April 2020

Forschungsteam:
Prof. Dr. Heinz Rothgang (Projektleitung)
Prof. Dr. Karin Wolf-Ostermann, Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), Universität Bremen (Projektleitung)
Dominik Domhoff, Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), Universität Bremen
Anna-Carina Friedrich
Franziska Heinze
Benedikt Preuß
Annika Schmidt, Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), Universität Bremen
Kathrin Seibert, B.A., Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), Universität Bremen
Prof. Dr. Claudia Stolle-Wahl, Hochschule Bremen

LTSS Study Panel. US-Arbeitsgruppe zur Entwicklung von Sozialversicherungsprogrammen in den USA

Ab Januar 2018 nimmt ein Study Panel des US-amerikanischen sozialpolitischen Thinktanks National Academy of Social Insurance seine Arbeit zur Entwicklung von Entwürfen für ein amerikanisches Sozialversicherungsprogramm auf. Eine bundesweite Sozialversicherungslösung wäre effizienter als eine bundesstaatliche Lösung, angesichts der Binnenmigration zwischen Bundesstaaten. Zur Zeit überlegen einige US-Staaten, ihre jeweils eigenen staatlichen Sozialversicherungsprogramme zu entwickeln. Die NASI unterstützt diesen Ansatz mit der Entwicklung individueller Programmoptionen. Heinz Rothgang wird in eine Arbeitsgruppe seine Expertise des deutschen Standpunktes einbringen.

Laufzeit:
Seit 01. Februar 2018

Forschungsteam:
Prof. Dr. Heinz Rothgang

Projektpartner:
National Academcy of Social Insurance

Entgeltverfahren in der Pflegeversicherung

Die Einführung der Pflegeversicherung hat gravierende Änderungen im Vergütungsrecht der Pflegeeinrichtungen mit sich gebracht. Ziel dieses Projektes ist es zum einen, die Auswirkungen der Änderungen im Entgeltverfahren theoretisch (positiv und normativ) und empirisch zu untersuchen. Für die empirischen Untersuchungen wird dabei auf die Daten der Pflegestatistik zurückgegriffen. Dabei wird unter Rückgriff auf das gesundheitsökonomische Instrumentarium analysiert, welche Fehlanreize von dem bestehenden Entgeltverfahren ausgehen und inwieweit diese durch eine Reform des Vergütungsrechts aufgehoben werden können.

Laufzeit:
Seit 01. Januar 1999

Forschungsteam:
Prof. Dr. Heinz Rothgang (Projektleitung)

Entwicklung eines Modells zur Reifegradmessung von Digital Public Health: Der Digital Public Health Readiness Index zum Vergleich des Digitalisierungsgrades der europäischen Gesundheitssysteme

Elektronische Patientenakten, Telemedizin, elektronische Rezepte, Gesundheitsinformationsportale oder Gesundheitsapps, welche von Ärzt*innen verschrieben werden, sind Beispiele für Technologien und Anwendungen, die von Regierungen in nationalen Gesundheitssystemen bereitgestellt werden können. Die Umstellung auf ein digitales Gesundheitssystem bietet die Chance für eine nachhaltige, effiziente und sichere Gesundheitsversorgung. Gleichzeitig bietet sie eine höhere Qualität der Dienstleistungen und einen besseren Zugang zur medizinischen Versorgung für Menschen in Not. Interessanterweise ist der Einsatz digitaler Technologien und Anwendungen im Gesundheitswesen in verschiedenen Ländern sehr unterschiedlich. Während einige Länder (z.B. Dänemark und Schweden) bereits verschiedene Technologien in ihr Gesundheitssystem implementiert haben, setzen andere Länder wie Deutschland auf nationaler Ebene kaum digitale Public Health Technologien (DiPHT) ein. In den nächsten drei Jahren werde ich die aktuelle Situation in allen europäischen Ländern mit mehr als 500.00 Einwohner*innen untersuchen. Hierfür werde ich einen Digitalen Public Health Index entwickeln, welcher sowohl die Rahmenbedingungen zur Bereitstellung als auch die konkrete Nutzung von DiPHT in den europäischen Gesundheitssystemen untersucht.

Der Index wird aus drei verschiedenen Sub-Indizes bestehen, welche in sich geschlossene Systeme sind, sich aber alle gegenseitig bedingen. Der erste Sub-Index beschäftigt sich hierfür mit den technologischen Rahmenbedingungen, welche für die Nutzung von DiPHT gewährleistet sein müssen. Quantitative Indikatoren werden sowohl von der OECD als auch von der Weltbank und der EU vorgeschlagen. Sie beinhalten unter anderem den Anteil der Haushalte mit Zugang zu Breitbandanschlüsse, die Investitionen in den Sektor für Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) oder den prozentualen Anteil der Gebiete mit 4G/5G Netzzugriff an der Gesamtfläche des Landes. Diese Indikatoren sollen über die Auswertung von Berichten der Länder gesammelt werden. Der zweite Sub-Index fokussiert sich auf die rechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen, welche die Nutzung von DiPHT regulieren sollen. Hierzu gehören Regelungen zum Austausch von Patientendaten zwischen Behandler*innen, Vorgaben für die Datennutzung durch Dritte sowie Sicherheitsvorkehrungen für den Schutz der Privatsphäre der Patient*innen. Diese Indikatoren werden in einer quantitativen Online-Befragung von Expert*innen der jeweiligen Nationen beantwortet. Der dritte Sub-Index schließlich bezieht sich auf die Nutzung von DiPHT in den Gesundheitswesen der eingeschlossenen Länder. Neben konkreten Technologien wie der elektronischen Patientenakte/Überweisung/Rezept oder dem Einsatz von Telemedizin gehört hierzu auch das Vorhandensein einer Strategie zur Digitalisierung des Gesundheitssystems sowie staatliche Co-Finanzierung für die Implementierung und Durchführung von DiPHT. Wie bereits der zweite Sub-Index soll auch dieser dritte Index in einer Online-Befragung von Expert*innen der Regierungen und Wissenschaft beantwortet werden.

Der übergeordnete Index wird in der Lage sein, den Reifegrad von digitalem Public Health in den europäischen Gesundheitssystemen ausdrücken. Dies wird Benchmarking und Policy-Learning zwischen den Ländern ermöglichen. Aufgrund der Transparenz des Index' werden auch andere, nicht in die Studie eingeschlossene Länder, in der Lage sein, ihren eigenen Score zu ermitteln und ihr eigenes Potenzial zu ermitteln. So werden sich die Gesundheitswesen der Länder hin zu nachhaltigeren und effizienteren Systemen entwickeln können.

Laufzeit:
16. April 2020 - 15. April 2023

Forschungsteam:
Laura Maaß (Projektleitung)

Projektpartner:
Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), Universität Bremen
Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie - BIPS GmbH

Die Entstehung von Sozialpolitik im Feld der Langzeitpflege. Eine vergleichende Analyse der Einführung und Typen von Langzeitpflegesystemen in globaler Perspektive.

Das Dissertationsprojekt von Johanna Fischer untersucht in ländervergleichender Perspektive staatliche verantwortete Sozialpolitiken, die sich mit dem Risiko der Langzeitpflege (LZP) befassen. Die folgenden Forschungsfragen werden untersucht:

1) Welche Länder haben zu welchem Zeitpunkt LZP-Systeme eingeführt?

2) Welche internationalen Verflechtungen und nationalen Faktoren haben die Einführung von LZP-Systemen beeinflusst?

3) Wie kann eine umfassende und global anwendbare Typologie von LZP-Systemen aussehen?

4) Wie und in welchem Umfang unterscheiden sich eigenständige LZP-Systeme (generell) und Pflegesozialversicherungssysteme (speziell)?

Laufzeit:
01. September 2018 - 21. September 2021

Forschungsteam:
Dr. Johanna Fischer (Projektleitung)

Abt. Methodenforschung

Drittmittelprojekte

Segmentation und wechselseitige Bewertungen sozialer Milieus

Fragestellung: Gegenstand des Projektes sind soziale Beziehungen und soziale Praktiken auf der Akteursebene und auf der Ebene sozialer Milieus. Wie stark interagieren und mischen sich soziale Milieus in Nachbarschaften, Vereinen, Betrieben, Familien, Bildungseinrichtungen, Freundschaften, zivilgesellschaftlichen Organisationen und medialen Diskursräumen - und in welchem Grad schotten sie sich gegenseitig ab? Welche Milieus sind isoliert? Und wie strukturiert sich durch soziale Kontakte beziehungsweise Kontaktbarrieren auch das Wissen (beziehungsweise Nicht-Wissen) und die Vorstellungen über andere soziale Milieus?

Methoden: Diese Fragestellung, zu der bislang wenig Kenntnisse vorliegen, wird mit Methoden der Netzwerkforschung untersucht. Im Rahmen einer semistandardisierten Netzwerkuntersuchung werden Angehörige der verschiedenen Milieus zu ihren Beziehungen und Kontakten in Familie, Freundschaft und Nachbarschaft, in Arbeitszusammenhängen und Freizeitaktivitäten sowie bezogen auf ihre Wahrnehmung anderer Milieus befragt. Dabei sollen sowohl offline- wie online-Kontakte und die Nutzung sozialer Netzwerke im Internet analysiert werden. Ergänzt werden soll diese Befragung mit einer sozialräumlichen "Tiefenbohrung" in ausgewählten Stadtteilen. Das Projekt ist Teil des vom BMBF geförderten, elf Standorte in Deutschland übergreifenden Forschungsinstituts gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ).

Laufzeit:
01. Januar 2021 - 31. Dezember 2023

Forschungsteam:
Prof. Dr. Betina Hollstein (Projektleitung)
Prof. Dr. Michael Windzio (Projektleitung)
Dr. Jan-Philip Steinmann
M.A. Liz Weiler

KonsortSWD.Konsortium für die Sozial-, Bildungs-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften

To promote access and re-use of qualitative data in research and academic teaching and to encourage researchers to deposit their data in research data repositories, KonsortSWD will establish a community-centred federated data network for qualitative data (QualidataNet) that replaces the heterogeneous and fragmented landscape with a coordinated, user and service-oriented infrastructure. Within KonsortSWD the research data center (RDC) Qualiservice koordinats two measures:
Measure TA.2-M.3 Federating the archiving infrastructure of qualitative data. To promote access and re-use of qualitative data in research and academic teaching and to encourage researchers to deposit their data in research data repositories, KonsortSWD will establish a community-centred federated data network for qualitative data (QualidataNet) that replaces the heterogeneous and fragmented landscape with a coordinated, user and service-oriented infrastructure.

Measure TA.3-M.2 Generation of qualitative data - RDM portfolio for qualitative social research: The aim of this Measure is to coordinate, harmonise, and link Research Data Management (RDM) services and procedures for data generation among the RDCs of the QualidataNetwork (TA.2.-M.3) and to develop a common portfolio of professional research data management (RDM) tailored to qualitative data and research, which ensures high data quality and maximises the potential for data re-use. The portfolio should support researchers to effectively and sustainably handle data throughout the research process, starting with project planning and data collection. The long-term goal is that researchers use instruments developed for data curation already during research and that the subsequent curation at the RDC can begin without delay. The portfolio will be supported by research-focused user trainings that link up users with participating RDCs. This approach targets all phases of the data lifecycle and makes data compatible internationally. Measure lead: Qualiservice (Bremen); Involved Institutions: DIPF (Frankfurt), DZHW (Hannover), FDZ-BO at DIW Berlin; FDZ-AGD (Mannheim)

Laufzeit:
01. Januar 2021 - 30. September 2025

Forschungsteam:
Prof. Dr. Betina Hollstein (Projektleitung)
Dr. Jan-Ocko Heuer
Dr. Kati Mozygemba

Projektpartner:
DIPF - Leibniz-Institute for Research and Information in Education
DIW Berlin
DZHW Hannover
GESIS - Leibniz Institute for the Social Sciences
Leibniz Institute for Educational Trajectories
WZB - Berlin Social Science Center
ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
ZPID – Leibniz-Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation

Proteste und gesellschaftlicher Zusammenhalt: Lokale Konfliktdynamiken im Vergleich
Fragestellung

Gesellschaftlicher Zusammenhalt in demokratischen Gesellschaften hängt zentral davon ab, wie Interessen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen Gehör und Eingang finden können in öffentliche Debatten und politischen Entscheidungen. Konflikte können gesellschaftlichen Zusammenhalt sowohl gefährden als auch stärken. Dies gilt auch für Proteste, eine prominente Form, in der gesellschaftliche Konflikte offen zu Tage treten. Proteste können sowohl als Indikatoren gesellschaftlicher Spaltung verstanden werden, sie bieten aber auch die Möglichkeit, gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, indem sie Konflikte artikulieren und damit sichtbar und bearbeitbar machen. Hier kommt es insbesondere darauf an, welche Themen in welcher Weise bearbeitet werden und in welcher Weise sich die Austauschbeziehungen zwischen Protestakteur*innen und anderen gesellschaftlichen Akteur*innen aus Politik und Zivilgesellschaft gestalten.

Proteste sind eine Form politischer Partizipation, die sich spätestens seit den 1980er Jahren als fester Bestandteil der politischen Kultur in der Bundesrepublik Deutschland etabliert hat. Sie sind zugleich Ausdruck gesellschaftlicher Konflikte als auch Zeichen gelebter Demokratie. Auch wenn Proteste inzwischen zum politischen Alltag westlicher demokratischer Gesellschaften zählen, eignen sich aber nicht alle Themen für erfolgreiche Protestmobilisierungen und nicht alle Bevölkerungsgruppen greifen in gleichem Maße auf das Mittel des Protests zurück. Wir gehen daher im Projekt der Frage nach, welche Themen in Protesten in den letzten Jahren verstärkt aufgegriffen worden sind, welche Form diese Proteste aufweisen und wie sie sich auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt auswirken. Der Fokus liegt dabei sowohl auf der Erfassung verschiedener Protestaktivitäten in ihrer ganzen Breite als auch auf der tiefergehenden Analyse der Interaktionsbeziehungen zwischen Protest- und anderen gesellschaftlichen Akteur*innen auf lokaler Ebene.

Ziele: Vor diesem Hintergrund untersucht das Kooperationsprojekt mit dem FGZ Bielefeld (Priska Daphi) in vergleichenden Fallstudien die Struktur, Entwicklung und Interaktion von Protesten. Auf nationaler sowie, tiefergehender, auf lokaler Ebene wird erhoben, wie viele Personen zu welchen Themen in den letzten 20 Jahren in Deutschland protestiert haben. Ziel der Analyse ist es, zu erheben und zu erklären, wie und warum sich Protestdynamiken an verschiedenen Standorten gleichen oder unterscheiden und wie sie durch nationale Protestereignisse in unterschiedlicher Form geprägt wurden. Auf lokaler Ebene wird zudem vergleichend untersucht, wie sich die Proteste auf unterschiedliche Aspekte gesellschaftlichen Zusammenhalts vor Ort auswirken. Damit leistet das Projekt einen Beitrag zum Verständnis des Beitrags von Protesten auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort.

Methoden: Das Projekt umfasst drei Analysedimensionen: Neben der Zusammenstellung eines nationalen Überblicks von Protestdynamiken anhand einer Protestereignisanalyse, sollen in einer vergleichenden Studie lokale Protestdynamiken in mittleren Großstädten (in den neuen und in den alten Bundesländern mit je ca. 300-600.000 Einwohner*innen) jeweils über einen Zeitraum von 20 Jahren untersucht werden. Der Ost-West-Vergleich dient dazu, zu untersuchen, inwieweit langfristige politische Traditionen und davon geprägte Rahmenbedingungen einen Einfluss auf aktuelle Protestdynamiken haben. Innerhalb der Lokalstudien werden zusätzlich zur lokalen Protestereignisanalyse jeweils eine Netzwerkanalyse mit dem Ziel der Erhebung von Austauschbeziehungen zwischen Protestakteur*innen und anderen politischen und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen durchgeführt. Ziel dieses Teils der Untersuchung ist es, die Einbettung von Protestakteuren in weitere zivilgesellschaftliche Strukturen zu erfassen.

Laufzeit:
01. Juni 2020 - 31. Mai 2024

Forschungsteam:
Prof. Dr. Sebastian Haunss (Projektleitung)

Projektpartner:
Prof. Dr. Priska Daphi, Universität Bielefeld (Projektleitung)

Finanzierung:
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Gesellschaftlicher Zusammenhalt innerhalb und zwischen sozialen Milieus

Fragestellung: Im Rahmen des Projekts wird der Leithypothese nachgegangen, dass es milieuspezifisch sehr unterschiedliche Vorstellungen davon gibt, wie gesellschaftlicher Zusammenhalt auszusehen hätte, inwiefern und wodurch gesellschaftlicher Zusammenhalt aktuell gefährdet ist und wie er wieder gestärkt werden könnte. Darin spiegeln sich, so die Vermutung, auch die milieuspezifisch jeweils unterschiedlichen Irritationen der Lebensführung wider, die durch veränderte makrostrukturelle Rahmenbedingungen (wie steigende Ungleichheiten, Ökonomisierung, Migration, Digitalisierung etc.) hervorgerufen werden. Hier fokussieren wir vor allem auf den Umgang verschiedener Mittelschichtsfraktionen mit veränderten Ungleichheitsverhältnissen - und zwar die gestiegenen Ungleichheiten sowie die damit verbundene ökonomische Polarisierung zwischen unterer und oberer Mitte einerseits bei gleichzeitigem Legitimationsverlust von askriptiven Ungleichheiten (nach Geschlecht und Ethnizität) andererseits. Eine übergreifende Leithypothese ist, dass es hier zu einer Polarisierung von Gewinner- und Verlierermilieus kommt, die sich in Hegemoniekonflikten über Modelle gesellschaftlichen Zusammenhalts niederschlagen. Damit trägt das Projekt zur empirisch-analytischen Untersuchung der Quellen und Gefährdungen gesellschaftlichen Zusammenhalts unter Bedingungen wachsender Ungleichheit und kultureller Pluralisierung bei. Die empirischen Primärdatenanalysen beziehen sich auf Deutschland, sollen aber auch anhand geeigneter Sekundärdatenanalysen und vorhandener Literatur im internationalen Vergleich betrachtet und eingeordnet werden.

Forschungsverlauf: In dem Projekt wird gesellschaftlicher Zusammenhalt als Prozess auf zwei Ebenen modelliert: Auf einer ersten Ebene untersuchen wir den Binnen-Zusammenhalt innerhalb sozialer Milieus im Sinne "sozialer Kohäsion" und erwarten, in verschiedenen Milieus unterschiedliche Ordnungsvorstellungen und Praktiken des Zusammenhalts ausfindig machen zu können. Dabei lassen sich etwa Vorstellungen des sozialen Zusammenhalts, die auf geteilten kulturellen Werten, Normen und Zugehörigkeiten basieren, von Vorstellungen und Praktiken des Zusammenhalts unterscheiden, die auf meritokratische Mechanismen des Statuswettbewerbs setzen. Da milieuspezifische Modelle des sozialen Zusammenhalts immer auch Schließungen und Abgrenzungen gegenüber anderen Milieus erzeugen, interessiert uns auf einer zweiten Ebene das Verhältnis zwischen sozialen Milieus im Sinne des gesellschaftlichen Zusammenhalts über Milieugrenzen hinweg. Für derartige milieuspezifisch unterschiedliche Formen sozialen Zusammenhalts lassen sich unterschiedliche Konstellationen der wechselseitigen Bezugnahme der jeweiligen Milieus aufeinander denken. Sie reichen von der hegemonialen Dominanz eines bestimmten Milieus (oder einer Milieu-Koalition) bis hin zu einer friedlichen Koexistenz auf der Basis von wechselseitiger Toleranz (oder auch Indolenz) und/oder materiellen Interessenskompromissen. Das Projekt möchte die Leithypothese empirisch überprüfen, dass die modernen oberen Mittelschichtmilieus die Hegemonie eines meritokratischen Modells gesellschaftlichen Zusammenhalts durchsetzen konnten, das in jüngster Zeit durch andere Milieus - auch solche der unteren Mitte - massiv herausgefordert wird. Wir wollen damit die gegenwärtig verbreitete These, der zufolge die ökonomische und kulturelle Polarisierung zwischen oberer und unterer Mittelschicht eine wesentliche Gefährdung des gesellschaftlichen Zusammenhalts darstelle, anhand eigener Primärdaten für Deutschland einer systematischen empirischen Prüfung unterziehen und sie anhand von Sekundärdatenanalysen und Literaturstudien im internationalen Vergleich einordnen. Dabei erwarten wir allerdings, dass das empirische Bild komplexer ist, und verfolgen eine erwartungsoffene explorative Analysestrategie. Ziele Methoden Ergebnisse

Laufzeit:
01. Juni 2020 - 31. Mai 2024

Forschungsteam:
Prof. Dr. Olaf Groh-Samberg (Projektleitung)
Prof. Dr. Patrick Sachweh (Projektleitung)
Tim Schröder
Anne Speer

Gerechtigkeitsvorstellungen von erwerbstätigen Arbeitslosengeld II-Beziehern (Aufstockern). GEVOAB

Orientieren sich die Gerechtigkeitsvorstellungen in der Gruppe der erwerbstätigen Arbeitslosengeld II-Bezieherinnen und -Bezieher, also in der Gruppe der so genannten Aufstocker, eher am Prinzip der Bedarfsgerechtigkeit, oder am Prinzip der Leistungsgerechtigkeit? Und sollten beide Prinzipien eine Rolle spielen, wie werden sie gewichtet? Das Vorhaben ist für die Sozialpolitikforschung von besonderem Interesse, da sich mit den Ergebnissen des Projekts die Wahrnehmung zentraler sozialstaatlicher Gerechtigkeitsprinzipien in einer spezifischen Gruppe von Hilfebedürftigen aufzeigen lässt, die sich in einem ausgeprägten Spannungsfeld zwischen Bedarfsgerechtigkeit und Leistungsgerechtigkeit bewegt.

Als Prinzipien sozialer Gerechtigkeit, die in Einstellungen zum Sozialstaat eine Rolle spielen, werden - mit unterschiedlichen Gewichtungen - das Leistungsprinzip, das Bedarfsprinzip sowie Gleichheit (sowohl im Sinne von absoluter Gleichheit als auch im Sinne von Chancengleichheit) identifiziert. Die konkrete Anerkennung dieser Prinzipien bestimmt die jeweiligen Gerechtigkeitsvorstellungen in sozialen Milieus und hat letztlich Einfluss auf gesamtgesellschaftliche Einstellungen zum Sozialstaat.

Das Projekt will auf der Basis eines innovativen Methodenmixes zeigen, dass sich die konkreten Gerechtigkeitsvorstellungen von spezifischen Personengruppen durch den Einsatz einer Kombination aus qualitativen, problemzentrierten Interviews (PZI) und laborgestützten Gruppenexperimenten herausarbeiten lassen. Unter Rückgriff auf sozialwissenschaftliche Experimentalmethoden konnte bereits gezeigt werden, dass sich Gerechtigkeitsvorstellungen auf der Basis von Verteilungsexperimenten gezielt untersuchen lassen. Das Projekt will auf diese Erfahrungen aufbauen und im Rahmen von Lab-in-the-Field-Experimenten die Ge-rechtigkeitsvorstellungen von Aufstockern untersuchen. Zusätzlich sollen problemzentrierte Interviews mit Aufstockern dazu dienen, die Bedeutung und Gewichtung unterschiedlicher Gerechtigkeitsprinzipien auf der Basis lebensgeschichtlicher Narrative zu analysieren. Dabei ist vor allem von Interesse, welchen Stellenwert die Gruppe der Aufstocker dem Bedarfsprinzip und dem Leistungsprinzip beimisst und welche Konsequenzen sich daraus für die Haltung zu gesellschaftlichen Verteilungs- und Umverteilungsprozessen insgesamt ergeben.

Finanzierung:
Fördernetzwerk Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (FIS) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Laufzeit:
01. September 2019 - 31. August 2022

Forschungsteam:
PD Dr. Tanja Pritzlaff-Scheele (Projektleitung)
Sebastian Jürss
Patricia Zauchner

Domain-Data-Protokolle (DDP) für die empirische Bildungsforschung

Der digitale Wandel in der Wissenschaft eröffnet neue Möglichkeiten der Speicherung und Nutzung von Informationen und schafft neue Formen des Erkenntnisgewinns. Gleichzeitig führen neue digitale Möglichkeiten zu einer immer größeren Menge von Forschungsdaten. Um das Potenzial dieser Daten in wissenschaftlichen wie auch nichtwissenschaftlichen Zusammenhängen bestmöglich ausschöpfen zu können, bestehen allerdings hohe Anforderungen an die Qualität der Daten. Qualitätssichernde Maßnahmen in der Handhabung von Forschungsdaten und deren Kuratierung - also die Aufbereitung, das Verwalten und Vorhalten von Forschungsdaten - waren bisher nicht immer im Fokus des wissenschaftlichen Arbeitens und sind damit zu zentralen Herausforderungen in der Forschung geworden. In der BMBF-Fördermaßnahme "Entwicklung und Erprobung von Kurationskriterien und Qualitätsstandards von Forschungsdaten im Zuge des digitalen Wandels im deutschen Wissenschaftssystem" und mit dem Verbundprojekt "Domain-Data-Protokolle für die empirische Bildungsforschung" sollen daher Forschungsgruppen und -verbünde an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Bezug auf das Forschungsdatenmanagement unterstützt werden.

Hierfür werden sogenannte Domain-Data-Protokolle (DDPs) für den Umgang mit Forschungsdaten für verschiedene, relevante Erhebungsmethoden der empirischen Bildungsforschung sowie Richtlinien zur Kostenkalkulation für die Kuration von Forschungsdaten entwickelt. Die DDPs sollen als öffentliche und referenzierbare Muster-Standardprotokolle Forschenden aus dem Bereich der empirischen Bildungsforschung als Hilfestellung dienen, um qualitätsgesicherte und nachnutzbare Daten zu produzieren. Dafür werden die Protokolle auf die spezifischen Bedingungen der Erhebungsmethoden ausgerichtet, die in der empirischen Bildungsforschung relevant sind (z. B. Querschnitts- und Längserhebungen, Leistungsindikatoren, unterschiedliche Befragungsmodi, qualitative Erhebungen). Es werden die jeweiligen Forschungsprozesse mit ihren methodischen, organisatorischen und technischen Besonderheiten sowie die spezifischen Bedingungen der Datenerhebung, -teilung und -nachnutzung berücksichtigt. Darüber hinaus werden anhand der entwickelten DDPs Richtwerte zur Kostenschätzung für die Kuration von Forschungsdaten in Abhängigkeit von Art und Größe der Erhebung bzw. des Forschungsprojekts ermittelt.

Kooperationspartner:
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE)
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) / Soziooekonomisches Panel (SOEP)
Deutsches Jugendinstitut (DJI)
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)
GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen - Wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt Universität zu Berlin (IQB)
Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)
Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LIfBi)
Leibniz-Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID)
Qualiservice, Universität Bremen
Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZeLB), Universität Potsdam

Laufzeit:
01. Juni 2019 - 31. Mai 2022

Forschungsteam:
Prof. Dr. Betina Hollstein (Projektleitung)
Dr. Jan-Ocko Heuer
Susanne Kretzer
Dr. Kati Mozygemba

Finanzierung:
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Fachinformationsdienst Sozial- und Kulturanthropologie

Der Fachinformationsdienst Sozial- und Kulturanthropologie - getragen von der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Datenservicezentrum QualiService an der Universität Bremen - unterstützt Forschung in den ethnologischen Fächern in vier Aktionsfeldern:

1. Mit einer intensiven Wissenschaftskommunikation bringt der FID SKA infrastrukturelle Fragen in den Fokus der Fachcommunity und eruiert dort zugleich offene Themen und Bedarfe, die durch die Forschungsinfrastruktur aufgenommen werden sollten. Eine ebenso breite wie intensive Vernetzung von ethnologischer Forschung und Infrastruktur ist hierbei das Ziel.

2. Im Aktionsfeld "nutzerorientierte Literatur- und Informationsversorgung" werden Online- und Printressourcen bereitgestellt: Dies soll die Rezeption sonst kaum in Deutschland vorhandener Angebote auf breiter Basis ermöglichen und gleichzeitig die sich dort abbildenden zentralen Diskurse der ethnologischen Fächer dauerhaft verfügbar halten.

3. Im Aktionsfeld "verbesserte Informations- und Recherchezugänge/ fachliche Sichtbarkeit" sollen durch den Ausbau des Suchindices auf EVIFA (www.evifa.de), die Erhebung von in Deutschland verteilten Nachlässen und die Sammlung von Syllabi neue Projekte und Austausch ermöglicht sowie die Sichtbarkeit der ethnologischen Forschung erhöht werden. Die Metadaten zu diesen Erhebungen sollen ebenfalls in den EVIFA-Suchindex eingespeist werden. Die geplante GND-Anreicherung soll das am meisten verbreitete deutschsprachige und technisch gut anschlussfähige Vokabular der Gemeinsamen Normdatei besser nutzbar für ethnologische Fragestellungen - etwa die Beschreibung von Projektdaten und Nachlassmaterialien - machen, aber auch für die automatisierte Erschließung.

4. Im Aktionsfeld "Unterstützung im Forschungsdatenmanagement" soll schließlich den Herausforderungen der Digitalisierung ethnologischer Forschung auf zwei Wegen begegnet werden: Zum einen soll der intensive Austausch mit den Fächern fortgesetzt und - aufbauend auf den Ergebnissen der ersten Förderphase - Praxisempfehlungen und Positionspapiere zum Umgang mit Forschungsdaten abgestimmt werden. Zum anderen soll anhand von Beispielprojekten die Datenarchivierung ethnologischer Forschung im Datenservicezentrum QualiService in der Praxis erprobt werden. Ziel ist es, QualiService als Fachrepositorium für qualitative ethnologische Forschungsdaten zu etablieren, um deutschlandweit zumindest eine adäquate Lösung für die komplexe Archivierungssituation der zum Teil hochsensiblen Forschungsdaten anbieten zu können. Das Projekt wird im Rahmen des Formats Informationsinfrastrukturen für Forschungsdaten der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert.

Laufzeit:
01. April 2019 - 31. März 2022

Forschungsteam:
Prof. Dr. Andreas Degkwitz, Humboldt-Universität zu Berlin (Projektleitung)
Prof. Dr. Betina Hollstein (Projektleitung)
Matthias Harbeck, Humboldt-Universität zu Berlin
Dr. Jan-Ocko Heuer
Dr. Elisabeth Huber
Dr. des. Sabine Imeri, Humboldt-Universität zu Berlin
Susanne Kretzer
Dr. Kati Mozygemba

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Soziale Lagen in multidimensionaler Längsschnittbetrachtung - Ein Beitrag zur Armuts- und Reichtumsberichterstattung in Deutschland

Die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung liefert ein umfassendes Tableau an Indikatoren und darauf aufbauenden Analysen zur Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland. Damit wird eine tiefenscharfe und umfassende Berichterstattung ermöglicht, die die Entwicklungen von Armut, Reichtum und Ungleichheit aus unterschiedlichen Perspektiven ermöglicht. Die unmittelbare Kehrseite dieser Differenziertheit ist jedoch die Komplexität und der erhebliche Umfang der Berichte. Die Armuts- und Reichtumsberichterstattung läuft damit Gefahr, ihr vorrangigstes Ziel, nämlich die interessierte Öffentlichkeit mit wissenschaftlich fundierten Analysen zur Entwicklung von Armut und Reichtum zu versorgen, zu konterkarieren, indem diese mit einer Flut an Informationen konfrontiert wird, die sich aufgrund der vielfältigen Indikatoren und Datenquellen mitunter auch widersprechen können.

Vor diesem Hintergrund schlagen wir vor, die Armuts-und Reichtumsberichterstattung um eine Typologie zu ergänzen, die Informationen zu ausgewählten relevanten Lebensbereichen über einen mehrjährigen Zeitraum bündelt und auf diese Weise einen konzisen Überblick über das Ausmaß und die Entwicklung von unterschiedlichen Lagen der Armut und der Prekarität sowie des Wohlstands und Reichtums bietet. Die Typologie kann ergänzend zum etablierten Indikatorensystem in die Berichterstattung aufgenommen werden. Sie muss seinerseits in verschiedenen Varianten verfügbar sein (Robustheitsprüfungen und Sensitivitätstests), um der interessierten Öffentlichkeit die erforderliche Differenziertheit an Informationen zur Verfügung zu stellen. Sie soll aber zugleich ein Angebot schaffen, dass auf einen Blick zentrale - und der Natur nach komplexere - Entwicklungen greifbar macht. Sie bietet damit einen ergänzenden Ausgleich zu den umfangreichen Detailanalysen durch eine aggregierte Darstellung sozialer Lagen. Die Berichterstattung wird damit zugleich einfacher und komplexer!

Eine multidimensionale und längsschnittliche Typologie sozialer Lagen teilt die Bevölkerung in Lagen ein, die die Lebenswirklichkeit umfassender abbilden können. Zum einen erlaubt sie eine Einschätzung über das Ausmaß, in dem sich Benachteiligungen und Privilegierungen in verschiedenen Lebenslagen überlappen - oder umgekehrt auch ausgleichen können. Indem diese multidimensionalen Konstellationen zugleich über einen mehrjährigen Zeitraum betrachtet werden, wird zugleich deutlich, wie stabil oder dynamisch sich soziale Lagen gestalten. Damit können stabile und konsistente soziale Lagen in unteren, mittleren und oberen Bereich abgegrenzt werden von komplexeren Konstellationen.

Ziel des Projekts ist die Entwicklung einer multidimensionalen und längsschnittlichen Typologie, inklusive der zugehörigen Detailanalysen und Prüfungen, sowie die Erarbeitung von empirischen Analysen zur Entwicklung und Struktur sozialer Lagen auf dieser Basis. Ferner soll dem Zuwendungsgeber ermöglicht werden, charakteristische Verläufe im Rahmen der zu entwickelnden Typologie auch für andere Forschungsvorhaben auf Basis von SOEP-Daten zu verwenden, indem die Berechnungsgrundlagen der Typologie zur Verfügung gestellt werden.

Laufzeit:
01. Dezember 2018 - 30. September 2019

Forschungsteam:
Prof. Dr. Olaf Groh-Samberg (Projektleitung)
Dr. Theresa Büchler

Aufbruch, Abbruch oder Durchbruch? Einflussfaktoren auf wissenschaftliche Karriereverläufe in den Natur- und Sozialwissenschaften

Fragestellung: Wissenschaftlicher Fortschritt ist ein kollektiver Prozess mit ungewissem Ausgang, der sich entlang dynamischer Zyklen vollzieht und in Kontextfaktoren eingebettet ist. Ziel des Projekts ist es das "Bindeglied" zwischen strukturellen Rahmenbedingungen von Wissenschaft und dem Forschungsoutput besser zu verstehen: die wissenschaftliche Karriere. Diese wird bezüglich der (a) strukturellen, (b) kontextuellen und (c) individuellen Einflussfaktoren hin untersucht.

(a) Variablen eines Ländervergleichs zwischen Deutschland und den USA erschließen die verschiedentliche Funktionszuweisung von Forschung durch Verteilung und Konzentration von Fördermöglichkeiten wie Stipendien, Grund- und Drittmitteln.

(b) Die soziale Einbettung wird über Kollaborationen und Prestige erfasst, jene in den wissenschaftlichen Diskurs durch thematische und zeitliche Positionen von Forschenden relativ zur Entwicklung des Fachdiskurses.

(c) Auf der persönlichen Ebene werden biographische und persönliche Merkmale erfasst.

Zentrale abhängige Variable ist die Berufung auf eine Professur. Um den Fachdiskurs nachzuzeichnen wird "Latent Dirichlet Analysis" zum Einsatz kommen, zur Erfassung der Kollaborationen werden netzwerkanalytische Methoden verwendet. Zur Prüfung des Einflusses von (a)-(c) auf Karriereverläufe werden die generierten Variablen in ein Mehrebenen-Ereignisanalysemodell integriert, wodurch die Faktoren von gelingenden (oder abgebrochenen) Karriereverläufen hinsichtlich unterschiedlicher Dimensionen identifiziert werden sollen. Die betrachteten Disziplinen gliedern sich entlang einer Achse Anwendungsferne (Theoretische Physik)-Anwendungsnähe (Biochemie). Mit der Psychologie wird eine Verhaltenswissenschaft als Kontrastfall herangezogen, die sowohl Anwendungsbezug (z.B. in Form klinischer Psychologie) als Theoriebezug aufweist.

Forschungsverlauf: Das Projekt umfasst vier Arbeitspakete: 1) Datenakquise (1.-12. Monat), 2) Analyse der Kontextdaten (13.-24. Monat), 3) Analyse der Lebensläufe (25.-36. Monat) und 4) Durchführung von Workshops und Verfassen von Publikationen (13.-36. Monat).

1) Die Datenakquise wird von Wuppertal aus koordiniert. An diesem Standort werden relationale Datenbanken angelegt, um die verschiedenen Datentypen zusammenzuführen und zu verwalten. In Bamberg werden die Personen- und Strukturdaten mittels automatisierter Webrecherchen erhoben und in die Datenbanken eingepflegt. In Bremen werden zeitgleich erste Kollaborationsnetzwerke und Textkorpora aus den Rohdaten erhoben. Die enge Verknüpfung impliziert wechselseitige Plausibilitätsprüfungen und damit eine robuste Qualitätssicherung.

2) Die Analyse der Kontextdaten (insb. Netzwerk- und Textanalyse) wird von Bremen aus koordiniert. Der Standort Wuppertal unterstützt dabei durch die Bereitstellung methodischer Expertise und zugeschnittener, nun spezifischer Teil-Datensätze. Basierend auf den ersten Ergebnissen beginnt in Bamberg die Ausarbeitung theoretischer Modelle.

3) Die Analyse der Lebensläufe wird von Bamberg aus koordiniert. Leitfrage hierbei ist welche Kombination aus nationalen, kontextuellen und disziplinären Faktoren Karriereerfolg von Forschenden erklärt. Wuppertal und Bremen liefern hierzu die Daten und Maßzahlen auf Individualebene.

4) Der erste Workshop wird Aufbau und Verwaltung relationaler Datenbanken thematisieren und schwerpunktmäßig aus Wuppertal organisiert. Der zweite Workshop wird aus Bremen koordiniert und befasst sich mit Analysemethoden von Kollaborationsnetzwerken und wissenschaftlichen Textcorpora. Der letzte Workshop wird in Bamberg angesetzt und zielt auf die Anwendung von Netzwerk- und Textdaten in Mehrebenen-Ereignisanalysen ab. Die anderen Standorte forcieren parallel zu den Workshop die Veröffentlichung der Ergebnisse.

Ziele: Die im Projekt gewonnen Erkenntnisse sollen sowohl in Form von peer-reviewten Artikeln als auch als kuratierte Datenbank der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. In beiden Fällen verfolgen wir eine möglichst weitreichende open-access Strategie, soweit dies nicht im Konflikt mit datenschutzrechtlichen Bestimmungen steht. Ein solcher Datensatz wäre von großem wissenschaftlichen Wert, da er einen bis dato nicht vorhandenen Überblick über den Verlauf wissenschaftlicher Karrieren liefert und diese mit einer Vielzahl individueller und externer Kontextfaktoren in Verbindung bringt. Ein weiteres, praxisrelevantes Ergebnis unserer Forschung wird die Konstruktion eines verbesserten Leistungsindikators für die wissenschaftliche Forschung sein. Dabei geht es nicht um die unkritische Ersetzung eines Indikators durch einen anderen. Die angestrebte Entwicklung eines kontextsensitiven Indikators kann dabei helfen das Leistungspotential früher wissenschaftlicher Karrieren besser einzuschätzen. Dies würde eine gezieltere Förderung sowie die Reduktion institutioneller Karrierehemmnisse erlauben. Zugleich wird hierdurch der Blick für die Limitationen eines Vergleichs wissenschaftlicher Arbeitsleistung geschärft, indem insbesondere die spezifischen Anforderungen berücksichtigt werden, die sich durch disziplinäre, institutionelle und nationale Kontextfaktoren ergeben. Sowohl die

Verwendung und Konzeption der kontextsensitiven Leistungsindikatoren als auch die Nutzung des Datensatzes sowie die Anwendung der verwendeten Methoden sollen in einer Reihe von Workshops einem interessierten Publikum zugänglich gemacht werden. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Bereitstellung der notwendigen Informationen und Techniken um den öffentlichen Datensatz effektiv nutzen zu können.

Laufzeit:
01. November 2018 - 30. September 2021

Forschungsteam:
Dr. Raphael Heiberger (Projektleitung)
Prof. Dr. Mark Lutter (Projektleitung)
Richard Münch (Projektleitung)

Finanzierung:
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

QUALISERVICE - Implementierung eines überregionalen Archivs und Datenservicezentrums (DSZ) für qualitative sozialwissenschaftliche Interviewdaten

Im Rahmen des Infrastrukturprojekts wird QUALISERVICE an der Universität Bremen als überregionales Archiv und Datenservicezentrum für sozialwissenschaftliche qualitative Interviewdaten verankert und verstetigt. Sozialforscher/innen in Deutschland erhalten damit erstmals eine verlässliche Anlaufstelle, um thematisch ungebundene Interviewdaten archivieren zu lassen und für Sekundärnutzungen in Forschung und Lehre anfordern zu können. Besonderes Gewicht haben die spezifischen Erfordernisse des Datenschutzes und der Datensicherheit bei qualitativen Daten sowie die Abstimmung und Koordinationmit anderen nationalen und internationalen Einrichtungen. Die Archivierung wird zusammen mit dem Datenarchiv PANGAEA (Data Publisher for Earth & Environmental Science) und der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen (SuUB) organisiert. Für Mixed-Methods-Studien wird zusammen mit der GESIS - Leibniz Institut für Sozialwissenschaften eine koordinierte Archivierung und ein wechselseitiges Verweissystem aufgebaut. Die informationstechnische Seite des internen Datenmanagements wird zusammen mit dem Datenarchiv PANGAEA betrieben. Die Maßnahmen des Infrastrukturprojekts umfassen neben der Einrichtung eines Safe Centers zur vertraulichen Datenaufbereitung und der Implementation der Langzeitarchivierung die Weiterentwicklung des Anonymisierungstools, die Einrichtung des Servicezentrums mit Suchportal, Datenabgabedienst und Helpdesk, den Aufbau der Geschäftsstelle sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und den Austausch mit der Scientific Community. Das Projekt wird im Rahmen des Formats Informationsinfrastrukturen für Forschungsdaten der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert.

Laufzeit:
01. Juli 2018 - 30. April 2022

Forschungsteam:
Dr. Michael Diepenbroek, Universität Bremen (Projektleitung)
Prof. Dr. Betina Hollstein (Projektleitung)
Dr. Alexia Katsanidou, GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (Projektleitung)
Maria Elisabeth Müller, SuUB (Projektleitung)
Jenny Hahs
Dr. Jan-Ocko Heuer
Susanne Kretzer
Dr. Kati Mozygemba

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

The Legacy of Colonialism: Origins and Outcomes of Social Protection

Social protection has been one of the most popular instruments for promoting human development across the globe. However, the great majority of the global population is not or only partly covered by social protection. Especially in developing countries it is often the very poorest who do not receive essential social benefits. This is highly problematic since inclusive social protection is assumed to be a key factor for national productivity, global economic growth and domestic stability. Social protection in many developing countries can be traced back to colonial times. Surprisingly, the influence of colonialism has been a blind spot for existing theories and empirical studies of comparative social policy. In this project it is argued that the colonial legacy in terms of the imperial strategy of the colonial power, the characteristics of the colonized society and the interplay between the two is crucial in explaining early and contemporary social protection. Hence, the main objective of this project is to systematically understand how colonialism has shaped the remarkable differences in social protection and its postcolonial outcomes. Given the paucity of our information and understanding of social protection in former colonies, an interactive dataset on the characteristics, origins and outcomes of social protection will be developed including comprehensive data on former British and French colonies from the beginning of the 20th century until today. The dataset will be backed by insights derived from four case studies elucidating the causal mechanisms between the colonial legacy and early and contemporary social protection. The proposed project breaks new ground by improving our understanding of why social protection in some developing countries has led to more inclusive societies while reinforcing existing inequalities in others. Such an understanding is a prerequisite in informing the contemporary struggle against poverty and social inequality.

Laufzeit:
01. April 2018 - 31. März 2023

Forschungsteam:
Prof. Dr. Carina Schmitt (Projektleitung)
Bastian Becker, PhD
Judith M. Ebeling
Amanda Shriwise

Finanzierung:
European Research Council (ERC)

MARDY: Modeling ARgumentation DYnamics in Political Discourse

Reserach Questions and Results The first phase of MARDY (1997-2021) has built on the assumption that in order to understand the dynamics of democratic decision making, methods and tools for analyzing policy debates are needed. We have developed an approach to automate and speed up processing of political debates in German, and applied it to the policy debates about migration and pension. MARDY1 has harnessed the synergy of two mixed-methods approaches: Discourse Network Analysis, which combines elements from qualitative and quantitative text analysis with network analysis on the Political Science side and the hybrid Computational Linguistics/Digital Humanities methodology on the NLP side. Bringing together questions, methods, and concrete requirements from different fields has shaped our research program and triggered conceptual and technical progress in both NLP and Political Science. MARDY1 has provided us with the know-how to carry out in-depth discourse network analysis of individual policy debates in German. Yet, many research questions require a comparative perspective. MARDY2 will thus broadens the scope, by making the computational approach flexible cross-lingually and across domains. This generalization step will be accompanied by a more fine-grained representation of argumentative structures. MARDY2 will now develop new methods to explore the discourse network modeling of actor/claim/frame dynamics to the full scale in order to support a cross-lingual and cross-domain perspective. Goals For the second funding period we aim to expand the scope of MARDY's analytical framework. We expect to benefit from cross-talk between the adaptation and further development of state-of-the-art data-driven NLP models and a theoretically grounded view on argumentation dynamics.

Comparative analysis of discourses beyond a single newspaper, source, topic, and national context. This necessitates extending the reach of our computational tools to new languages and genres, addressing the question of generalization. We will open up a new central debate, namely COVID-19, in Germany, France, and the UK/US.

Systematic inclusion of frames into the modeling in order to unlock an additional level of structural information present in the source material by replacing the current bipartite network models with tripartite network models. The inclusion of frames into the ML models will help with classifying "difficult" claims where frames and the linguistic means that are used to express them provide additional clues for classification.

Contextualizing claim identification and classification in argumentation structure by focusing on longer and

more argumentative texts. This allows us to interface with research on argumentation, further contributing to a better understanding of how actors position and embed their claims in more complex argumentations. Inclusion of political actions in the aftermath of debates in a bid to extend our analysis beyond the publicly available text material by adding consideration to an additional retrospective indicator for the strength of arguments and the importance of claims. The project is a collaborative effort, combining expertise from computer linguistics/machine learning (Jonas Kuhn & Sebastian Padó, University of Stuttgart) and political science (Sebastian Haunss, University of Bremen). It is funded by the DFG within the Priority Programme 1999 - Robust Argumentation Machines (RATIO)

Laufzeit:
01. November 2017 - 15. September 2024

Forschungsteam:
Prof. Dr. Sebastian Haunss (Projektleitung)
Prof. Dr. Jonas Kuhn, Universität Stuttgart (Projektleitung)
Prof. Dr. Sebastian Padó, Universität Stuttgart (Projektleitung)
Nico Blokker

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Selbsttechnologien im sozialen Wandel - Eine qualitativ-genealogische Untersuchung der Technologien des Selbst

Mein von der DFG gefördertes Forschungsprojekt stellt zugleich mein Habilitationsprojekt dar. Zielsetzung ist die qualitativ-empirische Erforschung von Foucaults Konzept der Selbsttechnologien. Der Fokus meiner Arbeit liegt auf den möglichen Veränderungen von Selbsttechnologien im sozialen Wandel unter Berücksichtigung sozialer Ungleichheiten. Hintergrund der Analyse sind Erkenntnisse soziologischer Gegenwartsanalysen, die sozialen Wandel mit Blick auf Veränderungen zentraler Institutionen moderner Gesellschaften diagnostizieren. Anknüpfend an diese Ansätze besteht die Annahme, dass gesellschaftliche Veränderungsprozesse auch zu Veränderungen von Subjektkonstruktionen führen. Folgt man diesen Annahmen, so verändern sich auch Selbsttechnologien, also Handlungsweisen und Prozesse, mit denen Subjekte sich selbst führen und anleiten, auf eine bestimmte, gesellschaftlich ihnen nahegelegte und vermittelte Art und Weise, da diese im Zusammenhang mit Machttechnologien stehen. Bisherige Analysen zur Veränderung von Subjektkonstruktion und -konstitution im sozialen Wandel fokussieren maßgeblich, "wie Menschen auf einer normativ programmatischen Ebene über bestimmte Praktiken oder Programme lernen sollen, sich selbst und andere wahrzunehmen, zu erleben und zu deuten" (Bührmann 2012, 146).

Diese Analysen betrachten also, so Bührmann, die Subjektformierung. Bislang kaum erforscht sind jedoch Untersuchungen, die auf der Ebene der "Subjektivierungsweisen" die "Art und Weise, wie Menschen sich selbst und andere auf einer empirisch faktischen Ebene wahrnehmen, erleben und deuten" (dies.) untersuchen und hiermit Veränderungstendenzen des sozialen Wandels und seinen Auswirkungen auf die Subjekte nachgehen. Einen Beitrag zur Schließung dieser Forschungslücke soll das vorliegende Projekt leisten, indem Selbsttechnologien auf der Ebene der Subjektivierungsweisen anhand einer qualitativen Studie untersucht werden. Forschungsleitende These ist, dass die Konstruktion von Selbsttechnologien nicht unabhängig von sozialen Ungleichheitskategorien wie Geschlecht, Klasse und 'race'/Ethnizität/Nationalität geschieht. Somit stellt sich die Frage, ob Diskurse und Subjektformierungen Menschen unabhängig von deren sozialen Hintergrund treffen. Zur Untersuchung von Selbsttechnologien im sozialen Wandel der vergangenen 25 Jahre wird eine qualitative sekundäranalytische Längsschnittstudie durchgeführt. Hierfür werden auf Basis qualitativer Interviews, die in bedeutenden Studien zwischen Ende der 1980er-Jahre bis 2013 erhoben wurden, Fragen der Subjektivierungsweisen und Selbsttechnologien im Kontext sich verändernder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen, sozialer Ungleichheit und Machtverhältnisse unter-

sucht. Das Projekt verfolgte also eine dreifache Zielsetzung: zum ersten soll der Begriff der Selbsttechnologien empirisch unterfüttert werden, zum zweiten soll erforscht werden, welche Unterschiede in der Selbstführung bei Menschen entlang sozialer Ungleichheiten bestehen, um hieraus drittens Aussagen über die Wirkung von Machtregulierungen und Diskursen vor dem Hintergrund sozialer Ungleichheiten treffen zu können.

Laufzeit:
01. Oktober 2017 - 31. Dezember 2020

Forschungsteam:
Dr. Sabine Beckmann (Projektleitung)

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Inherited Diseases, Caregiving, and Social Networks

The project is examining the social contexts surrounding families involved in caring for individuals with chronic inherited conditions from a relational perspective. The project aims to develop measures of caregiving processes within network systems, identify family network characteristics associated with positive adaptadon, and identify points of intervention that may facilitate adaptation to caregiving burden and health of caregivers. Surveys and interviews will assess participants' cognitions and emotions about the disease, caregiving burden and caregiving/support network systems.

Laufzeit:
01. März 2017 - 30. September 2022

Forschungsteam:
Prof. Dr. Betina Hollstein (Projektleitung)
Dr. Laura M. Koehly, National Institutes of Health (Projektleitung)

Finanzierung:
U.S. Department of Health and Human Services (USDHHS)

Bedarfsgerechtigkeit und Verteilungsprozeduren (FOR 2104). Teilprojekt C1: Grenzen des Prozeduralismus? Experimentelle Untersuchungen zur Stabilität von Verfahren der Bedarfsbestimmung

Das Projekt ist ein Teilprojekt der DFG-Forschergruppe "Bedarfsgerechtigkeit und Verteilungsprozeduren" (FOR 2104). Im Mittelpunkt steht die Frage, ob die politische Anerkennung von Bedarfen, beispielsweise in der Sozialpolitik, über die Implementierung von als gerecht anerkannten Verfahren gelingen kann, oder ob die Stabilität prozeduralistischer Bedarfsbestimmungen immer wieder in Frage gestellt werden. Das Projekt greift dabei auf experimentelle Daten in Form von Face-to-Face Experimenten und chatbasierten Experimenten zurück.

Laufzeit:
01. April 2015 - 30. Juni 2022

Forschungsteam:
Prof. Dr. Frank Nullmeier (Projektleitung)
PD Dr. Tanja Pritzlaff-Scheele (Projektleitung)
Prof. Dr. Thomas Schramme, Universität Hamburg (Projektleitung)
Andrew Lawrence Fassett, Universität Hamburg
Patricia Zauchner

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Organisationales Verhalten in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung in Deutschland. Theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse

Unter sich ändernden Rahmenbedingungen ist es in allen Bereichen der Gesundheitsversorgung das Ziel, nicht nur eine bessere, sicherere und humanere Patientenversorgung zu gewährleisten, sondern zugleich effizient zu wirtschaften. Hierzu ist es erforderlich, neben der Weiterentwicklung der Behandlungsmethoden die verschiedenen Ebenen der Gesundheitsversorgung (Individuen, Organisationseinheiten und die Organisation selbst) systematisch zu untersuchen. Dieses Fachgebiet wird in der angloamerikanischen Forschung als "Organizational Behavior" ("Organisationales Verhalten") bezeichnet und beschreibt die formalen Organisationen, das Verhalten von Personen innerhalb dieser Organisationen, die Entwicklung der Organisationen sowie deren Zweck, Kontext und Umwelt (Borkowski, 2011; Buchanan & Huvzyknski, 2010). In Deutschland gibt es bislang nur wenig Forschung zu Organisationalen Verhalten im Gesundheitswesen. Das beantragte Netzwerk soll aufarbeiten, wie sich Individuen in Einrichtungen der Krankenversorgung aufgrund Ihrer Wahrnehmungen, Einstellungen, Gefühle, Fähigkeiten und Fertigkeiten verhalten und wie sich dies und die Ausgestaltung der Organisation selbst auf patienten- und mitarbeiterrelevante Outcomes auswirkt. Ziel des Netzwerks ist es, den Forschungsstand zum Organisationalen Verhalten in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung in Deutschland aufzubereiten und gemeinsam mit Theorien, Methoden und Ergebnissen in einer englischsprachigen Buchpublikation zusammenzufassen.

Laufzeit:
Seit 01. Januar 2014

Forschungsteam:
Lena Ansmann
Dr. Oliver Decker
Dr. Nicole Ernstmann
Dr. Katja Götz
Dr. Antje Hammer
Svenja Kockert
Dr. Christoph Kowalski
Daniel Lüdecke
Bettina Lutze
Dr. Kati Mozygemba
Nadine Scholten
Betje Schwarz
Dr. Thomas von Lengerke
Prof. Dr. Markus Antonius Wirtz

Finanzierung:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Veröffentlichungen

Abt. Theoretische und normative Grundlagen

MONOGRAPHIEN

Holubek-Schaum, Stefan

Holubek-Schaum, Stefan, 2021: Lebensführung unter Spannung. Die junge Mittelschicht auf der Suche nach Orientierung, SOCIUM, Frankfurt/New York: Campus

SAMMELBAND REFERIERT

Haunss, Sebastian

Zajak, Sabrina; Haunss, Sebastian (Hg.), 2020: Social Stratification and Social Movements. Theoretical and Empirical Perspectives on an Ambivalent Relationship, Milton Park: Routledge

Hokema, Anna

Scherger, Simone; Abramowski, Ruth; Dingeldey, Irene; Hokema, Anna; Schäfer, Andrea (Hg.), 2021: Geschlechterungleichheiten in Arbeit, Wohlfahrtsstaat und Familie. Festschrift für Karin Gottschall, SOCIUM Schriftenreihe Ungleicheit und Sozialpolitik, Frankfurt/ New York: Campus

Nullmeier, Frank

Klenk, Tanja; Nullmeier, Frank; Wewer, Göttrik (Hg.), 2020: Handbuch Digitalisierung in Staat und Verwaltung, Wiesbaden: Springer VS

SAMMELBAND

Haunss, Sebastian

Haunss, Sebastian; Sommer, Moritz (Hg.), 2020: Fridays for Future - Die Jugend gegen den Klimawandel. Konturen der weltweiten Protestbewegung, Bielefeld: transcript

Kuhlmann, Johanna

Blum, Sonja; Kuhlmann, Johanna; Schubert, Klaus (Hg.), 2020: Routledge Handbook of European Welfare Systems, London/New York: Routledge

Meier, Frank

Meier, Frank; Peetz, Thorsten (Hg.), 2021: Organisation und Bewertung, Wiesbaden: Springer VS

ZEITSCHRIFTENBEITRAG REFERIERT

Blokker, Nico

Dayanik, Erenay; Blessing, Andre; Blokker, Nico; Haunss, Sebastian; Kuhn, Jonas; Lapesa, Gabriella; Padó, Sebastian, 2021: Using Hierarchical Class Structure to Improve Fine-Grained Claim Classification, in: Proceedings of the 5th Workshop on Structured Prediction for NLP (SPNLP 2021), 53 - 60

Haunss, Sebastian; Kuhn, Jonas; Padó, Sebastian; Blessing, Andre; Blokker, Nico; Dayanik, Erenay; Lapesa, Gabriella, 2020: Integrating Manual and Automatic Annotation for the Creation of Discourse Network Data Sets, in: Politics and Governance, 8 (2), 326 - 339

Lapesa, Gabriella; Blessing, Andre; Blokker, Nico; Dayanik, Erenay; Haunss, Sebastian; Kuhn, Jonas; Padó, Sebastian, 2020: DEbateNet-mig15: Tracing the 2015 Immigration Debate in Germany Over Time, in: Proceedings of the 12th Conference on Language Resources and Evaluation (LREC 2020), 919 - 927

Lapesa, Gabriella; Blessing, Andre; Blokker, Nico; Dayanik, Erenay; Haunss, Sebastian; Kuhn, Jonas; Padó, Sebastian, 2020: Analysis of Political Debates through Newspaper Reports: Methods and Outcomes, in: Datenbank-Spektrum, online

Blokker, Nico; Dayanik, Erenay; Lapesa, Gabriella; Padó, Sebastian, 2020: Swimming with the Tide? Positional Claim Detection across Political Text Types, in: Proceedings of the Fourth Workshop on Natural Language Processing and Computational Social Science, online

Padó, Sebastian; Blessing, Andre; Blokker, Nico; Dayanik, Erenay; Haunss, Sebastian; Kuhn, Jonas, 2019: Who Sides with Whom? Towards Computational Construction of Discourse Networks for Political Debates, in: Proceedings of the 57th Conference of the Association for Computational Linguistics, 2841 - 2847

Blessing, Andre; Blokker, Nico; Haunss, Sebastian; Kuhn, Jonas; Lapesa, Gabriella; Padó, Sebastian, 2019: An Environment for Relational Annotation of Political Debates, in: Proceedings of the 57th Conference of the Association for Computational Linguistics: System Demonstrations, Online First, 105 - 110

Dollbaum, Jan Matti

Dollbaum, Jan Matti, 2020: Protest trajectories in electoral authoritarianism: from Russia's "For Fair Elections" movement to Alexei Navalny's presidential campaign, in: Post-Soviet Affairs, 36 (3), 192 - 210

Haunss, Sebastian

Dayanik, Erenay; Blessing, Andre; Blokker, Nico; Haunss, Sebastian; Kuhn, Jonas; Lapesa, Gabriella; Padó, Sebastian, 2021: Using Hierarchical Class Structure to Improve Fine-Grained Claim Classification, in: Proceedings of the 5th Work-

shop on Structured Prediction for NLP (SPNLP 2021), 53 - 60
Wonka, Arndt; Haunss, Sebastian, 2020: Cooperation in networks: Political parties and interest groups in EU policy-making in Germany, in: European Union Politics, 21 (1), 130 - 151
Haunss, Sebastian; Kuhn, Jonas; Padó, Sebastian; Blessing, Andre; Blokker, Nico; Dayanik, Erenay; Lapesa, Gabriella, 2020: Integrating Manual and Automatic Annotation for the Creation of Discourse Network Data Sets, in: Politics and Governance, 8 (2), 326 - 339
Lapesa, Gabriella; Blessing, Andre; Blokker, Nico; Dayanik, Erenay; Haunss, Sebastian; Kuhn, Jonas; Padó, Sebastian, 2020: DEbateNet-mig15: Tracing the 2015 Immigration Debate in Germany Over Time, in: Proceedings of the 12th Conference on Language Resources and Evaluation (LREC 2020), 919 - 927
Lapesa, Gabriella; Blessing, Andre; Blokker, Nico; Dayanik, Erenay; Haunss, Sebastian; Kuhn, Jonas; Padó, Sebastian, 2020: Analysis of Political Debates through Newspaper Reports: Methods and Outcomes, in: Datenbank-Spektrum, online
Padó, Sebastian; Blessing, Andre; Blokker, Nico; Dayanik, Erenay; Haunss, Sebastian; Kuhn, Jonas, 2019: Who Sides with Whom? Towards Computational Construction of Discourse Networks for Political Debates, in: Proceedings of the 57th Conference of the Association for Computational Linguistics, 2841 - 2847
Blessing, Andre; Blokker, Nico; Haunss, Sebastian; Kuhn, Jonas; Lapesa, Gabriella; Padó, Sebastian, 2019: An Environment for Relational Annotation of Political Debates, in: Proceedings of the 57th Conference of the Association for Computational Linguistics: System Demonstrations, Online First, 105 - 110

Hempel, Fabian

Hempel, Fabian, 2020: A Sociology of Literature Perspective on the Viral Role of Science During the COVID-19 Pandemic, in: PhiN. Philologie im Netz, Beiheft (24/2020), 345 - 357

Janßen, Melike

Janßen, Melike, 2019: Organisation versus Profession? Lehre im Kontext der Hochschulreformen aus professionssoziologischer Perspektive, in: Swiss Journal of Sociology, 45 (3), 383 - 408

Koevel, Arne

Koevel, Arne; Nerdinger, Friedemann; Junge, Matthias, 2021: Verschuldete Armut ist für mich, wenn ich saufen gehe und nichts mehr mach – Eine Grounded Theory-Studie zu Armutskonstruktionen von Lehrpersonen., in: Zeitschrift der Soziologie der Erziehung und Sozialisation, 41 (1), 57 - 72

Kuhlmann, Johanna

Van der Heijden, Jeroen; Kuhlmann, Johanna; Lindquist, Evert; Wellstead, Adam, 2021: Have policy process scholars embraced causal mechanisms? A review of five popular frameworks, in: Public Policy and Administration, 36 (2), 163 - 186
Kuhlmann, Johanna; Vogeler, Colette, 2021: United against precarious working conditions? Explaining the role of trade unions in improving migrants' working conditions in the British and German meat-processing industries, in: Journal of Public Policy, 41 (3), 515 - 531
Kuhlmann, Johanna; Nullmeier, Frank, 2021: A mechanism-based approach to the comparison of national pension systems in Vietnam and Sri Lanka, in: Social Policy & Administration, online-first
Kuhlmann, Johanna; ten Brink, Tobias, 2021: Causal mechanisms in the analysis of transnational social policy dynamics: Evidence from the Global South, in: Social Policy and Administration
Kuhlmann, Johanna; Blum, Sonja, 2021: Narrative plots for regulatory, distributive, and redistributive policies, in: European Policy Analysis, 7 (S2), 276 - 302
Blum, Sonja; Kuhlmann, Johanna, 2021: Wir sind Helden. Sozialpolitische Maßnahmen und politische Kommunikation in der Corona-Pandemie, in: dms – der moderne staat – Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management, 14 (2), 411 - 432
Kuhlmann, Johanna; González de Reufels, Delia; Schlichte, Klaus; Nullmeier, Frank, 2020: How social policy travels: A refined model of diffusion, in: Global Social Policy, 20 (1), 80 - 96
Bandelow, Nils; Vogeler, Colette; Hornung, Johanna; Kuhlmann, Johanna; Heidrich, Sebastian, 2019: Learning as a Necessary but not Sufficient Condition for Major Health Policy Change: A Qualitative Comparative Analysis Combining ACF and MSF, in: Journal of Comparative Policy Analysis: Research and Practice, 21 (2), 167 - 182
Blum, Sonja; Kuhlmann, Johanna, 2019: Stories of how to give or take - towards a typology of social policy reform narratives, in: Policy and Society, 38 (3), 339 - 355

Laruffa, Francesco

Laruffa, Francesco, 2021: Promoting social goals through economization? Social investment and the counterintuitive case of homelessness, in: Policy & Politics , 49 (3), 413 - 431
Canihac, Hugo; Laruffa, Francesco, 2021: From an Ordoliberal idea to a Social-Democratic ideal? The European Parliament and the institutionalization of 'social market economy' in the European Union (1957-2007), in: JCMS: Journal of Common Market Studies, Online-First
Bonvin, Jean-Michel; Laruffa, Francesco, 2021: Towards a Capability-Oriented Eco-Social Policy: Elements of a Normative Framework, in: Social Policy and Society, Online-First

Laruffa, Francesco; McGann, Michael; Murphy, Mary, 2021: Enabling Participation Income for an Eco-Social State, in: Social Policy and Society, Online-First

Laruffa, Francesco, 2020: What is a Capability-Enhancing Social Policy? Individual Autonomy, Democratic Citizenship and the Insufficiency of the Employment-Focused Paradigm, in: Journal of Human Development and Capabilities, 21 (1), 1 - 16

Lessmann, Ortrud; Laruffa, Francesco, 2020: Nicht nur Humankapital aufbauen: Sozialinvestitionen weitergedacht, in: WSI-Mitteilungen , 73 (2), 93 - 99

Laruffa, Francesco, 2019: Social Welfare Discourses and Scholars' Ethical-Political Dilemmas in the Crisis of Neoliberalism, in: Ethics and Social Welfare , 13 (4), 323 - 339

Meier, Frank

Waibel, Désirée; Peetz, Thorsten; Meier, Frank, 2021: Valuation constellations, in: Valuation Studies, 8 (1), 33 - 66

Krücken, Georg; Bünstorf, Guido; Cantner, Uwe; Frost, Jetta; Grebel, Thomas; Hamann, Julian; Hottenrott, Hanna; Kosmützky, Anna; Meier, Frank; Schimank, Uwe; Serrano Velarde, Kathia, 2021: Multipler Wettbewerb im Hochschulsystem – Interdisziplinäre Perspektiven und wissenschaftspolitische Implikationen, in: Das Hochschulwesen, 2021 (3/4), 90 - 95

Nullmeier, Frank

Kuhlmann, Johanna; Nullmeier, Frank, 2021: A mechanism-based approach to the comparison of national pension systems in Vietnam and Sri Lanka, in: Social Policy & Administration, online-first

Kuhlmann, Johanna; González de Reufels, Delia; Schlichte, Klaus; Nullmeier, Frank, 2020: How social policy travels: A refined model of diffusion, in: Global Social Policy, 20 (1), 80 - 96

Nullmeier, Frank, 2019: Interpretative Politikforschung und kausale Mechanismen, in: Zeitschrift für Politikwissenschaft, 29 (2), 153 - 172

Peetz, Thorsten

Waibel, Désirée; Peetz, Thorsten; Meier, Frank, 2021: Valuation constellations, in: Valuation Studies, 8 (1), 33 - 66

Peetz, Thorsten, 2019: Relational Mechanisms, in: Analyse und Kritik, 41 (1), 147 - 174

Peetz, Thorsten, 2019: Neoliberalism or organizational economization?, in: ephemera, 19 (3), 591 - 613

Schimank, Uwe

Kumkar, Nils C.; Schimank, Uwe, 2021: Drei-Klassen-Gesellschaft? Bruch? Konfrontation? Eine Auseinandersetzung mit Andreas Reckwitz' Diagnose der Spätmoderne, in: Leviathan, 49 (1), 7 - 32

Krücken, Georg; Bünstorf, Guido; Cantner, Uwe; Frost, Jetta; Grebel, Thomas; Hamann, Julian; Hottenrott, Hanna; Kosmützky, Anna; Meier, Frank; Schimank, Uwe; Serrano Velarde, Kathia, 2021: Multipler Wettbewerb im Hochschulsystem – Interdisziplinäre Perspektiven und wissenschaftspolitische Implikationen, in: Das Hochschulwesen, 2021 (3/4), 90 - 95

ZEITSCHRIFTENBEITRAG

Haunss, Sebastian

Zajak, Sabrina; Haunss, Sebastian, 2021: The politics of alliances. The making and breaking of social movement coalitions. Introduction to the special issue, in: Social Movement Studies, Online First

Haunss, Sebastian, 2019: Rezension: The Mask and the Flag: Populism, Citizenism, and Global Protest, in: Contemporary Sociology, 48 (1), 60 - 62

Kumkar, Nils C.

Kumkar, Nils C., 2019: Die Faktizität des Postfaktischen. Kommentar zu Robert Feustels „Substanz und Supplement. Mit Rechten reden, zu Rechten forschen?", in: suburban: zeitschrift für kritische stadtforschung, 7 (1/2), 167 - 172

Nullmeier, Frank

Nullmeier, Frank, 2020: Covid-19-Pandemie und soziale Freiheit, in: Zeitschrift für politische Theorie, 2020 (1), 127 - 154

Nullmeier, Frank, 2019: „Bloße Meinung". Über Demokratie, Öffentlichkeit und die Abwertung der Meinung als Gegenteil von Wahrheit, in: Soziopolis, 28.5.2019

Nullmeier, Frank, 2019: Ende oder Erneuerung der Fortschrittsidee?, in: Neue Politische Literatur, 64 (3), 461 - 480

SAMMELBANDBEITRAG REFERIERT

Haunss, Sebastian

Haunss, Sebastian, 2020: New cleavages in the knowledge society? Social movements and the production, use, and valorization of knowledge, in: Zajak, Sabrina; Haunss, Sebastian (Hg.), Social Stratification and Social Movements, Milton Park: Routledge, 48 - 66

Haunss, Sebastian; Ulbricht, Lena, 2020: Staatliche Regulierung durch Big Data und Algorithmen, in: Klenk, Tanja; Nullmeier, Frank; Wewer, Göttrik (Hg.), Handbuch Digitalisierung in Staat und Verwaltung, Wiesbaden: Springer

Laruffa, Francesco

Bonvin, Jean-Michel; Laruffa, Francesco, 2021: Disputing the economization and the de-politicization of 'social' investment in global social policy, in: Deeming, Christopher (Hg.), The Struggle for Social Sustainability, Bristol: Policy Press, 73 - 88

Bonvin, Jean-Michel; Laruffa, Francesco, 2019: Education as Investment? A comparison of the capability and social investment approaches to education policy, in: Yerkes, Mara; Javornik, Jana; Kurowska, Anna (Hg.), Social policy and the capability approach. Concepts, measurement and application, Bristol: Policy Press, 19 - 39

Nullmeier, Frank

Nullmeier, Frank, 2021: The Failure of a Welfare Market: State-Subsidized Private Pensions Between Economic Developments and Media Discourses, in: Ledoux, Clémence; Shire, Karen; Van Hooren, Franca (Hg.), The Dynamics of Welfare Markets. Private Pensions and Domestic/Care Services in Europe, Work and Welfare in Europe, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 131 - 159

Klenk, Tanja; Nullmeier, Frank; Wewer, Göttrik, 2020: Auf dem Weg zum Digitalen Staat?, in: Klenk, Tanja, Nullmeier, Frank, Wewer, Göttrik (Hg.), Handbuch Digitalisierung in Staat und Verwaltung, Wiesbaden: Springer VS, 3 - 23

Nullmeier, Frank, 2020: Dateneigentum, in: Klenk, Tanja; Nullmeier, Frank; Wewer, Göttrik (Hg.), Handbuch Digitalisierung in Staat und Verwaltung, Wiesbaden: Springer VS, 255 - 264

Nullmeier, Frank, 2019: Begründungen des Wohlfahrtsstaates, in: Obinger, Herbert; Schmidt, Manfred G. (Hg.), Handbuch Sozialpolitik, Wiebaden: Springer Fachmedien, 57 - 75

Schimank, Uwe

Leibfried, Stephan; Martens, Kerstin; Schimank, Uwe, 2019: Entangled Inequalities, a Disbalanced Welfare State, and Populist Challenges for Democracy, in: Kuhnle, Stein; Selle, Per; Hort, Sven E.O. (Hg.), Globalizing Welfare. An Evolving Asian-European Dialogue, Globalization and Welfare series, Cheltenham; Northampton/Massachusetts: Edward Elgar Publishing, 315 - 332

Mau, Steffen; Groh-Samberg, Olaf; Schimank, Uwe, 2019: Investive Statusarbeit. Kontexte von Wachstum und Niedrigwachstum, in: Röcke, Anja; Alleweldt, Erika; Keil, Maria (Hg.), Soziale Ungleichheit der Lebensführung, Wirtschaft, Gesellschaft und Lebensführung im 21. Jahrhundert, Weinheim: Juventa, 80 - 102

SAMMELBANDBEITRAG

Dollbaum, Jan Matti

Dollbaum, Jan Matti, 2020: Gekommen, um zu bleiben? Ablauf und Entwicklung des Protestzyklus 2011-2013 in den russischen Regionen, in: Zabirko, Oleksandr; Mischke, Jakob (Hg.), Aufbruch und Resignation in Russland und der Ukraine. Protestbewegungen im langen Schatten des Kreml, Stuttgart: ibidem, 67 - 102

Haunss, Sebastian

Haunss, Sebastian; Zajak, Sabrina, 2020: Social stratification and social movements. An introduction, in: Zajak, Sabrina; Haunss, Sebastian (Hg.), Social stratification and social movements, Milton Park: Routledge, 1 - 7

Haunss, Sebastian; Sommer, Moritz; Fritz, Lisa, 2020: Fridays for Future. Konturen einer neuen Protestbewegung, in: Haunss, Sebastian; Sommer, Moritz (Hg.), Fridays for Future - Die Jugend gegen den Klimawandel. Konturen der weltweiten Protestbewegung, Bielefeld: transcript, 7 - 14

Sommer, Moritz; Haunss, Sebastian; Gardner, Beth Gharrity; Neuber, Michael; Rucht, Dieter, 2020: Wer demonstriert da? Ergebnisse von Befragungen bei Großprotesten von Fridays for Future in Deutschland im März und November 2019, in: Haunss, Sebastian; Sommer, Moritz (Hg.), Fridays for Future - Die Jugend gegen den Klimawandel. Konturen der weltweiten Protestbewegung, Bielefeld: transcript, 15 - 66

Sommer, Moritz; Haunss, Sebastian, 2020: Fridays for Future. Eine Erfolgsgeschichte vor neuen Herausforderungen, in: Haunss, Sebastian; Sommer, Moritz (Hg.), Fridays for Future - Die Jugend gegen den Klimawandel. Konturen der weltweiten Protestbewegung, Bielefeld: transcript, 237 - 252

Hokema, Anna

Hokema, Anna; GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften; Haasler, Simone R., 2021: Weibliche Solo-Selbstständigkeit – innovative Arbeitsmarktintegration oder Weg in die Prekarisierung?, in: Scherger, Simone; Abramowski, Ruth; Dingeldey, Irene; Hokema, Anna; Schäfer, Andrea (Hg.), Geschlechterungleichheiten in Arbeit, Wohlfahrtsstaat und Familie, SOCIUM Schriftenreihe Ungleicheit und Sozialpolitik, Frankfurt/ New York: Campus, 333 - 360

Holubek-Schaum, Stefan

Holubek-Schaum, Stefan; Kumkar, Nils C., 2020: Der „Dämon", der des „Lebens Fäden" hält. Konzeptionelle Überlegungen zum Stellenwert des Statusbegriffes in der

Lebensführungsforschung, in: Jochum, Georg; Jurczyk, Karin; Voß, Günther, G.; Weihrich, Margit (Hg.), Transformationen alltäglicher Lebensführung. Konzeptionelle und zeitdiagnostische Fragen, Wirtschaft, Gesellschaft und Lebensführung, Weinheim Basel: Beltz Juventa, 152 - 169

Holubek-Schaum, Stefan; Sachweh, Patrick; Schimank, Uwe, 2020: Statuskonkurrenz und Gemeinschaftsbezüge: Die Mittelschichten und der gesellschaftliche Zusammenhalt, in: Deitelhoff, Nicole; Groh-Samberg, Olaf; Middell, Matthias (Hg.), Gesellschaftlicher Zusammenhalt. Ein interdisziplinärer Dialog, Frankfurt am Main: Campus, 295 - 315

Holubek-Schaum, Stefan, 2019: Es irrt der Mensch, solang er strebt? Die Orientierung der Lebens-

führung als Horizont der Aushandlung subjektiver Statuswahrnehmung, in: Nicole Burzan (Hg.), Komplexe Dynamiken globaler und lokaler Entwicklungen. Verhandlungen des 39. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Göttingen, 39, : Deutsche Gesellschaft für Soziologie, 1 - 8

Kuhlmann, Johanna

Kuhlmann, Johanna, 2021: Mechanisms of policy transfer and policy diffusion, in: Porto de Oliveira, Osmany (Hg.), Handbook of policy transfer, diffusion and circulation, Cheltenham, UK & Northampton, MA, USA: Edward Elgar Publishing, 43 - 57

Blum, Sonja; Kuhlmann, Johanna, 2021: Understanding the 'welfare state' in the context of austerity and populism, in: Greve, Bent (Hg.), Handbook on austerity, populism and the welfare state, Cheltenham, UK & Northampton, MA, USA: Edward Elgar Publishing, 81 - 93

Kuhlmann, Johanna; Blum, Sonja, 2020: Reform pathways of European welfare systems: Analysing change and continuity in a broadened geographical and temporal perspective, in: Blum, Sonja; Kuhlmann, Johanna; Schubert, Klaus (Hg.), Routledge Handbook of European Welfare Systems. 2nd Edition, London/New York: Routledge, 3 - 18

Blum, Sonja; Kuhlmann, Johanna, 2020: Landscapes in motion: Welfare system reform in 28 European countries, 1998-2018, in: Blum, Sonja; Kuhlmann, Johanna; Schubert, Klaus (Hg.), Routledge Handbook of European Welfare Systems, London/New York: Routledge, 577 - 591

Kuhlmann, Johanna, 2019: What is a Welfare State?, in: Greve, Bent (Hg.), Routledge Handbook of the Welfare State. 2nd Edition, London/New York: Routledge, 13 - 22

Meier, Frank

Peetz, Thorsten; Meier, Frank, 2021: Perspektiven der Organisationssoziologie der Bewertung, in: Meier, Frank; Peetz, Thorsten (Hg.), Organisation und Bewertung, : Springer VS, 1 - 21

Meier, Frank; Peetz, Thorsten, 2021: Bewerten und Entscheiden. Co-Valuation in Verfahren der Heiligsprechung, in: Meier, Frank; Peetz, Thorsten (Hg.), Organisation und Bewertung, : Springer VS, 131 - 161

Meier, Frank; Peetz, Thorsten, 2021: Entschieden achtungswürdig. Die organisierte Feststellung des „heroischen Tugendgrades", in: Armbruster, André; Besio, Cristina (Hg.), Organisierte Moral. Zur Ambivalenz von Gut und Böse in Organisationen, : Springer VS, 447 - 473

Meier, Frank; Meyer, Uli, 2020: Organisationen und heterogene Umwelten. Zum Umgang mit Fragen institutioneller Pluralität, in: Hasse, Raimund; Krüger, Anne K. (Hg.), Neo-Institutionalismus. Kritik und Weiterentwicklung eines sozialwissenschaftlichen Forschungsprogramms, Bielefeld: transcript, 73 - 98

Meier, Frank, 2019: Trends der Hochschulentwicklung. Der Weg zur wettbewerblichen Organisation, in: Fähnrich, Birte; Metag, Julia; Post, Senja; Schäfer, Mike S. (Hg.), Forschungsfeld Hochschulkommunikation, Wiesbaden: Springer VS, 25 - 38

Nullmeier, Frank

Nullmeier, Frank, 2021: Handlungsspielräume des Nationalstaates. Demokratisches Regieren in der post-nationalen Konstellation, in: Korte, Karl-Rudolf; Florack, Martin (Hg.), Handbuch Regierungsforschung, Wiesbaden: Springer VS

Nullmeier, Frank, 2021: Sozialstaat, in: Andersen, Uwe; Bogumil, Jörg; Marschall, Stefan; Woyke, Wichard (Hg.), Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden: Springer VS, 836 - 843

Nullmeier, Frank; Pritzlaff-Scheele, Tanja; Schnapp, Kai-Uwe; Tepe, Markus, 2020: Collective Decisions on Need-Based Distribution: A Political Science Perspective, in: Traub, Stefan; Kittel, Bernhard (Hg.), Need-Based Distributive Justice. An Interdisciplinary Perspective, Cham: Springer, 133 - 159

Nullmeier, Frank, 2020: Towards a Theory of Need-Based Justice, in: Traub, Stefan; Kittel, Bernhard (Hg.), Need-Based Distributive Justice. An Interdisciplinary Perspective, Heidelberg: Springer, 191 - 208

Nullmeier, Frank, 2020: Digitalisierung in der Sozialpolitik und die Wohlfahrtsverbände, in: Lühr, Henning (Hg.), Digitale Daseinsvorsorge. Bremer Gespräche zur digitalen Staatskunst, Bremen: Kellner Verlag, 192 - 201

Nullmeier, Frank, 2019: Die Möglichkeit einer radikalen Wirtschaftsdemokratie. Oder: Die Grenzen der Demokratisierbarkeit der Ökonomie, in: Demirovic, Alex (Hg.), Wirtschaftsdemokratie neu denken, Münster: Westfälisches Dampfboot, 66 - 84

Nullmeier, Frank, 2019: Digitalisierung, soziale Ungleichheit und die Zukunft des Wohlfahrtsstaates, in: Lühr, Henning (Hg.), Brauchen wir eine neue Staatskunst? Herausforderungen für das Staats- und Verwaltungshandeln durch die digitale Entwicklung, Bremen: Kellner Verlag, 98 - 103

Nullmeier, Frank, 2019: Beruflichkeit, digitale Kommunikation und Werkgerechtigkeit, in: Lange, Joachim; Wegner, Gerhard (Hg.), Beruf 4.0. Eine Institution im digitalen Wandel, Baden-Baden: Nomos, 37 - 50

Nullmeier, Frank, 2019: 1968 – 2018. Zu einer politischen Soziologie des Zeitempfindens, in: Burzan, Nicole (Hg.), Komplexe Dynamiken globaler und lokaler Entwicklungen. Verhandlungen des 39. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Göttingen 2018, : Deutsche Gesellschaft für Soziologie

Nullmeier, Frank, 2019: Die Sozialstaatsentwicklung im vereinten Deutschland der Jahre 1990 bis 2013, in: Schroeder, Wolfgang, Schulze, Michaela (Hg.), Wohlfahrtsstaat und Interessenorganisationen im Wandel. Theoretische Einordnungen und empirische Befunde, Baden-Baden: Nomos, 19 - 40

Peetz, Thorsten

Peetz, Thorsten; Meier, Frank, 2021: Perspektiven der Organisationssoziologie der Bewertung, in: Meier, Frank; Peetz, Thorsten (Hg.), Organisation und Bewertung, : Springer VS, 1 - 21

Meier, Frank; Peetz, Thorsten, 2021: Bewerten und Entscheiden. Co-Valuation in Verfahren der Heiligsprechung, in: Meier, Frank; Peetz, Thorsten (Hg.), Organisation und Bewertung, : Springer VS, 131 - 161

Meier, Frank; Peetz, Thorsten, 2021: Entschieden achtungswürdig. Die organisierte Feststellung des „heroischen Tugendgrades“, in: Armbruster, André; Besio, Cristina (Hg.), Organisierte Moral. Zur Ambivalenz von Gut und Böse in Organisationen, : Springer VS, 447 - 473

Peetz, Thorsten; Sowada, Moritz, 2019: Koordination und Konvention. Eine pragmatistische Perspektive auf Educational Governance, in: Langer, Roman; Brüsemeister, Thomas (Hg.), Handbuch Educational Governance Theorien, Educational Governance/43, Wiesbaden: Springer VS, 247 - 264

Sowada, Moritz; Peetz, Thorsten, 2019: Schulen beurteilen. Grammatik und Pragmatik der Bewertung in Schulinspektionsteams, in: Imdorf, Christian; Leemann, Regula Julia; Gonon, Philipp (Hg.), Bildung und Konventionen. Die "Économie des Conventions" in der Bildungsforschung, Wiesbaden: Springer VS, 205 - 227

Peetz, Thorsten, 2019: Ausweitung der Paarungszone? Grenzverschiebungen digitalisierter Paarbildung, in: Kropf, Jonathan; Laser, Stefan (Hg.), Digitale Bewertungspraktiken. Für eine Bewertungssoziologie des Digitalen, Soziologie des Wertens und Bewertens, Wiesbaden: Springer VS, 261 - 273

Peetz, Thorsten, 2019: Zwischen Pädagogik und Management. Der Wandel der Schulleitung als eine Auseinandersetzung über Jurisdiktion, in: Graß, Doris; Altrichter, Herbert; Schimank, Uwe (Hg.), Governance und Arbeit im Wandel. Bildung und Pflege zwischen Staat und Markt, Wiesbaden: Springer VS, 129 - 143

Pritzlaff-Scheele, Tanja

Nullmeier, Frank; Pritzlaff-Scheele, Tanja; Schnapp, Kai-Uwe; Tepe, Markus, 2020: Collective Decisions on Need-Based Distribution: A Political Science Perspective, in: Traub, Stefan; Kittel, Bernhard (Hg.), Need-Based Distributive Justice. An Interdisciplinary Perspective, Cham: Springer, 133 - 159

Volkmann, Ute

Volkmann, Ute, 2019: Gesellschaftliche Ökonomisierung und die Gegenkräfte. Ein differenzierungstheoretischer Bezugsrahmen, in: Graf, Rüdiger (Hg.), Ökonomisierung. Debatten und Praktiken in der Zeitgeschichte, Geschichte der Gegenwart/21, Göttingen: Wallstein, 29 - 54

Schimank, Uwe; Volkmann, Ute, 2019: Gesellschaftstheorie und Gegenwartsdiagnosen. Verhältnisbestimmungen und Themenpanorama, in: Alkemeyer, Thomas; Buschmann, Nikolaus; Etzemüller, Thomas (Hg.), Gegenwartsdiagnosen. Kulturelle Formen gesellschaftlicher Selbstproblematisierung in der Moderne, Sozialtheorie, Bielefeld: transcript, 235 - 255

ARBEITS-/DISKUSSIONSPAPIER

Haunss, Sebastian

Sommer, Moritz; Rucht, Dieter; Haunss, Sebastian; Zajak, Sabrina, 2019: Fridays for Future - Profil, Entstehung und Perspektiven der Protestbewegung in Deutschland, ipb Working Paper /2/2019/2019, Berlin: Institut für Protest- und Bewegungsforschung

Wahlström, Mattias; Sommer, Moritz; Kocyba, Piotr; De Vydt, Michiel; de Moor, Joost; Davies, Stephen; Wouters, Ruud; Wennerhag, Magnus; van Stekelenburg, Jacquelien; Uba, Katrin; Saunders, Clare; Rucht, Dieter; Mikecz, Dániel; Zamponi, Lorenzo; Lorenzini, Jasmine; Kołczyńska, Marta; Haunss, Sebastian; Giugni, Marco; Gaidyte, Teodora; Doherty, Brian; Buzogany, Aron, 2019: Protest for a future: Composition, mobilization and motives of the participants in Fridays For Future climate protests on 15 March, 2019 in 13 European cities, Stockholm u.a.: Intstitut für Protest- und Bewegungsforschung

REZENSION

Holubek-Schaum, Stefan

Holubek-Schaum, Stefan, 2020: Rezension: Alexandra König, 2019, Einzelbesprechung: Alexandra König, Spielfelder des Selbst. Eine Längsschnittstudie zu jungen Erwachsenen in Handwerksbetrieben, Hochschulen und Kunstakademien, in: Soziologische Revue, 43 (4), 595 - 600

Nullmeier, Frank

Nullmeier, Frank, 2021: Rezension: Streeck, Wolfgang, 2021, Steckengeblieben. Rezension von Wolfgang Streeck: Zwischen Globalismus und Demokratie. Politische Ökonomie im ausgehenden Neoliberalismus, in: Soziopolis

Nullmeier, Frank, 2020: Rezension: Sandel, Michael J., 2020, Die Leistungslüge. Besprechung von Michael J. Sandel: Vom Ende des Gemeinwohls. Wie die Leistungsgesellschaft unsere Demokratien zerreißt, in: Soziopolis

Nullmeier, Frank, 2020: Rezension: Leisering, Lutz, 2019, Besprechung zu: Lutz Leisering (2019), The Global Rise of Social Cash Transfers: How States and International Organizations Constructed a New Instrument for Combating Poverty, in: Journal of Social Policy, 49 (4)
Nullmeier, Frank, 2019: Rezension: Zürn, Michael, 2019, Legitimationsprobleme des Global Governance Systems. Michael Zürns Theorie der globalen Politik, in: Theorieblog
Nullmeier, Frank, 2019: Rezension: Roth, Michael, Held, Marcus, 2019, Glanz und Elend einer Subdisziplin protestantischer Theologie. Michael Roth und Marcus Held geben einen Sammelband zur Theologischen Ethik heraus, in: Ethik und Gesellschaft, 2019 (1)

Volkmann, Ute
Volkmann, Ute, 2020: Rezension: Thomas Schwinn, 2019, Soziale Ungleichheit in differenzierten Ordnungen. Zur Wechselwirkung zweier Strukturprinzipien, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 72 (2), 301 - 304

GRAUE LITERATUR

Blokker, Nico
Blokker, Nico; Blessing, Andre; Dayanik, Erenay; Kuhn, Jonas; Padó, Sebastian; Lapesa, Gabriella, 2021: Between welcome culture and border fence. A dataset on the European refugee crisis in German newspaper reports, Cornell University, <https://arxiv.org/abs/2111.10142> (Stand: 22.11.2021)

Abt. Politische Ökonomie des Wohlfahrtsstaates

MONOGRAPHIE REFERIERT

Manow, Philip
Manow, Philip, 2020: Social Protection, Capitalist Production. The Bismarckian Welfare State and the German Political Economy 1880-2015, Oxford: Oxford University Press

MONOGRAPHIE

Grünewald, Aline
Grünewald, Aline, 2021: The Authoritarian Welfare State and the Historical Emergence of Old-Age Pensions around the World. Dissertation, Universität Bremen, : Universität Bremen

Manow, Philip
Manow, Philip, 2020: (Ent-)Demokratisierung der Demokratie, Berlin: Suhrkamp

Obinger, Herbert
Tálos, Emmerich; Obinger, Herbert, 2020: Sozialstaat Österreich (1945-2020): Entwicklung - Maßnahmen - internationale Verortung, Innsbruck / Wien: StudienVerlag

SAMMELBAND REFERIERT

Obinger, Herbert
Béland, Daniel; Morgan, Kimberly; Obinger, Herbert; Pierson, Christopher (Hg.), 2021: The Oxford Handbook of the Welfare State. 2. Aufl., Oxford: Oxford University Press
Béland, Daniel; Obinger, Herbert (Hg.), 2021: The Oxford Handbook of the Welfare State. Second Edition, Oxford: Oxford University Press

Schmitt, Carina
Schmitt, Carina (Hg.), 2020: From Colonialism to International Aid. External Actors and Social Protection in the Global South, Global Dynamics of Social Policy/1, Cham: Palgrave Macmillan

Seelkopf, Laura
Genschel, Philipp; Seelkopf, Laura (Hg.), 2021: Global Taxation. How Modern Taxes Conquered the World, Oxford: Oxford University Press
Hakelberg, Lukas; Seelkopf, Laura (Hg.), 2021: Handbook on the Politics of Taxation, : Edward Elgar Publishing

SAMMELBAND

Grawe, Lukas
Grawe, Lukas (Hg.), 2020: Die militärische Elite des Kaiserreichs. 24 Lebensläufe, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft

Obinger, Herbert
Obinger, Herbert; Schmidt, Manfred G. (Hg.), 2019: Handbuch Sozialpolitik, Wiesbaden: Springer Fachmedien

ZEITSCHRIFTENBEITRAG REFERIERT

Becker, Bastian
Becker, Bastian, 2021: Temporal change in inequality perceptions and effects on political attitudes, in: Political Research Exchange, 3 (1), 1 - 21
Becker, Bastian, 2020: Mind the Income Gaps? Experimental Evidence of Information's Lasting Effect on Redistributive Preferences, in: Social Justice Research, 33, 137 - 194

Breznau, Nate

Breznau, Nate, 2021: I Saw You in the Crowd: Credibility, Reproducibility and Meta-Utlity, in: PS: Political Science and Politics, 54 (2), 309 - 313

Breznau, Nate, 2020: The Welfare State and Risk Perceptions: The Novel Coronavirus Pandemic and Public Concern in 70 Countries, in: European Societies, 23 (sup1), S33 - S46

Breznau, Nate; Hommerich, Carola, 2019: The Limits of Income Inequality: Public Support for Social Policy across Rich Democracies, in: International Journal of Social Welfare, 28 (2), 138 - 151

Breznau, Nate; Hommerich, Carola, 2019: No generalizable effect of income inequality on public support for governmental redistribution among rich democracies 1987–2010, in: Social Science Research, 81, 170 - 191

Dorlach, Tim

Dorlach, Tim; Mertenskötter, Paul, 2020: Interpreters of International Economic Law: Corporations and Bureaucrats in Contest over Chile's Nutrition Label, in: Law & Society Review, 54 (3), 571 - 606

Dorlach, Tim, 2020: The causes of welfare state expansion in democratic middle-income countries: A literature review, in: Social Policy & Administration

Dorlach, Tim, 2019: Retrenchment of Social Policy by Other Means: A Comparison of Agricultural and Housing Policy in Turkey, in: Journal of Comparative Policy Analysis, 21 (3), 270 - 286

Dörr, Nikolas

Obinger, Herbert; Dörr, Nikolas; Grawe, Lukas; Mioni, Michele, 2021: Der deutsche Arbeiter wird in 10 Jahren besser aussehen als heute ein englischer Lord. Deutsche und britische Sozialstaatspropaganda in beiden Weltkriegen, in: Leviathan – Berliner Zeitschrift für Sozialwissenschaft, 49 (3), 386 - 425

Dörr, Nikolas; Grawe, Lukas, 2021: Der preußisch-deutsche Bergbau im Kaiserreich und im Nationalsozialismus – sozialpolitischer Vorreiter aus militärischen Gründen?, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, 69 (11), 905 - 927

Dörr, Nikolas, 2020: "As far as Numbers are concerned, we are beaten". Finis Galliae and the Nexus Between Fears of Depopulation, Welfare Reform and the Military in France During the Third Republic, 1870-1940, in: Historical Social Research – Historische Sozialforschung (HSR), 45 (2), 68 - 113

Dörr, Nikolas; Grawe, Lukas; Obinger, Herbert, 2020: The Military Origins of Labor Protection Legislation in Imperial Germany, in: Historical Social Research – Historische Sozialforschung (HSR), 45 (2), 27 - 67

Dörr, Nikolas; Grawe, Lukas, 2020: Military Influence on German Pronatalism Before and During the First World War, in: Contemporanea. Rivista di storia dell'800 e del '900, 23 (4), 519 - 539

Obinger, Herbert; Grawe, Lukas; Dörr, Nikolas, 2020: Veteranen- und Kriegsopferversorgung und Sozialstaatsentwicklung in Australien, Deutschland, Österreich und den USA, in: Politische Vierteljahresschrift (PVS), 61 (3), 473 - 501

Dörr, Nikolas, 2019: Die "saubere" Atombombe. Die Bedeutung der Neutronenwaffe als Projektionsfläche im Kalten Krieg, in: Technikgeschichte, 86 (4), 297 - 331

Fehrler, Sebastian

Fehrler, Sebastian; Janas, Moritz, 2021: Delegation to a Group, in: Management Science, 67 (6), 3321 - 3984

Fehrler, Sebastian; Schneider, Maik, 2021: Buying Supermajorities in the Lab, in: Games and Economic Behavior, 127, 113 - 154

Fehrler, Sebastian; Fischbacher, Urs; Schneider, Maik, 2020: Honesty and Self-Selection into Cheap Talk, in: The Economic Journal, 130 (632), 2468 - 2496

Gaentzsch, Anja

Gaentzsch, Anja, 2019: Do Conditional Cash Transfers (CCTs) raise educational attainment? An impact evaluation of Juntos in Peru, in: Development Policy Review, online-first

Grawe, Lukas

Obinger, Herbert; Dörr, Nikolas; Grawe, Lukas; Mioni, Michele, 2021: Der deutsche Arbeiter wird in 10 Jahren besser aussehen als heute ein englischer Lord. Deutsche und britische Sozialstaatspropaganda in beiden Weltkriegen, in: Leviathan – Berliner Zeitschrift für Sozialwissenschaft, 49 (3), 386 - 425

Grawe, Lukas, 2021: An Unimportant Obstacle? The Prusso-German General Staff, the Belgian Army and the Schlieffen Plan, in: Nuova Antologia Militare, 2, 37 - 68

Grawe, Lukas, 2021: Sozialpolitik als nationalsozialistisches Propagandamittel während des Zweiten Weltkrieges, in: Geschichte und Gesellschaft, 47 (3), 380 - 411

Dörr, Nikolas; Grawe, Lukas, 2021: Der preußisch-deutsche Bergbau im Kaiserreich und im Nationalsozialismus – sozialpolitischer Vorreiter aus militärischen Gründen?, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, 69 (11), 905 - 927

Dörr, Nikolas; Grawe, Lukas; Obinger, Herbert, 2020: The Military Origins of Labor Protection Legislation in Imperial Germany, in: Historical Social Research – Historische Sozialforschung (HSR), 45 (2), 27 - 67

Dörr, Nikolas; Grawe, Lukas, 2020: Military Influence on German Pronatalism Before and During the First World War, in: Contemporanea. Rivista di storia dell'800 e del '900, 23 (4), 519 - 539

Grawe, Lukas, 2020: The Influence of Military Considerations on the 1869 Reichsvolksschulgesetz in Imperial Austria, in: Historical Social Research – Historische Sozialforschung (HSR), 45 (2), 143 - 163

Obinger, Herbert; Grawe, Lukas; Dörr, Nikolas, 2020: Veteranen- und Kriegsopferversorgung und Sozialstaatsentwicklung in Australien, Deutschland, Österreich und den USA, in: Politische Vierteljahresschrift (PVS), 61 (3), 473 - 501

Grawe, Lukas, 2020: Albion an Holsteins Küsten? Der preußische Generalstab und die Furcht vor einer britischen Landung in Norddeutschland und Dänemark, 1905–1914, in: Militärgeschichtliche Zeitschrift, 79 (1), 26 - 64

Obinger, Herbert; Grawe, Lukas, 2020: Vom Militär-Invalidenhaus zur modernen Behindertenpolitik. 100 Jahre Kriegsopferversorgung und ihre sozialpolitischen Auswirkungen in Deutschland und Österreich, in: Zeitschrift für Sozialreform , 66 (2), 129 - 163

Grawe, Lukas, 2019: Report from Paris. The German Military Attaché in France, Detlof von Winterfeldt, and his views of the French Army, 1909-1914, in: War in History, 26 (4), 470 - 494

Grawe, Lukas, 2019: German secret services before and during the First World War - a survey of literature and recent research, in: Journal of Intelligence History, 18 (2), 199 - 219

Grawe, Lukas, 2019: The Prusso-German General Staff and the Herero Genocide, in: Central European History, 52 (4), 588 - 619

Grünewald, Aline

Grünewald, Aline, 2021: From Benefits and Beneficiaries: The Historical Origins of Old-Age Pensions From a Political Regime Perspective, in: Comparative Political Studies, 54 (8), 1424 - 1458

Grünewald, Aline, 2021: Power consolidation with welfare designs? The emergence of old-age pensions in nondemocratic regimes around the world, in: Democratization, 2021

Grünewald, Aline, 2020: The historical origins of old-age pension schemes: Mapping global patterns, in: Journal of International and Comparative Social Policy, 37 (2), 93 - 111

Kaminska, Monika Ewa

Calkin, Sydney; Kaminska, Monika Ewa, 2020: Persistence and Change in Morality Policy: The Role of the Catholic Church in the Politics of Abortion in Ireland and Poland, in: Feminist Review, 124 (1), 86 - 102

Kaminska, Monika Ewa; Wulfgramm, Melike, 2019: Universal or commodified healthcare? Linking out-of-pocket payments to income-related inequalities in unmet health needs in Europe, in: Journal of European Social Policy, 29 (3), 345 - 360

Lierse, Hanna

Schmitt, Carina; Lierse, Hanna; Obinger, Herbert, 2020: Funding Social Protection: Mapping and explaining welfare state financing in a global perspective, in: Global Social Policy, 20 (2), 143 - 164

Seelkopf, Laura; Lierse, Hanna, 2020: Democracy and the Global Spread of Progressive Taxes, in: Global Social Policy, 20 (2), 165 - 191

Manow, Philip

Manow, Philip, 2021: Parliaments Day-by-Day: A New Open Source Database to Answer the Question Who Was in What Parliament, Party and Party-group When, in: Legislative Studies Quarterly, online first (mit Tomas Turner-Zwinkels, Oliver Huwyler, Elena Frech, Stefanie Bailer, Niels Goet und Simon Hug).

Manow, Philip, 2020: Covid-19, Europa und der Populismus, in: Geschichte und Gesellschaft, 46 (3), 536 - 549

Manow, Philip, 2020: Max Weber und die Demokratie, in: Leviathan, 48 (4), 533 - 547

Schröder, Valentin; Manow, Philip, 2020: An Intra-Party Account of electoral System Choice, in: Political Science Research and Methods, 8 (2), 251 - 267

Mioni, Michele

Obinger, Herbert; Dörr, Nikolas; Grawe, Lukas; Mioni, Michele, 2021: Der deutsche Arbeiter wird in 10 Jahren besser aussehen als heute ein englischer Lord. Deutsche und britische Sozialstaatspropaganda in beiden Weltkriegen, in: Leviathan – Berliner Zeitschrift für Sozialwissenschaft, 49 (3), 386 - 425

Obinger, Herbert

Obinger, Herbert; Dörr, Nikolas; Grawe, Lukas; Mioni, Michele, 2021: Der deutsche Arbeiter wird in 10 Jahren besser aussehen als heute ein englischer Lord. Deutsche und britische Sozialstaatspropaganda in beiden Weltkriegen, in: Leviathan – Berliner Zeitschrift für Sozialwissenschaft, 49 (3), 386 - 425

Schmitt, Carina; Obinger, Herbert, 2020: World Wars and Welfare Legislation in Western Countries, in: Journal of European Social Policy, 30 (3), 261-274

Dörr, Nikolas; Grawe, Lukas; Obinger, Herbert, 2020: The Military Origins of Labor Protection Legislation in Imperial Germany, in: Historical Social Research – Historische Sozialforschung (HSR), 45 (2), 27 - 67

Obinger, Herbert; Grawe, Lukas; Dörr, Nikolas, 2020: Veteranen- und Kriegsopferversorgung und Sozialstaatsentwicklung in Australien, Deutschland, Österreich und den USA, in: Politische Vierteljahresschrift (PVS), 61 (3), 473 - 501

Obinger, Herbert; Grawe, Lukas, 2020: Vom Militär-Invalidenhaus zur modernen Behindertenpolitik.

100 Jahre Kriegsopferversorgung und ihre sozialpolitischen Auswirkungen in Deutschland und Österreich, in: Zeitschrift für Sozialreform , 66 (2), 129 - 163

Schmitt, Carina; Lierse, Hanna; Obinger, Herbert, 2020: Funding Social Protection: Mapping and explaining welfare state financing in a global perspective, in: Global Social Policy, 20 (2), 143 - 164

Obinger, Herbert; Schmitt, Carina, 2020: Total war and the emergence of unemployment insurance in western countries, in: Journal of European Public Policy, 27 (12), 1879 - 1901

Obinger, Herbert, 2020: Conscription, the Military, and Welfare State Development: An Introduction, in: Historical Social Research, 45 (2), 7 - 26

Schmitt, Carina

Schmitt, Carina; Obinger, Herbert, 2020: World Wars and Welfare Legislation in Western Countries, in: Journal of European Social Policy, 30 (3), 261-274

Schmitt, Carina; Lierse, Hanna; Obinger, Herbert, 2020: Funding Social Protection: Mapping and explaining welfare state financing in a global perspective, in: Global Social Policy, 20 (2), 143 - 164

Obinger, Herbert; Schmitt, Carina, 2020: Total war and the emergence of unemployment insurance in western countries, in: Journal of European Public Policy, 27 (12), 1879 - 1901

Schmitt, Carina, 2020: The Warfare – Welfare Nexus in French African colonies in the course of the First and Second World War, in: Historical Social Research, 45 (2), 217 - 238

Schmitt, Carina; Zohlnhöfer, Reimut, 2019: Partisan differences and the interventionist state in advanced democracies, in: Socio-Economic Review, 17 (4), 969 - 992

Schmitt, Carina, 2019: The Coverage of Social Protection in the Global South, in: International Journal of Social Welfare, 29 (1), 6 - 19

Schmitt, Carina; Teney, Celine, 2019: Access to general social protection for immigrants in advanced democracies, in: Journal of European Social Policy, 29 (1), 44 - 55

Schmitt, Carina; Zohlnhöfer, Reimut, 2019: Partisan Differences and the Interventionist State in Advanced Democracies, in: Socio-Eeconomic Review, 17 (4), 969 - 992

Seelkopf, Laura

Seelkopf, Laura; Bubek, Moritz; Eihmanis, Edgars; Ganderson, Joseph; Limberg, Julian; Mnaili, Youssef; Zuluaga, Paula; Genschel, Philipp, 2021: The rise of modern taxation: A new comprehensive dataset of tax introductions worldwide, in: The Review of International Organizations, 16, 239 - 263

Seelkopf, Laura; Lierse, Hanna, 2020: Democracy and the Global Spread of Progressive Taxes, in: Global Social Policy, 20 (2), 165 - 191

Seelkopf, Laura; Bastiaens, Ida, 2020: Achieving Sustainable Development Goal 17? An Empirical Investigation of the Effectiveness of Aid Given to Boost Developing Countries' Tax Revenue and Capacity, in: International Studies Quarterly, 64 (4), 991 - 1004

Wonka, Arndt

Wonka, Arndt; Haunss, Sebastian, 2020: Cooperation in networks: Political parties and interest groups in EU policy-making in Germany, in: European Union Politics, 21 (1), 130 - 151

ZEITSCHRIFTENBEITRAG

Breznau, Nate

Breznau, Nate; Sauter, Lisa; Salikutluk, Zerrin, 2020: Full Shelves, Good Skills? Immigration, Adolscent Language Aptitude and New Evidence on Books in the Home from Four European Countries, in: Comparative Sociology, 19 (4-5), 465 - 508

Breznau, Nate; Steele, Liza, 2019: Attitudes toward Redistributive Policy: An Introduction, in: Societies, 9 (3), 1 - 12

Dörr, Nikolas

Dörr, Nikolas, 2020: 30 Jahre gesamtdeutsche Sozialdemokratie, in: Neue Gesellschaft/Frankfurter Hefte, 67 (9), 5 - 7

Manow, Philip

Manow, Philip, 2020: Die Entdemokratisierung der Demokratie, in: Merkur, Deutsche Zeitschrift für Europäisches Denken, 74 (3), 5 - 16

Manow, Philip, 2020: Welche Rolle spielen Wohlfahrtsstaatlichkeit und Globalisierung für die Ausprägungen des Populismus?, in: Totalitarismus und Demokratie, 17 (1), 35 - 44

Manow, Philip, 2019: Demokratisierung der Demokratie, in: Merkur, Deutsche Zeitschrift für Europäisches Denken, 73 (12), 5 - 15

Manow, Philip, 2019: Politischer Populismus als Ausdruck von Identitätspolitik? Über einen ökonomischen Ursachenkomplex, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, (9-11), 33 - 40

Manow, Philip, 2019: Der Extremismus der Mitte, in: Merkur, Deutsche Zeitschrift für Europäisches Denken, 73 (1), 7 - 13

Shriwise, Amanda

Shriwise, Amanda, 2021: Global Social Policy Digest 21.1: An equitable and sustainable recovery from COVID-19?, in: Global Social Policy, 21 (1), 153 - 182

Shriwise, Amanda, 2021: Global Social Policy Digest 21.2: Turning the tide in the battle against CO-

VID-19?, in: Global Social Policy, 21 (2), 349 - 377
Curfe, Sara; Laws, Meghan; Shriwise, Amanda, 2021: Global Social Policy Digest 21.3: Managing the fallout from COVID-19, in: Global Social Policy, 21 (3), 595 - 626
Aragon de Leon, Emilia; Shriwise, Amanda; Tomson, Goeran; Morton, Stephen; Simao Lemos, Diogo; Menne, Bettina; Dooris, Mark, 2021: Beyond building back better: imagining a future for human and planetary health, in: Lancet Planetary Health, 5 (11), e827 - e839
Johansen, Anne; Shriwise, Amanda; Lopez-Acuna, Daniel; Vracko, Pia, 2021: Strengthening the primary health care response to COVID-19: an operational tool for policymakers, in: Primary Health Care Research & Development, online first
Kaasch, Alexandra; Shriwise, Amanda, 2020: Global Social Policy Digest 20.1, in: Global Social Policy, 20 (1), 117 - 134
Shriwise, Amanda; Kaasch, Alexandra, 2020: Global Social Policy Digest 20.2, in: Global Social Policy, 20 (2), 254 - 275
Zuidberg, Mark; Shriwise, Amanda; de Boer, Lisanne; Johansen, Anne, 2020: Assessing progress under Health 2020 in the European Region of the World Health Organization, in: European Journal of Public Health, 30 (6), 1072 - 1077
Menne, Bettina; Aragon de Leon, Emilia; Bekker, Marleen; Mirzikashvili, Nino; Morton, Stephen; Shriwise, Amanda; Tomson, Goeran; Vracko, Pia; Wippel, Christoph, 2020: Health and well-being for all: an approach to accelerating progress to achieve the Sustainable Development Goals (SDGs) in countries in the WHO European Region, in: European Journal of Public Health, 30 (Suppl 1), i3 - i9
Shriwise, Amanda, 2020: Global Social Policy Digest 20.3 and COVID-19: Global social or 'corona' policies and governance?, in: Global Social Policy, 20 (3), 412 - 449

SAMMELBANDBEITRAG REFERIERT

Leibfried, Stephan

Leibfried, Stephan; Martens, Kerstin; Schimank, Uwe, 2019: Entangled Inequalities, a Disbalanced Welfare State, and Populist Challenges for Democracy, in: Kuhnle, Stein; Selle, Per; Hort, Sven E.O. (Hg.), Globalizing Welfare. An Evolving Asian-European Dialogue, Globalization and Welfare series, Cheltenham; Northampton/Massachusetts: Edward Elgar Publishing, 315 - 332

Manow, Philip

Manow, Philip, 2020: Die Destabilisierung demokratischer Repräsentation, in: Hausteiner, Eva-Marlene; Straßenberger, Grit; Wassermann, Felix (Hg.), Politische Stabilität. Ordnungsversprechen, Demokratiegefährdung, Kampfbegriff, Baden-Baden: Nomos, 141 - 163

Obinger, Herbert

Obinger, Herbert, 2021: Social Expenditure and Welfare State Financing, in: Béland, Daniel; Morgan, Kimberly; Obinger, Herbert; Pierson, Christopher (Hg.), The Oxford Handbook of the Welfare State. 2nd edition, Oxford: Oxford University Press, 453 - 472
Béland, Daniel; Morgan, Kimberly; Obinger, Herbert; Pierson, Christopher, 2021: Introduction, in: Béland, Daniel; Morgan, Kimberly; Obinger, Herbert; Pierson, Christopher (Hg.), The Oxford Handbook of the Welfare State. 2. Aufl., Oxford: Oxford University Press, 1 - 19

Schmitt, Carina

Schmitt, Carina, 2020: The colonial legacy and the Rise of Social Assistance in the Global South, in: Carina Schmitt (Hg.), From Colonialism to International Aid. Understanding the Role of External Actors in Social Protection in the Global South, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 137 - 160
Schmitt, Carina, 2020: External actors and social protection in the Global South: An overview, in: Carina Schmitt (Hg.), From Colonialism to International Aid. Understanding the Role of External Actors in Social Protection in the Global South, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 3 - 18
Schmitt, Carina, 2019: Quantitative Methoden in der international vergleichenden Wohlfahrtsstaatsforschung, in: Obinger, Herbert; Schmidt, Manfred G. (Hg.), Handbuch Sozialpolitik, Wiesbaden: Springer, 337 - 359

Seelkopf, Laura

Genschel, Philipp; Seelkopf, Laura, 2021: Global Pathways to Modern Taxation, in: Genschel, Philipp; Seelkopf, Laura (Hg.), Global Taxation. How Modern Taxes Conquered the World, Oxford: Oxford University Press, 1 - 40
Seelkopf, Laura; von Schiller, Armin, 2020: A Comparative Analysis of Tax System in the BRICs and the Challenges Ahead: Informality and the Fiscal Contract, in: Lopez-Cariboni, Santiago (Hg.), The Political Economy of the BRICS Countries. Political Economy of Informality in BRIC Countries, Bd. 3, : World Scientific, 31 - 51
Bastiaens, Ida; Seelkopf, Laura, 2020: Can Tax Aid Broaden the Base? International Assistance, Taxation, and the Informal Sector in the BRICs, in: Lopez-Cariboni, Santiago (Hg.), The Political Economy of the BRICS Countries. Political Economy of Informality in BRIC Countries, Bd. 3, : World Scientific, 81 - 100

SAMMELBANDBEITRAG

Becker, Bastian

Schmitt, Carina; Becker, Bastian; Ebeling, Judith M.; Shriwise, Amanda, 2020: Critical Assessment and Outlook, in: Schmitt, Carina (Hg.), From Colonialism to International Aid. Understanding the Role of External Actors in Social Protection in the Global South, Global Dynamics of Social Policy , Cham: Palgrave Macmillan, 357 - 376

Becker, Bastian, 2020: Colonial Legacies in International Aid: Policy Priorities and Actor Constellations, in: Carina Schmitt (Hg.), From Colonialism to International Aid. External Actors and Social Protection in the Global South, Global Dynamics of Social Policy, Cham: Springer International Publishing, 161 - 185

Becker, Bastian; Getachew Birru, Jalale, 2020: Global Inequality and the Rise of Populism: Risks and Opportunities of Contemporary Debates, in: Achim Kemmerling; Solveig Richter; Raphael Robiatti (Hg.), Populism and a New Age of International Fragility. Seeking Policy Innovations 40 Years After the Brandt Report, Erfurt: Willy Brandt School of Public Policy, 41 - 53

Dörr, Nikolas

Dörr, Nikolas, 2020: General der Artillerie Max von Gallwitz, in: Grawe, Lukas (Hg.), Die militärische Elite des Kaiserreichs. 24 Lebensläufe, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 77 - 87

Ebeling, Judith M.

Schmitt, Carina; Becker, Bastian; Ebeling, Judith M.; Shriwise, Amanda, 2020: Critical Assessment and Outlook, in: Schmitt, Carina (Hg.), From Colonialism to International Aid. Understanding the Role of External Actors in Social Protection in the Global South, Global Dynamics of Social Policy , Cham: Palgrave Macmillan, 357 - 376

Grawe, Lukas

Grawe, Lukas, 2020: General der Kavallerie Friedrich Graf von der Schulenburg, in: Grawe, Lukas (Hg.), Die militärische Elite des Kaiserreichs. 24 Lebensläufe, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 261 - 273

Grawe, Lukas, 2020: Einleitung - Die militärische Elite des Kaiserreichs, in: Grawe, Lukas (Hg.), Die militärische Elite des Kaiserreichs. 24 Lebensläufe, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 7 - 16

Grawe, Lukas, 2020: Military decision-making auf dem Weg in den Weltkrieg. Voraussetzungen des Entscheidens im preußisch-deutschen Generalstab von 1900 bis 1914, in: Clauss, Martin; Nübel, Christoph (Hg.), Militärisches Entscheiden. Voraussetzungen, Prozesse und Repräsentationen einer sozialen Praxis von der Antike bis zum 20. Jahrhundert, Krieg und Konflikt/9, Frankfurt/New York: Campus, 125 - 151

Obinger, Herbert

Obinger, Herbert, 2020: Die sozialpolitischen Folgen des Ersten Weltkriegs. Deutschland, Österreich und die Schweiz im Vergleich, in: Careja, Romana; Emmenegger, Patrick; Giger, Nathalie (Hg.), The European Social Model Under Pressure, Wiesbaden: Springer VS, 207 - 227

Obinger, Herbert, 2019: Einleitung, in: Obinger, Herbert; Schmidt, Manfred G. (Hg.), Handbuch Sozialpolitik, Wiesbaden: Springer VS, 1 - 5

Obinger, Herbert, 2019: Sozio-ökonomische Theorie des Wohlfahrtsstaates, in: Obinger, Herbert; Schmidt, Manfred G. (Hg.), Handbuch Sozialpolitik, Wiesbaden: Springer VS, 97 - 116

Obinger, Herbert; Petersen, Klaus, 2019: Die historische Entwicklung des Wohlfahrtsstaates: Von den Anfängen bis zum Ende des Goldenen Zeitalters, in: Obinger, Herbert; Schmidt, Manfred G. (Hg.), Handbuch Sozialpolitik, Wiesbaden: Springer VS, 9 - 31

Obinger, Herbert, 2019: Ausgaben und Finanzierung des Sozialstaates, in: Obinger, Herbert; Schmidt, Manfred G. (Hg.), Handbuch Sozialpolitik, Wiesbaden: Springer VS, 539 - 559

Tálos, Emmerich; Obinger, Herbert, 2019: Schwarz-Blaue Sozialpolitik, in: Tálos, Emmerich; Obinger, Herbert (Hg.), Die schwarz-blaue Wende in Österreich, Wien: LIT, 231 - 257

Schmitt, Carina

Schmitt, Carina; Becker, Bastian; Ebeling, Judith M.; Shriwise, Amanda, 2020: Critical Assessment and Outlook, in: Schmitt, Carina (Hg.), From Colonialism to International Aid. Understanding the Role of External Actors in Social Protection in the Global South, Global Dynamics of Social Policy , Cham: Palgrave Macmillan, 357 - 376

Schmitt, Carina, 2019: Quantitative Methoden in der international vergleichenden Wohlfahrtsstaatsforschung, in: Obinger, Herbert; Schmidt, Manfred G. (Hg.), Handbuch Sozialpolitik, Wiesbaden: Springer Fachmedien, 337 - 359

Seelkopf, Laura

Seelkopf, Laura, 2021: Taxation and Gender, in: Hakelberg, Lukas; Seelkopf, Laura (Hg.), Handbook on the Politics of Taxation, Cheltenham: Edward Elgar Publishing, 193 - 207

Shriwise, Amanda

Schmitt, Carina; Becker, Bastian; Ebeling, Judith M.; Shriwise, Amanda, 2020: Critical Assessment and Outlook, in: Schmitt, Carina (Hg.), From Colonialism to International Aid. Understanding the Role of External Actors in Social Protection in the Global South, Global Dynamics of Social Policy , Cham: Palgrave Macmillan, 357 - 376

Shriwise, Amanda, 2020: Advancing Transnational Approaches to Social Protection in the Global South, in: Carina Schmitt (Hg.), From Colonialism to International Aid. Understanding the Role of External Actors in Social Protection in the Global South, Global Dynamics of Social Policy, : Palgrave Macmillan, 19 - 42

ARBEITS-/DISKUSSIONSPAPIER

Becker, Bastian

Becker, Bastian, 2021: State-Church Synergies in Colonial Empires: Longitudinal Evidence on Missionary Expansion in Africa, African Ecnomic History Network (Hg.), AEHN Working Papers/64/2021, African Ecnomic History Network

Becker, Bastian; Shriwise, Amanda; Schmitt, Carina, 2020: Colonial empires, actor constellations, and their legacies, SOCIUM SFB 1342 WorkingPapers/6/2020, Bremen: SOCIUM, SFB 1342

Becker, Bastian, 2019: Introducing COLDAT: The Colonial Dates Dataset, SOCIUM SFB 1342 WorkingPapers/2/2019, Bremen: SOCIUM, SFB 1342

Fehrler, Sebastian

Fehrler, Sebastian; Hahn, Volker, 2020: Committee Decision-Making under the Threat of Leaks, IZA DP No. 13746/2020, Institute of Labor Economics

Asri, Viola; Biswas, Kumar; Fehrler, Sebastian; Fischbacher, Urs; Michaelowa, Katharina; Rabbani, Atonu, 2020: Contacts Matter: Local Governance and the Targeting of Social Pensions in Bangladesh , Universtität Konstanz

Fehrler, Sebastian; Renerte, Baiba; Wolff, Irenaeus, 2020: Beliefs about Others: A Striking Example of Information Neglect , TWI Research Paper Series 118/2020, Thurgauer Wirtschaftsinstitut, Universität Konstanz

Biswas, Kumar; Asaduzzaman, T.M.; Evans, David K.; Fehrler, Sebastian; Ramachandran, Deepika; Sabarwal, Shwetlena, 2020: TV-Based Learning in Bangladesh: Is it Reaching Students? , World Bank Group

Schmitt, Carina

Becker, Bastian; Shriwise, Amanda; Schmitt, Carina, 2020: Colonial empires, actor constellations, and their legacies, SOCIUM SFB 1342 WorkingPapers/6/2020, Bremen: SOCIUM, SFB 1342

REZENSION

Dörr, Nikolas

Dörr, Nikolas, 2021: Rezension: Philipp Kufferath; Jürgen Mittag, 2019, Geschichte der Arbeiterwohlfahrt (AWO), in: Arbeit – Bewegung – Geschichte. Zeitschrift für historische Studien, 20 (1), 211 - 214

Dörr, Nikolas, 2021: Rezension: Mischi, Julian, 2020, Le parti des communistes. Histoire du Parti communiste français de 1920 à nos jours, in: Francia-Recensio, (1)

Dörr, Nikolas, 2020: Rezension: Rosario Forlenza, 2019, On the Edge of Democracy. Italy, 1943-1948, in: Sehepunkte – Rezensionsjournal für die Geschichtswissenschaften, 20 (2)

Dörr, Nikolas, 2020: Rezension: Philipp Kufferath, 2017, Peter von Oertzen (1924–2008). Eine politische und intellektuelle Biografie, in: H-Soz-Kult – Kommunikation und Fachinformation für die Geschichtswissenschaften

Dörr, Nikolas, 2020: Rezension: Lehnert, Detlef; Morina, Christina (Hg.), 2020, Friedrich Engels und die Sozialdemokratie. Werke und Wirkungen eines Europäers, in: Perspektiven DS - Zeitschrift für Gesellschaftsanalyse und Reformpolitik, 37 (2), 123 - 126

Dörr, Nikolas, 2019: Rezension: Rainer Eckert, 2019, SED-Diktatur und Erinnerungsarbeit im vereinten Deutschland, in: Perspektiven DS - Zeitschrift für Gesellschaftsanalyse und Reformpolitik, 36 (2), 214 - 215

Abt. Ungleichheitsdynamiken in Wohlfahrtsgesellschaften

MONOGRAPHIE

Abramowski, Ruth

Abramowski, Ruth, 2020: Das bisschen Haushalt. Zur Kontinuität traditioneller Arbeitsteilung in Paarbeziehungen – ein europäischer Vergleich, Opladen/Berlin/Toronto: Barbara Budrich

SAMMELBAND REFERIERT

Abramowski, Ruth

Scherger, Simone; Abramowski, Ruth; Dingeldey, Irene; Hokema, Anna; Schäfer, Andrea (Hg.), 2021: Geschlechterungleichheiten in Arbeit, Wohlfahrtsstaat und Familie. Festschrift für Karin Gottschall, SOCIUM Schriftenreihe Ungleicheit und Sozialpolitik, Frankfurt/ New York: Campus

Dingeldey, Irene

Scherger, Simone; Abramowski, Ruth; Dingeldey, Irene; Hokema, Anna; Schäfer, Andrea (Hg.), 2021: Geschlechterungleichheiten in Arbeit, Wohlfahrtsstaat und Familie. Festschrift für Karin Gottschall, SOCIUM Schriftenreihe Ungleicheit und Sozialpolitik, Frankfurt/ New York: Campus

Heß, Moritz
Naegele, Gerhard; Heß, Moritz (Hg.), 2020: Alte und neue soziale Ungleichheiten bei Berufsaufgabe und Rentenübergang. Ergebnisse des EXTEND-Projektes, Dortmunder Beiträge zur Sozialforschung, Wiesbaden: Springer VS

Schäfer, Andrea
Scherger, Simone; Abramowski, Ruth; Dingeldey, Irene; Hokema, Anna; Schäfer, Andrea (Hg.), 2021: Geschlechterungleichheiten in Arbeit, Wohlfahrtsstaat und Familie. Festschrift für Karin Gottschall, SOCIUM Schriftenreihe Ungleicheit und Sozialpolitik, Frankfurt/ New York: Campus

Scherger, Simone
Scherger, Simone; Abramowski, Ruth; Dingeldey, Irene; Hokema, Anna; Schäfer, Andrea (Hg.), 2021: Geschlechterungleichheiten in Arbeit, Wohlfahrtsstaat und Familie. Festschrift für Karin Gottschall, SOCIUM Schriftenreihe Ungleicheit und Sozialpolitik, Frankfurt/ New York: Campus

SAMMELBAND

Heuer, Jan-Ocko
Zimmermann, Katharina; Heuer, Jan-Ocko (Hg.), 2019: "Fördern und Fordern" im Diskurs: Einstellungen in der Bevölkerung zu Hartz IV und aktivierender Arbeitsmarktpolitik, Soziologiemagazin, Sonderheft/2, Opladen, Berlin, Toronto: Barbara Budrich

ZEITSCHRIFTENBEITRAG REFERIERT

Buchmayr, Florian
Buchmayr, Florian, 2019: Im Feld der Verschwörungstheorien - Interaktionsregeln und kollektive Identitäten einer verschwörungstheoretischen Bewegung, in: Österreichische Zeitschrift für Soziologie, 44 (4), 369 - 386
Buchmayr, Florian, 2019: Stigma-Management von Verkäuferinnen von Straßenzeitungen. Eine Analyse symbolischer Differenzierungen anhand von Goffman und Bourdieu, in: Zeitschrift für Soziologie, 48 (2), 158 - 173

Dingeldey, Irene
Dingeldey, Irene; Fechner, Heiner; Gerlitz, Jean-Yves; Hahs, Jenny; Mückenberger, Ulrich, 2021: Worlds of Labour: Introducing the Standard-Setting, Privileging and Equalising Typology as a Measure of Legal Segmentation in Labour Law, in: Industrial Law Journal, 2021
Dingeldey, Irene; Gerlitz, Jean-Yves, 2021: Not just Black and White, but different Shades of Grey: Legal Segmentation and its effect on Labour Market Segmentation in Europe, in: International Labour Review, online-first

Eggers, Thurid
Eggers, Thurid; Grages, Christopher; Pfau-Effinger, Birgit; Och, Ralf, 2020: Re-conceptualising the relationship between de-familialisation and familialisation and the implications for gender equality – the case of long-term care policies for older people, in: Ageing & Society, 40 (4), 869 - 895
Eggers, Thurid; Grages, Christopher; Pfau-Effinger, Birgit, 2019: Self-Responsibility of the “Active Social Citizen”: Different Types of the Policy Concept of “Active Social Citizenship” in Different Types, in: American Behavioral Scientist, 63 (1), 43 - 64

Gerlitz, Jean-Yves
Dingeldey, Irene; Fechner, Heiner; Gerlitz, Jean-Yves; Hahs, Jenny; Mückenberger, Ulrich, 2021: Worlds of Labour: Introducing the Standard-Setting, Privileging and Equalising Typology as a Measure of Legal Segmentation in Labour Law, in: Industrial Law Journal, 2021
Dingeldey, Irene; Gerlitz, Jean-Yves, 2021: Not just Black and White, but different Shades of Grey: Legal Segmentation and its effect on Labour Market Segmentation in Europe, in: International Labour Review, online-first
Klug, Katharina; Selenko, Eva; Gerlitz, Jean-Yves, 2020: Working, but not for a living: A longitudinal study on the psychological consequences of economic vulnerability among German employees, in: European Journal of Work and Organizational Psychology

Groh-Samberg, Olaf
Kyzyma, Iryna; Groh-Samberg, Olaf, 2020: Estimation of intergenerational mobility in small samples: evidence from German survey data, in: Social Indicators Research, 151 (2), 621 - 643
Hertel, Florian; Groh-Samberg, Olaf, 2019: The Relation Between Inequality and Intergenerational Class Mobility in 39 Contries, in: American Sociological Review, 84 (6), 1099 - 1133

Heß, Moritz
Holman, Daniel; Foster, Liam; Heß, Moritz, 2020: Inequalities in women's awareness of changes to the State Pension Age in England and the role of cognitive ability, in: Ageing & Society, 40 (1), 144 - 161
Naumann, Elias; De Tavernier, Wouter; Naegele, Laura; Heß, Moritz, 2020: Public support for sanctioning older unemployed - a survey experiment in 21 European countries, in: European Societies, 22 (1), 77-100
Ehrlich, Ulrike; Minkus, Lara; Heß, Moritz, 2020: Einkommensrisiko Pflege? Der Zusammenhang von familiärer Pflege und Lohn, in: Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 53 (1), 22 - 28
Merkel, Sebastian; Heß, Moritz, 2020: The Use of Internet-Based Health and Care Services by Elder-

ly People in Europe and the Importance of the Country Context: Multilevel Study, in: JMIR Aging, 3 (1)
De Breij, Sascha; Mäcken, Jana; Yogachandiran-Qvist, Jeevitha; Holman, Daniel; Heß, Moritz; Huisman, Martijn; Deeg, Dorly, 2020: Educational differences in the influence of health on early work exit among older workers, in: Occupational and Environmental Medicine, online-first
Marques, Sibila; Mariano, João; Mendonça, Joana; De Tavernier, Wouter; Heß, Moritz; Naegele, Laura; Peixeiro, Filomena; Martins, Daniel, 2020: Determinants of Ageism against Older Adults: A Systematic Review, in: International Journal of Environmental Research and Public Health, 17 (7)
Naegele, Laura; De Tavernier, Wouter; Heß, Moritz; Merkel, Sebastian, 2020: Do young people stand alone in their demand to live alone? The intergenerational conflict hypothesis put to test in the housing sector, in: Intergenerational Justice Review, 6 (1), 14 - 23
Stiemke, Philipp; Heß, Moritz, 2020: Der Zusammenhang zwischen Bildung und der Freiwilligkeit von Erwerbsaustritten, in: WSI-Mitteilungen, (4), 238 - 246
Hofäcker, Dirk; Heß, Moritz; König, Stefanie, 2019: Wandel von Ruhesandsübergängen im politischen Paradigmenwechsel Europas. Späte Erwerbsphase und Rentenübergang in Deutschland, Österreich, Schweden und Estland, in: Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, (52), 40 - 51
Mäcken, Jana; Merkel, Sebastian; Heß, Moritz; Hilbert, Joseph; Naegele, Gerhard, 2019: Transition to retirement in the healthcare sector. Working conditions and attitudes of older workers, in: Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, (52), 25 - 31
Heß, Moritz; Scheve, Christian von; Zittlau, Steffen, 2019: Ethnische Diskriminierung durch Bundestagsabgeordnete. Ein Feldexperiment, in: Soziale Welt, 69 (4), 355 - 378
Naegele, Laura; De Tavernier, Wouter; Heß, Moritz; Frerichs, Frerich, 2019: A tool to systematise discrimination in labour market integration: An application to ageism, in: International Journal of Manpower, Onlie First

Heuer, Jan-Ocko

Heuer, Jan-Ocko, 2020: Hurdles to debt relief for “no income no assets” debtors in Germany: A case study of failed consumer bankruptcy law reforms, in: International Insolvency Review, 29 (S1), 44 - 76
Heuer, Jan-Ocko; Zimmermann, Katharina, 2020: Unravelling deservingness: Which criteria do people use to judge the relative seservingness of welfare target groups? A vignette-based focus group study, in: Journal of European Social Policy, 30 (4), 389 - 403
Taylor-Gooby, Peter; Heuer, Jan-Ocko; Chung, Heejung; Leruth, Benjamin; Mau, Steffen; Zimmermann, Katharina, 2020: Regimes, social risks and the welfare mix: Unpacking attitudes to pensions and childcare in Germany and the UK through Deliberative Forums, in: Journal of Social Policy, 49 (1), 61 - 79
Heuer, Jan-Ocko; Lux, Thomas; Mau, Steffen; Zimmermann, Katharina, 2020: Legitimizing inequality: The moral repertoires of meritocracy in four countries, in: Comparative Sociology, 19 (4-5), 542 - 584

Hilmar, Till

Hilmar, Till, 2021: Sich treu geblieben? Symbolische Grenzziehungen in inner-ostdeutschen Sozialgefügen vor dem Hintergrund des Nachwendeschocks, in: Zeitschrift für Soziologie, 50 (2), 131 - 152
Hilmar, Till, 2020: "Economic memories" of the aftermath of the 1989 revolutions in East Germany and the Czech Republic, in: East European Politics and Societies
Hilmar, Till, 2020: Culture in network breaks: Tie dissolution as a vehicle of justice, in: Poetics, online-first
Hilmar, Till, 2019: The Temporal Logic of Deservingness - Inequality Beliefs in Two Postsocialist Societies, in: Socius: Sociological Research for a Dynamic World, 5, 1 - 16

Minkus, Lara

Gattig, Alexander; Minkus, Lara, 2021: Does Marriage Increase Couples’ Life Satisfaction? Evidence Using Panel Data and Fixed-effects Individual Slopes, in: Comparative Population Studie, 46, 123 - 147
Minkus, Lara; Drobnič, Sonja, 2021: Abortion: Life-Course Stages and Disruptive Life Events, in: Zeitschrift für Soziologie, 50 (3-4), 259 - 273
Waitkus, Nora; Minkus, Lara, 2021: Investigating the Gender Wealth Gap Across Occupational Classes, in: Feminist Economics, 27 (4), 114 - 147
Minkus, Lara; Busch-Heizmann, Anne, 2020: Gender Wage Inequalities Between Historical Heritage and Structural Adjustments: A German-German Comparison Over Time, in: Social Politics, 27 (1), 156 - 186
Ehrlich, Ulrike; Minkus, Lara; Heß, Moritz, 2020: Einkommensrisiko Pflege? Der Zusammenhang von familiärer Pflege und Lohn, in: Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 53 (1), 22 - 28
Kuhnt, Anne-Kristin; Minkus, Lara; Buhr, Petra, 2020: Uncertainty in fertility intentions from a life course perspective: Which life course markers matter?, in: Journal of Family Research, 33 (1), 184 - 208
Minkus, Lara; Deutschmann, Emanuel; Delhey, Jan, 2019: A Trump Effect on the EU’s Popularity? The U.S. Presidential Election as a Natural Experi-

ment, in: Perspectives on Politics, 17 (2), 399 - 416
Calanca, Federica; Sayfullina, Luiza; Minkus, Lara; Wagner, Claudia; Malmi, Eric, 2019: Responsible Team Players Wanted: An Analysis of Soft Skill Requirements in Job Advertisements, in: EPJ Data Science, 8 (13), 1 - 20

Sachweh, Patrick
Sachweh, Patrick, 2019: Crisis Experiences and Welfare Attitudes during the Great Recession: A Comparative Study on the UK, Germany, and Sweden, in: Acta Sociologica, 62 (2), 135 - 151
Koos, Sebastian; Sachweh, Patrick, 2019: The Moral Economies of Market Societies: Popular Attitudes towards Market Competition, Redistribution and Reciprocity in Comparative Perspective, in: Socio-Economic Review, 17 (4), 793 - 821
Sachweh, Patrick; Sthamer, Evelyn, 2019: Why Do the Affluent Find Inequality Increasingly Unjust? Changing Inequality and Justice Perceptions in Germany, 1994-2014, in: European Sociological Review, 35 (5), 651 - 668

Safuta, Anna
Safuta, Anna, 2021: When policy entrepreneurs fail: Explaining the failure of long-term care reforms in Poland, in: Social Policy & Administration, Online
Safuta, Anna; Carmago, Beatriz, 2019: The more things change, the more they stay the same? The impact of formalising policies on personalisation in paid domestic work - the case of the service voucher in Belgium, in: Comparative Migration Studies, 7 (14)

Scherger, Simone
Scherger, Simone, 2021: Flexibilizing the retirement transition: why, when and for whom? Conceptional clarifications, institutional arrangements and potential consequences, in: Frontiers in Sociology, 6 (734985)

Schröder, Tim
Certa, Mathias; Schröder, Tim, 2020: Die Logistik im Fokus empirischer Analysen: Arbeitsbedingungen und Arbeitsfähigkeit in der Lagerwirtschaft sowie den Post- und Zustelldiensten, in: Zeitschrift für Arbeitswissenschaft, online

Seiffarth, Marlene
Seiffarth, Marlene, 2021: Crisis as Catalyst? Romanian Migrant Care Workers in Italian Home-Based Care Arrangements , in: Sociológia - Slovak Sociological Review, 53 (5), 502 - 520

ZEITSCHRIFTENBEITRAG

Heß, Moritz
De Tavernier, Wouter; Naegele, Laura; Heß, Moritz, 2019: A Critical Perspective on Ageism and Modernization Theory, in: Social Inclusion, 7 (3), 54 - 57

Heuer, Jan-Ocko
Heuer, Jan-Ocko; Hollstein, Betina; Mozygemba, Kati, 2021: "Data Sharing" mit Qualiservice, in: Soziologie, 50 (4), 459 - 472

Paolillo, Rocco
Paolillo, Rocco; Jager, Wander, 2020: Simulating Acculturation Dynamics Between Migrants and Locals in Relation to Network Formation, in: Social Science Computer Review, 38 (4), 365 - 386

Sachweh, Patrick
Sachweh, Patrick, 2021: Klassen und Klassenkonflikte in der postindustriellen Gesellschaft. Soziale Spaltungen und soziokulturelle Polarisierung in den Mittelklassen, in: Leviathan, 49 (2), 181 - 188
Sachweh, Patrick, 2021: Das Konzept sozialer Milieus als Perspektive zur Beschreibung und Erklärung sozialer Phänomene. Replik auf Bertram Barth, in: Leviathan, 49 (4), 480 - 487

Schröder, Tim
Thomson, Birgit; Steidelmüller, Corinna; Schröder, Tim; Wittmers, Anja; Pundt, Franziska; Weber, Corinna, 2020: Erste Ergebnisse des BAuA-Projekts „Führung und Organisation im Wandel“, in: ASU - Zeitschrift für medizinische Prävention, Sonderheft (Mai 2020)

SAMMELBANDBEITRAG REFERIERT

Abramowski, Ruth
Abramowski, Ruth; Dingeldey, Irene; Hokema, Anna; Schäfer, Andrea; Scherger, Simone, 2021: Einleitung. Kontinuität und Wandel von Geschlechterungleichheiten in Arbeit, Wohlfahrtsstaat und Familie, in: Scherger, Simone; Abramowski, Ruth; Dingeldey, Irene; Hokema, Anna; Schäfer, Andrea (Hg.), Geschlechterungleichheiten in Arbeit, Wohlfahrtsstaat und Familie. Festschrift für Karin Gottschall, SOCIUM Schriftenreihe Ungleichheit und Sozialpolitik, Frankfurt: Campus, 11 - 48

Dingeldey, Irene
Abramowski, Ruth; Dingeldey, Irene; Hokema, Anna; Schäfer, Andrea; Scherger, Simone, 2021: Einleitung. Kontinuität und Wandel von Geschlechterungleichheiten in Arbeit, Wohlfahrtsstaat und Familie, in: Scherger, Simone; Abramowski, Ruth; Dingeldey, Irene; Hokema, Anna; Schäfer, Andrea (Hg.), Geschlechterungleichheiten in Arbeit, Wohlfahrtsstaat und Familie. Festschrift für Karin Gottschall, SOCIUM Schriftenreihe Ungleichheit und Sozialpolitik, Frankfurt: Campus, 11 - 48

Gottschall, Karin
Gottschall, Karin; Tepe, Markus, 2021: The Welfare State as Employer, in: Beland, Daniel; Morgan,

Kimberly; Obinger, Herbert; Pierson, Christopher (Hg.), The Oxford Handbook of the Welfare State. Second edition, Oxford: Oxford University Press, 473 - 491
Gottschall, Karin, 2019: Gender und Sozialpolitik, in: Obinger, Herbert; Schmidt, Manfred G. (Hg.), Handbuch Sozialpolitik, Wiesbaden: Springer Fachmedien, 473 - 491

Groh-Samberg, Olaf

Groh-Samberg, Olaf, 2019: Ökonomische Ungleichheiten: Armut und Reichtum, in: Obinger, Herbert; Schmidt, Manfred G. (Hg.), Handbuch Sozialpolitik, Wiesbaden: Springer VS, 833 - 862
Groh-Samberg, Olaf, 2019: Armut von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, in: Böhnke, Petra; Dittmann, Jörg; Goebel, Jan (Hg.), Handbuch Armut: Ursachen, Trends Maßnahmen, Opladen: Budrich, 120 - 130
Mau, Steffen; Groh-Samberg, Olaf; Schimank, Uwe, 2019: Investive Statusarbeit. Kontexte von Wachstum und Niedrigwachstum, in: Röcke, Anja; Alleweldt, Erika; Keil, Maria (Hg.), Soziale Ungleichheit der Lebensführung, Wirtschaft, Gesellschaft und Lebensführung im 21. Jahrhundert, Weinheim: Juventa, 80 - 102

Heß, Moritz

Naegele, Laura; Philipp, Stiemke; Mäcken, Jana; Heß, Moritz, 2020: Erwerbstätige Rentner*innen: Karrierevorstellungen und -ausgestaltung nach dem Rentenübergang, in: Frerichs, Frerich; Fachinger, Uwe (Hg.), Selbstständige Erwerbstätigkeit und Erwerbskarrieren in späteren Lebensjahren. Vechtaer Beiträge zur Gerontologie, Wiesbaden: Springer, 211 - 238
Naegele, Gerhard; Heß, Moritz, 2020: Das EXTEND Projekt: Hintergründe, Kontextbedingungen, Untersuchungsziele, Strukturen und Beteiligte, in: Naegele, Gerhard; Hess, Moritz (Hg.), Alte und neue soziale Ungleichheiten bei Berufsaufgabe und Rentenübergang. Ergebnisse des EXTEND-Projektes, Dortmunder Beiträge zur Sozialforschung, Wiesbaden: Springer VS, 1 - 15
Naegele, Gerhard; Heß, Moritz, 2020: Social inequalities in realising extending working lives. EXTEND's conceptual framework, in: Naegele, Gerhard; Hess, Moritz (Hg.), Alte und neue soziale Ungleichheiten bei Berufsaufgabe und Rentenübergang. Ergebnisse des EXTEND-Projektes, Dortmunder Beiträge zur Sozialforschung, Wiesbaden: Springer VS, 17 - 61
Heß, Moritz; Naegele, Gerhard; Bauknecht, Jürgen, 2020: Pension and labour market policies and the situation of older workers in Germany, in: Naegele, Gerhard; Hess, Moritz (Hg.), Alte und neue soziale Ungleichheiten bei Berufsaufgabe und Rentenübergang. Ergebnisse des EXTEND-Projektes, Dortmunder Beiträge zur Sozialforschung, Wiesbaden: Springer VS, 69 - 98
Merkel, Sebastian; Holman, Daniel; Ruokolainen, Mervi; Heß, Moritz, 2020: Working longer in the professional HCS sector?, in: Naegele, Gerhard; Hess, Moritz (Hg.), Alte und neue soziale Ungleichheiten bei Berufsaufgabe und Rentenübergang. Ergebnisse des EXTEND-Projektes, Dortmunder Beiträge zur Sozialforschung, Wiesbaden: Springer VS, 177 - 186
Naegele, Gerhard; Heß, Moritz, 2020: "Good Practices" zur Vermeidung und Überwindung von sozialen Ungleichheiten vor und beim Rentenübergang, in: Naegele, Gerhard; Hess, Moritz (Hg.), Alte und neue soziale Ungleichheiten bei Berufsaufgabe und Rentenübergang. Ergebnisse des EXTEND-Projektes, Dortmunder Beiträge zur Sozialforschung, Wiesbaden: Springer VS, 187 - 191
Stiemke, Philipp; Heß, Moritz; Naegele, Gerhard, 2020: Demografie-Tarifverträge in Deutschland - eine neue Gestaltungsoption, in: Naegele, Gerhard; Hess, Moritz (Hg.), Alte und neue soziale Ungleichheiten bei Berufsaufgabe und Rentenübergang. Ergebnisse des EXTEND-Projektes, Dortmunder Beiträge zur Sozialforschung, Wiesbaden: Springer VS, 211 - 218
Rigó, Mariann; Heß, Moritz, 2020: Economic evaluation of "good practices" in the EXTEND context, in: Naegele, Gerhard; Hess, Moritz (Hg.), Alte und neue soziale Ungleichheiten bei Berufsaufgabe und Rentenübergang. Ergebnisse des EXTEND-Projektes, Dortmunder Beiträge zur Sozialforschung, Wiesbaden: Springer VS, 219 - 231
Heß, Moritz; Naegele, Gerhard, 2020: Schlussfolgerungen und wichtige "Policy Pointers", in: Naegele, Gerhard; Hess, Moritz (Hg.), Alte und neue soziale Ungleichheiten bei Berufsaufgabe und Rentenübergang. Ergebnisse des EXTEND-Projektes, Dortmunder Beiträge zur Sozialforschung, Wiesbaden: Springer VS, 233 - 243
De Tavernier, Wouter; Naegele, Laura; Holman, Daniel; Heß, Moritz, 2019: Delaying Retirement, in: Gu, Danan; Dupre, Matthew E. (Hg.), Encyclopedia of Gerontology and Population Aging, Cham: Springer

Heuer, Jan-Ocko

Heuer, Jan-Ocko, 2021: Fiscal austerity, welfare retrenchment and political populism in Continental European welfare states, in: Greve, Bent (Hg.), Handbook on austerity, populism and the welfare state, Cheltenham: Edward Elgar Publishing, 155 - 169
Heuer, Jan-Ocko, 2021: Überschuldung in modernen Gesellschaften - Schuldenregulierung aus einer soziologischen Perspektive, in: Mattes, Christoph; Rosenkranz, Simon; Witte, Matthias D. (Hg.), Das Soziale in der Schuldenberatung, Grundlagen der Sozialen Arbeit/45, Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 201 - 214

Heuer, Jan-Ocko, 2019: Consumer insolvency proceedings in Europe: An introduction to consumer over-indebtedness and debt relief, in: Kadner Graziano, Thomas; Bojārs, Juris; Sajadova, Veronika (Hg.), A guide to consumer insolvency proceedings in Europe, Cheltenham: Edward Elgar Publishing, 2 - 12

Hilmar, Till

Hilmar, Till, 2020: Links to the Past, Bridges for the Present? Recognition among Memory Organizations in a European Network, in: Wüstenberg, Jenny; Sierp, Aline (Hg.), Agency in Transnational Memory Politics, New York / Oxford: Berghahn, 241 - 260

Paolillo, Rocco

Kohne, Julian; Gallagher, Natalie; Kirgil, Zeynep Melis; Paolillo, Rocco; Padmos, Lars; Karimi, Fariba, 2020: The Role of Network Structure and Initial Group Norm Distributions in Norm Conflict, in: Deutschmann, Emanuel; Lorenz, Jan; Nardin, Luis G.; Natalini, Davide; Wilhelm, Adalbert, F.X. (Hg.), Computational Conflict Research, Cham: Springer, 113 - 140

Schäfer, Andrea

Abramowski, Ruth; Dingeldey, Irene; Hokema, Anna; Schäfer, Andrea; Scherger, Simone, 2021: Einleitung. Kontinuität und Wandel von Geschlechterungleichheiten in Arbeit, Wohlfahrtsstaat und Familie, in: Scherger, Simone; Abramowski, Ruth; Dingeldey, Irene; Hokema, Anna; Schäfer, Andrea (Hg.), Geschlechterungleichheiten in Arbeit, Wohlfahrtsstaat und Familie. Festschrift für Karin Gottschall, SOCIUM Schriftenreihe Ungleichheit und Sozialpolitik, Frankfurt: Campus, 11 - 48

Scherger, Simone

Scherger, Simone, 2021: Freiwilliges Engagement und Erwerbsarbeit im Rentenalter. Eine vergleichende Bestandsaufnahme, in: Hahmann, Julia; Baresel, Kira; Blum, Marvin; Rackow, Katja (Hg.), Gerontologie gestern, heute und morgen. Multigenerationale Perspektiven auf das Alter(n), Wiesbaden: Springer VS, 351 - 398

Scherger, Simone, 2021: Alter, Arbeit und Ruhestand, in: Schroeter, Klaus R.; Vogel, Claudia; Künemund, Harald (Hg.), Handbuch Soziologie des Alter(n)s. Springer Reference Sozialwissenschaften, Wiesbaden: Springer

Abramowski, Ruth; Dingeldey, Irene; Hokema, Anna; Schäfer, Andrea; Scherger, Simone, 2021: Einleitung. Kontinuität und Wandel von Geschlechterungleichheiten in Arbeit, Wohlfahrtsstaat und Familie, in: Scherger, Simone; Abramowski, Ruth; Dingeldey, Irene; Hokema, Anna; Schäfer, Andrea (Hg.), Geschlechterungleichheiten in Arbeit, Wohlfahrtsstaat und Familie. Festschrift für Karin Gottschall, SOCIUM Schriftenreihe Ungleichheit und Sozialpolitik, Frankfurt: Campus, 11 - 48

Duvvury, Nata; Radl, Jonas; Sarter, Eva Katharina; Scherger, Simone; Spijker, Jeroen, 2020: Policy toolkits on employment and ageing: A conceptual framework, in: Ní Léime, Áine; Ogg, Jim; Rasticova, Martina; Street, Debra; Krekula, Clary; Bédiová, Monika; Madero-Cabib, Ignacio (Hg.), Extended Working Life Policies. International Gender and Health Perspectives, Wiesbaden: Springer, 69 - 83

SAMMELBANDBEITRAG

Eggers, Thurid

Eggers, Thurid; Grages, Christopher; Pfau-Effinger, Birgit, 2021: Politiken zur familialen Care-Arbeit und Gleichstellung der Geschlechter - eine theoretische Diskussion, in: Scherger, Simone; Abramowski, Ruth; Dingeldey, Irene; Hokema, Anna; Schäfer, Andrea (Hg.), Geschlechterungleichheiten in Arbeit, Wohlfahrtsstaat und Familie. Festschrift für Karin Gottschall, Socium Schriftenreihe Ungleichheit und Sozialpolitik, Frankfurt/New York: Campus, 165 - 191

Heß, Moritz

Heß, Moritz; Naegele, Laura, 2020: Aktivitäten bei fortgesetzter Arbeit, in: Jürges, Hendrik; Siegrist, Johannes; Stieler, Matthias (Hg.), Männer und der Übergang in die Rente. Vierter Deutscher Männergesundheitsbericht der Stiftung Männergesundheit, Gießen: Psychosozial-Verlag, 189 - 198

Heuer, Jan-Ocko

Heuer, Jan-Ocko, 2019: Privatinsolvenz und Restschuldbefreiung zur Armutsbekämpfung? Modelle der Entschuldung im internationalen Vergleich, in: Mattes, Christoph; Knöpfel, Carlo (Hg.), Armutsbekämpfung durch Schuldenprävention. Empirische Befunde, methodische Zugänge und Perspektiven, Wiesbaden: Springer Fachmedien, 169 - 183

Heuer, Jan-Ocko; Zimmermann, Katharina; Klein, Lisa, 2019: Editorial: „Fördern und Fordern“ im Diskurs: Einstellungen in der Bevölkerung zu Hartz IV und aktivierender Arbeitsmarktpolitik, in: Zimmermann, Katharina; Heuer, Jan-Ocko (Hg.), „Fördern und Fordern“ im Diskurs. Einstellungen in der Bevölkerung zu Hartz IV und aktivierender Arbeitsmarktpolitik, Soziologiemagazin, Sonderheft/5, Opladen, Berlin, Toronto: Barbara Budrich, 3 - 13

Hilmar, Till

Sachweh, Patrick; Hilmar, Till, 2020: Moral Economy: Moral Forces in Economic Activity, in: Zafirovski, Milan (Hg.), A Modern Guide to Economic Sociology, Cheltenham: Edward Elgar Publishing, 166 - 185

Hilmar, Till, 2019: Bringing the "East" back in? Relational Historiography at the House of European

History in Brussels, in: Wakounig, Marija; Kühnel, Ferdinand (Hg.), Approaching East-Central Europe over the Centuries, Europa Orientalis/19, Wien: LIT, 183 - 189

Sachweh, Patrick

Holubek-Schaum, Stefan; Sachweh, Patrick; Schimank, Uwe, 2020: Statuskonkurrenz und Gemeinschaftsbezüge: Die Mittelschichten und der gesellschaftliche Zusammenhalt, in: Deitelhoff, Nicole; Groh-Samberg, Olaf; Middell, Matthias (Hg.), Gesellschaftlicher Zusammenhalt. Ein interdisziplinärer Dialog, Frankfurt am Main: Campus, 295 - 315

Sachweh, Patrick; Hilmar, Till, 2020: Moral Economy: Moral Forces in Economic Activity, in: Zafirovski, Milan (Hg.), A Modern Guide to Economic Sociology, Cheltenham: Edward Elgar Publishing, 166 - 185

Sachweh, Patrick; Lepthien, Greta, 2019: „Woher denn sonst nehmen, wenn nicht von denen, die was haben!“ Deutungsmuster der Vermögensbesteuerung in zwei Online-Diskussionsforen, in: Bögelein, Nicole; Vetter, Nicole (Hg.), Der Deutungsmusteransatz. Bestandsaufnahme und methodologische Fortentwicklung, Weinheim: Beltz, 176 - 201

Scherger, Simone

Scherger, Simone, 2020: Soziale Ungleichheit, in: Schinkel, Sebastian; Hösel, Fanny; Köhler, Sina-Mareen; König, Alexandra; Schilling, Elisabeth; Schreiber, Julia; Soremski, Regina; Zschach, Maren (Hg.), Zeit im Lebensverlauf. Ein Glossar, Bielefeld: transcript, 269 - 274

Schröder, Tim

Schröder, Tim, 2021: Warum finden sich Frauen seltener in Führungspositionen? Eine Forschungsagenda und empirische Hinweise, in: Scherger, Simone; Abramowski, Ruth; Dingeldey, Irene; Hokema, Anna; Schäfer, Andrea (Hg.), Geschlechterungleichheiten in Arbeit, Wohlfahrtsstaat und Familie. Festschrift für Karin Gottschall, SOCIUM Schriftenreihe Ungleichheit und Sozialpolitik, Frankfurt/M. und New York: Campus, 279 - 306

ARBEITS-/DISKUSSIONSPAPIER

Dingeldey, Irene

Dingeldey, Irene; Fechner, Heiner; Gerlitz, Jean-Yves; Hahs, Jenny; Mückenberger, Ulrich, 2020: Measuring legal segmentation in labour law, SOCIUM SFB 1342 WorkingPapers/5/2020, Bremen: SOCIUM, SFB 1342

Eggers, Thurid

Grages, Christopher; Eggers, Thurid; Pfau-Effinger, Birgit, 2021: Long-Term Care Regimes in Europe, EUROSHIP Working Paper/6/2021, Oslo: Oslo Metropolitan University

Gerlitz, Jean-Yves

Dingeldey, Irene; Fechner, Heiner; Gerlitz, Jean-Yves; Hahs, Jenny; Mückenberger, Ulrich, 2020: Measuring Legal Segmentation in Labour Law, SOCIUM SFB 1342 WorkingPapers/5/2020, Bremen: SOCIUM, SFB 1342

Gottschall, Karin

Rothgang, Heinz; Gottschall, Karin; Safuta, Anna; Noack, Kristin; Seiffarth, Marlene; Storath, Greta-Marleen, 2021: Migrantization of long-term care provision in Europe. A comparative analysis of Germany, Italy, Sweden, and Poland, SOCIUM SFB 1342 WorkingPapers/11/2021, Bremen: SOCIUM, SFB 1342

Groh-Samberg, Olaf

Groh-Samberg, Olaf, 2021: Dokumentation zur Generierung Multidimensionaler Lagen auf Basis des Sozio-Oekonomischen Panel, Olaf Groh-Samberg; Theresa Büchler; Jean-Yves Gerlitz (Hg.), Bremen: Socium

Heuer, Jan-Ocko

Heuer, Jan-Ocko; Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati; Huber, Elisabeth; Hollstein, Betina, 2020: Kontextualisierung qualitativer Forschungsdaten für die Nachnutzung – eine Handreichung für Forschende zur Erstellung eines Studienreports, Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers /1-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati; Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2020: Erläuterungen zur Verwendung der von Qualiservice bereitgestellten Vorlagen für die informierte Einwilligung, Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers/2-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Heuer, Jan-Ocko, 2019: Restschuldbefreiung – wohin geht die Reise? Die neue EU-Richtlinie zur Restrukturierung insolventer Unternehmen und ihre Auswirkungen auf die Entschuldung von Verbrauchern in Deutschland – Gelegenheit zu einer Neuausrichtung des deutschen Entschuldungsrechts?, Institut für Finanzdienstleistungen (iff) (Hg.), iff-Überschuldungsradar/14/2019, Hamburg: Institut für Finanzdienstleistungen (iff)

Minkus, Lara

Waitkus, Nora; Minkus, Lara, 2021: Investigating the gender wealth gap across occupational classes, LSE International Inequalities Institute (Hg.), International Inequalities Institute Working Papers/56/2021, LSE: LSE

Minkus, Lara, 2019: Labor Market Closure and the Stalling of the Gender Pay Gap, DIW Berlin (Hg.), SOEPpapers on Multidisciplinary Panel Data Research /1049/2019, Berlin: DIW Berlin

Scherger, Simone
Bettio, Francesca; Gerstmann, Katja; Mairhuber, Ingrid; Mayrhuber, Christine; Reingruber, Michael; Scherger, Simone; Ståhlberg, Ann-Charlotte, 2019: TRAPEZ.ANALYSIS. International Perspectives on the Gender Gap in Pensions – Methodologies and Policies (Documentation of of the European Expert Workshop; Vienna 8 and 12 November 2019), Bundeskanzleramt Österreich (Hg.), Wien: Bundeskanzleramt Österreich, Sektion III Frauen und Gleichstellung

Storath, Greta-Marleen
Rothgang, Heinz; Gottschall, Karin; Safuta, Anna; Noack, Kristin; Seiffarth, Marlene; Storath, Greta-Marleen, 2021: Migrantization of long-term care provision in Europe. A comparative analysis of Germany, Italy, Sweden, and Poland, SOCIUM SFB 1342 WorkingPapers/11/2021, Bremen: SOCIUM, SFB 1342
Storath, Greta-Marleen, 2019: Die gesellschaftliche Legitimierung von irregulären live-in Arrangements in Privathaushalten. Hegemoniale und ambivalente Darstellungen im deutschen Mediendiskurs, SOCIUM SFB 1342 WorkingPapers/4/2019, Bremen: SOCIUM, SFB 1342

REZENSION REFERIERT

Abramowski, Ruth
Abramowski, Ruth, 2020, Rezension zu Mary Daly, in: Femina Politica, 2020 (2)

REZENSION

Heuer, Jan-Ocko
Heuer, Jan-Ocko, 2019: Rezension: Comparato, Guido , 2018, The financialisation of the citizen: Social and financial inclusion through European private law, in: International Insolvency Review, 28 (1), 126 - 128
Heuer, Jan-Ocko, 2019: Rezension: Meyer, Silke , 2017, Das verschuldete Selbst: Narrativer Umgang mit Privatinsolvenz, in: BAG-SB Informationen, 34 (1), 42 - 43

Hurch, Nepomuk
Hurch, Nepomuk, 2020: Rezension: Wallerstein, Immanuel, 2019, Welt-System-Analyse. Eine Einführung, in: Soziologische Revue, 43 (2), 236 - 240

Sachweh, Patrick
Sachweh, Patrick, 2021: Rezension: Sam Friedman; Daniel Laurison, 2020, Der lange Schatten der sozialen Herkunft. Rezension zu „The Class Ceiling. Why it Pays to be Privileged“, in: Soziopolis

Scherger, Simone
Scherger, Simone, 2021: Rezension: Offe, Claus, 2020, Wohlfahrtsstaat und Legitimation – Wie denkt Offe über den Wohlfahrtsstaat? Rezension zu Ausgewählte Schriften von Claus Offe, Band 1-6 (2018-2020), in: Soziologische Revue, 44 (3), 360 - 370

Abt. Lebenslauf, Lebenslaufpolitiken und soziale Integration

MONOGRAPHIE

Huber, Elisabeth
Huber, Elisabeth, 2020: Armut und Umweltschutz: Potenziale und Barrieren im urbanen Raum Westafrikas, Bielefeld: transcript

SAMMELBAND REFERIERT

Huinink, Johannes
Brüderl, Josef; Huinink, Johannes (Hg.), 2021: The Identification of Causal Mechanisms in Demographic Research, Comparative Population Studies/46, Wiesbaden: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung
Bernardi, Laura; Huinink, Johannes; Settersten, Richard A. (Hg.), 2019: Theoretical and Methodological Frontiers in Life Course Research, Advances in Life Course Research, Sonderband/41, Oxford: Elsevier
Vidal, Sergi; Huinink, Johannes (Hg.), 2019: Spatial mobility, family dynamics, and gender relations, Special Collection/24, Rostock: Demographic Research

SAMMELBAND

Heuer, Jan-Ocko
Zimmermann, Katharina; Heuer, Jan-Ocko (Hg.), 2019: "Fördern und Fordern" im Diskurs: Einstellungen in der Bevölkerung zu Hartz IV und aktivierender Arbeitsmarktpolitik, Soziologiemagazin, Sonderheft/2, Opladen, Berlin, Toronto: Barbara Budrich

ZEITSCHRIFTENBEITRAG REFERIERT

Bastin, Sonja
Bastin, Sonja, 2019: Single Mothers' New Partners: Partnership and Household Formation in Germany, in: Journal of Marriage and Family, 81 (4), 991 - 1003

Borowsky, Christine
Borowsky, Christine; Drobnič, Sonja; Feldhaus, Michael, 2020: Parental commuting and child well-being in Germany, in: Journal of Family Research, 32 (2), 357 - 392

Drobnič, Sonja

Tonelli, Simone; Drobnič, Sonja; Huinink, Johannes, 2021: Child-related family policies in East and Southeast Asia: An intra-regional comparison, in: International Journal of Social Welfare, 30 (4), 385 - 395

Chung, Wei-Yun; Yeung, Wei-Jun Jean; Drobnič, Sonja, 2021: Family Policies and Care Regimes in Asia, in: International Journal of Social Welfare, 30 (4), 371 - 384

Minkus, Lara; Drobnič, Sonja, 2021: Abortion: Life-Course Stages and Disruptive Life Events, in: Zeitschrift für Soziologie, 50 (3-4), 259 - 273

Beham, Barbara; Drobnič, Sonja; Präg, Patrick; Baierl, Andreas; Lewis, Suzan, 2020: Work-to-family enrichment and gender inequalities in eight European countries, in: The International Journal of Human Resource Management, 31 (5), 589 - 610

Borowsky, Christine; Drobnič, Sonja; Feldhaus, Michael, 2020: Parental commuting and child well-being in Germany, in: Journal of Family Research, 32 (2), 357 - 392

Ehrlich, Ulrike; Möhring, Katja; Drobnič, Sonja, 2020: What Comes after Caring? The Impact of Family Care on Women's Employment, in: Journal of Family Issues, 41 (9), 1387 - 1419

Beham, Barbara; Drobnič, Sonja; Präg, Patrick; Baierl, Andreas; Eckner, Janin, 2019: Part-time work and gender inequality in Europe: A comparative analysis of satisfaction with work-life balance, in: European Societies, 21 (3), 378 - 402

Kley, Stefanie; Drobnič, Sonja, 2019: Does Moving for Family Nest-Building Inhibit Mothers Labour Force (Re-)Entry?, in: Demographic Research, 40 (7), 155 - 184

Klug, Katharina; Drobnič, Sonja; Brockmann, Hilke, 2019: Trajectories of insecurity: Young adults' employment entry, health and well-being, in: Journal of Vocational Behavior, 115 (103308), 1 - 16

Grigoropoulou, Nikolitsa

Grigoropoulou, Nikolitsa, 2021: The "Malevolent" Benevolence: What Happens to Perceived Immigrant Threat when Value Priorities Collide?, in: Ethnic and Racial Studies, Online-First

Grigoropoulou, Nikolitsa, 2020: Discussing God: The Effect of (Ir)Religious Identities on Topic-Sentiment Polarization in Online Debates, in: Review of Religious Research, 62 (4), 533 - 561

Gröpler, Nicolai

Gröpler, Nicolai; Huinink, Johannes; Peter, Timo, 2021: Does the birth of a child still prompt a marriage? A comparison of Austria, France, Germany and Hungary, in: European Societies, 23 (3), 333 - 359

Hahs, Jenny

Hahs, Jenny; Mückenberger, Ulrich, 2021: Segmenting and Equalizing Narratives in ILO's Standard-Setting Practice, in: International Labour Review, Online First

Dingeldey, Irene; Fechner, Heiner; Gerlitz, Jean-Yves; Hahs, Jenny; Mückenberger, Ulrich, 2021: Worlds of Labour: Introducing the Standard-Setting, Privileging and Equalising Typology as a Measure of Legal Segmentation in Labour Law, in: Industrial Law Journal, 2021

Heiberger, Raphael

Heiberger, Raphael, 2019: Social studies of scholarly life with sensor-based ethnographic observations, in: Scientometrics, 119 (3), 1387 - 1428

Heuer, Jan-Ocko

Heuer, Jan-Ocko, 2020: Hurdles to debt relief for "no income no assets" debtors in Germany: A case study of failed consumer bankruptcy law reforms, in: International Insolvency Review, 29 (S1), 44 - 76

Heuer, Jan-Ocko; Zimmermann, Katharina, 2020: Unravelling deservingness: Which criteria do people use to judge the relative seservingness of welfare target groups? A vignette-based focus group study, in: Journal of European Social Policy, 30 (4), 389 - 403

Taylor-Gooby, Peter; Heuer, Jan-Ocko; Chung, Heejung; Leruth, Benjamin; Mau, Steffen; Zimmermann, Katharina, 2020: Regimes, social risks and the welfare mix: Unpacking attitudes to pensions and childcare in Germany and the UK through Deliberative Forums, in: Journal of Social Policy, 49 (1), 61 - 79

Heuer, Jan-Ocko; Lux, Thomas; Mau, Steffen; Zimmermann, Katharina, 2020: Legitimizing inequality: The moral repertoires of meritocracy in four countries, in: Comparative Sociology, 19 (4-5), 542 - 584

Hirsch, Thalia

Windzio, Michael; Hirsch, Thalia; Baier, Dirk, 2020: Kultur der Ehre und Religion. Gewaltakzeptierende Geschlechterrollenorientierungen muslimischer Jugendlicher, in: Soziale Welt, 71 (4), 440 - 474

Hollstein, Betina

Töpfer, Tom; Hollstein, Betina, 2021: Order of Recall and Meaning of Closeness in Collecting Affective Network Data, in: Social Networks, 65 (1), 124 - 140

Hollstein, Betina, 2021: Promises and pitfalls of qualitative longitudinal research, in: Longitudinal and Life Course Studies, 12 (1), 7 - 17

Hollstein, Betina; Miller, Bernhard; Siegers, Pascal; Wolf, Christof, 2021: KonsortSWD: Vom Netzwerk zur integrierten Dateninfrastruktur der Gesellschaftsforschung, in: Bausteine Forschungsdatenmanagement, 4 (2), 10 - 12

Hollstein, Betina; Töpfer, Tom; Pfeffer, Jürgen, 2020: Collecting Egocentric Network Data with Visual

Tools - A Comparative Study, in: Network Science, 8 (2), 223 - 250
Hollstein, Betina, 2019: What autobiographical narratives tell us about the life course. Contributions of qualitative sequential analytical methods, in: Advances in Life Course Research, (41), 100248

Huinink, Johannes
Gröpler, Nicolai; Huinink, Johannes; Peter, Timo, 2021: Does the birth of a child still prompt a marriage? A comparison of Austria, France, Germany and Hungary, in: European Societies, 23 (3), 333 - 359
Tonelli, Simone; Drobnič, Sonja; Huinink, Johannes, 2021: Child-related family policies in East and Southeast Asia: An intra-regional comparison, in: International Journal of Social Welfare, 30 (4), 385 - 395
Bernardi, Laura; Huinink, Johannes; Settersten, Richard A., 2019: The life course cube: A tool for studying lives, in: Advances in Life Course Research, 41, 100258
Wagner, Michael; Huinink, Johannes; Liefbroer, Aart, 2019: Running out of Time? Understanding the Consequences of the Biological Clock for the Dynamics of Fertility Intentions and Union Formation, in: Demographic Research, 40 (1), 1 - 26

Kumkar, Nils C.
Kumkar, Nils C.; Schimank, Uwe, 2021: Drei-Klassen-Gesellschaft? Bruch? Konfrontation? Eine Auseinandersetzung mit Andreas Reckwitz' Diagnose der Spätmoderne, in: Leviathan, 49 (1), 7 - 32

Minkus, Lara
Gattig, Alexander; Minkus, Lara, 2021: Does Marriage Increase Couples' Life Satisfaction? Evidence Using Panel Data and Fixed-effects Individual Slopes, in: Comparative Population Studie, 46, 123 - 147
Minkus, Lara; Drobnič, Sonja, 2021: Abortion: Life-Course Stages and Disruptive Life Events, in: Zeitschrift für Soziologie, 50 (3-4), 259 - 273
Waitkus, Nora; Minkus, Lara, 2021: Investigating the Gender Wealth Gap Across Occupational Classes, in: Feminist Economics, 27 (4), 114 - 147
Minkus, Lara; Busch-Heizmann, Anne, 2020: Gender Wage Inequalities Between Historical Heritage and Structural Adjustments: A German-German Comparison Over Time, in: Social Politics, 27 (1), 156 - 186
Ehrlich, Ulrike; Minkus, Lara; Heß, Moritz, 2020: Einkommensrisiko Pflege? Der Zusammenhang von familiärer Pflege und Lohn, in: Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 53 (1), 22 - 28
Kuhnt, Anne-Kristin; Minkus, Lara; Buhr, Petra, 2020: Uncertainty in fertility intentions from a life course perspective: Which life course markers matter?, in: Journal of Family Research, 33 (1), 184 - 208
Minkus, Lara; Deutschmann, Emanuel; Delhey, Jan, 2019: A Trump Effect on the EU's Popularity? The U.S. Presidential Election as a Natural Experiment, in: Perspectives on Politics, 17 (2), 399 - 416
Calanca, Federica; Sayfullina, Luiza; Minkus, Lara; Wagner, Claudia; Malmi, Eric, 2019: Responsible Team Players Wanted: An Analysis of Soft Skill Requirements in Job Advertisements, in: EPJ Data Science, 8 (13), 1 - 20

Oeltjen, Mareike
Windzio, Michael; Oeltjen, Mareike; Blanksma, Alice, 2020: Moving for Diversity or Moving for the Kids? The Micro-Dynamics of Residential Relocations During Family Formation of Immigrants and Natives, in: Frontiers in Sociology, 2020 (5)
Oeltjen, Mareike; Windzio, Michael, 2019: Räumliche Segrgation durch ungleiche Bildungskontexte? Wahrgenommene Nachbarschaftsmerkmale und Umzüge von Familien., in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, online first, 1 - 25

Peter, Timo
Gröpler, Nicolai; Huinink, Johannes; Peter, Timo, 2021: Does the birth of a child still prompt a marriage? A comparison of Austria, France, Germany and Hungary, in: European Societies, 23 (3), 333 - 359

Preetz, Richard
Filser, Andreas; Preetz, Richard, 2021: Do local sex ratios approximate subjective partner markets? Evidence from the German Family Panel, in: Human Nature, 32 (2), 406 - 433
Feldhaus, Michael; Preetz, Richard, 2021: Analysing Transitions in Intimate Relationships with Panel Data, in: Comparative Population Studies, 46, 331 - 362
Preetz, Richard; Filser, Andreas; Brömmelhaus, Ana; Baalmann, Tim; Feldhaus, Michael, 2021: Longitudinal changes in life satisfaction and mental health in emerging adulthood during the Covid-19 pandemic. Risk and protective factors, in: Emerging Adulthood, Online First
Thiem, Janina; Preetz, Richard; Haberstroh, Susanne, 2020: Warum soll ich forschen? – Wirkungen Forschenden Lernens bei Lehramtsstudierenden, in: Zeitschrift für Hochschulentwicklung, 15 (2), 187 - 207

Schulz, Wiebke
Mönkediek, Bastian; Schulz, Wiebke; Eichhorn, Harald; Diewald, Martin, 2020: Is there something special about twin families? A comparison of parenting styles in twin and non-twin families, in: Social Science Research, 90
Lersch, Philipp M.; Schulz, Wiebke; Leckie, George, 2020: The Variability of Occupational Attainment: How Prestige Trajectories Diversified within Birth

Cohorts over the 20th Century, in: American Sociological Review

Son, Keonhi

Son, Keonhi; Zohlnhöfer, Reimut, 2019: Measuring Privatization: Comparing Five Indicators of the Disposition of State-Owned Enterprises in Advanced Democracies, in: Journal of Comparative Policy Analysis: Research and Practice, 21 (4), 402 - 422

Steinmann, Jan-Philip

Hartmann, Jörg; Steinmann, Jan-Philip, 2021: Do gender-role values matter? Explaining new refugee women's social contact in Germany, in: International Migration Review, 55 (3), 688 - 717

Steinmann, Jan-Philip, 2020: Religiosity and natives' social contact with new refugees. Explaining differences between East and West Germany, in: International Journal of Intercultural Relations, 74, 189 - 205

Steinmann, Jan-Philip, 2019: One-way or return? Explaining group-specific return intentions of recently arrived Polish and Turkish immigrants in Germany, in: Migration Studies, 7, 117 - 151

Steinmann, Jan-Philip, 2019: The paradox of integration: why do higher educated new immigrants perceive more discrimination in Germany?, in: Journal of Ethnic and Migration Studies, 45 (9), 1377 - 1400

Tonelli, Simone

Tonelli, Simone; Drobnič, Sonja; Huinink, Johannes, 2021: Child-related family policies in East and Southeast Asia: An intra-regional comparison, in: International Journal of Social Welfare, 30 (4), 385 - 395

Windzio, Michael

Windzio, Michael; Oeltjen, Mareike; Blanksma, Alice, 2020: Moving for Diversity or Moving for the Kids? The Micro-Dynamics of Residential Relocations During Family Formation of Immigrants and Natives, in: Frontiers in Sociology, 2020 (5)

Windzio, Michael; Hirsch, Thalia; Baier, Dirk, 2020: Kultur der Ehre und Religion. Gewaltakzeptierende Geschlechterrollenorientierungen muslimischer Jugendlicher, in: Soziale Welt, 71 (4), 440 - 474

Oeltjen, Mareike; Windzio, Michael, 2019: Räumliche Segrgation durch ungleiche Bildungskontexte? Wahrgenommene Nachbarschaftsmerkmale und Umzüge von Familien., in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, online first, 1 - 25

ZEITSCHRIFTENBEITRAG

Besche, Fabian

Besche, Fabian, 2019: Global Social Policy Digest - Education (section), in: Global Social Policy, online-first

Heuer, Jan-Ocko

Heuer, Jan-Ocko; Hollstein, Betina; Mozygemba, Kati, 2021: "Data Sharing" mit Qualiservice, in: Soziologie, 50 (4), 459 - 472

Hirsch, Thalia

Hirsch, Thalia; Busse, Britta, 2020: Results from the European Cohort Development Project, in: Schritenreihe Institut Arbeit und Wirtschaft, 2020 (29)

Huber, Elisabeth

Huber, Elisabeth, 2019: Coping with Epistemological Restrictions in Interdisciplinary Emotion Research, in: Sentio Journal: An interdisciplinary social science journal, online-first (1), 24 - 29

Huber, Elisabeth, 2019: Beratung und Entscheidungsfindung bei rechtlichen und ethischen Fragen des Forschungsdatenmanagements, in: Bausteine Forschungsdatenmanagement, (2), 31 - 39

Huinink, Johannes

Huinink, Johannes; Brüderl, Josef, 2021: Editorial on the Special Issue "The Identifi cation of Causal Mechanisms in Demographic Research", in: Compapartive Population Studies, 46, 487 - 502

Bernardi, Laura; Huinink, Johannes; Settersten, Richard A., 2020: The Life Course Cube, Reconsidered, in: Advances in Life Course Research

Bernardi, Laura; Huinink, Johannes; Settersten, Richard A., 2019: Introduction to the Special Issue "Theoretical and Methodological Frontiers in Life Course Research", in: Advances in Life Course Research, online-first

Vidal, Sergi; Huinink, Johannes, 2019: Introduction to the Special Collection "Spatial Mobility, Family Dynamics and Gender Relations", in: Demographic Research, 41 (21), 593 - 616

Kretzer, Susanne

Sterzer, Wjatscheslaw; Kretzer, Susanne, 2019: Archivierungsstrategien anpassen – Herausforderungen und Lösungen für die Archivierung und Sekundärnutzung von ethnologischen Forschungsdaten, in: Bibliothek Forschung und Praxis, 43 (1), 110 - 117

Mozygemba, Kati

Heuer, Jan-Ocko; Hollstein, Betina; Mozygemba, Kati, 2021: "Data Sharing" mit Qualiservice, in: Soziologie, 50 (4), 459 - 472

Stich, Anne Katrin; Mozygemba, Kati; Lysdahl, Kristin Bakke; Pfadenhauer, Lisa Maria; Hofmann, Bjørn; Van der Wilt, Gert Jan; Gerhardus, Ansgar, 2019: Methods Assessing Sociocultural Aspects

of Health Technologies: Results of a Literature Review, in: International Journal of Technology Assessment in Health Care, 35 (02), 99 - 105

Windzio, Michael

Windzio, Michael, 2020: Causal inference in collaboration networks using propensity score methods, in: Quality & Quantity

Vögtle, Eva-Maria; Windzio, Michael, 2020: Looking for freedom? Networks of international student mobility and countries' levels of democratization, in: The Geographical Journal, (186)

Windzio, Michael, 2020: Quantitative methods of life course research: Make use of diversity, but always know what you are doing, in: Advances in Life Course Research, 41

Windzio, Michael; Teney, Céline; Lenkewitz, Sven, 2019: A network analysis of intra-EU migration flows: how regulatory policies, economic inequalities and the network-topology shape the intra-EU migration space, in: Journal of Ethnic and Migration Studies

Teltemann, Janna; Windzio, Michael, 2019: The impact of marketisation and spatial proximity on reading performance: international results from PISA 2012, in: Compare, 49 (5), 777 - 794

SAMMELBANDBEITRAG REFERIERT

Heiberger, Raphael

Heiberger, Raphael, 2019: Ziegler (1984): Das Netz der Personen- und Kapitalverflechtungen deutscher und österreichischer Wirtschaftsunternehmen, in: Holzer, Boris; Stegbauer, Christian (Hg.), Schlüsselwerke der Netzwerkforschung, Netzwerkforschung, Wiesbaden: Springer VS, 607 - 609

Heuer, Jan-Ocko

Heuer, Jan-Ocko, 2021: Fiscal austerity, welfare retrenchment and political populism in Continental European welfare states, in: Greve, Bent (Hg.), Handbook on austerity, populism and the welfare state, Cheltenham: Edward Elgar Publishing, 155 - 169

Heuer, Jan-Ocko, 2021: Überschuldung in modernen Gesellschaften - Schuldenregulierung aus einer soziologischen Perspektive, in: Mattes, Christoph; Rosenkranz, Simon; Witte, Matthias D. (Hg.), Das Soziale in der Schuldenberatung, Grundlagen der Sozialen Arbeit/45, Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 201 - 214

Heuer, Jan-Ocko, 2019: Consumer insolvency proceedings in Europe: An introduction to consumer over-indebtedness and debt relief, in: Kadner Graziano, Thomas; Bojārs, Juris; Sajadova, Veronika (Hg.), A guide to consumer insolvency proceedings in Europe, Cheltenham: Edward Elgar Publishing, 2 - 12

Huber, Elisabeth

Asef, Esther Marie; Huber, Elisabeth; Imeri, Sabine; Ommert, Eva; Rizzolli, Michaela; Wagner, Cosima, 2021: Über den Tellerrand geschaut: "Data Communities" jenseits von generischen / fachspezifischen Ansätzen. Vorstellung und Diskussion eines Konzeptes, in: Helling, Patrick; Speer, Andreas; Eide, Øyvind (Hg.), FORGE 2021 - Forschungsdaten in den Geisteswissenschaften: MAPPING THE LANDSCAPE - Geisteswissenschaftliches Forschungsdatenmanagement zwischen lokalen und globalen, generischen und spezifischen Lösungen. Konferenzabstracts, Köln: Universität zu Köln, 32 - 37

Kumkar, Nils C.

Kumkar, Nils C., 2021: Unbestimmte Negation: Gegenexpertise als alternative Fakten, in: Büttner, Sebastian; Laux, Thomas (Hg.), Umstrittene Expertise. Zur Wissensproblematik in der Politik, Sonderband Leviathan/38, Baden-Baden: Nomos, 90 - 110

Preetz, Richard

Preetz, Richard; Filser, Andreas; Brömmelhaus, Ana; Baalmann, Tim; Feldhaus, Michael, 2021: Bleibt alles anders?! Zur Akzeptanz hybrider Lehr- und Lernformate während der Covid-19-Pandemie, in: Barnat, Miriam; Bosse, Elke; Szczyrba, Birgit (Hg.), Forschungsimpulse für die Hochschulentwicklung im Kontext hybrider Lehre, Forschung und Innovation in der Hochschulbildung/11, Berlin: DUZ Medienhaus, 49 - 60

Thiem, Janina; Preetz, Richard; Haberstroh, Susanne, 2020: Forschendes Lernen im Student Life-Cycle. Eine Panelstudie zur Weiterentwicklung des Lehrprofils der Universität Oldenburg, in: Pohlenz, Philipp; Mitterauer, Lukas; Harris-Huemmert, Susan (Hg.), Qualitätssicherung im Student Life-Cycle, Münster: Waxman, 83 - 97

Brömmelhaus, Ana; Preetz, Richard, 2020: Das Ende der partnerschaftlichen Beziehung – Das kritische Lebensereignis „Trennung“ und sein Effekt auf den Studienerfolg, in: Feldhaus, Michael; Speck, Karsten (Hg.), Herkunftsfamilie, Partnerschaft und Studienerfolg, Baden-Baden: Ergon, 259 - 279

SAMMELBANDBEITRAG

Beckmann, Sabine

Beckmann, Sabine, 2019: Biografien im sozialen Wandel verstehen. Qualitative Sekundäranalysen als mikroanalytischer Zugang zur Erforschung gesellschaftlicher Veränderungen, in: Burzan, Nicole (Hg.), Komplexe Dynamiken globaler und lokaler Entwicklungen. Verhandlungen des 39. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Göttingen 2018, 39, Göttingen: Deutsche Gesellschaft für Soziologie

Heuer, Jan-Ocko

Heuer, Jan-Ocko, 2019: Privatinsolvenz und Restschuldbefreiung zur Armutsbekämpfung? Modelle der Entschuldung im internationalen Vergleich, in: Mattes, Christoph; Knöpfel, Carlo (Hg.), Armutsbekämpfung durch Schuldenprävention. Empirische Befunde, methodische Zugänge und Perspektiven, Wiesbaden: Springer Fachmedien, 169 - 183

Heuer, Jan-Ocko; Zimmermann, Katharina; Klein, Lisa, 2019: Editorial: „Fördern und Fordern“ im Diskurs: Einstellungen in der Bevölkerung zu Hartz IV und aktivierender Arbeitsmarktpolitik, in: Zimmermann, Katharina; Heuer, Jan-Ocko (Hg.), „Fördern und Fordern“ im Diskurs. Einstellungen in der Bevölkerung zu Hartz IV und aktivierender Arbeitsmarktpolitik, Soziologiemagazin, Sonderheft/5, Opladen, Berlin, Toronto: Barbara Budrich, 3 - 13

Hollstein, Betina

Hollstein, Betina; Kumkar, Nils C., 2021: Qualitative Methods, in: Betina Hollstein; Rainer Greshoff; Uwe Schimank and Anja Weiß (Hg.), Soziologie - Sociology in the German-Speaking World. Special Issue Soziologische Revue, Berlin: De Gruyter, 301 - 314

Huinink, Johannes; Hollstein, Betina, 2021: Life Course, in: Betina Hollstein; Rainer Greshoff; Uwe Schimank; Anja Weiß (Hg.), Soziologie - Sociology in the German-speaking world. Special Issue Soziologische Revue, Berlin: De Gruyter, 197 - 210

Hollstein, Betina; Greshoff, Rainer; Schimank, Uwe; Weiß, Anja, 2021: A companion to German-language sociology, in: Betina Hollstein; Rainer Greshoff; Uwe Schimanl; Anja Weiß (Hg.), Soziologie - Sociology in the German-speaking world. Special Issue Soziologische Revue, Berlin: De Gruyter, 1 - 8

Hollstein, Betina, 2019: Qualitative Netzwerkdaten, in: Baur, Nina; Blasius, Jörg (Hg.), Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung, Wiesbaden: Springer VS, 959 - 969

Hollstein, Betina, 2019: Schweizer (1996): Muster sozialer Ordnung, in: Holzer, Boris; Stegbauer, Christian (Hg.), Schlüsselwerke der Netzwerkforschung, Netzwerkforschung, Wiesbaden: Springer VS, 503 - 506

Holubek-Schaum, Stefan

Holubek-Schaum, Stefan; Kumkar, Nils C., 2020: Der „Dämon”, der des „Lebens Fäden“ hält. Konzeptionelle Überlegungen zum Stellenwert des Statusbegriffes in der Lebensführungsforschung, in: Jochum, Georg; Jurczyk, Karin; Voß, Günther, G.; Weihrich, Margit (Hg.), Transformationen alltäglicher Lebensführung. Konzeptionelle und zeitdiagnostische Fragen, Wirtschaft, Gesellschaft und Lebensführung, Weinheim Basel: Beltz Juventa, 152 - 169

Holubek-Schaum, Stefan; Sachweh, Patrick; Schimank, Uwe, 2020: Statuskonkurrenz und Gemeinschaftsbezüge: Die Mittelschichten und der gesellschaftliche Zusammenhalt, in: Deitelhoff, Nicole; Groh-Samberg, Olaf; Middell, Matthias (Hg.), Gesellschaftlicher Zusammenhalt. Ein interdisziplinärer Dialog, Frankfurt am Main: Campus, 295 - 315

Holubek-Schaum, Stefan, 2019: Es irrt der Mensch, solang er strebt? Die Orientierung der Lebensführung als Horizont der Aushandlung subjektiver Statuswahrnehmung, in: Nicole Burzan (Hg.), Komplexe Dynamiken globaler und lokaler Entwicklungen. Verhandlungen des 39. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Göttingen, 39, : Deutsche Gesellschaft für Soziologie, 1 - 8

Huinink, Johannes

Huinink, Johannes; Hollstein, Betina, 2021: Life Course, in: Betina Hollstein; Rainer Greshoff; Uwe Schimank; Anja Weiß (Hg.), Soziologie - Sociology in the German-speaking world. Special Issue Soziologische Revue, Berlin: De Gruyter, 197 - 210

Bernardi, Laura; Huinink, Johannes; Settersten, Richard A., 2020: Linking demographic change and the lifecourse: insights from the life course cube, in: Jane Falkingham; Maria Evandrou; Athina Vlachantoni (Hg.), Handbook on Demographic Change and the Lifecourse, Cheltenham: Edward Elgar Publishing, 7 - 21

Huinink, Johannes, 2019: Zwischen Intimität und Instrumentalität - Die Krisis von Liebe und Familie, in: Böcker, Julia; Henkel, Anna; Moebius, Simon (Hg.), Die Liebe der Soziologie. Festschrift für Günter Burkart, Lüneburg: Books on Demand, 46 - 55

Huinink, Johannes, 2019: Wandel von Familienstrukturen, in: Obinger, Herbert; Schmidt, Manfred G. (Hg.), Handbuch Sozialpolitik, Wiesbaden: Springer VS, 453 - 472

Huinink, Johannes, 2019: Messung von sozialer Ungleichheit, in: Baur, Nina; Blasius, Jörg (Hg.), Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. 2. Auflage, Wiesbaden: Springer VS, 1423 - 1436

Kumkar, Nils C.

Hollstein, Betina; Kumkar, Nils C., 2021: Qualitative Methods, in: Betina Hollstein; Rainer Greshoff; Uwe Schimank and Anja Weiß (Hg.), Soziologie - Sociology in the German-Speaking World. Special Issue Soziologische Revue, Berlin: De Gruyter, 301 - 314

Holubek-Schaum, Stefan; Kumkar, Nils C., 2020: Der „Dämon”, der des „Lebens Fäden“ hält. Konzeptionelle Überlegungen zum Stellenwert des Statusbegriffes in der Lebensführungsforschung, in: Jochum, Georg; Jurczyk, Karin; Voß, Günther, G.; Weihrich, Margit (Hg.), Transformationen all-

täglicher Lebensführung. Konzeptionelle und zeitdiagnostische Fragen, Wirtschaft, Gesellschaft und Lebensführung, Weinheim Basel: Beltz Juventa, 152 - 169

Mozygemba, Kati

Mozygemba, Kati; Lahn, Ulrike; Bernhardt, Tobias; Dehlfing, Anne, 2019: Inquiry-Based Learning in Public Health Sciences, in: Mieg, Harald A. (Hg.), Inquiry Based Learning - Undergraduate Research. The German Multidisciplinary Experience, Basel, Schweiz: Springer International Publishing, 181 - 190

Ritter, Sabine

Ritter, Sabine, 2020: Gewaltenteilung. Kommentar , in: Hund, Wulf D.; Lambrecht, Lars (Hg.), Werner Goldschmidt: Kapital - Macht - Staat. Stichworte zur marxistischen politischen Theorie, Hamburg: VSA, 51 - 68

ARBEITS-/DISKUSSIONSPAPIER

Hahs, Jenny

Dingeldey, Irene; Fechner, Heiner; Gerlitz, Jean-Yves; Hahs, Jenny; Mückenberger, Ulrich, 2020: Measuring legal segmentation in labour law, SOCIUM SFB 1342 WorkingPapers/5/2020, Bremen: SOCIUM, SFB 1342

Heuer, Jan-Ocko

Heuer, Jan-Ocko; Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati; Huber, Elisabeth; Hollstein, Betina, 2020: Kontextualisierung qualitativer Forschungsdaten für die Nachnutzung – eine Handreichung für Forschende zur Erstellung eines Studienreports, Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers /1-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati; Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2020: Erläuterungen zur Verwendung der von Qualiservice bereitgestellten Vorlagen für die informierte Einwilligung, Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers/2-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Heuer, Jan-Ocko, 2019: Restschuldbefreiung – wohin geht die Reise? Die neue EU-Richtlinie zur Restrukturierung insolventer Unternehmen und ihre Auswirkungen auf die Entschuldung von Verbrauchern in Deutschland – Gelegenheit zu einer Neuausrichtung des deutschen Entschuldungsrechts?, Institut für Finanzdienstleistungen (iff) (Hg.), iff-Überschuldungsradar/14/2019, Hamburg: Institut für Finanzdienstleistungen (iff)

Hollstein, Betina

Heuer, Jan-Ocko; Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati; Huber, Elisabeth; Hollstein, Betina, 2020: Kontextualisierung qualitativer Forschungsdaten für die Nachnutzung – eine Handreichung für Forschende zur Erstellung eines Studienreports, Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers /1-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Hollstein, Betina; Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati, 2019: QUALISERVICE: Datenservicezentrum für qualitative sozialwissenschaftliche Forschungsdaten, SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik (Hg.), Bremen: Universität Bremen

Huber, Elisabeth

Huber, Elisabeth; Imeri, Sabine, 2021: Informed consent in ethnographic research: A common practice facing new challenges, Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers/4-2021/2021, Bremen: Universität Bremen

Heuer, Jan-Ocko; Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati; Huber, Elisabeth; Hollstein, Betina, 2020: Kontextualisierung qualitativer Forschungsdaten für die Nachnutzung – eine Handreichung für Forschende zur Erstellung eines Studienreports, Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers /1-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati; Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2020: Erläuterungen zur Verwendung der von Qualiservice bereitgestellten Vorlagen für die informierte Einwilligung, Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers/2-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Huber, Elisabeth, 2019: Affektive Dimensionen von Forschungsdaten, ihrer Nachnutzung und Verwaltung, Working Paper SFB 1171 Affective Societies/01/19/2019, Berlin: Freie Universität Berlin

Kretzer, Susanne

Heuer, Jan-Ocko; Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati; Huber, Elisabeth; Hollstein, Betina, 2020: Kontextualisierung qualitativer Forschungsdaten für die Nachnutzung – eine Handreichung für Forschende zur Erstellung eines Studienreports, Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers /1-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati; Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2020: Erläuterungen zur Verwendung der von Qualiservice bereitgestellten Vorlagen für die informierte Einwilligung, Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers/2-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Steinhardt, Isabel; Fischer, Caroline; Heimstädt, Maximilian; Hirsbrunner, Simon David; İkiz-Akıncı, Dilek; Kressin, Lisa; Kretzer, Susanne; Möllenkamp, Andreas; Porzelt, Maike; Rahal, Rima-Maria; Schimmler, Sonja; Wilke, René; Wünsche, Hannes, 2020: Das Öffnen und Teilen von Daten

qualitativer Forschung: eine Handreichung, Weizenbaum Series/6/2020, Berlin: Weizenbaum Institute for the Networked Society - The German Internet Institute

Mozygemba, Kati; Kretzer, Susanne, 2020: Datenvielfalt im Data-Sharing - eine kooperative Aufgabe von Forschenden und Forschungsdatenzentrum (preprint), Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers/3-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Mozygemba, Kati; Kretzer, Susanne, 2020: Datenvielfalt im Data-Sharing - eine kooperative Aufgabe von Forschenden und Forschungsdatenzentrum (preprint), Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers/2020, Bremen: Qualiservice; Universität Bremen

Hollstein, Betina; Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati, 2019: QUALISERVICE: Datenservicezentrum für qualitative sozialwissenschaftliche Forschungsdaten, SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik (Hg.), Bremen: Universität Bremen

Kumkar, Nils C.

Trautmann, Hannah; Kumkar, Nils C., 2021: Alternative Fakten im Gespräch: AfD-Diskussionen auf Facebook, OBS-Arbeitspapier/49/2021, SOCIUM; Otto Brenner Stiftung

Minkus, Lara

Waitkus, Nora; Minkus, Lara, 2021: Investigating the gender wealth gap across occupational classes, LSE International Inequalities Institute (Hg.), International Inequalities Institute Working Papers/56/2021, LSE: LSE

Minkus, Lara, 2019: Labor Market Closure and the Stalling of the Gender Pay Gap, DIW Berlin (Hg.), SOEPpapers on Multidisciplinary Panel Data Research /1049/2019, Berlin: DIW Berlin

Mozygemba, Kati

Heuer, Jan-Ocko; Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati; Huber, Elisabeth; Hollstein, Betina, 2020: Kontextualisierung qualitativer Forschungsdaten für die Nachnutzung – eine Handreichung für Forschende zur Erstellung eines Studienreports, Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers /1-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati; Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2020: Erläuterungen zur Verwendung der von Qualiservice bereitgestellten Vorlagen für die informierte Einwilligung, Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers/2-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Mozygemba, Kati; Kretzer, Susanne, 2020: Datenvielfalt im Data-Sharing - eine kooperative Aufgabe von Forschenden und Forschungsdatenzentrum (preprint), Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers/3-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Mozygemba, Kati; Kretzer, Susanne, 2020: Datenvielfalt im Data-Sharing - eine kooperative Aufgabe von Forschenden und Forschungsdatenzentrum (preprint), Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers/2020, Bremen: Qualiservice; Universität Bremen

Hollstein, Betina; Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati, 2019: QUALISERVICE: Datenservicezentrum für qualitative sozialwissenschaftliche Forschungsdaten, SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik (Hg.), Bremen: Universität Bremen

Preetz, Richard

Bozoyan, Christiane; Herzig, Michel; Preetz, Richard; Schmiedeberg, Claudia, 2021: Effects of Survey Design Modifications in Pairfam Wave 12 due to the Covid-19 pandemic, Pairfam Technical Paper/16/2021, LMU München

Trautmann, Hannah

Trautmann, Hannah; Kumkar, Nils C., 2021: Alternative Fakten im Gespräch: AfD-Diskussionen auf Facebook, OBS-Arbeitspapier/49/2021, SOCIUM; Otto Brenner Stiftung

REZENSION

Heuer, Jan-Ocko

Heuer, Jan-Ocko, 2019: Rezension: Comparato, Guido , 2018, The financialisation of the citizen: Social and financial inclusion through European private law, in: International Insolvency Review, 28 (1), 126 - 128

Heuer, Jan-Ocko, 2019: Rezension: Meyer, Silke , 2017, Das verschuldete Selbst: Narrativer Umgang mit Privatinsolvenz, in: BAG-SB Informationen, 34 (1), 42 - 43

Abt. Gesundheit, Pflege und Alterssicherung

MONOGRAPHIE

Cordes, Janet

Rothgang, Heinz; Görres, Stefan; Darmann-Finck, Ingrid; Wolf-Ostermann, Karin; Becke, Guido; Brannath, Werner; Cordes, Janet; Fünfstück, Matthias; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas; Stolle, Claudia; Kloep, Stephan; Zenz, Cora; Sticht, Sarah, 2020: Abschlussbericht im Projekt Entwicklung und Erprobung eines wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur einheitlichen Bemessung des Personalbedarfs in Pflegeeinrichtungen

nach qualitativen und quantitativen Maßstäben gemäß § 113c SGB XI (PeBeM), Bremen: SOCIUM - Universität Bremen

Rothgang, Heinz; Görres, Stefan; Darmann-Finck, Ingrid; Wolf-Ostermann, Karin; Becke, Guido; Brannath, Werner; Cordes, Janet; Fünfstück, Mathias; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas; Stolle, Claudia; Zenz, Cora; Sticht, Sarah, 2020: Anlagenband zum Abschlussbericht im Projekt Entwicklung und Erprobung eines wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur einheitlichen Bemessung des Personalbedarfs in Pflegeeinrichtungen nach qualitativen und quantitativen Maßstäben gemäß § 113c SGB XI (PeBeM), Bremen: SOCIUM - Universität Bremen

Fünfstück, Mathias

Rothgang, Heinz; Görres, Stefan; Darmann-Finck, Ingrid; Wolf-Ostermann, Karin; Becke, Guido; Brannath, Werner; Cordes, Janet; Fünfstück, Mathias; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas; Stolle, Claudia; Kloep, Stephan; Zenz, Cora; Sticht, Sarah, 2020: Abschlussbericht im Projekt Entwicklung und Erprobung eines wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur einheitlichen Bemessung des Personalbedarfs in Pflegeeinrichtungen nach qualitativen und quantitativen Maßstäben gemäß § 113c SGB XI (PeBeM), Bremen: SOCIUM - Universität Bremen

Rothgang, Heinz; Görres, Stefan; Darmann-Finck, Ingrid; Wolf-Ostermann, Karin; Becke, Guido; Brannath, Werner; Cordes, Janet; Fünfstück, Mathias; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas; Stolle, Claudia; Zenz, Cora; Sticht, Sarah, 2020: Anlagenband zum Abschlussbericht im Projekt Entwicklung und Erprobung eines wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur einheitlichen Bemessung des Personalbedarfs in Pflegeeinrichtungen nach qualitativen und quantitativen Maßstäben gemäß § 113c SGB XI (PeBeM), Bremen: SOCIUM - Universität Bremen

Heinze, Franziska

Rothgang, Heinz; Görres, Stefan; Darmann-Finck, Ingrid; Wolf-Ostermann, Karin; Becke, Guido; Brannath, Werner; Cordes, Janet; Fünfstück, Mathias; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas; Stolle, Claudia; Kloep, Stephan; Zenz, Cora; Sticht, Sarah, 2020: Abschlussbericht im Projekt Entwicklung und Erprobung eines wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur einheitlichen Bemessung des Personalbedarfs in Pflegeeinrichtungen nach qualitativen und quantitativen Maßstäben gemäß § 113c SGB XI (PeBeM), Bremen: SOCIUM - Universität Bremen

Rothgang, Heinz; Görres, Stefan; Darmann-Finck, Ingrid; Wolf-Ostermann, Karin; Becke, Guido; Brannath, Werner; Cordes, Janet; Fünfstück, Mathias; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas; Stolle, Claudia; Zenz, Cora; Sticht, Sarah, 2020: Anlagenband zum Abschlussbericht im Projekt Entwicklung und Erprobung eines wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur einheitlichen Bemessung des Personalbedarfs in Pflegeeinrichtungen nach qualitativen und quantitativen Maßstäben gemäß § 113c SGB XI (PeBeM), Bremen: SOCIUM - Universität Bremen

Kalwitzki, Thomas

Rothgang, Heinz; Görres, Stefan; Darmann-Finck, Ingrid; Wolf-Ostermann, Karin; Becke, Guido; Brannath, Werner; Cordes, Janet; Fünfstück, Mathias; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas; Stolle, Claudia; Kloep, Stephan; Zenz, Cora; Sticht, Sarah, 2020: Abschlussbericht im Projekt Entwicklung und Erprobung eines wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur einheitlichen Bemessung des Personalbedarfs in Pflegeeinrichtungen nach qualitativen und quantitativen Maßstäben gemäß § 113c SGB XI (PeBeM), Bremen: SOCIUM - Universität Bremen

Rothgang, Heinz; Görres, Stefan; Darmann-Finck, Ingrid; Wolf-Ostermann, Karin; Becke, Guido; Brannath, Werner; Cordes, Janet; Fünfstück, Mathias; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas; Stolle, Claudia; Zenz, Cora; Sticht, Sarah, 2020: Anlagenband zum Abschlussbericht im Projekt Entwicklung und Erprobung eines wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur einheitlichen Bemessung des Personalbedarfs in Pflegeeinrichtungen nach qualitativen und quantitativen Maßstäben gemäß § 113c SGB XI (PeBeM), Bremen: SOCIUM - Universität Bremen

Müller, Rolf

Rothgang, Heinz; Müller, Rolf; Preuß, Benedikt, 2020: BARMER Pflegereport 2020. Belastungen der Pflegekräfte und ihre Folgen, Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse/26, Berlin: BARMER

Rothgang, Heinz; Müller, Rolf, 2019: BARMER Pflegereport 2019. Ambulantisierung der Pflege, Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse/20, Berlin: BARMER

Preuß, Benedikt

Rothgang, Heinz; Müller, Rolf; Preuß, Benedikt, 2020: BARMER Pflegereport 2020. Belastungen der Pflegekräfte und ihre Folgen, Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse/26, Berlin: BARMER

Rothgang, Heinz

Rothgang, Heinz; Müller, Rolf; Preuß, Benedikt, 2020: BARMER Pflegereport 2020. Belastungen der Pflegekräfte und ihre Folgen, Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse/26, Berlin: BARMER

Rothgang, Heinz; Görres, Stefan; Darmann-Finck, Ingrid; Wolf-Ostermann, Karin; Becke, Guido; Brannath, Werner; Cordes, Janet; Fünfstück, Mathias; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas; Stolle, Claudia; Kloep, Stephan; Zenz, Cora; Sticht, Sarah, 2020: Abschlussbericht im Projekt Entwicklung und Erprobung eines wissenschaftlich

fundierten Verfahrens zur einheitlichen Bemessung des Personalbedarfs in Pflegeeinrichtungen nach qualitativen und quantitativen Maßstäben gemäß § 113c SGB XI (PeBeM), Bremen: SOCIUM - Universität Bremen

Rothgang, Heinz; Görres, Stefan; Darmann-Finck, Ingrid; Wolf-Ostermann, Karin; Becke, Guido; Brannath, Werner; Cordes, Janet; Fünfstück, Mathias; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas; Stolle, Claudia; Zenz, Cora; Sticht, Sarah, 2020: Anlagenband zum Abschlussbericht im Projekt Entwicklung und Erprobung eines wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur einheitlichen Bemessung des Personalbedarfs in Pflegeeinrichtungen nach qualitativen und quantitativen Maßstäben gemäß § 113c SGB XI (PeBeM), Bremen: SOCIUM - Universität Bremen

Rothgang, Heinz; Müller, Rolf, 2019: BARMER Pflegereport 2019. Ambulantisierung der Pflege, Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse/20, Berlin: BARMER

Sticht, Sarah

Rothgang, Heinz; Görres, Stefan; Darmann-Finck, Ingrid; Wolf-Ostermann, Karin; Becke, Guido; Brannath, Werner; Cordes, Janet; Fünfstück, Mathias; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas; Stolle, Claudia; Kloep, Stephan; Zenz, Cora; Sticht, Sarah, 2020: Abschlussbericht im Projekt Entwicklung und Erprobung eines wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur einheitlichen Bemessung des Personalbedarfs in Pflegeeinrichtungen nach qualitativen und quantitativen Maßstäben gemäß § 113c SGB XI (PeBeM), Bremen: SOCIUM - Universität Bremen

Rothgang, Heinz; Görres, Stefan; Darmann-Finck, Ingrid; Wolf-Ostermann, Karin; Becke, Guido; Brannath, Werner; Cordes, Janet; Fünfstück, Mathias; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas; Stolle, Claudia; Zenz, Cora; Sticht, Sarah, 2020: Anlagenband zum Abschlussbericht im Projekt Entwicklung und Erprobung eines wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur einheitlichen Bemessung des Personalbedarfs in Pflegeeinrichtungen nach qualitativen und quantitativen Maßstäben gemäß § 113c SGB XI (PeBeM), Bremen: SOCIUM - Universität Bremen

Stolle, Claudia

Rothgang, Heinz; Görres, Stefan; Darmann-Finck, Ingrid; Wolf-Ostermann, Karin; Becke, Guido; Brannath, Werner; Cordes, Janet; Fünfstück, Mathias; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas; Stolle, Claudia; Kloep, Stephan; Zenz, Cora; Sticht, Sarah, 2020: Abschlussbericht im Projekt Entwicklung und Erprobung eines wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur einheitlichen Bemessung des Personalbedarfs in Pflegeeinrichtungen nach qualitativen und quantitativen Maßstäben gemäß § 113c SGB XI (PeBeM), Bremen: SOCIUM - Universität Bremen

Rothgang, Heinz; Görres, Stefan; Darmann-Finck, Ingrid; Wolf-Ostermann, Karin; Becke, Guido; Brannath, Werner; Cordes, Janet; Fünfstück, Mathias; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas; Stolle, Claudia; Zenz, Cora; Sticht, Sarah, 2020: Anlagenband zum Abschlussbericht im Projekt Entwicklung und Erprobung eines wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur einheitlichen Bemessung des Personalbedarfs in Pflegeeinrichtungen nach qualitativen und quantitativen Maßstäben gemäß § 113c SGB XI (PeBeM), Bremen: SOCIUM - Universität Bremen

SAMMELBAND

Glaeske, Gerd

Augustin, Matthias; Glaeske, Gerd; Hagenström, Kristina (Hg.), 2021: Psoriasisreport. Prävention, Versogung und Innovation, UKE Hamubrg; Techniker Krankenkasse; Universität Bremen, Hamburg: Selbstverlag

ZEITSCHRIFTENBEITRAG REFERIERT

Becker, Lena

Heß, Moritz; Naegele, Laura; Becker, Lena; Mäcken, Jana; De Tavernier, Wouter, 2021: Planned Retirement Timing in Europe: Are Europeans Adapting to the Policy of Extending Working Lives, in: Frontiers in Sociology, 6

Czwikla, Jonas

Bachmann, Christian J.; Czwikla, Jonas; Jacobs, Hannes; Fegert, Jörg M.; Hoffmann, Falk, 2021: Prävalenz und Versorgung der Posttraumatischen Belastungsstörung in Deutschland: Eine bundesweite Auswertung von Krankenkassendaten aus den Jahren 2008 und 2017, in: Psychiatrische Praxis, 48 (06), 316 - 323

Czwikla, Jonas; Herzberg, Alexandra; Kapp, Sonja; Kloep, Stephan; Schmidt, Annika; Rothgang, Heinz; Schwendicke, Falk; Hoffmann, Falk, 2021: Home care recipients have poorer oral health than nursing home residents: results from two German studies, in: Journal of Dentistry, 107 (103607)

Czwikla, Jonas; Herzberg, Alexandra; Kapp, Sonja; Kloep, Stephan; Rothgang, Heinz; Nitschke, Ina; Haffner, Cornelius; Hoffmann, Falk, 2021: Effectiveness of a Dental Intervention to Improve Oral Health among Home Care Recipients: A Randomized Controlled Trial, in: International Journal of Environmental Research and Public Health, 18 (9339)

Schulz, Maike; Czwikla, Jonas; Tsiasioti, Chrysanthi; Schwinger, Antje; Gand, Daniel; Schmiemann, Guido; Schmidt, Annika; Wolf-Ostermann, Karin; Kloep, Stephan; Heinze, Franziska; Rothgang, Heinz, 2020: Differences in medical specialist utilization among older people in need of long-term

care - results from German health claims data, in: International Journal for Equity in Health, 19 (22)
Schulz, Maike; Tsiasioti, Chrysanthi; Czwikla, Jonas; Schwinger, Antje; Gand, Daniel; Schmidt, Annika; Schmiemann, Guido; Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz, 2020: Claims data analysis of medical specialist utilization among nursing home residents and community-dwelling older people, in: BMC Health Services Research, 20 (690)
Langner, Ingo; Ohlmeier, Christoph; Haug, Ulrike; Hense, Hans-Werner; Czwikla, Jonas; Zeeb, Hajo, 2019: Implementation of an algorithm for the identification of breast cancer deaths in German health insurance claims data: a validation study based on a record linkage with administrative mortality data, in: BMJ Open, 9 (7)
Czwikla, Jonas; Schulz, Maike; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas; Gand, Daniel; Schmidt, Annika; Tsiasioti, Chrysanthi; Schwinger, Antje; Kloep, Stephan; Schmiemann, Guido; Wolf-Ostermann, Karin; Gerhardus, Ansgar; Rothgang, Heinz, 2019: Needs-based provision of medical care to nursing home residents: protocol for a mixed-methods study, in: BMJ Open, 9 (8)
Czwikla, Jonas; Urbschat, Iris; Kieschke, Joachim; Schüssler, Frank; Langner, Ingo; Hoffmann, Falk, 2019: Assessing and Explaining Geographic Variations in Mammography Screening Participation and Breast Cancer Incidence, in: Frontiers in Oncology, 9, 909
Langner, Ingo; Riedel, Oliver; Czwikla, Jonas; Heinze, Franziska; Rothgang, Heinz; Zeeb, Hajo; Haug, Ulrike, 2019: Linkage of Routine Data to Other Data Sources in Germany - A Practical Example Illustrating Challenges and Solutions, in: Gesundheitswesen , 82 (S 02), 117 - 121

de Carvalho, Gabriela

de Carvalho, Gabriela; Fischer, Johanna; Schmid, Achim, 2021: Classifications of health care systems: Do existing typologies reflect the particularities of the Global South?, in: Global Social Policy, 21 (2), 278 - 300
Frisina Doetter, Lorraine; Schmid, Achim; de Carvalho, Gabriela; Rothgang, Heinz, 2021: Comparing apples to oranges? Minimizing typological biases to better classify healthcare systems globally, in: Health Policy OPEN, 2, 1 - 8

Diederich, Freya

Diederich, Freya; König, Hans-Helmut; Brettschneider, Christian, 2021: Cultural differences in the intended use of long-term care services in the United States: The role of family ties, in: The Journals of Gerontology, Series B: Psychological Sciences and Social Sciences, Online-First
Diederich, Freya; König, Hans-Helmut; Brettschneider, Christian, 2021: A longitudinal perspective on inter vivos transfers between children and their parents in need of long-term care, in: Journal of the Economics of Ageing, 19 (June), 100324
Diederich, Freya; König, Hans-Helmut; Brettschneider, Christian, 2020: How Politico-Economic Systems Shape Individuals' Value of Elderly Care: Evidence From the German Reunification, in: Gerontologist, 60 (2), 350 - 358

Frisina Doetter, Lorraine

Frisina Doetter, Lorraine; Schmid, Achim; de Carvalho, Gabriela; Rothgang, Heinz, 2021: Comparing apples to oranges? Minimizing typological biases to better classify healthcare systems globally, in: Health Policy OPEN, 2, 1 - 8
Frisina Doetter, Lorraine; Preuß, Benedikt; Rothgang, Heinz, 2021: Taking stock of COVID-19 policy measures to protect Europe's elderly living in long-term care facilities, in: Global Social Policy, Online First, 1 - 21
Marczak, Joanna; Wittenberg, Raphael; Frisina Doetter, Lorraine; Casanova, Georgia; Golinowska, Stella; Guillen, Montserrat; Rothgang, Heinz, 2021: Preventing Social Isolation and Loneliness Among Older People, in: Eurohealth, 25 (4), 3 - 5
Hongsoo, Kim; Jeon, Boyoung; Frisina Doetter, Lorraine; Tamiya, Nonako; Hashimoto, Hideki, 2021: Same same but different? Comparing institutional performance in the long-term care systems of Japan and South Korea, in: Social Policy & Administration, Online first
Frisina Doetter, Lorraine; Preuß, Benedikt; Frisina, Pasquale G., 2021: The Intersections of Pandemic, Public Policy and Social Inequality in the United States, in: Forum for Social Econimics, 2021, 1 - 15
Frisina Doetter, Lorraine; Barbabella, Francesco; Guillen, Montserrat; Le Bihan, Blanche; Marczak, Joanna, 2019: Improving outcomes for people with long term care needs through the use of innovative care models and technologies, in: Eurohealth, 28 (4), 6 - 15

Glaeske, Gerd

Schrappe, Matthias; François-Kettner, Hedwig; Knieps, Franz; Pfaff, Holger; Püschel, Klaus; Glaeske, Gerd, 2020: Thesenpapier 2.0 zur Pandemie durch SARSCoV- 2/Covid-19. Datenbasis verbessern – Prävention gezielt weiterentwickeln – Bürgerrechte wahren, in: Monitor Versorgungsforschung, 60 - 89
Schrappe, Matthias; François-Kettner, Hedwig; Gruhl, Matthias; Hart, Dieter; Knieps, Franz; Manow, Philip; Pfaff, Holger; Püschel, Klaus; Glaeske, Gerd, 2020: Thesenpapier 4.0 zur Pandemie durch SARSCoV- 2/Covid-19. Die Pandemie durch SARS-CoV-2/Covid-19 – der Übergang zur chronischen Phase, in: Monitor Versorgungsforschung, 35 - 68
Glaeske, Gerd; Schrappe, Matthias; François-Kettner, Hedwig; Gruhl, Matthias; Knieps, Franz; Pfaff, Holger; Püschel, Klaus, 2020: Thesenpapier 3.0 zur Pandemie durch SARSCoV- 2/Covid-19. Die Pandemie durch SARS-CoV-2/Covid-19–

eine erste Bilanz, in: Monitor Versorgungsforschung, 47 - 51

Heinze, Franziska

Schulz, Maike; Czwikla, Jonas; Tsiasioti, Chrysanthi; Schwinger, Antje; Gand, Daniel; Schmiemann, Guido; Schmidt, Annika; Wolf-Ostermann, Karin; Kloep, Stephan; Heinze, Franziska; Rothgang, Heinz, 2020: Differences in medical specialist utilization among older people in need of long-term care - results from German health claims data, in: International Journal for Equity in Health, 19 (22)

Rothgang, Heinz; Domhoff, Dominik; Friedrich, Anna-Carina; Preuß, Benedikt; Heinze, Franziska; Schmidt, Annika; Seibert, Kathrin; Wolf-Ostermann, Karin, 2020: Pflege in Zeiten von Corona: Zentrale Ergebnisse einer deutschlandweiten Querschnittsbefragung vollstationärer Pflegeheime, in: Pflege, 33 (5), 265 - 275

Wolf-Ostermann, Karin; Schmidt, Annika; Preuß, Benedikt; Heinze, Franziska; Seibert, Kathrin; Friedrich, Anna-Carina; Domhoff, Dominik; Rothgang, Heinz, 2020: Pflege in Zeiten von Corona: Ergebnisse einer deutschlandweiten Querschnittbefragung von ambulanten Pflegediensten und teilstationären Einrichtungen, in: Pflege, 33 (5), 277 - 288

Czwikla, Jonas; Schulz, Maike; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas; Gand, Daniel; Schmidt, Annika; Tsiasioti, Chrysanthi; Schwinger, Antje; Kloep, Stephan; Schmiemann, Guido; Wolf-Ostermann, Karin; Gerhardus, Ansgar; Rothgang, Heinz, 2019: Needs-based provision of medical care to nursing home residents: protocol for a mixed-methods study, in: BMJ Open, 9 (8)

Langner, Ingo; Riedel, Oliver; Czwikla, Jonas; Heinze, Franziska; Rothgang, Heinz; Zeeb, Hajo; Haug, Ulrike, 2019: Linkage of Routine Data to Other Data Sources in Germany - A Practical Example Illustrating Challenges and Solutions, in: Gesundheitswesen , 82 (S 02), 117 - 121

Herzberg, Alexandra

Czwikla, Jonas; Herzberg, Alexandra; Kapp, Sonja; Kloep, Stephan; Schmidt, Annika; Rothgang, Heinz; Schwendicke, Falk; Hoffmann, Falk, 2021: Home care recipients have poorer oral health than nursing home residents: results from two German studies, in: Journal of Dentistry, 107 (103607)

Czwikla, Jonas; Herzberg, Alexandra; Kapp, Sonja; Kloep, Stephan; Rothgang, Heinz; Nitschke, Ina; Haffner, Cornelius; Hoffmann, Falk, 2021: Effectiveness of a Dental Intervention to Improve Oral Health among Home Care Recipients: A Randomized Controlled Trial, in: International Journal of Environmental Research and Public Health, 18 (9339)

Huter, Kai

Krick, Tobias; Huter, Kai; Seibert, Kathrin; Domhoff, Dominik; Wolf-Ostermann, Karin, 2020: Measuring the effectiveness of digital nursing technologies: development of a comprehensive digital nursing technology outcome framework based on a scoping review, in: BMC Health Services Research, 20 (243)

Huter, Kai; Krick, Tobias; Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz, 2020: Effectiveness of digital technologies to support nursing care: results of a scoping review, in: Journal of Multidisciplinary Healthcare, 13, 1905 - 1926

Huter, Kai, 2020: Gerechtigkeit in der gesundheitsökonomischen Evaluation von Public Health – Überblicksartikel, in: Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen, 150-152, 80 - 87

Seibert, Kathrin; Domhoff, Dominik; Huter, Kai; Krick, Tobias; Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2020: Application of digital technologies in nursing practice – results of a mixed methods study on nurses' experiences, needs and perspectives, in: Zeitschrift fuer Evidenz, Fortbildung und Qualitaet im Gesundheitswesen, 158/159, 94-106

Krick, Tobias; Huter, Kai; Domhoff, Dominik; Schmidt, Annika; Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2019: Digital technology and nursing care: a scoping review on acceptance, effectiveness and efficiency studies of informal and formal care technologies, in: BMC Health Services Research, 19 (400)

Kalwitzki, Thomas

Czwikla, Jonas; Schulz, Maike; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas; Gand, Daniel; Schmidt, Annika; Tsiasioti, Chrysanthi; Schwinger, Antje; Kloep, Stephan; Schmiemann, Guido; Wolf-Ostermann, Karin; Gerhardus, Ansgar; Rothgang, Heinz, 2019: Needs-based provision of medical care to nursing home residents: protocol for a mixed-methods study, in: BMJ Open, 9 (8)

Kapp, Sonja

Czwikla, Jonas; Herzberg, Alexandra; Kapp, Sonja; Kloep, Stephan; Schmidt, Annika; Rothgang, Heinz; Schwendicke, Falk; Hoffmann, Falk, 2021: Home care recipients have poorer oral health than nursing home residents: results from two German studies, in: Journal of Dentistry, 107 (103607)

Czwikla, Jonas; Herzberg, Alexandra; Kapp, Sonja; Kloep, Stephan; Rothgang, Heinz; Nitschke, Ina; Haffner, Cornelius; Hoffmann, Falk, 2021: Effectiveness of a Dental Intervention to Improve Oral Health among Home Care Recipients: A Randomized Controlled Trial, in: International Journal of Environmental Research and Public Health, 18 (9339)

Krick, Tobias

Krick, Tobias, 2021: Evaluation frameworks for digital nursing technologies: analysis, assessment, and guidance. An overview of the literature, in: BMC Nursing, 20 (146)

Krick, Tobias; Huter, Kai; Seibert, Kathrin; Domhoff, Dominik; Wolf-Ostermann, Karin, 2020: Measuring the effectiveness of digital nursing technologies: development of a comprehensive digital nursing technology outcome framework based on a scoping review, in: BMC Health Services Research, 20 (243)

Huter, Kai; Krick, Tobias; Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz, 2020: Effectiveness of digital technologies to support nursing care: results of a scoping review, in: Journal of Multidisciplinary Healthcare, 13, 1905 - 1926

Gliesche, Pascal; Krick, Tobias; Pfingsthorn, Max; Drolshagen, Sandra; Kowalski, Christian; Hein, Andreas, 2020: Kinesthetic Device vs. Keyboard/Mouse: a Comparison in Home Care Telemanipulation, in: Frontiers in Robotics and AI, online-first

Seibert, Kathrin; Domhoff, Dominik; Huter, Kai; Krick, Tobias; Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2020: Application of digital technologies in nursing practice – results of a mixed methods study on nurses' experiences, needs and perspectives, in: Zeitschrift fuer Evidenz, Fortbildung und Qualitaet im Gesundheitswesen, 158/159, 94-106

Krick, Tobias; Huter, Kai; Domhoff, Dominik; Schmidt, Annika; Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2019: Digital technology and nursing care: a scoping review on acceptance, effectiveness and efficiency studies of informal and formal care technologies, in: BMC Health Services Research, 19 (400)

Kruse, Tanja

Kruse, Tanja; Koppelin, Frauke, 2021: Familie als gesundheitserhaltende Ressource bei Spätaussiedler/innen?! Eine qualitative Studie zu Gesundheitsvorstellungen im Alter, in: Das Gesundheitswesen, online-first

Müller, Rolf

Müller, Rolf, 2020: Epidemiologie und Gesundheit pflegender Angehöriger in Deutschland, in: Psychotherapie im Alter, 17 (2), 145 - 163

Preuß, Benedikt

Frisina Doetter, Lorraine; Preuß, Benedikt; Rothgang, Heinz, 2021: Taking stock of COVID-19 policy measures to protect Europe's elderly living in long-term care facilities, in: Global Social Policy, Online First, 1 - 21

Frisina Doetter, Lorraine; Preuß, Benedikt; Frisina, Pasquale G., 2021: The Intersections of Pandemic, Public Policy and Social Inequality in the United States, in: Forum for Social Econimics, 2021, 1 - 15

Rothgang, Heinz; Domhoff, Dominik; Friedrich, Anna-Carina; Preuß, Benedikt; Heinze, Franziska; Schmidt, Annika; Seibert, Kathrin; Wolf-Ostermann, Karin, 2020: Pflege in Zeiten von Corona: Zentrale Ergebnisse einer deutschlandweiten Querschnittsbefragung vollstationärer Pflegeheime, in: Pflege, 33 (5), 265 - 275

Wolf-Ostermann, Karin; Schmidt, Annika; Preuß, Benedikt; Heinze, Franziska; Seibert, Kathrin; Friedrich, Anna-Carina; Domhoff, Dominik; Rothgang, Heinz, 2020: Pflege in Zeiten von Corona: Ergebnisse einer deutschlandweiten Querschnittbefragung von ambulanten Pflegediensten und teilstationären Einrichtungen, in: Pflege, 33 (5), 277 - 288

Rothgang, Heinz

Czwikla, Jonas; Herzberg, Alexandra; Kapp, Sonja; Kloep, Stephan; Schmidt, Annika; Rothgang, Heinz; Schwendicke, Falk; Hoffmann, Falk, 2021: Home care recipients have poorer oral health than nursing home residents: results from two German studies, in: Journal of Dentistry, 107 (103607)

Frisina Doetter, Lorraine; Schmid, Achim; de Carvalho, Gabriela; Rothgang, Heinz, 2021: Comparing apples to oranges? Minimizing typological biases to better classify healthcare systems globally, in: Health Policy OPEN, 2, 1 - 8

Frisina Doetter, Lorraine; Preuß, Benedikt; Rothgang, Heinz, 2021: Taking stock of COVID-19 policy measures to protect Europe's elderly living in long-term care facilities, in: Global Social Policy, Online First, 1 - 21

Marczak, Joanna; Wittenberg, Raphael; Frisina Doetter, Lorraine; Casanova, Georgia; Golinowska, Stella; Guillen, Montserrat; Rothgang, Heinz, 2021: Preventing Social Isolation and Loneliness Among Older People, in: Eurohealth, 25 (4), 3 - 5

Czwikla, Jonas; Herzberg, Alexandra; Kapp, Sonja; Kloep, Stephan; Rothgang, Heinz; Nitschke, Ina; Haffner, Cornelius; Hoffmann, Falk, 2021: Effectiveness of a Dental Intervention to Improve Oral Health among Home Care Recipients: A Randomized Controlled Trial, in: International Journal of Environmental Research and Public Health, 18 (9339)

Schulz, Maike; Czwikla, Jonas; Tsiasioti, Chrysanthi; Schwinger, Antje; Gand, Daniel; Schmiemann, Guido; Schmidt, Annika; Wolf-Ostermann, Karin; Kloep, Stephan; Heinze, Franziska; Rothgang, Heinz, 2020: Differences in medical specialist utilization among older people in need of long-term care - results from German health claims data, in: International Journal for Equity in Health, 19 (22)

Huter, Kai; Krick, Tobias; Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz, 2020: Effectiveness of digital technologies to support nursing care: results of a scoping re-

view, in: Journal of Multidisciplinary Healthcare, 13, 1905 - 1926
Schulz, Maike; Tsiasioti, Chrysanthi; Czwikla, Jonas; Schwinger, Antje; Gand, Daniel; Schmidt, Annika; Schmiemann, Guido; Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz, 2020: Claims data analysis of medical specialist utilization among nursing home residents and community-dwelling older people, in: BMC Health Services Research, 20 (690)
Darmann-Finck, Ingrid; Rothgang, Heinz; Zeeb, Hajo, 2020: Digitallisierung und Gesundheitswissenschaften, in: Das Gesundheitswesen, 82 (07), 620 - 622
Rothgang, Heinz; Domhoff, Dominik; Friedrich, Anna-Carina; Preuß, Benedikt; Heinze, Franziska; Schmidt, Annika; Seibert, Kathrin; Wolf-Ostermann, Karin, 2020: Pflege in Zeiten von Corona: Zentrale Ergebnisse einer deutschlandweiten Querschnittsbefragung vollstationärer Pflegeheime, in: Pflege, 33 (5), 265 - 275
Wolf-Ostermann, Karin; Schmidt, Annika; Preuß, Benedikt; Heinze, Franziska; Seibert, Kathrin; Friedrich, Anna-Carina; Domhoff, Dominik; Rothgang, Heinz, 2020: Pflege in Zeiten von Corona: Ergebnisse einer deutschlandweiten Querschnittbefragung von ambulanten Pflegediensten und teilstationären Einrichtungen, in: Pflege, 33 (5), 277 - 288
Seibert, Kathrin; Domhoff, Dominik; Huter, Kai; Krick, Tobias; Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2020: Application of digital technologies in nursing practice – results of a mixed methods study on nurses' experiences, needs and perspectives, in: Zeitschrift fuer Evidenz, Fortbildung und Qualitaet im Gesundheitswesen, 158/159, 94-106
Krick, Tobias; Huter, Kai; Domhoff, Dominik; Schmidt, Annika; Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2019: Digital technology and nursing care: a scoping review on acceptance, effectiveness and efficiency studies of informal and formal care technologies, in: BMC Health Services Research, 19 (400)
Czwikla, Jonas; Schulz, Maike; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas; Gand, Daniel; Schmidt, Annika; Tsiasioti, Chrysanthi; Schwinger, Antje; Kloep, Stephan; Schmiemann, Guido; Wolf-Ostermann, Karin; Gerhardus, Ansgar; Rothgang, Heinz, 2019: Needs-based provision of medical care to nursing home residents: protocol for a mixed-methods study, in: BMJ Open, 9 (8)
Langner, Ingo; Riedel, Oliver; Czwikla, Jonas; Heinze, Franziska; Rothgang, Heinz; Zeeb, Hajo; Haug, Ulrike, 2019: Linkage of Routine Data to Other Data Sources in Germany - A Practical Example Illustrating Challenges and Solutions, in: Gesundheitswesen , 82 (S 02), 117 - 121

Schmid, Achim

de Carvalho, Gabriela; Fischer, Johanna; Schmid, Achim, 2021: Classifications of health care systems: Do existing typologies reflect the particularities of the Global South?, in: Global Social Policy, 21 (2), 278 - 300
Frisina Doetter, Lorraine; Schmid, Achim; de Carvalho, Gabriela; Rothgang, Heinz, 2021: Comparing apples to oranges? Minimizing typological biases to better classify healthcare systems globally, in: Health Policy OPEN, 2, 1 - 8

Schulz, Maike

Schulz, Maike; Czwikla, Jonas; Tsiasioti, Chrysanthi; Schwinger, Antje; Gand, Daniel; Schmiemann, Guido; Schmidt, Annika; Wolf-Ostermann, Karin; Kloep, Stephan; Heinze, Franziska; Rothgang, Heinz, 2020: Differences in medical specialist utilization among older people in need of long-term care - results from German health claims data, in: International Journal for Equity in Health, 19 (22)
Schulz, Maike; Tsiasioti, Chrysanthi; Czwikla, Jonas; Schwinger, Antje; Gand, Daniel; Schmidt, Annika; Schmiemann, Guido; Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz, 2020: Claims data analysis of medical specialist utilization among nursing home residents and community-dwelling older people, in: BMC Health Services Research, 20 (690)
Czwikla, Jonas; Schulz, Maike; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas; Gand, Daniel; Schmidt, Annika; Tsiasioti, Chrysanthi; Schwinger, Antje; Kloep, Stephan; Schmiemann, Guido; Wolf-Ostermann, Karin; Gerhardus, Ansgar; Rothgang, Heinz, 2019: Needs-based provision of medical care to nursing home residents: protocol for a mixed-methods study, in: BMJ Open, 9 (8)

Wehkamp, Karl-Heinz

Siewert, A.C.; Wehkamp, Karl-Heinz; Krones, C.J.; Vogd, W.; Allemeyer, E., 2021: Bewerbungsgespräche von Chefärzten - Ökonomie hat hohen Stellenwert, in: Deutsches Ärzteblatt, 118 (4), A180 - A184
Wehkamp, Karl-Heinz, 2020: Medizinethik und Ökonomie im Krankenhaus - die Kluft zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Ergebnisse einer qualitativen Studie, in: Ethik in der Medizin, 2020
Wehkamp, Karl-Heinz, 2020: Die Arbeitswelt von Ärzten - früher und heute, in: Zeitschrift für Medizinische Ethik, 2020 (66), 223 - 228

ZEITSCHRIFTENBEITRAG

Czwikla, Jonas

Kapp, Sonja; Herzberg, Alexandra; Czwikla, Jonas; Schmelzer, Cordula; Hoffmann, Falk; Nitschke, Ina; Rothgang, Heinz, 2020: Verbesserung der Mundgesundheit bei Pflegebedürftigen in häuslicher Pflege: Welche weiteren Schritte sind notwendig?, in: Gesundheits- und Sozialpolitik - Zeitschrift für das gesamte Gesundheitswesen, 74 (3), 33 - 38

Frisina Doetter, Lorraine

Marczak, Joanna; Wittenberg, Raphael; Frisina Doetter, Lorraine; Casanova, Georgia; Golinowska, Stella; Guillen, Montserrat; Rothgang, Heinz, 2019: Preventing social isolation and loneliness among older people, in: Eurohealth. Quarterly of the European Observatory on Health Systems and Policies, 25 (4), 3 - 5

Frisina Doetter, Lorraine; Barbabella, Francesco; Guillen, Montserrat; Le Bihan, Blanche; Marczak, Joanna; Rodrigues, Ricardo; Rothgang, Heinz; Santolino, Miguel; Sopadzhiyan, Alis; Sowa, Agnieszka; Wittenberg, Raphael, 2019: Improving outcomes for people with long-term care needs through personalisation, in: Eurohealth. Quarterly of the European Observatory on Health Systems and Policies, 25 (4), 6 - 9

Sowa, Agnieszka; Rodrigues, Ricardo; Lamura, Giovanni; Sopadzhiyan, Alis; Wittenberg, Raphael; Bauer, Gudrun; Frisina Doetter, Lorraine; Ilinca, Stefania; Marczak, Joanna; Piersinaru, Andrea; Rothgang, Heinz, 2019: Long-term care and migrant care work: Addressing workforce shortages while raising questions for European countries, in: Eurohealth. Quarterly of the European Observatory on Health Systems and Policies, 25 (4), 15 - 18

Glaeske, Gerd

Glaeske, Gerd, 2021: Januskinase-Inhibitoren - eine pharmakoökonomische Einordnung, in: Pharmakon, 2021 (2), 143 - 149

Maier, Christoph; Muth, Lutz; Glaeske, Gerd, 2021: Cannabisverschreibung - nur durch Schmerzmediziner?, in: Der Schmerz, 2021, 1 - 2

Kreis, Kristine; Horenkamp-Sonntag, Dirk; Schneider, Udo; Zeidler, Jan; Glaeske, Gerd; Weißbach, Lothar, 2020: Treatment-Related Healthcare Costs of Metastatic Castration-Resistant

Prostate Cancer in Germany: A Claims Data Study, in: Pharmaco Economics - Open, 2020

Glaeske, Gerd, 2020: Pandemie durch SARS-CoV-2/Covid-19. Datenbasis verbessern, Prävention gezielt weiterentwickeln, Bürgerrechte wahren., in: Medizinrecht, 38, 637 - 644

Glaeske, Gerd, 2020: Arzneimittelversorgung und Digitalisierung – Wirkungen, Nebenwirkungen und Risiken, in: Rundbrief des VdPP, 31 (108), 1 - 3

Schrappe, Matthias; François-Kettner, Hedwig; Gruhl, Matthias; Knieps, Franz; Pfaff, Holger; Püschel, Klaus; Glaeske, Gerd, 2020: Thesenpapier 3.0. Die Pandemie durch SARS-CoV-2/Covid-19-eine erste Bilanz -, in: Rundbrief des VdPP, 31 (108), 12 - 13

Glaeske, Gerd; Schrappe, Matthias; François-Kettner, Hedwig; Gruhl, Matthias; Hart, Dieter; Knieps, Franz; Pfaff, Holger; Püschel, Klaus; Manow, Philip, 2020: Thesenpapier 4.1 zur Pandemie durch SARS-CoV-2/Covid-19, in: Monitor Versorgungsforschung, 2020 (5), 35 - 68

Hildebrandt, Helmut; Bahrs, Ottomar; Borchers, Uwe; Glaeske, Gerd; Bernd, Griewing; Härter, Martin; Hanneken, Jessica; Hilbert, Joseph; Klapper, Bernadette; Klitzsch, Wolfgang; Köster-Steinebach, Ilona; Kurscheid, Clarissa; Lodwig, Volker; Pfaff, Holger; Schaeffer, Doris; Schrappe, Matthias; Sturm, Heidrun; Wehkamp, Karl-Heinz; Wild, Dorothea, 2020: Integrierte Versorgung als nachhaltige Regelversorgung auf regionaler Ebene - Teil 2, in: Welt der Krankenversicherung, 2020 (9), 210 - 219

Glaeske, Gerd, 2019: Risiken deutlicher kommunizieren - Arzneimittelinformation zur "Pille" erweitert, in: Dr. med. Mabuse, 44 (237), 44

Glaeske, Gerd, 2019: Globalisierte Unsicherheit: Veränderungen auf dem Arzneimittelmarkt, in: Dr. med. Mabuse, 2019 (238), 29 - 32

Glaeske, Gerd, 2019: Genderorientierte Gesundheitsversorgung: Gewinn für Frau und Mann, in: Ersatzskasse-Magazin, 99 (3), 22 - 24

Glaeske, Gerd, 2019: Geschlechts- und genderspezifische Aspekte der Arzneimittelversorgung, in: Public Health Forum, 27 (2), 110 - 114

Glaeske, Gerd; Höfel, Friederike, 2019: Motivation zur Prävention. Der zweite Kongress "Länger besser leben.", in: Dr. med. Mabuse, 44 (240), 16 - 17

Glaeske, Gerd, 2019: Efficacy und Effectiveness – Missverständnisse und Interpretationsvielfalt, in: IMPLICONplus, (8)

Glaeske, Gerd, 2019: Orphan Drugs - die "Lieblinge" der Pharmabranche, in: Dr. med. Mabuse, 44 (241), 47 - 47

Muth, Lutz; Glaeske, Gerd, 2019: Verwirrende Packungsbeilagen - Fehlende Informationen führen zu Verunsicherung, in: Deutsche Apotheker Zeitung (DAZ), Online-First (42), 26 - 27

Heinze, Franziska

Rothgang, Heinz; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas, 2021: Zur Notwendigkeit einer Finanzreform der Pflegeversicherung jenseits der "kleinen Pflegereform" des GVWG, in: Gesundheits- und Sozialpolitik (G&S), 75 (4-5), 19 - 28

Herzberg, Alexandra

Kapp, Sonja; Herzberg, Alexandra; Czwikla, Jonas; Schmelzer, Cordula; Hoffmann, Falk; Nitschke, Ina; Rothgang, Heinz, 2020: Verbesserung der Mundgesundheit bei Pflegebedürftigen in häuslicher Pflege: Welche weiteren Schritte sind notwendig?, in: Gesundheits- und Sozialpolitik - Zeitschrift für das gesamte Gesundheitswesen, 74 (3), 33 - 38

Höfel, Friederike

Glaeske, Gerd; Höfel, Friederike, 2019: Motivation zur Prävention. Der zweite Kongress "Länger besser leben.", in: Dr. med. Mabuse, 44 (240), 16 - 17

Kalwitzki, Thomas

Rothgang, Heinz; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas, 2021: Zur Notwendigkeit einer Finanzreform der Pflegeversicherung jenseits der "kleinen Pflegereform" des GVWG, in: Gesundheits- und Sozialpolitik (G&S), 75 (4-5), 19 - 28

Kapp, Sonja

Kapp, Sonja; Herzberg, Alexandra; Czwikla, Jonas; Schmelzer, Cordula; Hoffmann, Falk; Nitschke, Ina; Rothgang, Heinz, 2020: Verbesserung der Mundgesundheit bei Pflegebedürftigen in häuslicher Pflege: Welche weiteren Schritte sind notwendig?, in: Gesundheits- und Sozialpolitik - Zeitschrift für das gesamte Gesundheitswesen, 74 (3), 33 - 38

Muth, Lutz

Maier, Christoph; Muth, Lutz; Glaeske, Gerd, 2021: Cannabisverschreibung - nur durch Schmerzmediziner?, in: Der Schmerz, 2021, 1 - 2

Muth, Lutz; Glaeske, Gerd, 2019: Verwirrende Packungsbeilagen - Fehlende Informationen führen zu Verunsicherung, in: Deutsche Apotheker Zeitung (DAZ), Online-First (42), 26 - 27

Rothgang, Heinz

Rothgang, Heinz; Heinze, Franziska; Kalwitzki, Thomas, 2021: Zur Notwendigkeit einer Finanzreform der Pflegeversicherung jenseits der "kleinen Pflegereform" des GVWG, in: Gesundheits- und Sozialpolitik (G&S), 75 (4-5), 19 - 28

Kapp, Sonja; Herzberg, Alexandra; Czwikla, Jonas; Schmelzer, Cordula; Hoffmann, Falk; Nitschke, Ina; Rothgang, Heinz, 2020: Verbesserung der Mundgesundheit bei Pflegebedürftigen in häuslicher Pflege: Welche weiteren Schritte sind notwendig?, in: Gesundheits- und Sozialpolitik - Zeitschrift für das gesamte Gesundheitswesen, 74 (3), 33 - 38

Darmann-Finck, Ingrid; Rothgang, Heinz; Zeeb, Hajo, 2020: Digitalisierung und Gesundheitswissenschaften - White Paper Digital Public Health, in: Das Gesundheitswesen, 82 (07), 620 - 622

Rothgang, Heinz, 2019: "Wenn wir nichts ändern, führt das an die Katastrophe". Professor Heinz Rothgang über den Pflegenotstand, in: update. Das Magazin der Universität Bremen, (1), 20 - 23

Rothgang, Heinz, 2019: Reformen: nicht nur nötig, sondern möglich, in: Monitor Pflege, 5 (2), 6 - 8

Rothgang, Heinz; Domhoff, Dominik, 2019: Pflegebürgervollversicherung als Lösungsmöglichkeit - Wie sich die Beiträge bei einer Bürgervollversicherung entwickeln würden., in: Soziale Sicherheit - Zeitschrift für Arbeit und Soziales, 68 (11), 396 - 402

Rothgang, Heinz; Domhoff, Dominik, 2019: Wer zahlt wie viel mehr (oder weniger)? Verteilungswirkungen bei Einführung einer Pflegebürger(voll)versicherung , in: Soziale Sicherheit - Zeitschrift für Arbeit und Soziales, 68 (11), 402 - 406

Marczak, Joanna; Wittenberg, Raphael; Frisina Doetter, Lorraine; Casanova, Georgia; Golinowska, Stella; Guillen, Montserrat; Rothgang, Heinz, 2019: Preventing social isolation and loneliness among older people, in: Eurohealth. Quarterly of the European Observatory on Health Systems and Policies, 25 (4), 3 - 5

Frisina Doetter, Lorraine; Barbabella, Francesco; Guillen, Montserrat; Le Bihan, Blanche; Marczak, Joanna; Rodrigues, Ricardo; Rothgang, Heinz; Santolino, Miguel; Sopadzhiyan, Alis; Sowa, Agnieszka; Wittenberg, Raphael, 2019: Improving outcomes for people with long-term care needs through personalisation, in: Eurohealth. Quarterly of the European Observatory on Health Systems and Policies, 25 (4), 6 - 9

Sowa, Agnieszka; Rodrigues, Ricardo; Lamura, Giovanni; Sopadzhiyan, Alis; Wittenberg, Raphael; Bauer, Gudrun; Frisina Doetter, Lorraine; Ilinca, Stefania; Marczak, Joanna; Piersinaru, Andrea; Rothgang, Heinz, 2019: Long-term care and migrant care work: Addressing workforce shortages while raising questions for European countries, in: Eurohealth. Quarterly of the European Observatory on Health Systems and Policies, 25 (4), 15 - 18

Wehkamp, Karl-Heinz

Wehkamp, Karl-Heinz, 2020: Big Data, Gesundheit und die Ethik in Zeiten der Pandemie, in: Impulse, 2020 (107), 14 - 15

Hildebrandt, Helmut; Bahrs, Ottomar; Borchers, Uwe; Härter, Martin; Hanneken, Jessica; Hilbert, Joseph; Klapper, Bernadette; Klitzsch, Wolfgang; Köster-Steinebach, Ilona; Kurscheid, Clarissa; Lodwig, Volker; Pfaff, Holger; Schaeffer, Doris; Schrappe, Matthias; Wehkamp, Karl-Heinz, 2020: Integrierte Versorgung als nachhaltige Regelversorgung auf regionaler Ebene. Teil 1, in: Welt der Krankenversicherung, 2020 (7-8), 164 - 172

Hildebrandt, Helmut; Bahrs, Ottomar; Borchers, Uwe; Glaeske, Gerd; Bernd, Griewing; Härter, Martin; Hanneken, Jessica; Hilbert, Joseph; Klapper, Bernadette; Klitzsch, Wolfgang; Köster-Steinebach, Ilona; Kurscheid, Clarissa; Lodwig, Volker; Pfaff, Holger; Schaeffer, Doris; Schrappe, Matthias; Sturm, Heidrun; Wehkamp, Karl-Heinz; Wild, Dorothea, 2020: Integrierte Versorgung als nachhaltige Regelversorgung auf regionaler Ebene - Teil 2, in: Welt der Krankenversicherung, 2020 (9), 210 - 219

Naegler, Heinz; Wehkamp, Karl-Heinz, 2019: Medizin zwischen Patientenwohl und Ökonomisierung. Krankenhausärzte und Geschäftsführer im Interview, in: Ethik in der Medizin, 31 (1), 103 - 105

Uthoff, Sarah Anna Katharina; Ansmann, Lena; Wehkamp, Karl-Heinz, 2019: Ökonomische und medizinethische Ziele im Krankenhaus als Ge-

genstand des Medizinstudiums, in: Ethik in der Medizin, 31 (2), 159 - 174

SAMMELBANDBEITRAG REFERIERT

Fischer, Johanna

Rothgang, Heinz; Fischer, Johanna, 2019: Langzeitpflege, in: Obinger, Herbert; Schmidt, Manfred G. (Hg.), Handbuch Sozialpolitik, Wiesbaden: Springer Fachmedien, 645 - 668

Frisina Doetter, Lorraine

Schmid, Achim; Frisina Doetter, Lorraine, 2020: The Public-Private Mix in Healthcare: Reflections on the Interplay between Social and Private Insurance in Germany, in: Flood, M. Colleen; Thomas, Bryan (Hg.), Is Two Tier Health Care the Future?, Ottawa: University of Ottawa Press, 211 - 236

Maaß, Laura

Maaß, Laura; Zhang, Xiange; Klinger, Julian, 2020: Discrete Event Simulation in einer Notaufnahme, in: Wolf Rogowski (Hg.), Management im Gesundheitswesen. Fallstudien, Aufgaben und Lösungen, Wiesbaden: Springer Fachmedien, 171 - 184

Rothgang, Heinz

Rothgang, Heinz, 2021: Health, in: Béland, Daniel; Morgan, Kimberly J.; Obinger, Herbert; Pierson, Christopher (Hg.), The Oxford Handbook of the Welfare State. Second Edition, Oxford: Oxford University Press, 506 - 523

Österle, August; Rothgang, Heinz, 2021: Long-Term Care, in: Béland, Daniel; Morgan, Kimberly J.; Obinger, Herbert; Pierson, Christopher´ (Hg.), The Oxford Handbook of the Welfare State. Second Edition, Oxford: Oxford University Press, 524 - 539

Rothgang, Heinz; Fischer, Johanna, 2019: Langzeitpflege, in: Obinger, Herbert; Schmidt, Manfred G. (Hg.), Handbuch Sozialpolitik, Wiesbaden: Springer Fachmedien, 645 - 668

Schmid, Achim

Schmid, Achim; Frisina Doetter, Lorraine, 2020: The Public-Private Mix in Healthcare: Reflections on the Interplay between Social and Private Insurance in Germany, in: Flood, M. Colleen; Thomas, Bryan (Hg.), Is Two Tier Health Care the Future?, Ottawa: University of Ottawa Press, 211 - 236

Wehkamp, Karl-Heinz

Wehkamp, Karl-Heinz, 2019: Psychotherapie und Psychosomatik - Disziplinen ohne Ethik?, in: Steger, Florian; Brunner, Jürgen (Hg.), Ethik in der psychotherapeutischen Praxis. integrativ - fallorientiert - werteplural, Stuttgart: Kohlhammer, 15 - 25

SAMMELBANDBEITRAG

Cordes, Janet

Rothgang, Heinz; Kalwitzki, Thomas; Cordes, Janet, 2020: Möglichkeiten und Grenzen einer Leistungsdefinition und individuellen Leistungsbemessung im Kontext Langzeitpflege, in: Jacobs, Klaus; Kuhlmey, Adelheid; Greß, Stefan; Klauber, Jürgen; Schwinger, Antje (Hg.), Pflege-Report 2020. Neuausrichtung von Versorgung und Finanzierung, Berlin: Springer, 97 - 109

Czwikla, Jonas

Schulz, Maike; Czwikla, Jonas; Schmidt, Annika; Tsiasioti, Chrysanthi, 2019: Ungleichheit in der fachärztlichen Versorgung von älteren Menschen, in: Pundt, Johanne; Cacace, Mirella (Hg.), Diversität und gesundheitliche Chancengleichheit, Bremen: APOLLON University Press, 181 - 204

Fünfstück, Mathias

Rothgang, Heinz; Fünfstück, Mathias; Kalwitzki, Thomas; Stolle, Claudia, 2020: Personalbemessung in der Langzeitpflege, in: Gaertner, Thomas; Knoblich, Stephan; Muck, Thomas; Rieger, Martin (Hg.), Die Pflegeversicherung. Handbuch zur Begutachtung, Qualitätsprüfung, Beratung und Fortbildung, Berlin: De Gruyter, 749 - 760

Rothgang, Heinz; Fünfstück, Mathias; Kalwitzki, Thomas, 2019: Personalbemessung in der Langzeitpflege, in: Jacobs, Klaus; Kuhlmey, Adelheid; Greß, Stefan; Klauber, Jürgen; Schwinger, Antje (Hg.), Pflege-Report 2019. Mehr Personal in der Langzeitplfege - aber woher?, Berlin: Springer, 147 - 157

Glaeske, Gerd

Glaeske, Gerd, 2020: Arzneimittelversorgung und Digitalisierung - Wirkungen, Nebenwirkungen und Risiken, in: Rebscher, Herbert; Stoebel, Jasmina; Zerth, Jürgen (Hg.), Digitalisierungsprozesse, Prozessdigitalisierung. Managementherausforderungen für die Organisationen der Gesundheitsversorgung, Gesundheitsökonomie für die Versorgungspraxis. Gesundheit und Pflege/3, Heidelberg: Medhochzwei, 253 - 268

Glaeske, Gerd, 2020: Arzneimittelversorgung und Digitalisierung, in: Stoebel, Jasmina; Rebscher, Herbert; Hofmann, Reiner (Hg.), Digitalisierungsprozesse, Prozessdigitalisierung. Managementherausforderungen für die Organisationen der Gesundheitsversorgung, Gesundheitsökonomie für die Versorgungspraxis. Gesundheit und Pflege/3, Heidelberg: Medhochzwei, 254 - 268

Glaeske, Gerd; Heyde, Insa; Morawetz, André; Muth, Lutz; Ritter, Saskia, 2019: Pharmakologie, in: Augustin, Albert J (Hg.), Augenheilkunde, , Heidelberg: Dr. Reinhard Kaden Verlag GmbH & Co. KG , 1329 - 1398

Glaeske, Gerd, 2019: Medikamente 2017 - Psychotrope und andere Arzneimittel mit Missbrauchs-

und Abhängigkeitspotenzial, in: Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) e.V. (Hg.), DHS Jahrbuch Sucht 2019, Lengerich: Pabst Science Publishers, 88 - 104
Glaeske, Gerd, 2019: Gerechtigkeit in der Arzneimittelversorgung - aber wer entscheidet darüber?, in: Fuchs, Michael; Greiling, Dorothea; Rosenberger, Michael (Hg.), Gut versorgt? Ökonomie und Ethik im Gesundheits- und Pflegebereich, Bioethik in Wissenschaft und Gesellschaft/6, Baden-Baden: Nomos, 57 - 73

Heyde, Insa

Glaeske, Gerd; Heyde, Insa; Morawetz, André; Muth, Lutz; Ritter, Saskia, 2019: Pharmakologie, in: Augustin, Albert J (Hg.), Augenheilkunde, , Heidelberg: Dr. Reinhard Kaden Verlag GmbH & Co. KG , 1329 - 1398

Huter, Kai

Huter, Kai; Krick, Tobias; Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz, 2021: Entwicklung eines Frameworks zur Unterstützung der Technikentwicklung und Evaluation für technologis, in: Zerth, Jürgen; Forster, Cordula; Müller, Sebastian; Bauer, Christian; Bradl, Peter; Loose, Tim; Konrad Robert; Klemm, Marlene (Hg.), Konferenzband. Kann Digital Pflege? 3. Clusterkonferenz „Zukunft der Pflege“, Nürnberg, September 2020, Bd. 1, Wien: Pflege Professionell, 67 - 71

Kalwitzki, Thomas

Rothgang, Heinz; Fünfstück, Mathias; Kalwitzki, Thomas; Stolle, Claudia, 2020: Personalbemessung in der Langzeitpflege, in: Gaertner, Thomas; Knoblich, Stephan; Muck, Thomas; Rieger, Martin (Hg.), Die Pflegeversicherung. Handbuch zur Begutachtung, Qualitätsprüfung, Beratung und Fortbildung, Berlin: De Gruyter, 749 - 760
Rothgang, Heinz; Kalwitzki, Thomas; Cordes, Janet, 2020: Möglichkeiten und Grenzen einer Leistungsdefinition und individuellen Leistungsbemessung im Kontext Langzeitpflege, in: Jacobs, Klaus; Kuhlmey, Adelheid; Greß, Stefan; Klauber, Jürgen; Schwinger, Antje (Hg.), Pflege-Report 2020. Neuausrichtung von Versorgung und Finanzierung, Berlin: Springer, 97 - 109
Rothgang, Heinz; Fünfstück, Mathias; Kalwitzki, Thomas, 2019: Personalbemessung in der Langzeitpflege, in: Jacobs, Klaus; Kuhlmey, Adelheid; Greß, Stefan; Klauber, Jürgen; Schwinger, Antje (Hg.), Pflege-Report 2019. Mehr Personal in der Langzeitplfege - aber woher?, Berlin: Springer, 147 - 157

Krick, Tobias

Huter, Kai; Krick, Tobias; Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz, 2021: Entwicklung eines Frameworks zur Unterstützung der Technikentwicklung und Evaluation für technologis, in: Zerth, Jürgen; Forster, Cordula; Müller, Sebastian; Bauer, Christian; Bradl, Peter; Loose, Tim; Konrad Robert; Klemm, Marlene (Hg.), Konferenzband. Kann Digital Pflege? 3. Clusterkonferenz „Zukunft der Pflege“, Nürnberg, September 2020, Bd. 1, Wien: Pflege Professionell, 67 - 71
Klawunn, Ronny; Walzer, Stefan; Zerth, Jürgen; Heimann-Steinert, Anika; Schepputat, Antje; Forster, Cordula; Müller, Sebastian; Dierks, Marie-Luise; Krick, Tobias, 2021: Auswahl und Einführung von Pflegetechnologien in Einrichtungen der Pflegepraxis - Erfahrungen aus den vier Pflegepraxiszentren und dem Pflegeinnovationszentrum des Clusters „Zukunft der Pflege“, in: Bettig, Uwe; Frommelt, Mona; Maucher, Helene; Schmidt, Roland; Thiele, Günter (Hg.), Digitalisierung in der Pflege. Auswahl und Einsatz innovativer Pflegetechnologien in der geriatrischen Praxis, Heidelberg: Medhochzwei, 37 - 70

Morawetz, André

Glaeske, Gerd; Heyde, Insa; Morawetz, André; Muth, Lutz; Ritter, Saskia, 2019: Pharmakologie, in: Augustin, Albert J (Hg.), Augenheilkunde, , Heidelberg: Dr. Reinhard Kaden Verlag GmbH & Co. KG , 1329 - 1398

Muth, Lutz

Glaeske, Gerd; Heyde, Insa; Morawetz, André; Muth, Lutz; Ritter, Saskia, 2019: Pharmakologie, in: Augustin, Albert J (Hg.), Augenheilkunde, , Heidelberg: Dr. Reinhard Kaden Verlag GmbH & Co. KG , 1329 - 1398

Ritter, Saskia

Glaeske, Gerd; Heyde, Insa; Morawetz, André; Muth, Lutz; Ritter, Saskia, 2019: Pharmakologie, in: Augustin, Albert J (Hg.), Augenheilkunde, , Heidelberg: Dr. Reinhard Kaden Verlag GmbH & Co. KG , 1329 - 1398

Rothgang, Heinz

Huter, Kai; Krick, Tobias; Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz, 2021: Entwicklung eines Frameworks zur Unterstützung der Technikentwicklung und Evaluation für technologis, in: Zerth, Jürgen; Forster, Cordula; Müller, Sebastian; Bauer, Christian; Bradl, Peter; Loose, Tim; Konrad Robert; Klemm, Marlene (Hg.), Konferenzband. Kann Digital Pflege? 3. Clusterkonferenz „Zukunft der Pflege“, Nürnberg, September 2020, Bd. 1, Wien: Pflege Professionell, 67 - 71
Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2021: Die Nutzung von digitalen Kommunikationstechnologien in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen während der COVID-19-Pandemie, in: Frommeld, Debora; Scorna, Ulrike; Haug, Sonja; Weber, Karsten (Hg.), Gute Technik für ein gutes Le-

ben im Alter? Akzeptanz, Chancen und Herausforderungen altersgerechter Assistenzsysteme, 4, Bielefeld: transcript, 65 - 86
Rothgang, Heinz, 2021: Personalbemessung für stationäre Pflegeeinrichtungen - Projektergebnisse und Perspektiven für die Zukunft, in: GKV-Spitzenverband (Hg.), Forschung für die Pflege – Impulse zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung. Schriftenreihe Modellprogramm zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung, 19, Hürth: CW Haarfeld, 177 - 187
Rothgang, Heinz; Fünfstück, Mathias; Kalwitzki, Thomas; Stolle, Claudia, 2020: Personalbemessung in der Langzeitpflege, in: Gaertner, Thomas; Knoblich, Stephan; Muck, Thomas; Rieger, Martin (Hg.), Die Pflegeversicherung. Handbuch zur Begutachtung, Qualitätsprüfung, Beratung und Fortbildung, Berlin: De Gruyter, 749 - 760
Rothgang, Heinz, 2020: Pflege als Teilleistungssystem? Ordnungspolitische Grundlagen zur Lastverteilung in der Pflegeversicherung und ihre Implikationen, in: Zerth, Jürgen; François-Kettner Hedwig (Hg.), Pflege-Perspektiven: Ordnungspolitische Aspekte. Erkenntnisse aus der Versorgungsforschung und Implikationen für eine "gute Praxis" der Pflege, Gesundheitsökonomie für die Versorgungspraxis - Gesundheit und Pflege/2, Heidelberg: Medhochzwei, 29 - 42
Rothgang, Heinz, 2020: Möglichkeiten und Grenzen einer Leistungsdefinition und individuellen Leistungsbemessung im Kontext Langzeitpflege, in: Jacobs, Klaus; Kuhlmey, Adelheid; Greß, Stefan; Klauber, Jürgen; Schwinger, Antje (Hg.), Pflege-Report 2020. Neuausrichtung von Versorgung und Finanzierung, Berlin : Springer, 98 - 108
Rothgang, Heinz; Kalwitzki, Thomas; Cordes, Janet, 2020: Möglichkeiten und Grenzen einer Leistungsdefinition und individuellen Leistungsbemessung im Kontext Langzeitpflege, in: Jacobs, Klaus; Kuhlmey, Adelheid; Greß, Stefan; Klauber, Jürgen; Schwinger, Antje (Hg.), Pflege-Report 2020. Neuausrichtung von Versorgung und Finanzierung, Berlin: Springer, 97 - 109
Rothgang, Heinz, 2020: Pflege als „Teilkaskosystem“? Zur richtig verstandenen Bedeutung von Verantwortungsteilung in der Pflege, in: Zerth, Jürgen; François-Kettner, Hedwig (Hg.), Pflege-Perspektiven: ordnungspolitische Aspekte, Heidelberg: Medhochzwei, 29 - 42
Rothgang, Heinz; Fünfstück, Mathias; Kalwitzki, Thomas, 2019: Personalbemessung in der Langzeitpflege, in: Jacobs, Klaus; Kuhlmey, Adelheid; Greß, Stefan; Klauber, Jürgen; Schwinger, Antje (Hg.), Pflege-Report 2019. Mehr Personal in der Langzeitplfege - aber woher?, Berlin: Springer, 147 - 157

Schulz, Maike

Schulz, Maike; Czwikla, Jonas; Schmidt, Annika; Tsiasioti, Chrysanthi, 2019: Ungleichheit in der fachärztlichen Versorgung von älteren Menschen, in: Pundt, Johanne; Cacace, Mirella (Hg.), Diversität und gesundheitliche Chancengleichheit, Bremen: APOLLON University Press, 181 - 204

Stolle, Claudia

Rothgang, Heinz; Fünfstück, Mathias; Kalwitzki, Thomas; Stolle, Claudia, 2020: Personalbemessung in der Langzeitpflege, in: Gaertner, Thomas; Knoblich, Stephan; Muck, Thomas; Rieger, Martin (Hg.), Die Pflegeversicherung. Handbuch zur Begutachtung, Qualitätsprüfung, Beratung und Fortbildung, Berlin: De Gruyter, 749 - 760

ARBEITS-/DISKUSSIONSPAPIER

Czwikla, Jonas

Schulz, Maike; Czwikla, Jonas; Schmidt, Annika; Tsiasioti, Chrysanthi; Schwinger, Antje; Kloep, Stephan; Friedrich, Anna-Carina; Schmiemann, Guido; Wolf-Ostermann, Karin; Gerhardus, Ansgar; Brannath, Werner; Rothgang, Heinz, 2021: Ergebnisbericht. MVP-STAT – Bedarfsgerechtigkeit der medizinischen Versorgung Pflegebedürftiger in stationären Einrichtungen, Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss
Czwikla, Jonas, 2019: Möglichkeiten und Grenzen der Evaluation von Krebsfrüherkennungsuntersuchungen anhand von Routinedaten der Gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland. Dissertation, Universität Bremen

Frisina Doetter, Lorraine

de Carvalho, Gabriela; Polte, Alexander; Scherf, Katharina; Mohamed, Mai; Frisina Doetter, Lorraine, 2021: Trends in time: Identifying health care system introductions worldwide, SOCIUM SFB 1342 WorkingPapers/16/2021, Bremen: SOCIUM, SFB 1342
Rothgang, Heinz; Fischer, Johanna; Sternkopf, Meika; Frisina Doetter, Lorraine, 2021: The classification of distinct long-term care systems worldwide: the empirical application of an actor-centered multi-dimensional typology, SOCIUM SFB 1342 WorkingPapers/12/2021, Bremen: SOCIUM, SFB 1342

Heinze, Franziska

Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz; Domhoff, Dominik; Friedrich, Anna-Carina; Heinze, Franziska; Schmidt, Annika; Seibert, Kathrin; Stolle-Wahl, Claudia, 2020: Zur Situation der Langzeitpflege in Deutschland während der Corona-Pandemie. Ergebnisse einer Online-Befragung in Einrichtungen der (teil)stationären und ambulanten Langzeitpflege, Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz (Hg.), Bremen: Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik
Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin; Domhoff, Dominik; Friedrich, Anna-Carina; Heinze, Fran-

ziska; Heß, Moritz; Kalwitzki, Thomas; Ratz, Katrin; Schmidt, Annika; Seibert, Kathrin; Stolle-Wahl, Claudia; Wiegelmann, Henrik, 2020: Zur Situation der häuslichen Pflege in Deutschland während der Corona-Pandemie. Ergebnisse einer Online-Befragung von informellen Pflegepersonenim erwerbsfähigen Alter, Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin (Hg.), Bremen: SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik; Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP)

Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin; Domhoff, Dominik; Friedrich, Anna-Carina; Heinze, Franziska; Schmidt, Annika; Seibert, Kathrin; Stolle-Wahl, Claudia, 2020: Care Homes and Covid-19: Results of an Online Survey in Germany, Bremen: Universität Bremen

Kalwitzki, Thomas

Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin; Domhoff, Dominik; Friedrich, Anna-Carina; Heinze, Franziska; Heß, Moritz; Kalwitzki, Thomas; Ratz, Katrin; Schmidt, Annika; Seibert, Kathrin; Stolle-Wahl, Claudia; Wiegelmann, Henrik, 2020: Zur Situation der häuslichen Pflege in Deutschland während der Corona-Pandemie. Ergebnisse einer Online-Befragung von informellen Pflegepersonenim erwerbsfähigen Alter, Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin (Hg.), Bremen: SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik; Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP)

Rothgang, Heinz

Schmid, Achim; de Carvalho, Gabriela; Basilicata, Antonio; Rothgang, Heinz, 2021: Classifying healthcare systems at introduction: Types of healthcare systems under public responsibility, SOCIUM SFB 1342 WorkingPapers/13/2021, Bremen: SOCIUM, SFB 1342

Rothgang, Heinz; Fischer, Johanna; Sternkopf, Meika; Frisina Doetter, Lorraine, 2021: The classification of distinct long-term care systems worldwide: the empirical application of an actor-centered multi-dimensional typology, SOCIUM SFB 1342 WorkingPapers/12/2021, Bremen: SOCIUM, SFB 1342

Schulz, Maike; Czwikla, Jonas; Schmidt, Annika; Tsiasioti, Chrysanthi; Schwinger, Antje; Kloep, Stephan; Friedrich, Anna-Carina; Schmiemann, Guido; Wolf-Ostermann, Karin; Gerhardus, Ansgar; Brannath, Werner; Rothgang, Heinz, 2021: Ergebnisbericht. MVP-STAT – Bedarfsgerechtigkeit der medizinischen Versorgung Pflegebedürftiger in stationären Einrichtungen, Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss

Rothgang, Heinz; Gottschall, Karin; Safuta, Anna; Noack, Kristin; Seiffarth, Marlene; Storath, Greta-Marleen, 2021: Migrantization of long-term care provision in Europe. A comparative analysis of Germany, Italy, Sweden, and Poland, SOCIUM SFB 1342 WorkingPapers/11/2021, Bremen: SOCIUM, SFB 1342

Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz; Domhoff, Dominik; Friedrich, Anna-Carina; Heinze, Franziska; Schmidt, Annika; Seibert, Kathrin; Stolle-Wahl, Claudia, 2020: Zur Situation der Langzeitpflege in Deutschland während der Corona-Pandemie. Ergebnisse einer Online-Befragung in Einrichtungen der (teil)stationären und ambulanten Langzeitpflege, Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz (Hg.), Bremen: Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik

Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin; Domhoff, Dominik; Friedrich, Anna-Carina; Heinze, Franziska; Heß, Moritz; Kalwitzki, Thomas; Ratz, Katrin; Schmidt, Annika; Seibert, Kathrin; Stolle-Wahl, Claudia; Wiegelmann, Henrik, 2020: Zur Situation der häuslichen Pflege in Deutschland während der Corona-Pandemie. Ergebnisse einer Online-Befragung von informellen Pflegepersonenim erwerbsfähigen Alter, Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin (Hg.), Bremen: SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik; Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP)

Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin; Domhoff, Dominik; Friedrich, Anna-Carina; Heinze, Franziska; Schmidt, Annika; Seibert, Kathrin; Stolle-Wahl, Claudia, 2020: Care Homes and Covid-19: Results of an Online Survey in Germany, Bremen: Universität Bremen

Rothgang, Heinz; Domhoff, Dominik, 2019: Die Pflegebürgerversicherung als Vollversicherung. Beitragssatz- und Verteilungseffekte bei Umwandlung der Pflegeversicherung in eine Bürgerversicherung mit Vollversicherung, Hans-Böckler-Stiftung (Hg.), Working Paper Forschungsförderung/150/2019, Düsseldorf: Hans-Böckler-Stiftung

Schmid, Achim

Schmid, Achim; de Carvalho, Gabriela; Basilicata, Antonio; Rothgang, Heinz, 2021: Classifying healthcare systems at introduction: Types of healthcare systems under public responsibility, SOCIUM SFB 1342 WorkingPapers/13/2021, Bremen: SOCIUM, SFB 1342

Schulz, Maike

Schulz, Maike; Czwikla, Jonas; Schmidt, Annika; Tsiasioti, Chrysanthi; Schwinger, Antje; Kloep, Stephan; Friedrich, Anna-Carina; Schmiemann, Guido; Wolf-Ostermann, Karin; Gerhardus, Ansgar; Brannath, Werner; Rothgang, Heinz, 2021: Ergebnisbericht. MVP-STAT – Bedarfsgerechtigkeit der medizinischen Versorgung Pflegebedürftiger in stationären Einrichtungen, Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss

Sternkopf, Meika

Rothgang, Heinz; Fischer, Johanna; Sternkopf, Meika; Frisina Doetter, Lorraine, 2021: The classification of distinct long-term care systems worldwide: the empirical application of an actor-centered multi-dimensional typology, SOCIUM SFB 1342 WorkingPapers/12/2021, Bremen: SOCIUM, SFB 1342

REZENSION

Frisina Doetter, Lorraine

Frisina Doetter, Lorraine, 2020: Rezension: Yeates, Nicola; Pillinger, Jane, 2019, International Health Worker Migration and Recruitment: Global Governance, Politics and Policy, in: Journal of Social Policy, 49 (2), 451 - 452

GRAUE LITERATUR

Glaeske, Gerd

Glaeske, Gerd, 2019: Zukunftsweisend. Zwei ganz unterschiedliche Studien machen Mut für die Zukunft: Der "Innovationsreport 2018" und "Health Trends. Gesundes Leben in der Zukunft", GEHE Pharma Handel GmbH, 20 - 20

Abt. Methodenforschung

MONOGRAPHIE

Müller, Rolf

Rothgang, Heinz; Müller, Rolf; Preuß, Benedikt, 2020: BARMER Pflegereport 2020. Belastungen der Pflegekräfte und ihre Folgen, Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse/26, Berlin: BARMER

Rothgang, Heinz; Müller, Rolf, 2019: BARMER Pflegereport 2019. Ambulantisierung der Pflege, Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse/20, Berlin: BARMER

SAMMELBAND REFERIERT

Huinink, Johannes

Brüderl, Josef; Huinink, Johannes (Hg.), 2021: The Identification of Causal Mechanisms in Demographic Research, Comparative Population Studies/46, Wiesbaden: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Bernardi, Laura; Huinink, Johannes; Settersten, Richard A. (Hg.), 2019: Theoretical and Methodological Frontiers in Life Course Research, Advances in Life Course Research, Sonderband/41, Oxford: Elsevier

Vidal, Sergi; Huinink, Johannes (Hg.), 2019: Spatial mobility, family dynamics, and gender relations, Special Collection/24, Rostock: Demographic Research

SAMMELBAND

Haunss, Sebastian

Haunss, Sebastian; Sommer, Moritz (Hg.), 2020: Fridays for Future - Die Jugend gegen den Klimawandel. Konturen der weltweiten Protestbewegung, Bielefeld: transcript

Heuer, Jan-Ocko

Zimmermann, Katharina; Heuer, Jan-Ocko (Hg.), 2019: "Fördern und Fordern" im Diskurs: Einstellungen in der Bevölkerung zu Hartz IV und aktivierender Arbeitsmarktpolitik, Soziologiemagazin, Sonderheft/2, Opladen, Berlin, Toronto: Barbara Budrich

ZEITSCHRIFTENBEITRAG REFERIERT

Groh-Samberg, Olaf

Kyzyma, Iryna; Groh-Samberg, Olaf, 2020: Estimation of intergenerational mobility in small samples: evidence from German survey data, in: Social Indicators Research, 151 (2), 621 - 643

Hertel, Florian; Groh-Samberg, Olaf, 2019: The Relation Between Inequality and Intergenerational Class Mobility in 39 Contries, in: American Sociological Review, 84 (6), 1099 - 1133

Haunss, Sebastian

Dayanik, Erenay; Blessing, Andre; Blokker, Nico; Haunss, Sebastian; Kuhn, Jonas; Lapesa, Gabriella; Padó, Sebastian, 2021: Using Hierarchical Class Structure to Improve Fine-Grained Claim Classification, in: Proceedings of the 5th Workshop on Structured Prediction for NLP (SPNLP 2021), 53 - 60

Wonka, Arndt; Haunss, Sebastian, 2020: Cooperation in networks: Political parties and interest groups in EU policy-making in Germany, in: European Union Politics, 21 (1), 130 - 151

Haunss, Sebastian; Kuhn, Jonas; Padó, Sebastian; Blessing, Andre; Blokker, Nico; Dayanik, Erenay; Lapesa, Gabriella, 2020: Integrating Manual and Automatic Annotation for the Creation of Discourse Network Data Sets, in: Politics and Governance, 8 (2), 326 - 339

Lapesa, Gabriella; Blessing, Andre; Blokker, Nico; Dayanik, Erenay; Haunss, Sebastian; Kuhn, Jonas; Padó, Sebastian, 2020: DEbateNet-mig15: Tracing the 2015 Immigration Debate in Germany Over Time, in: Proceedings of the 12th Confe-

rence on Language Resources and Evaluation (LREC 2020), 919 - 927
Lapesa, Gabriella; Blessing, Andre; Blokker, Nico; Dayanik, Erenay; Haunss, Sebastian; Kuhn, Jonas; Padó, Sebastian, 2020: Analysis of Political Debates through Newspaper Reports: Methods and Outcomes, in: Datenbank-Spektrum, online
Padó, Sebastian; Blessing, Andre; Blokker, Nico; Dayanik, Erenay; Haunss, Sebastian; Kuhn, Jonas, 2019: Who Sides with Whom? Towards Computational Construction of Discourse Networks for Political Debates, in: Proceedings of the 57th Conference of the Association for Computational Linguistics, 2841 - 2847
Blessing, Andre; Blokker, Nico; Haunss, Sebastian; Kuhn, Jonas; Lapesa, Gabriella; Padó, Sebastian, 2019: An Environment for Relational Annotation of Political Debates, in: Proceedings of the 57th Conference of the Association for Computational Linguistics: System Demonstrations, Online First, 105 - 110

Heiberger, Raphael
Heiberger, Raphael, 2019: Social studies of scholarly life with sensor-based ethnographic observations, in: Scientometrics, 119 (3), 1387 - 1428

Heuer, Jan-Ocko
Heuer, Jan-Ocko, 2020: Hurdles to debt relief for “no income no assets” debtors in Germany: A case study of failed consumer bankruptcy law reforms, in: International Insolvency Review, 29 (S1), 44 - 76
Heuer, Jan-Ocko; Zimmermann, Katharina, 2020: Unravelling deservingness: Which criteria do people use to judge the relative seservingness of welfare target groups? A vignette-based focus group study, in: Journal of European Social Policy, 30 (4), 389 - 403
Taylor-Gooby, Peter; Heuer, Jan-Ocko; Chung, Heejung; Leruth, Benjamin; Mau, Steffen; Zimmermann, Katharina, 2020: Regimes, social risks and the welfare mix: Unpacking attitudes to pensions and childcare in Germany and the UK through Deliberative Forums, in: Journal of Social Policy, 49 (1), 61 - 79
Heuer, Jan-Ocko; Lux, Thomas; Mau, Steffen; Zimmermann, Katharina, 2020: Legitimizing inequality: The moral repertoires of meritocracy in four countries, in: Comparative Sociology, 19 (4-5), 542 - 584

Hollstein, Betina
Töpfer, Tom; Hollstein, Betina, 2021: Order of Recall and Meaning of Closeness in Collecting Affective Network Data, in: Social Networks, 65 (1), 124 - 140
Hollstein, Betina, 2021: Promises and pitfalls of qualitative longitudinal research, in: Longitudinal and Life Course Studies, 12 (1), 7 - 17
Hollstein, Betina; Miller, Bernhard; Siegers, Pascal; Wolf, Christof, 2021: KonsortSWD: Vom Netzwerk zur integrierten Dateninfrastruktur der Gesellschaftsforschung, in: Bausteine Forschungsdatenmanagement, 4 (2), 10 - 12
Hollstein, Betina; Töpfer, Tom; Pfeffer, Jürgen, 2020: Collecting Egocentric Network Data with Visual Tools - A Comparative Study, in: Network Science, 8 (2), 223 - 250
Hollstein, Betina, 2019: What autobiographical narratives tell us about the life course. Contributions of qualitative sequential analytical methods, in: Advances in Life Course Research, (41), 100248

Huinink, Johannes
Gröpler, Nicolai; Huinink, Johannes; Peter, Timo, 2021: Does the birth of a child still prompt a marriage? A comparison of Austria, France, Germany and Hungary, in: European Societies, 23 (3), 333 - 359
Tonelli, Simone; Drobnič, Sonja; Huinink, Johannes, 2021: Child-related family policies in East and Southeast Asia: An intra-regional comparison, in: International Journal of Social Welfare, 30 (4), 385 - 395
Bernardi, Laura; Huinink, Johannes; Settersten, Richard A., 2019: The life course cube: A tool for studying lives, in: Advances in Life Course Research, 41, 100258
Wagner, Michael; Huinink, Johannes; Liefbroer, Aart, 2019: Running out of Time? Understanding the Consequences of the Biological Clock for the Dynamics of Fertility Intentions and Union Formation, in: Demographic Research, 40 (1), 1 - 26

Müller, Rolf
Müller, Rolf, 2020: Epidemiologie und Gesundheit pflegender Angehöriger in Deutschland, in: Psychotherapie im Alter, 17 (2), 145 - 163

Schmitt, Carina
Schmitt, Carina; Obinger, Herbert, 2020: World Wars and Welfare Legislation in Western Countries, in: Journal of European Social Policy, 30 (3), 261-274
Schmitt, Carina; Lierse, Hanna; Obinger, Herbert, 2020: Funding Social Protection: Mapping and explaining welfare state financing in a global perspective, in: Global Social Policy, 20 (2), 143 - 164
Obinger, Herbert; Schmitt, Carina, 2020: Total war and the emergence of unemployment insurance in western countries, in: Journal of European Public Policy, 27 (12), 1879 - 1901
Schmitt, Carina, 2020: The Warfare – Welfare Nexus in French African colonies in the course of the First and Second World War, in: Historical Social Research, 45 (2), 217 - 238
Schmitt, Carina; Zohlnhöfer, Reimut, 2019: Partisan differences and the interventionist state in advan-

ced democracies, in: Socio-Economic Review, 17 (4), 969 - 992
Schmitt, Carina, 2019: The Coverage of Social Protection in the Global South, in: International Journal of Social Welfare, 29 (1), 6 - 19
Schmitt, Carina; Teney, Celine, 2019: Access to general social protection for immigrants in advanced democracies, in: Journal of European Social Policy, 29 (1), 44 - 55
Schmitt, Carina; Zohlnhöfer, Reimut, 2019: Partisan Differences and the Interventionist State in Advanced Democracies, in: Socio-Eeconomic Review, 17 (4), 969 - 992

Steinmann, Jan-Philip
Hartmann, Jörg; Steinmann, Jan-Philip, 2021: Do gender-role values matter? Explaining new refugee women's social contact in Germany, in: International Migration Review, 55 (3), 688 - 717
Steinmann, Jan-Philip, 2020: Religiosity and natives' social contact with new refugees. Explaining differences between East and West Germany, in: International Journal of Intercultural Relations, 74, 189 - 205
Steinmann, Jan-Philip, 2019: One-way or return? Explaining group-specific return intentions of recently arrived Polish and Turkish immigrants in Germany, in: Migration Studies, 7, 117 - 151
Steinmann, Jan-Philip, 2019: The paradox of integration: why do higher educated new immigrants perceive more discrimination in Germany?, in: Journal of Ethnic and Migration Studies, 45 (9), 1377 - 1400

ZEITSCHRIFTENBEITRAG

Haunss, Sebastian
Zajak, Sabrina; Haunss, Sebastian, 2021: The politics of alliances. The making and breaking of social movement coalitions. Introduction to the special issue, in: Social Movement Studies, Online First
Haunss, Sebastian, 2019: Rezension: The Mask and the Flag: Populism, Citizenism, and Global Protest, in: Contemporary Sociology, 48 (1), 60 - 62

Heuer, Jan-Ocko
Heuer, Jan-Ocko; Hollstein, Betina; Mozygemba, Kati, 2021: "Data Sharing" mit Qualiservice, in: Soziologie, 50 (4), 459 - 472

Hollstein, Betina
Heuer, Jan-Ocko; Hollstein, Betina; Mozygemba, Kati, 2021: "Data Sharing" mit Qualiservice, in: Soziologie, 50 (4), 459 - 472

Huinink, Johannes
Huinink, Johannes; Brüderl, Josef, 2021: Editorial on the Special Issue "The Identifi cation of Causal Mechanisms in Demographic Research", in: Compapartive Population Studies, 46, 487 - 502
Bernardi, Laura; Huinink, Johannes; Settersten, Richard A., 2020: The Life Course Cube, Reconsidered, in: Advances in Life Course Research
Bernardi, Laura; Huinink, Johannes; Settersten, Richard A., 2019: Introduction to the Special Issue "Theoretical and Methodological Frontiers in Life Course Research", in: Advances in Life Course Research, online-first
Vidal, Sergi; Huinink, Johannes, 2019: Introduction to the Special Collection "Spatial Mobility, Family Dynamics and Gender Relations", in: Demographic Research, 41 (21), 593 - 616

Kretzer, Susanne
Sterzer, Wjatscheslaw; Kretzer, Susanne, 2019: Archivierungsstrategien anpassen – Herausforderungen und Lösungen für die Archivierung und Sekundärnutzung von ethnologischen Forschungsdaten, in: Bibliothek Forschung und Praxis, 43 (1), 110 - 117

Mozygemba, Kati
Heuer, Jan-Ocko; Hollstein, Betina; Mozygemba, Kati, 2021: "Data Sharing" mit Qualiservice, in: Soziologie, 50 (4), 459 - 472
Stich, Anne Katrin; Mozygemba, Kati; Lysdahl, Kristin Bakke; Pfadenhauer, Lisa Maria; Hofmann, Bjørn; Van der Wilt, Gert Jan; Gerhardus, Ansgar, 2019: Methods Assessing Sociocultural Aspects of Health Technologies: Results of a Literature Review, in: International Journal of Technology Assessment in Health Care, 35 (02), 99 - 105

Windzio, Michael
Windzio, Michael, 2020: Causal inference in collaboration networks using propensity score methods, in: Quality & Quantity
Vögtle, Eva-Maria; Windzio, Michael, 2020: Looking for freedom? Networks of international student mobility and countries' levels of democratization, in: The Geographical Journal, (186)
Windzio, Michael, 2020: Quantitative methods of life course research: Make use of diversity, but always know what you are doing, in: Advances in Life Course Research, 41
Windzio, Michael; Teney, Céline; Lenkewitz, Sven, 2019: A network analysis of intra-EU migration flows: how regulatory policies, economic inequalities and the network-topology shape the intra-EU migration space, in: Journal of Ethnic and Migration Studies
Teltemann, Janna; Windzio, Michael, 2019: The impact of marketisation and spatial proximity on reading performance: international results from PISA 2012, in: Compare, 49 (5), 777 - 794

SAMMELBANDBEITRAG REFERIERT

Groh-Samberg, Olaf
Groh-Samberg, Olaf, 2019: Ökonomische Ungleichheiten: Armut und Reichtum, in: Obinger, Herbert;

Schmidt, Manfred G. (Hg.), Handbuch Sozialpolitik, Wiesbaden: Springer VS, 833 - 862
Groh-Samberg, Olaf, 2019: Armut von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, in: Böhnke, Petra; Dittmann, Jörg; Goebel, Jan (Hg.), Handbuch Armut: Ursachen, Trends Maßnahmen, Opladen: Budrich, 120 - 130
Mau, Steffen; Groh-Samberg, Olaf; Schimank, Uwe, 2019: Investive Statusarbeit. Kontexte von Wachstum und Niedrigwachstum, in: Röcke, Anja; Alleweldt, Erika; Keil, Maria (Hg.), Soziale Ungleichheit der Lebensführung, Wirtschaft, Gesellschaft und Lebensführung im 21. Jahrhundert, Weinheim: Juventa, 80 - 102

Haunss, Sebastian
Haunss, Sebastian, 2020: New cleavages in the knowledge society? Social movements and the production, use, and valorization of knowledge, in: Zajak, Sabrina; Haunss, Sebastian (Hg.), Social Stratification and Social Movements, Milton Park: Routledge, 48 - 66
Haunss, Sebastian; Ulbricht, Lena, 2020: Staatliche Regulierung durch Big Data und Algorithmen, in: Klenk, Tanja; Nullmeier, Frank; Wewer, Göttrik (Hg.), Handbuch Digitalisierung in Staat und Verwaltung, Wiesbaden: Springer

Heiberger, Raphael
Heiberger, Raphael, 2019: Ziegler (1984): Das Netz der Personen- und Kapitalverflechtungen deutscher und österreichischer Wirtschaftsunternehmen, in: Holzer, Boris; Stegbauer, Christian (Hg.), Schlüsselwerke der Netzwerkforschung, Netzwerkforschung, Wiesbaden: Springer VS, 607 - 609

Heuer, Jan-Ocko
Heuer, Jan-Ocko, 2021: Fiscal austerity, welfare retrenchment and political populism in Continental European welfare states, in: Greve, Bent (Hg.), Handbook on austerity, populism and the welfare state, Cheltenham: Edward Elgar Publishing, 155 - 169
Heuer, Jan-Ocko, 2021: Überschuldung in modernen Gesellschaften - Schuldenregulierung aus einer soziologischen Perspektive, in: Mattes, Christoph; Rosenkranz, Simon; Witte, Matthias D. (Hg.), Das Soziale in der Schuldenberatung, Grundlagen der Sozialen Arbeit/45, Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 201 - 214
Heuer, Jan-Ocko, 2019: Consumer insolvency proceedings in Europe: An introduction to consumer over-indebtedness and debt relief, in: Kadner Graziano, Thomas; Bojārs, Juris; Sajadova, Veronika (Hg.), A guide to consumer insolvency proceedings in Europe, Cheltenham: Edward Elgar Publishing, 2 - 12

Schmitt, Carina
Schmitt, Carina, 2020: The colonial legacy and the Rise of Social Assistance in the Global South, in: Carina Schmitt (Hg.), From Colonialism to International Aid. Understanding the Role of External Actors in Social Protection in the Global South, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 137 - 160
Schmitt, Carina, 2020: External actors and social protection in the Global South: An overview, in: Carina Schmitt (Hg.), From Colonialism to International Aid. Understanding the Role of External Actors in Social Protection in the Global South, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 3 - 18
Schmitt, Carina, 2019: Quantitative Methoden in der international vergleichenden Wohlfahrtsstaatsforschung, in: Obinger, Herbert; Schmidt, Manfred G. (Hg.), Handbuch Sozialpolitik, Wiesbaden: Springer, 337 - 359

SAMMELBANDBEITRAG

Beckmann, Sabine
Beckmann, Sabine, 2019: Biografien im sozialen Wandel verstehen. Qualitative Sekundäranalysen als mikroanalytischer Zugang zur Erforschung gesellschaftlicher Veränderungen, in: Burzan, Nicole (Hg.), Komplexe Dynamiken globaler und lokaler Entwicklungen. Verhandlungen des 39. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Göttingen 2018, 39, Göttingen: Deutsche Gesellschaft für Soziologie

Haunss, Sebastian
Haunss, Sebastian; Zajak, Sabrina, 2020: Social stratification and social movements. An introduction, in: Zajak, Sabrina; Haunss, Sebastian (Hg.), Social stratification and social movements, Milton Park: Routledge, 1 - 7
Haunss, Sebastian; Sommer, Moritz; Fritz, Lisa, 2020: Fridays for Future. Konturen einer neuen Protestbewegung, in: Haunss, Sebastian; Sommer, Moritz (Hg.), Fridays for Future - Die Jugend gegen den Klimawandel. Konturen der weltweiten Protestbewegung, Bielefeld: transcript, 7 - 14
Sommer, Moritz; Haunss, Sebastian; Gardner, Beth Gharrity; Neuber, Michael; Rucht, Dieter, 2020: Wer demonstriert da? Ergebnisse von Befragungen bei Großprotesten von Fridays for Future in Deutschland im März und November 2019, in: Haunss, Sebastian; Sommer, Moritz (Hg.), Fridays for Future - Die Jugend gegen den Klimawandel. Konturen der weltweiten Protestbewegung, Bielefeld: transcript, 15 - 66
Sommer, Moritz; Haunss, Sebastian, 2020: Fridays for Future. Eine Erfolgsgeschichte vor neuen Herausforderungen, in: Haunss, Sebastian; Sommer, Moritz (Hg.), Fridays for Future - Die Jugend gegen den Klimawandel. Konturen der weltweiten Protestbewegung, Bielefeld: transcript, 237 - 252

Heuer, Jan-Ocko

Heuer, Jan-Ocko, 2019: Privatinsolvenz und Restschuldbefreiung zur Armutsbekämpfung? Modelle der Entschuldung im internationalen Vergleich, in: Mattes, Christoph; Knöpfel, Carlo (Hg.), Armutsbekämpfung durch Schuldenprävention. Empirische Befunde, methodische Zugänge und Perspektiven, Wiesbaden: Springer Fachmedien, 169 - 183

Heuer, Jan-Ocko; Zimmermann, Katharina; Klein, Lisa, 2019: Editorial: „Fördern und Fordern“ im Diskurs: Einstellungen in der Bevölkerung zu Hartz IV und aktivierender Arbeitsmarktpolitik, in: Zimmermann, Katharina; Heuer, Jan-Ocko (Hg.), „Fördern und Fordern“ im Diskurs. Einstellungen in der Bevölkerung zu Hartz IV und aktivierender Arbeitsmarktpolitik, Soziologiemagazin, Sonderheft/5, Opladen, Berlin, Toronto: Barbara Budrich, 3 - 13

Hollstein, Betina

Hollstein, Betina; Kumkar, Nils C., 2021: Qualitative Methods, in: Betina Hollstein; Rainer Greshoff; Uwe Schimank and Anja Weiß (Hg.), Soziologie - Sociology in the German-Speaking World. Special Issue Soziologische Revue, Berlin: De Gruyter, 301 - 314

Huinink, Johannes; Hollstein, Betina, 2021: Life Course, in: Betina Hollstein; Rainer Greshoff; Uwe Schimank; Anja Weiß (Hg.), Soziologie - Sociology in the German-speaking world. Special Issue Soziologische Revue, Berlin: De Gruyter, 197 - 210

Hollstein, Betina; Greshoff, Rainer; Schimank, Uwe; Weiß, Anja, 2021: A companion to German-language sociology, in: Betina Hollstein; Rainer Greshoff; Uwe Schimanl; Anja Weiß (Hg.), Soziologie - Sociology in the German-speaking world. Special Issue Soziologische Revue, Berlin: De Gruyter, 1 - 8

Hollstein, Betina, 2019: Qualitative Netzwerkdaten, in: Baur, Nina; Blasius, Jörg (Hg.), Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung, Wiesbaden: Springer VS, 959 - 969

Hollstein, Betina, 2019: Schweizer (1996): Muster sozialer Ordnung, in: Holzer, Boris; Stegbauer, Christian (Hg.), Schlüsselwerke der Netzwerkforschung, Netzwerkforschung, Wiesbaden: Springer VS, 503 - 506

Huinink, Johannes

Huinink, Johannes; Hollstein, Betina, 2021: Life Course, in: Betina Hollstein; Rainer Greshoff; Uwe Schimank; Anja Weiß (Hg.), Soziologie - Sociology in the German-speaking world. Special Issue Soziologische Revue, Berlin: De Gruyter, 197 - 210

Bernardi, Laura; Huinink, Johannes; Settersten, Richard A., 2020: Linking demographic change and the lifecourse: insights from the life course cube, in: Jane Falkingham; Maria Evandrou; Athina Vlachantoni (Hg.), Handbook on Demographic Change and the Lifecourse, Cheltenham: Edward Elgar Publishing, 7 - 21

Huinink, Johannes, 2019: Zwischen Intimität und Instrumentalität - Die Krisis von Liebe und Familie, in: Böcker, Julia; Henkel, Anna; Moebius, Simon (Hg.), Die Liebe der Soziologie. Festschrift für Günter Burkart, Lüneburg: Books on Demand, 46 - 55

Huinink, Johannes, 2019: Wandel von Familienstrukturen, in: Obinger, Herbert; Schmidt, Manfred G. (Hg.), Handbuch Sozialpolitik, Wiesbaden: Springer VS, 453 - 472

Huinink, Johannes, 2019: Messung von sozialer Ungleichheit, in: Baur, Nina; Blasius, Jörg (Hg.), Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. 2. Auflage, Wiesbaden: Springer VS, 1423 - 1436

Mozygemba, Kati

Mozygemba, Kati; Lahn, Ulrike; Bernhardt, Tobias; Dehlfing, Anne, 2019: Inquiry-Based Learning in Public Health Sciences, in: Mieg, Harald A. (Hg.), Inquiry Based Learning - Undergraduate Research. The German Multidisciplinary Experience, Basel, Schweiz: Springer International Publishing, 181 - 190

Pritzlaff-Scheele, Tanja

Nullmeier, Frank; Pritzlaff-Scheele, Tanja; Schnapp, Kai-Uwe; Tepe, Markus, 2020: Collective Decisions on Need-Based Distribution: A Political Science Perspective, in: Traub, Stefan; Kittel, Bernhard (Hg.), Need-Based Distributive Justice. An Interdisciplinary Perspective, Cham: Springer, 133 - 159

ARBEITS-/DISKUSSIONSPAPIER

Groh-Samberg, Olaf

Groh-Samberg, Olaf, 2021: Dokumentation zur Generierung Multidimensionaler Lagen auf Basis des Sozio-Oekonomischen Panel, Olaf Groh-Samberg; Theresa Büchler; Jean-Yves Gerlitz (Hg.), Bremen: Socium

Haunss, Sebastian

Sommer, Moritz; Rucht, Dieter; Haunss, Sebastian; Zajak, Sabrina, 2019: Fridays for Future - Profil, Entstehung und Perspektiven der Protestbewegung in Deutschland, ipb Working Paper /2/2019/2019, Berlin: Institut für Protest- und Bewegungsforschung

Wahlström, Mattias; Sommer, Moritz; Kocyba, Piotr; De Vydt, Michiel; de Moor, Joost; Davies, Stephen; Wouters, Ruud; Wennerhag, Magnus; van Stekelenburg, Jacquelien; Uba, Katrin; Saunders, Clare; Rucht, Dieter; Mikecz, Dániel; Zamponi, Lorenzo; Lorenzini, Jasmine; Kołczyńska, Marta; Haunss, Sebastian; Giugni, Marco; Gaidyte, Teodora; Doherty, Brian; Buzogany, Aron, 2019: Pro-

test for a future: Composition, mobilization and motives of the participants in Fridays For Future climate protests on 15 March, 2019 in 13 European cities, Stockholm u.a.: Intstitut für Protest- und Bewegungsforschung

Heuer, Jan-Ocko

Heuer, Jan-Ocko; Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati; Huber, Elisabeth; Hollstein, Betina, 2020: Kontextualisierung qualitativer Forschungsdaten für die Nachnutzung – eine Handreichung für Forschende zur Erstellung eines Studienreports, Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers /1-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati; Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2020: Erläuterungen zur Verwendung der von Qualiservice bereitgestellten Vorlagen für die informierte Einwilligung, Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers/2-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Heuer, Jan-Ocko, 2019: Restschuldbefreiung – wohin geht die Reise? Die neue EU-Richtlinie zur Restrukturierung insolventer Unternehmen und ihre Auswirkungen auf die Entschuldung von Verbrauchern in Deutschland – Gelegenheit zu einer Neuausrichtung des deutschen Entschuldungsrechts?, Institut für Finanzdienstleistungen (iff) (Hg.), iff-Überschuldungsradar/14/2019, Hamburg: Institut für Finanzdienstleistungen (iff)

Hollstein, Betina

Heuer, Jan-Ocko; Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati; Huber, Elisabeth; Hollstein, Betina, 2020: Kontextualisierung qualitativer Forschungsdaten für die Nachnutzung – eine Handreichung für Forschende zur Erstellung eines Studienreports, Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers /1-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Hollstein, Betina; Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati, 2019: QUALISERVICE: Datenservicezentrum für qualitative sozialwissenschaftliche Forschungsdaten, SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik (Hg.), Bremen: Universität Bremen

Kretzer, Susanne

Heuer, Jan-Ocko; Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati; Huber, Elisabeth; Hollstein, Betina, 2020: Kontextualisierung qualitativer Forschungsdaten für die Nachnutzung – eine Handreichung für Forschende zur Erstellung eines Studienreports, Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers /1-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati; Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2020: Erläuterungen zur Verwendung der von Qualiservice bereitgestellten Vorlagen für die informierte Einwilligung, Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers/2-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Steinhardt, Isabel; Fischer, Caroline; Heimstädt, Maximilian; Hirsbrunner, Simon David; İkiz-Akıncı, Dilek; Kressin, Lisa; Kretzer, Susanne; Möllenkamp, Andreas; Porzelt, Maike; Rahal, Rima-Maria; Schimmler, Sonja; Wilke, René; Wünsche, Hannes, 2020: Das Öffnen und Teilen von Daten qualitativer Forschung: eine Handreichung, Weizenbaum Series/6/2020, Berlin: Weizenbaum Institute for the Networked Society - The German Internet Institute

Mozygemba, Kati; Kretzer, Susanne, 2020: Datenvielfalt im Data-Sharing - eine kooperative Aufgabe von Forschenden und Forschungsdatenzentrum (preprint), Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers/3-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Mozygemba, Kati; Kretzer, Susanne, 2020: Datenvielfalt im Data-Sharing - eine kooperative Aufgabe von Forschenden und Forschungsdatenzentrum (preprint), Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers/2020, Bremen: Qualiservice; Universität Bremen

Hollstein, Betina; Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati, 2019: QUALISERVICE: Datenservicezentrum für qualitative sozialwissenschaftliche Forschungsdaten, SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik (Hg.), Bremen: Universität Bremen

Mozygemba, Kati

Heuer, Jan-Ocko; Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati; Huber, Elisabeth; Hollstein, Betina, 2020: Kontextualisierung qualitativer Forschungsdaten für die Nachnutzung – eine Handreichung für Forschende zur Erstellung eines Studienreports, Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers /1-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati; Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2020: Erläuterungen zur Verwendung der von Qualiservice bereitgestellten Vorlagen für die informierte Einwilligung, Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers/2-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Mozygemba, Kati; Kretzer, Susanne, 2020: Datenvielfalt im Data-Sharing - eine kooperative Aufgabe von Forschenden und Forschungsdatenzentrum (preprint), Forschungsdatenzentrum Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers/3-2020/2020, Bremen: Universität Bremen

Mozygemba, Kati; Kretzer, Susanne, 2020: Datenvielfalt im Data-Sharing - eine kooperative Aufgabe von Forschenden und Forschungsdatenzentrum (preprint), Qualiservice (Hg.), Qualiservice Working Papers/2020, Bremen: Qualiservice; Universität Bremen

Hollstein, Betina; Kretzer, Susanne; Mozygemba, Kati, 2019: QUALISERVICE: Datenservicezentrum für qualitative sozialwissenschaftliche Forschungsdaten, SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik (Hg.), Bremen: Universität Bremen

REZENSION

Heuer, Jan-Ocko

Heuer, Jan-Ocko, 2019: Rezension: Comparato, Guido , 2018, The financialisation of the citizen: Social and financial inclusion through European private law, in: International Insolvency Review, 28 (1), 126 - 128

Heuer, Jan-Ocko, 2019: Rezension: Meyer, Silke , 2017, Das verschuldete Selbst: Narrativer Umgang mit Privatinsolvenz, in: BAG-SB Informationen, 34 (1), 42 - 43

Vorträge

Abt. Theoretische und normative Grundlagen

BETEILIGUNG AN WISSENSCHAFTLICHEN KONGRESSEN, TAGUNGEN UND WEITEREN WISSENSCHAFTLICHEN VERANSTALTUNGEN

Blokker, Nico

Blokker, Nico, 2020: The role of public discourse in the formation of party manifestos, How networks matter. Theoretical, methodological and empirical advances on network mechanisms and effects, University of Bremen, Bremen, Deutschland, 06.02.2020

Haunss, Sebastian; Blokker, Nico; Padó, Sebastian; Kuhn, Jonas; Blessing, Andre; Lapesa, Gabriella; Dayanik, Erenay, 2019: Supporting DIscourse Network Analysis Through Machine Learning for Claim Detection and Classification, European Conference on Social Networks 2019, EUSN, Zürich, Schweiz, 10.09.2019

Blokker, Nico, 2019: What can text analysis learn from social networks? Spatial Representation of Discourse, XXXIX Sunbelt Conference, International Network for Social Network Analysis (INSNA), Montreal, Kanada, 19.06.2019

Haunss, Sebastian; Blokker, Nico, 2020: Semi-automatic construction of discourse networks from newspaper articles, Workshop "Words and Actions. Political text mining", Helsinki, Finnland

Haunss, Sebastian

Haunss, Sebastian, 2020: Mobilization Networks at Demonstrations, How networks matter. Theoretical, methodological and empirical advances on network mechanisms and effects. Spring Conference of the Section on Social Network Analysis of the German Sociological Association (DGS), Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS), Deutschland, 07.02.2020

Haunss, Sebastian, 2019: Digital 4 Future, HASHTAGS TWEETS PROTEST. Social Movements in the Digital Age. Annual Conference of the Institute for Social Movement Studies, ipb, Berlin, Deutschland, 16.11.2019

Haunss, Sebastian; Blokker, Nico; Padó, Sebastian; Kuhn, Jonas; Blessing, Andre; Lapesa, Gabriella; Dayanik, Erenay, 2019: Supporting DIscourse Network Analysis Through Machine Learning for Claim Detection and Classification, European Conference on Social Networks 2019, EUSN, Zürich, Schweiz, 10.09.2019

Haunss, Sebastian, 2019: Machine Learning for Claim Detection and Classification, ECPR General Conference, ECPR, Wrocław, Polen, 07.09.2019

Haunss, Sebastian; Blokker, Nico, 2020: Semi-automatic construction of discourse networks from newspaper articles, Workshop "Words and Actions. Political text mining", Helsinki, Finnland

Hempel, Fabian

Hempel, Fabian, 2021: Reflections from Two South Asian Science Novels on Postcolonial Transformations in Indian Science, Annual Conference of the British Sociological Association. Paper Session 6. Race, Ethnicity and Migration 2, British Sociological Association (BSA), Online, Vereinigtes Königreich, 14.04.2021

Hempel, Fabian, 2021: A Sociology of Literature Perspective on the Viral Role of Science During the COVID-19 Pandemic, Annual Conference of the British Sociological Association. Paper Session 2. Science, Technology and Digital Studies 1, British Sociological Association (BSA), Online, Vereinigtes Königreich, 13.04.2021

Hempel, Fabian; Patri, Krutika, 2021: Manu Joseph's "Serious Men" as a Subaltern Prism on Modern Science and Indian Society, Annual Conference of the British Society for Literature and Science. Panel on Scientific Knowledge, Culture, and Identity, British Society for Literature and Science (BSLS), Online, Vereinigtes Königreich, 08.04.2021

Hempel, Fabian, 2021: Theoretical Reflections from Science Novels on the Autonomy and Social Responsibility of Science and the Cultures of Modernity, IV. ISA Forum of Sociology. Session 198 - Functional Theory of Social Systems, International Sociological Association (ISA), Porto Alegre / Online, Brasilien, 25.02.2021

Hempel, Fabian, 2021: Conceptual and Methodological Reflections from Science Novels on the Autonomy and Social Responsibility of Science, IV. ISA Forum of Sociology. Session 271 - Posthumanism and Global Debates about Our Technoscientific Futures, International Sociological Association (ISA), Porto Alegre / Online , Brasilien, 24.02.2021

Hempel, Fabian, 2020: Eine literarische Perspektive auf die virale Rolle der Wissenschaft während der COVID-19 Pandemie, Die experimentelle Konstruktion der Wirklichkeit: Art, Facts, and Artefacts. Jahrestagung der Gesellschaft für Wissenschaft- und Technikforschung, Gesellschaft für Wissenschaft- und Technikforschung, München/Online, Deutschland, 19.11.2020

Hempel, Fabian, 2020: The Role of Science Novels in the Study of the Autonomy and Social Responsibility of Science, Session: Inclusion in Scientific Communities II. EASST/4S 2020 CONFERENCE, European Association for the Study of Science and Technology, Society for Social Stu-

dies of Science, Prague/Virtual Conference, Tschechien, 21.08.2020

Hempel, Fabian, 2020: Ein literarischer Blick auf den Status wissenschaftlicher Expertisen in der Klimapolitik, Umstrittene Expertise. Konflikte um den Status von Expertenwissen in der Politik. Tagung der DGS-Sektion Politische Soziologie, Sektion 'Politische Soziologie' - Deutsche Gesellschaft für Soziologie, Nürnberg/Online, Deutschland, 17.07.2020

Hempel, Fabian; Schimank, Uwe, 2020: The Autonomy and Social Responsibility of Science as reflected in Amitav Ghosh's The Calcutta Chromosome, BSLS 2020 Annual Conference, British Society for Literature and Science, Sheffield/Online, Vereinigtes Königreich, 15.04.2020

Hempel, Fabian, 2020: Draft Paper Discussion: "Plutoing Pluto: The Roles of Narrative in the Arenas of Scientific and Public Discourse", Work in Progress, Publications, Presentations, Evolving Perspectives. FMS Workshop, Hanse-Wissenschaftskolleg, Delmenhorst, Deutschland, 13.02.2020

Hempel, Fabian; Schimank, Uwe, 2020: Ein intuitiver tiefer Fall: Wissenschaftliches Fehlverhalten in Wissenschaftsromanen, Literatur/Soziologie Roundtable Workshop, Kulturwissenschaftliches Institut Essen, Essen, Deutschland, 07.02.2020

Hempel, Fabian, 2019: Reflections from Science Novels on the Social Responsibility of Science, HERSS Summer School on Responsible Innovation Cultures, Technische Universität München, München, Deutschland, 17.10.2019

Hempel, Fabian, 2019: A (Science) Novel Discourse Approach to the Autonomy and Social Responsibility of Science, Fiction Meets Science. Workshop, Hanse-Wissenschaftskolleg, Delmenhorst, Deutschland, 05.03.2019

Janßen, Melike

Janßen, Melike, 2019: The Academic Profession In The Context of NPM. Empirical Evidences From The German University System, Europe and Beyond: Boundaries, Barriers and Belonging. 14th ESA Conference, European Sociological Association (ESA), Manchester, Vereinigtes Königreich, 22.08.2019

Janßen, Melike; Schimank, Uwe, 2019: New Public Management und die voranschreitende Separation von Forschung und Lehre? Ergebnisse aus dem Projekt LILF, Schnittstellen der Wissenschafts- und Hochschulforschung: Methoden, Theorien und empirische Zugänge. Frühjahrstagung der DGS-Sektion Wissenschafts- und Technikforschung, Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS), Sektion Wissenschafts- und Technikforschung, Forum Internationale Wissenschaft (FIW), Universität Bonn, Deutschland, 23.05.2019

Janßen, Melike; Schimank, Uwe, 2019: Wie Forscher/innen Erwartungen der gesellschaftlichen Relevanz begegnen - das Beispiel Experimentalphysik, Transformation der Gesellschaft – Transformation der Wissenschaft – Wissensproduktion und Wissenschaftskommunikation in einer sich verändernden Arbeits- und Lebenswelt. 14. Jahrestagung der GfHf, Gesellschaft für Hochschulforschung (GfHf), Magdeburg, Deutschland, 21.03.2019

Kuhlmann, Johanna

Blum, Sonja; Kuhlmann, Johanna, 2021: Which criteria guide target group constructions? The case of the COVID-19 pandemic, DVPW-Kongress, Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW), Deutschland, 15.09.2021

Kuhlmann, Johanna; Nullmeier, Frank, 2021: Interpretive explanation. How can we transform process tracing and the con-cept of causal mechanisms for interpretive research?, 13th Interpretive Policy Analysis Conference, Deutschland, 30.06.2021

Kuhlmann, Johanna, 2021: Policy responses to the COVID-19 pandemic in Germany and their political communication - Specifying narrative plots for regulatory and (re-)distributive policies, DaWS Early Career Workshop 2021, Deutschland, 06.05.2021

Blum, Sonja; Kuhlmann, Johanna, 2020: Landscapes in motion – Welfare system reform in 28 European countries, 1998-2018, Conference of the Lithuanian Sociological Society, Lithuanian Sociological Society (LSS), Litauen, 27.11.2020

Kuhlmann, Johanna; Starke, Peter, 2020: Emotions and the Politics of Social Policy Reform: Why Macron's Pension Reform Failed (For Now), ECPR General Conference. Virtual Event 2020, Deutschland, 27.08.2020

Kuhlmann, Johanna; Nullmeier, Frank, 2020: The "ugly" Bismarckian Welfare State: A standard narrative in social policy, ECPR General Conference. Virtual Event 2020, Deutschland, 27.08.2020

Kuhlmann, Johanna, 2020: The role of emotions in policy process research – a mechanismic perspective, ECPR Joint Sessions. Virtual Event 2020, Deutschland, 16.04.2020

Kuhlmann, Johanna; Blum, Sonja, 2019: Geschichten vom Geben und Nehmen: Ein Vergleich sozialpolitischer Reformnarrative in der Arbeitsmarkt- und Familienpolitik, Workshop „Narrative ökonomischer Ungleichheit", NRW School of Governance, Universität Duisburg-Essen; Hans-Böckler-Stiftung, Duisburg, Deutschland, 03.12.2019

Kuhlmann, Johanna; Nullmeier, Frank, 2019: Could we hope to compile a list of basic causal mechanisms?, Conference "Causal Mechanisms in the Analysis of Social Policy Dynamics", Universität Bremen, SFB 1342, Bremen, Deutschland, 08.11.2019

Nullmeier, Frank; Kuhlmann, Johanna, 2019: The Limits of Bismarckian Old-Age Provision and Provi-

dent Funds in East and South Asia: An Analysis of Causal Mechanisms in the Transnational Expansion of Social Policy, Social Citizenship, Migration and Conflict - Equality and opportunity in European welfare states. Annual ESPAnet Conference, European Network for Social Policy Analysis (ESPAnet), Stockholm, Schweden, 07.09.2019

Kuhlmann, Johanna; Nullmeier, Frank, 2019: Causal mechanisms in the expansion of social policy, Global Crises and Social Policy. RC 19 Annual Conference, Universität Bielefeld, Mannheim, Deutschland, 28.08.2019

Kuhlmann, Johanna, 2019: Conceptualizing emotions as causal mechanisms in policy process research - theoretical considerations and an empirical illustration, International Conference on Public Policy, International Public Policy Association (IPPA), Montréal, Kanada, 27.06.2019

Peetz, Thorsten

Meier, Frank; Peetz, Thorsten, 2019: Saint-making as institutional work?, Nowy instytucjonalizm - teorie i badania, Uniwersytet Warszawski, Warschau, Polen, 24.10.2019

Peetz, Thorsten; Krüger, Anne K.; Schäfer, Hilmar, 2019: ‚Bewertungsgesellschaft' als Zeitdiagnose? Zwischen starken Thesen und partiellen Deutungsangeboten, DGS-Regionalkonferenz. "Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften", Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS), Jena, Deutschland, 26.09.2019

Meier, Frank; Peetz, Thorsten, 2019: Entschieden achtungswürdig - Die organisierte Feststellung des ‚heroischen Tugendgrades' in der römisch-katholischen Kirche, Organisierte Moral. Frühjahrstagung der Sektion Organisationssoziologie der DGS, Sektion Organisationssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS), Hamburg, Deutschland, 05.04.2019

Meier, Frank; Peetz, Thorsten, 2019: Tugend und Übernatur. Die Bewertungskonstellation der Heiligsprechung, Theoretische Empirie. Kolloquium,]Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz, Deutschland, 17.01.2019

Schimank, Uwe

Holubek-Schaum, Stefan; Schimank, Uwe, 2020: Relationale Affekte in den Mittelschichten. Lebensführungen zwischen Missgunst, Neid, Anerkennung und Bewunderung, Gesellschaft unter Spannung. 40. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Deutsche Gesellschaft für Soziologie, Digital, Deutschland, 16.09.2020

Hempel, Fabian; Schimank, Uwe, 2020: The Autonomy and Social Responsibility of Science as reflected in Amitav Ghosh's The Calcutta Chromosome, BSLS 2020 Annual Conference, British Society for Literature and Science, Sheffield/Online, Vereinigtes Königreich, 15.04.2020

Hempel, Fabian; Schimank, Uwe, 2020: Ein intuitiver tiefer Fall: Wissenschaftliches Fehlverhalten in Wissenschaftsromanen, Literatur/Soziologie Roundtable Workshop, Kulturwissenschaftliches Institut Essen, Essen, Deutschland, 07.02.2020

Janßen, Melike; Schimank, Uwe, 2019: New Public Management und die voranschreitende Separation von Forschung und Lehre? Ergebnisse aus dem Projekt LILF, Schnittstellen der Wissenschafts- und Hochschulforschung: Methoden, Theorien und empirische Zugänge. Frühjahrstagung der DGS-Sektion Wissenschafts- und Technikforschung, Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS), Sektion Wissenschafts- und Technikforschung, Forum Internationale Wissenschaft (FIW), Universität Bonn, Deutschland, 23.05.2019

Janßen, Melike; Schimank, Uwe, 2019: Wie Forscher/innen Erwartungen der gesellschaftlichen Relevanz begegnen - das Beispiel Experimentalphysik, Transformation der Gesellschaft – Transformation der Wissenschaft – Wissensproduktion und Wissenschaftskommunikation in einer sich verändernden Arbeits- und Lebenswelt. 14. Jahrestagung der GfHf, Gesellschaft für Hochschulforschung (GfHf), Magdeburg, Deutschland, 21.03.2019

Volkmann, Ute

Volkmann, Ute, 2019: New Public Management - Finanzmarktkapitalismus - Digitalisierung: Wissenschaft und ihre Verlage unter Ökonomisierungsdruck, Kolloquium des Ludwig-Uhland-Instituts für Empirische Kulturwissenschaft, Universität Tübingen, Tübingen, Deutschland, 28.11.2019

Volkmann, Ute, 2019: Academic publishers between economic and scientific logics, By the Book6. Power dynamics in publishing, European Publishing Studies Association (EuroPub), Florenz, Italien, 27.06.2019

Volkmann, Ute, 2019: Forschungsliteratur im Spannungsfeld von symbolischem und ökonomischem Gewinn: Interessenkollisionen wissenschaftlichen Publizierens, Jena Social Theory Colloquium, Universität Jena, Jena, Deutschland, 19.06.2019

Welbers, Lydia

Welbers, Lydia, 2019: Zwei Typen der Entscheidungsfindung in Investmentclubs?, Kolloquium Theoretische Empirie, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz, Deutschland, 12.12.2019

Abt. Politische Ökonomie des Wohlfahrtsstaates

BETEILIGUNG AN WISSENSCHAFTLICHEN KONGRESSEN, TAGUNGEN UND WEITEREN WISSENSCHAFTLICHEN VERANSTALTUNGEN

Becker, Bastian

Becker, Bastian, 2019: Group Inequality and Redistributive Preferences in Western Democracies, Unequal Democracies Seminar, University of Geneva, Geneva, Deutschland, 08.11.2019

Becker, Bastian, 2021: State-Church Synergies in Colonial Empires: Longitudinal Evidence on Missionary Expansion in Africa, SASE Annual Meeting, Society for the Advancement of Socio-Economics (SASE), Deutschland

Becker, Bastian; Schmitt, Carina, 2021: License to Educate: The Role of National Networks in Colonial Empires, SASE Annual Meeting, Society for the Advancement of Socio-Economics (SASE), Deutschland

Breznau, Nate

Breznau, Nate, 2020: Open science in sociology. What, why and now, Some Thoughts on Open Science, University of Chile, Center for the Study of Social Conflict and Cohesion, Santiago de Chile, Chile, 06.10.2020

Breznau, Nate, 2020: Researcher Variability in Replications, Teaching Replication Workshop, Mannheimer Zentrum für Europäosche Sozialforschung (MZES), Mannheim, Deutschland, 25.09.2020

Dörr, Nikolas

Dörr, Nikolas, 2021: Der aktivierende Sozialstaat als internationale Transfergeschichte am Beispiel des Schröder-Blair-Papiers 1999, FIS-Forum 2021, Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS); Fördernetzwerk Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (FIS); Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Duisburg, Deutschland, 18.11.2021

Dörr, Nikolas, 2021: Koalition statt Parteidiktatur: Der „Eurokommunismus“ in Westeuropa, Die Diktatur des Proletariats. Begriff - Staat - Revision, Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung an der Technischen Universität Dresden, Dresden, Deutschland, 27.08.2021

Dörr, Nikolas; Grawe, Lukas, 2021: Problembehafteter Blick in die deutsche militärische Vergangenheit – der Traditionserlass der Bundeswehr, Seminarreihe Sicherheitspolitik des Bundesverbands Sicherheitspolitik an Hochschulen, Hochschulgruppe für Sicherheits- und Außenpolitik Bremen, Bremen, Deutschland, 11.06.2021

Dörr, Nikolas, 2021: Degeneration und Effizienz im Sicherheitsdiskurs. Auswirkungen auf das Verhältnis von Militär und Wohlfahrtsstaat vor dem Ersten Weltkrieg, Forschungskolloquium Neuere/Neueste Geschichte, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe, Deutschland, 19.01.2021

Dörr, Nikolas, 2020: "Es gibt kein Recht auf Faulheit in unserer Gesellschaft". Die Veränderung des sozialpolitischen Leitbilds und die SPD-Bundestagsfraktion seit der deutschen Wiedervereinigung, Die Geschichte und politische Arbeit der SPD-Bundestagsfraktion, Referat Public History, Archiv der sozialen Demokratie, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn, Deutschland, 25.09.2020

Dörr, Nikolas, 2019: Weimar und die Sozialdemokratie, Aus der Vergangenheit lernen? Weimar und die deutsche Demokratie, Forschungsstelle Weimarer Republik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena; Friedrich Ebert Stiftung Thüringen, Weimar, Deutschland, 19.10.2019

Dörr, Nikolas, 2019: Der "aktivierende Sozialstaat" - eine Politik- und Gesellschaftsgeschichte deutscher Sozialpolitik, 1979-2017. Posterpräsentation, Dialog, Strategie und Vernetzung. 3. FIS-Forum, Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Fördernetzwerk Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung, Berlin, Deutschland, 09.10.2019

Dörr, Nikolas; Grawe, Lukas; Obinger, Herbert, 2019: Veterans’ Welfare and the Development of the Welfare State in International Comparison, A European Perspective on War Disabilities in the Twentieth Century. International Conference, Charité - Universitätsmedizin Berlin; Universität Siegen, Siegen, Deutschland, 04.10.2019

Grawe, Lukas; Dörr, Nikolas, 2019: Caring for Soldiers Suffering from Sexually Transmitted Diseases. A Case-Study of the Shared Responsibility of Care in Imperial Germany, The Shared Responsibility of Care. Historical debates on health and social care provision during the 19th and 20th centuries, Katholische Universität Leuven; KADOC Documentation and Research Center on Religion Culture and Society, Leuven, Belgien, 04.06.2019

Dörr, Nikolas, 2019: „Without health there is no energy, without energy there is no output“. Arbeitsschutz und Militär in Großbritannien vor und während des Ersten Weltkriegs, Gesundheit und Krankheit im Kontext von Arbeit. 38. Stuttgarter Fortbildungsseminar für Medizingeschichte, Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung, Stuttgart, Deutschland, 04.04.2019

Grawe, Lukas; Dörr, Nikolas, 2019: Military and Maternity Protection. Origins and Development of an unusual Relationship in the German Empire and the Third French Republic, Das Ende des Westens? Liberale Ordnungen unter Druck. SPSA Annual Conference & Dreiländertagung, Panel "The Origins of the Welfare State", Schweizerische Vereinigung für Politikwissenschaft (SVPW), Zürich, Schweiz, 15.02.2019

Ebeling, Judith M.

Ebeling, Judith M., 2019: Pre- to Post-Independence Actor Dynamics in the Education Sector: The Case of (Colonial) Kenya, NordWel Summer School, Universität Bremen, SFB 1342, Bremen, Deutschland, 22.08.2019

Grawe, Lukas

Grawe, Lukas, 2021: Forced into the World War? The Significance of Intelligence in the Prussian General Staff, 1911 to 1914, The Clandestine and the Military since the 19th Century: Actors and Actions between “Information” and “Intelligence”. Annual Conference of the Arbeitskreis Militärgeschichte, Arbeitskreis Militärgeschichte e. V. in Cooperation with the Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Nachrichtendienste, and the Universität der Bundeswehr München, Center for Intelligence and Security Studies, Online, Deutschland, 09.09.2021

Dörr, Nikolas; Grawe, Lukas, 2021: Problembehafteter Blick in die deutsche militärische Vergangenheit – der Traditionserlass der Bundeswehr, Seminarreihe Sicherheitspolitik des Bundesverbands Sicherheitspolitik an Hochschulen, Hochschulgruppe für Sicherheits- und Außenpolitik Bremen, Bremen, Deutschland, 11.06.2021

Grawe, Lukas, 2021: Technisches Wunderwerk oder strategische Fehlplanung? Entwicklung, Erprobung und Einsatz des 42-cm-Mörsers "Dicke Bertha", Technikwissen und Wissenstechniken im deutschen Militär seit 1890, Geschichtswissenschaftlichen Institut der Technischen Universität Braunschweig; Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Potsdam, Deutschland, 15.04.2021

Dörr, Nikolas; Grawe, Lukas; Obinger, Herbert, 2019: Veterans’ Welfare and the Development of the Welfare State in International Comparison, A European Perspective on War Disabilities in the Twentieth Century. International Conference, Charité - Universitätsmedizin Berlin; Universität Siegen, Siegen, Deutschland, 04.10.2019

Grawe, Lukas; Dörr, Nikolas, 2019: Caring for Soldiers Suffering from Sexually Transmitted Diseases. A Case-Study of the Shared Responsibility of Care in Imperial Germany, The Shared Responsibility of Care. Historical debates on health and social care provision during the 19th and 20th centuries, Katholische Universität Leuven; KADOC Documentation and Research Center on Religion Culture and Society, Leuven, Belgien, 04.06.2019

Grawe, Lukas; Dörr, Nikolas, 2019: Military and Maternity Protection. Origins and Development of an unusual Relationship in the German Empire and the Third French Republic, Das Ende des Westens? Liberale Ordnungen unter Druck. SPSA Annual Conference & Dreiländertagung, Panel "The Origins of the Welfare State", Schweizerische Vereinigung für Politikwissenschaft (SVPW), Zürich, Schweiz, 15.02.2019

Obinger, Herbert

Dörr, Nikolas; Grawe, Lukas; Obinger, Herbert, 2019: Veterans’ Welfare and the Development of the Welfare State in International Comparison, A European Perspective on War Disabilities in the Twentieth Century. International Conference, Charité - Universitätsmedizin Berlin; Universität Siegen, Siegen, Deutschland, 04.10.2019

Obinger, Herbert; Schmitt, Carina, 2019: Wehrpflicht, Krieg und die Anfänge des Wohlfahrtsstaates, SPSA Annual Conference & Dreiländertagung, ETH Zürich, Schweiz, 15.02.2019

Schmitt, Carina

Schmitt, Carina; Shriwise, Amanda, 2021: The Warfare-welfare nexus in British and French West African Colonies in the Course of the First World War, Warfare, Welfare and Transformations of European Society in the 20th Century, Centre Marc Block, Berlin, Deutschland, 16.10.2021

Schmitt, Carina; Shriwise, Amanda, 2021: The Warfare-welfare nexus in British and French West African Colonies in the Course of the First World War, RC19 - Drivers and challenges of social policies. Global, regional, national and local perspectives, International Sociological Association, Fribourg, Schweiz, 26.08.2021

Schmitt, Carina, 2019: Colonialism and Social Protection in the Global South: An Actor Centric Approach, State, Society & Cititzen - Cross-Disciplinary Perspectives on Welfare State Development. 11th NordWel Summer School, Universität Bremen, Deutschland, 22.08.2019

Obinger, Herbert; Schmitt, Carina, 2019: Wehrpflicht, Krieg und die Anfänge des Wohlfahrtsstaates, SPSA Annual Conference & Dreiländertagung, ETH Zürich, Schweiz, 15.02.2019

Schmitt, Carina; Shriwise, Amanda, 2019: Colonialism and Social Policy in the Global South, Social Policy Beyond the West, Oxford University Department of Social Policy and Intervention , Seminar Hilary Term, Oxford, Vereinigtes Königreich, 17.01.2019

Becker, Bastian; Schmitt, Carina, 2021: License to Educate: The Role of National Networks in Colonial Empires, SASE Annual Meeting, Society for the Advancement of Socio-Economics (SASE), Deutschland

Schwarze-Wippern, Wanda

Schwarze-Wippern, Wanda, 2020: Der Wandel des medienöffentlichen Diskurses über Arbeitslosigkeit im „aktivierenden Sozialstaat“, Medienhistorisches Forum, Studienkreis Rundfunk und Geschichte; Fachgruppe Kommunikationsgeschichte der DGPuK; Nachwuchsforum Kommunikationsgeschichte der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte der DGPuK; Brandenburgisches Zen-

trum für Medienwissenschaften, Potsdam, Deutschland, 07.11.2020

Shriwise, Amanda

Shriwise, Amanda, 2021: Health inequity and COVID-19 in North Macedonia: Investing in Health and Wellbeing for a Fairer and More Equitable Future for All, Joint Ministry of Health, State Statistical Office; World Health Organization; Mission on Health Equity, Skopje, Mazedonien, 19.11.2021

Schmitt, Carina; Shriwise, Amanda, 2021: The Warfare-welfare nexus in British and French West African Colonies in the Course of the First World War, Warfare, Welfare and Transformations of European Society in the 20th Century, Centre Marc Block, Berlin, Deutschland, 16.10.2021

Schmitt, Carina; Shriwise, Amanda, 2021: The Warfare-welfare nexus in British and French West African Colonies in the Course of the First World War, RC19 - Drivers and challenges of social policies. Global, regional, national and local perspectives, International Sociological Association, Fribourg, Schweiz, 26.08.2021

Shriwise, Amanda, 2021: British Colonial Development Assistance: Coercion, Emulation, Learning, or Competition, Second International Conference on Policy Diffusion and Development Cooperation, Brasilien, 12.02.2021

Shriwise, Amanda, 2019: The Legacy of Colonialism: Origins and Outcomes of Social Protection, Seminar, Department of Sociology, University of Kansas, Lawrence, Kansas, Vereinigte Staaten von Amerika, 21.11.2019

Schmitt, Carina; Shriwise, Amanda, 2019: Colonialism and Social Policy in the Global South, Social Policy Beyond the West, Oxford University Department of Social Policy and Intervention , Seminar Hilary Term, Oxford, Vereinigtes Königreich, 17.01.2019

Wittmaack, Christof

Wittmaack, Christof, 2021: Öffentliche Meinung und die Entwicklung des "aktivierenden Sozialstaates", 8. Sozialwissenschaftliche Promotionswerkstatt Rhein-Ruhr, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung; Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) & Institut für Soziologie (IfS) der Universität Duisburg-Essen, Deutschland, 01.10.2021

Wittmaack, Christof; Heukamp, Lisa, 2021: Welfare State Transformation in the Public Eye – Mapping Public Attention and Preferences for Social Policy Reforms in Germany, ESPAnet Conference 2021, The European Network for Social Policy Analysis (ESPA), Leuven, Belgien, 02.09.2021

Abt. Ungleichheitsdynamiken in Wohlfahrtsgesellschaften

BETEILIGUNG AN WISSENSCHAFTLICHEN KONGRESSEN, TAGUNGEN UND WEITEREN WISSENSCHAFTLICHEN VERANSTALTUNGEN

Abramowski, Ruth

Abramowski, Ruth, 2021: Transnationale Pflegeketten zwischen West-, und Osteuropa und institutionelle Kontextfaktoren für die Verwirklichungschancen von PflegemigrantInnen, Caring Societies - Neue Abhängigkeiten oder mehr Gerechtigkeit?, Universität Vechta, Vechta, Deutschland, 16.09.2021

Abramowski, Ruth, 2019: Transnationale Familienkonstellationen von PflegemigrantInnen im europäischen Kontext: Ein Zwiespalt zwischen beruflicher und familialer Pflege?, Deutsch-Österreichisch-Schweizerisches Demographentreffen. DACH19, Wittgenstein Centre for Demography and Global Human Capital, Wien, Österreich, 23.10.2019

Abramowski, Ruth; Shinozaki, Kyoko; Stöllinger, Lena; Karabegović, Dženeta, 2019: Which social inequalities are emerging in the post 2015 migration era? Exploring the implications for education and employment in Germany and Austria through the lens of a capabilities approach, Salzburg Conference in Interdisciplinary Poverty Research. Migration and Poverty, Universität Salzburg, Salzburg, Österreich, 19.09.2019

Abramowski, Ruth, 2019: Power-Capabilities matters? Zur Kontinuität der traditionellen Arbeitsteilung von Paaren im Wandel von Egalitarismusideologien, Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie. Die Zukunft der Arbeit, Schweizer Gesellschaft für Soziologie, Neuchâtel, Schweiz, 12.09.2019

Abramowski, Ruth; Fux, Beat, 2019: Workshoporganisation: Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung im Wandel: Zur Dynamik der Work-Family-Balance, Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie. Die Zukunft der Arbeit, Schweizer Gesellschaft für Soziologie, Neuchâtel, Schweiz, 12.09.2019

Abramowski, Ruth; Shinozaki, Kyoko; Stöllinger, Lena, 2019: Global social inequalities and the recent refugee movements: the case of Austria and Germany, Europe and Beyond: Boundaries, Barriers and Belonging. 14th ESA Conference, European Sociological Association (ESA), Manchester, Vereinigtes Königreich, 22.08.2019

Abramowski, Ruth, 2019: Präsentation für den Young Investigators Award: Bringing Power Back In: Zur Kontinuität traditionellerinnerhäuslicher Arbeitsteilungsarrangements in Paarbeziehungen - Ein europäischer Vergleich, Preisverleihung des

Young Investigators Award der Universität Salzburg, Universität Salzburg, Salzburg, Österreich, 05.06.2019

Büchler, Theresa

Groh-Samberg, Olaf; Büchler, Theresa; Lohmann, Henning, 2019: Status Dynamics and Educational Interitance, Status Dynamics and Educational Interitance, University of Cardiff, Cardiff, Vereinigtes Königreich, 24.09.2019

Eggers, Thurid

Eggers, Thurid; Grages, Christopher; Pfau-Effinger, Birgit, 2021: Family Care as a Form of Work? New Policies towards Care by Family Members in European Welfare States, Up for the Future? Social policies in challenged societies, ESPAnet Online Conference , Leuven, Belgien, 02.09.2021

Eggers, Thurid, 2021: Social risks and active social citizenship: A cross-national comparison of long-term care policies for older persons in European welfare states, Up for the Future? Social policies in challenged societies. Online Conference, European Network for Social Policy Analysis (ESPA), Leuven, Belgien, 31.08.2021

Eggers, Thurid; Grages, Christopher; Pfau-Effinger, Birgit, 2021: Politik, Kultur und COVID-19: Erklärung von Differenzen in den wohlfahrtsstaatlichen Politiken zur Kinderbetreuung in der Pandemie , Post-Corona-Gesellschaft? Pandemie, Krise und ihre Folgen. Virtueller Gemeinsamer Soziologiekongress, Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS); Österreichische Gesellschaft für Soziologie (ÖGS), digital, Deutschland, 25.08.2021

Eggers, Thurid; Grages, Christopher, 2021: Informalizing childcare during the pandemic? Policies towards childcare during the first wave of the COVID-19 pandemic in different types of care arrangements, Time in Care: The Temporality of Care Policy and Practice. 5th Transforming Care Conference, Cà Foscari University of Venice, digital, Italien, 26.06.2021

Eggers, Thurid; Grages, Christopher; Pfau-Effinger, Birgit, 2021: Family Care as a Form of Work? Varieties of the (Re-)Definition of “Work” in European Welfare States, Time in Care: The Temporality of Care Policy and Practice. 5th Transforming Care Conference, Cà Foscari University of Venice, digital, Italien, 24.06.2021

Pfau-Effinger, Birgit; Eggers, Thurid; Grages, Christopher, 2021: Social Citizenship and Social Risks related to Long-term Care in Europe, Europe’s Past, Present and Future: Utopias and Dystopias. CES Virtual 27th International Conference of Europeanists, digital, Island, 21.06.2021

Eggers, Thurid; Grages, Christopher; Pfau-Effinger, Birgit, 2021: Eigenverantwortlichkeit und aktive Sozialbürgerschaft in verschiedenen Typen von Wohlfahrtsstaaten, Europäische Sozialmodelle im Krisenmodus?! Online-Tagung, Arbeitskreises Wohlfahrtsstaatsforschung in der DVPW; WSI der Hans-Böckler-Stiftung, Deutschland, 29.04.2021

Gottschall, Karin

Gottschall, Karin, 2020: Die funktional differenzierte Gesellschaft im analytischen Konzept Wohlfahrtsstaatliches Dreieck, Gesellschaft unter Spannung. 40. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Adhoc 247 Die Gesellschaft der Geschlechterforschung, Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS), Deutschland, 24.09.2020

Gottschall, Karin; Rothgang, Heinz; Safuta, Anna; Noack, Kristin; Seiffarth, Marlene; Storath, Greta-Marleen, 2019: The migrantization of long-term care in Europe: in search of causal mechanisms, Causal Mechanisms in the Analysis of Social Policy Dynamics, Sonderforschungsbereich 1342 "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik", Universität Bremen, Bremen, Deutschland, 07.11.2019

Gottschall, Karin, 2019: Einführung zum Wissenschaftlichen Festvortrag "The European Union and Gender Equality", 20 Jahre Essener Kolleg für Geschlechterforschung 1998-2018, Universität Duisburg-Essen, Essen, Deutschland, 09.05.2019

Gottschall, Karin, 2019: Breaking the Ceiling: Women in Higher Education. Panel discussion, Women in International Higher Education and STEM Fields. ERASMUS Staff Week in Bremen, Universität Bremen, Zentrale Kommission für Frauenfragen (ZKFF), Bremen, Deutschland, 06.05.2019

Groh-Samberg, Olaf

Groh-Samberg, Olaf, 2019: Dynamics of Inequality: Status Competition and Social Segregation, Complex Dynamics of Global and Local Inequality. Concepts of Analysis, Concepts of Intervention?, Martin Luther Universität, Halle-Wittenberg, Deutschland, 06.12.2019

Groh-Samberg, Olaf; Büchler, Theresa; Lohmann, Henning, 2019: Status Dynamics and Educational Interitance, Status Dynamics and Educational Interitance, University of Cardiff, Cardiff, Vereinigtes Königreich, 24.09.2019

Groh-Samberg, Olaf, 2019: Social inequailty and its consequences for social cohesion, WISERD Lunchtime Seminar, University of Cardiff, Cardiff, Vereinigtes Königreich, 17.09.2019

Groh-Samberg, Olaf, 2019: Verfestigungen von Armut in Deutschland. Multidimensionale und längsschnittliche Perspektiven, Forschungskolloquium Soziologie im Fachbereich Sozialkönomie, Universität Hamburg, Deutschland, 19.06.2019

Groh-Samberg, Olaf, 2019: Statuskonkurrenz und soziale Spaltungen - Dynamiken sozialer Ungleichheit, Kolloqium "Gesellschftsanalyse und Gesellschaftskritik", Ludwig-Maximilians-Universität, München, Deutschland, 06.02.2019

Groh-Samberg, Olaf, 2019: Verfestigungstendenzen der Armut in Deutschland, Stephan-Leibfried-Tagung "Armut und Armutspolitik", SOCIUM, Bremen, Deutschland, 01.02.2019

Heß, Moritz

Naegele, Laura; De Tavernier, Wouter; Heß, Moritz; Merkel, Sebastian, 2020: Do young people stand alone in their demand to live alone? The intergenerational conflict hypothesis rebuked. Poster, Wohnen und Gesundheit im Alter. Tagung 2020, Institut für Gerontologie; Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS); Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie (DGepi); Deutsche Gesellschaft für Demographie (DGD), Vechta, Deutschland, 14.02.2020

Stiemke, Philipp; Heß, Moritz, 2019: Der Zusammenhang zwischen sozioökonomischen Determinanten und der Freiwilligkeit von Rentenübergängen - Eine Analyse mit Daten des Deutschen Alterssurveys, Versorgung und Teilhabe. Jahrestagung, Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie, Berlin, Deutschland, 19.09.2019

Heß, Moritz, 2019: The Experience of Ageism among Working Pensioners, IAGG-ER 2019, International Association of Gerontology and Geriatrics - European Region, Gothenburg, Schweden, 24.05.2019

Heß, Moritz; Naegele, Gerhard, 2019: Working Conditions and Attitudes towards Retirement of Older Workers in the Health and Care Sector, IAGG-ER 2019, International Association of Gerontology and Geriatrics - European Region, Gothenburg, Schweden, 24.05.2019

Ehlers, Anja; Heß, Moritz, 2019: Positive and Negative Outcomes of Technology Use in Older Adults -- User Integration as Solution, IAGG-ER 2019, International Association of Gerontology and Geriatrics - European Region, Gothenburg, Schweden, 24.05.2019

Heß, Moritz, 2019: What can Ageing Research Contribute to a Europe with Diverse Institutional Settings?, IAGG-ER 2019, International Association of Gerontology and Geriatrics - European Region, Gothenburg, Schweden, 23.05.2019

Ehlers, Anja; Heß, Moritz, 2019: Country-specific Contexts of Technology Usage in Old Age, Die Erfindung des Alters. 14. Gemeinsamer Österreichisch-Deutscher Geriatriekongress, Österreichische Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie; Deutsche Gesellschaft für Geriatrie, Wien, Deutschland, 25.04.2019

Heß, Moritz; Naegele, Laura; Mäcken, Jana, 2019: Erwerbstätige Rentnerinnen und Rentner: Karrierevorstellungen und -ausgestaltung nach dem Rentenübergang, Selbstständige Erwerbstätigkeit und Erwerbskarrieren in späteren Lebensphasen -Potentiale, Risiken und Wechselverhältnisse. Jahrestagung des Instituts für Gerontologie der Universität Vechta, Institut für Gerontologie, Vechta, Deutschland, 05.04.2019

Heuer, Jan-Ocko

Heuer, Jan-Ocko; Perry, Anja, 2021: Forschungsdatenmanagement in den Sozialwissenschaften, Zertifikatskurs Forschungsdatenmanagement, Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement – fdm.nrw, Online, Deutschland, 05.11.2021

Heuer, Jan-Ocko, 2021: Management und Teilen von qualitativen Forschungsdaten, Coffee Lecture des Fachinformationsdienstes Politikwissenschaft (FID Pollux) beim 28. Wissenschaftlichen Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW), Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW), Online, Deutschland, 15.09.2021

Heuer, Jan-Ocko, 2021: Data Preparation: Qualitative Data, Data Train - Training in Research Data Management and Data Science. Operator Track Data Steward, University of Bremen Research Alliance (UBRA), Bremen, Deutschland, 09.09.2021

Heuer, Jan-Ocko; Hollstein, Betina, 2021: Managing Qualitative Data, Data Train - Training in Research Data Management and Data Science. Starter Track, University of Bremen Research Alliance (UBRA), Bremen, Deutschland, 06.05.2021

Heuer, Jan-Ocko, 2021: Daten, Datenschutz, Datenspeicherung, Round Table, Verbundforschungsprojekt "Ambivalenzen des Sowjetischen"; Museum Friedland, Online, Deutschland, 25.02.2021

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2021: Die Informierte Einwilligung zum Data Sharing mit Qualiservice, Online-Workshop, Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ), Bremen, Deutschland, 11.02.2021

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2021: Archiving and Sharing Qualitative Research Data, Lecture Series “Social Science Methodology: Research Ethics and Research Skills”, Global Center for Spatial Methods of Urban Sustainability (GCSMUS). Online-Lecture, TU Berlin, Berlin, Deutschland, 10.02.2021

Huber, Elisabeth; Heuer, Jan-Ocko, 2021: Finding and Reusing Qualitative Research Data, Lecture Series "Social Science Methodology: Research Ethics and Research Skills". Online-Lecture, TU Berlin; Global Center for Spatial Methods of Urban Sustainability (GCSMUS), Berlin, Deutschland, 03.02.2021

Heuer, Jan-Ocko, 2020: Archivieren und Teilen von qualitativen Forschungsdaten mit Qualiservice, Archivieren und Teilen von qualitativen Forschungsdaten mit Qualiservice, Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ), Online, Deutschland, 08.12.2020

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2020: Archiving and Sharing Qualitative Research Data with Qualiservice, Online-Nutzerworkshop, Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung (ZMT), Abtei-

lung Sozialwissenschaften, Bremen, Deutschland, 25.11.2020

Heuer, Jan-Ocko, 2020: Stand der Diskussionen und Lösungswege für die Archivierung und Nachnutzung von qualitativen sozialwissenschaftlichen Forschungsmaterialien beim Forschungsdatenzentrum Qualiservice, Rechtliche und ethische Grundlagen zeithistorischer Forschung mit Sozialdaten. Tagung, Werner-Reimers-Stiftung, Bad Homburg v. d. Höhe, Deutschland, 05.10.2020

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2020: Archivieren und Teilen von qualitativen Forschungsdaten mit Qualiservice, Online-Nutzerworkshop. 05. und 11. Juni, Universität Bremen, Fachbereich 12: Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Bremen, Deutschland, 05.06.2020

Heuer, Jan-Ocko, 2020: Archiving and Sharing Qualitative Research Data with Qualiservice, Post-Graduate Program „Media Development in the 21st Century“ (MEDAS 21). Online-Workshop, 13. Mai und 01. Juli, Erich-Brost-Institut; TU Dortmund, Dortmund, Deutschland, 13.05.2020

Heuer, Jan-Ocko, 2019: Finanzmärkte und Finanzialisierung, Vorlesung „Einführung in die Wirtschaftssoziologie“. Gastvortrag, Universität Hamburg, BA Sozialökonomie, Hamburg, Deutschland, 17.12.2019

Heuer, Jan-Ocko, 2019: „Oral-History Interviews als Forschungsdaten“, Konferenz, Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF), Potsdam, Deutschland, 09.12.2019

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth; Mozygemba, Kati; Kretzer, Susanne, 2019: Vorbereitung des Archivierens und Teilens qualitativer sozialwissenschaftlicher Forschungsdaten mit Qualiservice, Workshop, FDZ Qualiservice, Bremen, Deutschland, 14.11.2019

Heuer, Jan-Ocko, 2019: „Informed Consent for Data Storing/Sharing with Qualiservice“, Workshop, Universität Bremen, Sonderforschungsbereich 1342 „Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik“, Bremen, Deutschland, 02.07.2019

Heuer, Jan-Ocko, 2019: Entschuldung zur Armutsbekämpfung – Modelle im internationalen Vergleich, Jahresfachtagung, Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. (BAG SB), Erfurt, Deutschland, 15.05.2019

Hollstein, Betina; Kretzer, Susanne; Diepenbroek, Michael; Heuer, Jan-Ocko; Mozygemba, Kati; Schindler, Uwe, 2019: Qualiservice - Qualitative Daten forschungsorientiert, flexibel und sicher archivieren, SOCIUM-Jahrestagung, Universität Bremen; Socium, Bremen, Deutschland, 27.03.2019

Heuer, Jan-Ocko; Mozygemba, Kati, 2019: Qualiservice: Flexible Strategies for Research-Oriented Archiving and Re-Use of Qualitative Data, Workshop, Universität Bremen, Sonderforschungsbereich 1342 „Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik“, Bremen, Deutschland, 03.03.2019

Heuer, Jan-Ocko; Mozygemba, Kati, 2019: „Flexible Strategien für eine forschungsfreundliche Archivierung und Nachnutzung qualitativer Daten“, Workshop, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS), Erkner, Deutschland, 26.02.2019

Noack, Kristin

Gottschall, Karin; Rothgang, Heinz; Safuta, Anna; Noack, Kristin; Seiffarth, Marlene; Storath, Greta-Marleen, 2019: The migrantization of long-term care in Europe: in search of causal mechanisms, Causal Mechanisms in the Analysis of Social Policy Dynamics, Sonderforschungsbereich 1342 "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik", Universität Bremen, Bremen, Deutschland, 07.11.2019

Safuta, Anna; Rothgang, Heinz; Noack, Kristin, 2019: Migrant care workers needed urgently: Explaining transnational interdependencies in long-term care provision using causal chains, Transforming Care Conference 2019. Changing priorities: The making of care policies and practices, VIVE – Danish Center for Social Science Research, Copenhagen, Dänemark, 24.06.2019

Sachweh, Patrick

Sachweh, Patrick; Schröder, Tim, 2021: Zusammenhaltswahrnehmungen in der Corona-Krise – milieuspezifische Perspektiven, FGZ-Jahreskonferenz „Zusammenhalt in der Krise“, Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Deutschland, 09.07.2021

Sachweh, Patrick, 2021: Classes and Classifications. A Mixed Methods Perspective on Symbolic Boundaries in Germany, Classes and Elites Research Seminar, University of Oslo, Norwegen, 29.04.2021

Sachweh, Patrick, 2020: Soak the Rich? a Survey Experiment on Popular Support for a Wealth Tax , SASE Virtual Conference "Accumulation, Surveillance, Redistribution". Mini-Conference "Mind the Wealth Gap? Interdisciplinary Perspectives on the Accumulation, Justification and (Re)Distribution of Wealth", Society for the Advancement of Socio-Economics, Amsterdam, Niederlande, 20.07.2020

Sachweh, Patrick, 2020: The Broken Promise of Meritocracy? Perceptions of Upward Mobility in the Era of Rising Inequality, Cluster Colloqium, "Cluster of Excellence: The Politcs of Inequality", University of Konstanz, Konstanz, Deutschland, 20.05.2020

Sachweh, Patrick, 2020: Das gebrochene Versprechen der Meritokratie? Aufstiegsdeutungen in Zeiten steigender Un-gleichheit, HerausgeberInnentagung des Leviathan, Wissenschaftszentrum Berlin (WZB), Berlin, Deutschland, 07.02.2020

Sachweh, Patrick; Koos, Sebastian, 2019: Global Inequality – Global Solidarity? A Comparative Analysis of Inequality Problematization and Sup-

port for Solidarity on a Global Level, Global Crises and Social Policy. Coping with Conflict, Migration and Climate Change, International Sociological Association - Research Comitee 19 (Poverty, Social Welfare, and Social Policy, Mannheimm, Deutschland, 30.08.2019

Sachweh, Patrick, 2019: Zur Ungleichheitskritik unterer Sozialschichten, Aktuelle Beiträge zur soziologischen Theorie. (Kolloquium Prof. Dr. Uwe Schimank), Universität Bremen, Bremen, Deutschland, 24.06.2019

Safuta, Anna

Gottschall, Karin; Rothgang, Heinz; Safuta, Anna; Noack, Kristin; Seiffarth, Marlene; Storath, Greta-Marleen, 2019: The migrantization of long-term care in Europe: in search of causal mechanisms, Causal Mechanisms in the Analysis of Social Policy Dynamics, Sonderforschungsbereich 1342 "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik", Universität Bremen, Bremen, Deutschland, 07.11.2019

Safuta, Anna, 2019: Functional equivalents to the rescue of failed reforms: The governance of LTC in Poland, 17th Annual ESPAnet Conference. Social Citizenship, Migration and Conflict: Equality and opportunity in European welfare states, European Network for Social Policy Analysis (ESPAnet); Stockholm University, Stockholm, Schweden, 07.09.2019

Safuta, Anna; Rothgang, Heinz; Noack, Kristin, 2019: Migrant care workers needed urgently: Explaining transnational interdependencies in long-term care provision using causal chains, Transforming Care Conference 2019. Changing priorities: The making of care policies and practices, VIVE – Danish Center for Social Science Research, Copenhagen, Dänemark, 24.06.2019

Scherger, Simone

Scherger, Simone, 2019: FIS-Stiftungsprofessur Lebenslauforientierte Sozialpolitik, Tagung des wissenschaftlichen Beirats, SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik, Bremen, Deutschland, 28.03.2019

Schröder, Tim

Sachweh, Patrick; Schröder, Tim, 2021: Zusammenhaltswahrnehmungen in der Corona-Krise – milieuspezifische Perspektiven, FGZ-Jahreskonferenz „Zusammenhalt in der Krise“, Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Deutschland, 09.07.2021

Schröder, Tim, 2019: How organisational climate affects the leadership-health relationship in the face of change, Wellbeing at Work in a Changing World - Challenges and Opportunities, Partnership for European Research in Occupational Safety and Health (PEROSH), Issy Les Molineaux, Frankreich, 23.05.2019

Seiffarth, Marlene

Seiffarth, Marlene, 2021: Crisis as Catalyst? The case of Romanian migrant care workers in Italian home-based care arrangements, Transforming Care Conference. Symposium 8: Transnational care within the European Union in times of COVID-19: Perspectives from Central and Eastern Europe, Università Ca'Foscari Venezia, Online, Deutschland, 25.06.2021

Seiffarth, Marlene, 2021: The role of collective bargaining in regulating domestic work in Italy, Decent Care Work? Transnational Home Care Arrangements, Goethe Universität Frankfurt am Main, Online, Deutschland, 08.04.2021

Seiffarth, Marlene, 2020: The case of Romanian migrant care workers in Italian home-based care arrangements, Care Migration in Europe: Policies and Patterns in Live-in Elder Care Circulation, Organized in conjunction with ESPAnet by Michael Leiblfinger and Miloslav Bahna, Deutschland, 02.09.2020

Gottschall, Karin; Rothgang, Heinz; Safuta, Anna; Noack, Kristin; Seiffarth, Marlene; Storath, Greta-Marleen, 2019: The migrantization of long-term care in Europe: in search of causal mechanisms, Causal Mechanisms in the Analysis of Social Policy Dynamics, Sonderforschungsbereich 1342 "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik", Universität Bremen, Bremen, Deutschland, 07.11.2019

Storath, Greta-Marleen

Gottschall, Karin; Rothgang, Heinz; Safuta, Anna; Noack, Kristin; Seiffarth, Marlene; Storath, Greta-Marleen, 2019: The migrantization of long-term care in Europe: in search of causal mechanisms, Causal Mechanisms in the Analysis of Social Policy Dynamics, Sonderforschungsbereich 1342 "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik", Universität Bremen, Bremen, Deutschland, 07.11.2019

Abt. Lebenslauf, Lebenslaufpolitiken und soziale Integration

BETEILIGUNG AN WISSENSCHAFTLICHEN KONGRESSEN, TAGUNGEN UND WEITEREN WISSENSCHAFTLICHEN VERANSTALTUNGEN

Bastin, Sonja

Bastin, Sonja, 2021: Input und Paneldiskussion „Solidarität, Engagement und Gleichstellung: Gesellschaftliche Auswirkungen der Corona-Pandemie“, „Demokratie im Ausnahmezustand. Wie verändert die Coronakrise Recht, Politik und Gesellschaft? IPS-Seminar der Friedrich-Ebert-Stiftung, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn, Deutschland, 08.07.2021

Beckmann, Sabine

Beckmann, Sabine, 2019: Müßiggang - oder vom tätigen Leben, Geschlecht erforschen. Männlichkeiten und Subjektivierung, Universität Osnabrück, Osnabrück, Deutschland, 18.01.2019

Bering, Henriette

Bering, Henriette; Schulz, Wiebke, 2021: Does the impact of extracurricular activities vary by parental socioeconomic status? An analysis of adolescents’ cognitive skills, Causality in the Social Sciences III – Heterogeneous Causal Effects, GESIS, Deutschland, 14.10.2021

Bering, Henriette; Schulz, Wiebke, 2021: Who benefits most from extracurricular activities? A sibling analysis of heterogenous social origin effects on adolescents’ cognitive skills, ECSR Annual Conference 2021, European Consortium for Sociological Research (ECSR), online, Deutschland, 07.10.2021

Drobnič, Sonja

Borowsky, Christine; Drobnič, Sonja; Feldhaus, Michael, 2021: Commuting Parents and their Children: Are there Negative Effects on Child Well-Being?, Work and Family Researchers Network Conference. Online, New York, Vereinigte Staaten von Amerika, 12.03.2021

Tonelli, Simone; Drobnič, Sonja; Huinink, Johannes, 2019: Child-Related Family Policy in East and South-East Asia: An Intra-Regional Comparison, Family Policy in Asia, Asia Research Institute, Singapur, Singapur, 21.11.2019

Borowsky, Christine; Drobnič, Sonja; Feldhaus, Michael, 2019: Parents' commuting and child well-being in Germany, 6th pairfam International User Conference, Panel Analysis of Intimate Relationships and Family Dynamics - pairfam, Köln, Deutschland, 16.05.2019

Borowsky, Christine; Drobnič, Sonja; Feldhaus, Michael, 2019: Parents' commuting and child well-being in Germany, Long-term consequences of the Great Recession for stratification, mobility and inequality. ISA RC28 Summer Meeting, Research Committee on Social Stratification and Mobility (RC28), International Sociological Association (ISA), Frankfurt , Deutschland, 23.03.2019

Grigoropoulou, Nikolitsa

Grigoropoulou, Nikolitsa, 2020: Our Own and the Others: What Happens to Perceived Immigrant Threat when Value Priorities Collide?, 2020 Annual Meeting of the American Sociological Association, American Sociological Association (ASA), San Francisco, CA, Vereinigte Staaten von Amerika, 09.08.2020

Grigoropoulou, Nikolitsa, 2019: The Effect of Religious Identity on Intergroup Bias in Online Communications, 2019 Annual Meeting of the American Sociological Association, American Sociological Association (ASA), New York, NY, Vereinigte Staaten von Amerika, 13.08.2019

Grigoropoulou, Nikolitsa, 2019: Atheists Online: Reaping the Benefits of the World Wide Web, 2019 Annual Meeting of the Eastern Sociological Society, Eastern Sociological Society (ESS), Boston, MA, Vereinigte Staaten von Amerika, 16.03.2019

Gröpler, Nicolai

Gröpler, Nicolai, 2021: Dynamics of subjective well-being in connection with leaving the parental home in Germany and Japan, Where is my home? The dynamics of identities and communications. 25th International Congress, International Association for Cross-Cultural Psychology (IACCP), Olmütz, Tschechien, 31.07.2021

Heiberger, Raphael

Heiberger, Raphael, 2019: Die Entwicklung des globalen Rüstungshandels seit 1966. Eine netzwerkanalytische Perspektive, Sozialwissenschaftliche Simulationen & die Soziologie der Simulation. Workshop, Höchstleistungszentrum Stuttgart (HLRS), Stuttgart, Deutschland, 15.03.2019

Heiberger, Raphael, 2019: Rhetorics and Reproduction: Field Change in U.S. Sociology 1980-2015, Computational Social Science (CSS) Seminar, GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften in Köln, Köln, Deutschland, 12.03.2019

Heuer, Jan-Ocko

Heuer, Jan-Ocko; Perry, Anja, 2021: Forschungsdatenmanagement in den Sozialwissenschaften, Zertifikatskurs Forschungsdatenmanagement, Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement – fdm.nrw, Online, Deutschland, 05.11.2021

Heuer, Jan-Ocko, 2021: Management und Teilen von qualitativen Forschungsdaten, Coffee Lecture des Fachinformationsdienstes Politikwissenschaft (FID Pollux) beim 28. Wissenschaftlichen Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW), Deutsche Vereinigung für Po-

litikwissenschaft (DVPW), Online, Deutschland, 15.09.2021

Heuer, Jan-Ocko, 2021: Data Preparation: Qualitative Data, Data Train - Training in Research Data Management and Data Science. Operator Track Data Steward, University of Bremen Research Alliance (UBRA), Bremen, Deutschland, 09.09.2021

Heuer, Jan-Ocko; Hollstein, Betina, 2021: Managing Qualitative Data, Data Train - Training in Research Data Management and Data Science. Starter Track, University of Bremen Research Alliance (UBRA), Bremen, Deutschland, 06.05.2021

Heuer, Jan-Ocko, 2021: Daten, Datenschutz, Datenspeicherung, Round Table, Verbundforschungsprojekt "Ambivalenzen des Sowjetischen"; Museum Friedland, Online, Deutschland, 25.02.2021

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2021: Die Informierte Einwilligung zum Data Sharing mit Qualiservice, Online-Workshop, Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ), Bremen, Deutschland, 11.02.2021

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2021: Archiving and Sharing Qualitative Research Data, Lecture Series “Social Science Methodology: Research Ethics and Research Skills”, Global Center for Spatial Methods of Urban Sustainability (GCSMUS). Online-Lecture, TU Berlin, Berlin, Deutschland, 10.02.2021

Huber, Elisabeth; Heuer, Jan-Ocko, 2021: Finding and Reusing Qualitative Research Data, Lecture Series "Social Science Methodology: Research Ethics and Research Skills". Online-Lecture, TU Berlin; Global Center for Spatial Methods of Urban Sustainability (GCSMUS), Berlin, Deutschland, 03.02.2021

Heuer, Jan-Ocko, 2020: Archivieren und Teilen von qualitativen Forschungsdaten mit Qualiservice, Archivieren und Teilen von qualitativen Forschungsdaten mit Qualiservice, Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ), Online, Deutschland, 08.12.2020

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2020: Archiving and Sharing Qualitative Research Data with Qualiservice, Online-Nutzerworkshop, Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung (ZMT), Abteilung Sozialwissenschaften, Bremen, Deutschland, 25.11.2020

Heuer, Jan-Ocko, 2020: Stand der Diskussionen und Lösungswege für die Archivierung und Nachnutzung von qualitativen sozialwissenschaftlichen Forschungsmaterialien beim Forschungsdatenzentrum Qualiservice, Rechtliche und ethische Grundlagen zeithistorischer Forschung mit Sozialdaten. Tagung, Werner-Reimers-Stiftung, Bad Homburg v. d. Höhe, Deutschland, 05.10.2020

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2020: Archivieren und Teilen von qualitativen Forschungsdaten mit Qualiservice, Online-Nutzerworkshop. 05. und 11. Juni, Universität Bremen, Fachbereich 12: Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Bremen, Deutschland, 05.06.2020

Heuer, Jan-Ocko, 2020: Archiving and Sharing Qualitative Research Data with Qualiservice, Post-Graduate Program „Media Development in the 21st Century“ (MEDAS 21). Online-Workshop, 13. Mai und 01. Juli, Erich-Brost-Institut; TU Dortmund, Dortmund, Deutschland, 13.05.2020

Heuer, Jan-Ocko, 2019: Finanzmärkte und Finanzialisierung, Vorlesung „Einführung in die Wirtschaftssoziologie“. Gastvortrag, Universität Hamburg, BA Sozialökonomie, Hamburg, Deutschland, 17.12.2019

Heuer, Jan-Ocko, 2019: „Oral-History Interviews als Forschungsdaten“, Konferenz, Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF), Potsdam, Deutschland, 09.12.2019

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth; Mozygemba, Kati; Kretzer, Susanne, 2019: Vorbereitung des Archivierens und Teilens qualitativer sozialwissenschaftlicher Forschungsdaten mit Qualiservice, Workshop, FDZ Qualiservice, Bremen, Deutschland, 14.11.2019

Heuer, Jan-Ocko, 2019: „Informed Consent for Data Storing/Sharing with Qualiservice“, Workshop, Universität Bremen, Sonderforschungsbereich 1342 „Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik“, Bremen, Deutschland, 02.07.2019

Heuer, Jan-Ocko, 2019: Entschuldung zur Armutsbekämpfung – Modelle im internationalen Vergleich, Jahresfachtagung, Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. (BAG SB), Erfurt, Deutschland, 15.05.2019

Hollstein, Betina; Kretzer, Susanne; Diepenbroek, Michael; Heuer, Jan-Ocko; Mozygemba, Kati; Schindler, Uwe, 2019: Qualiservice - Qualitative Daten forschungsorientiert, flexibel und sicher archivieren, SOCIUM-Jahrestagung, Universität Bremen; Socium, Bremen, Deutschland, 27.03.2019

Heuer, Jan-Ocko; Mozygemba, Kati, 2019: Qualiservice: Flexible Strategies for Research-Oriented Archiving and Re-Use of Qualitative Data, Workshop, Universität Bremen, Sonderforschungsbereich 1342 „Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik“, Bremen, Deutschland, 03.03.2019

Heuer, Jan-Ocko; Mozygemba, Kati, 2019: „Flexible Strategien für eine forschungsfreundliche Archivierung und Nachnutzung qualitativer Daten“, Workshop, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS), Erkner, Deutschland, 26.02.2019

Hollstein, Betina

Heuer, Jan-Ocko; Hollstein, Betina, 2021: Managing Qualitative Data, Data Train - Training in Research Data Management and Data Science. Starter Track, University of Bremen Research Alliance (UBRA), Bremen, Deutschland, 06.05.2021

Manalel, Jasmine A.; Hollstein, Betina; Koehly, Laura M., 2019: Expectations, roles, and experiences of grandparent-caregivers of children with rare disease, The Gerontological Society of America Annual Scientific Meeting, The Gerontological Society of America, Austin, Texas, Vereinigte Staaten von Amerika, 15.11.2019

Hollstein, Betina, 2019: Network Changes over the Life-Course: Mechanisms and Driving Forces, Workshop "Meso Level Dynamics in a Life Course Perspective". Social Networks Through the Lifetime, University Lausanne, LIVES, Swiss National Centre of Competence in Research, Lausanne, Schweiz, 04.11.2019

Hollstein, Betina; Kretzer, Susanne; Diepenbroek, Michael; Heuer, Jan-Ocko; Mozygemba, Kati; Schindler, Uwe, 2019: Qualiservice - Qualitative Daten forschungsorientiert, flexibel und sicher archivieren, SOCIUM-Jahrestagung, Universität Bremen; Socium, Bremen, Deutschland, 27.03.2019

Hollstein, Betina, 2019: Die Liebe zu Lebenslauf und Lebensalter, Die Liebe der Soziologie. Symposium anlässlich der Emeritierung von Prof. Dr. Günter Burkart, Leuphana Universität, Lüneburg, Deutschland, 25.01.2019

Holubek-Schaum, Stefan

Holubek-Schaum, Stefan; Schimank, Uwe, 2020: Relationale Affekte in den Mittelschichten. Lebensführungen zwischen Missgunst, Neid, Anerkennung und Bewunderung, Gesellschaft unter Spannung. 40. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Deutsche Gesellschaft für Soziologie, Digital, Deutschland, 16.09.2020

Holubek-Schaum, Stefan, 2019: „Ein paar Sachen die einfach so gekommen sind, wie sie gekommen sind.“ Statushorizonte und ihre Enaktierbarkeit in Lebensführungen deutscher Mittelschichten, Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften. 2. Regionalkonferenz der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Jena, Deutschland, 26.09.2019

Holubek-Schaum, Stefan, 2019: „Das war einfach/ ein einfach gestricktes Leben.“ Die Herausbildung eines Statusprojektes als Privileg?, Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften. Foren "Konturen von Postwachstumsgesellschaften", Friedrich-Schiller-Universität Jena, Jena, Deutschland, 26.09.2019

Holubek-Schaum, Stefan, 2019: „It Was a Struggle, And I Didn’t Even Know To What End.“ Uncertainty In The Conduct Of Life Of Young Middle-class Members In Germany, Europe and Beyond: Boundaries, Barriers and Belonging. 14th ESA Conference, European Sociological Association (ESA), Manchester, Vereinigtes Königreich, 22.08.2019

Holubek-Schaum, Stefan, 2019: „Da bin ich dann bisschen wach geworden." Herausbildung und Herausforderungen der Statusorientierungen von Mittelschichtsangehörigen in der frühen Erwerbsphase, Forschungswerkstatt Mikrosoziologie, Universität Bremen, Bremen, Deutschland, 05.06.2019

Huber, Elisabeth

Huber, Elisabeth, 2021: Rechtliche und ethische Aspekte beim Erheben, Nutzen und Teilen von internetbasierten Forschungsdaten, Online Vortrag, 3. Jahrestagung des Netzwerks "Qualitative Forschung in der Sportwissenschaft", Universität Salzburg, Österreich, 02.12.2021

Huber, Elisabeth; Rohrer, Ingo; Imeri, Sabine; Kraus, Wolfgang, 2021: Digitalität in der ethnografischen Praxis. Kommunikationsmedien, Forschungsdaten, Software, Welten. Zonen. Atmosphären. Seismographien des Anthropozäns. DGSKA-Tagung 2021, Deutsche Gesellschaft für Sozial- und Kulturanthropologie, Bremen, Deutschland, 30.09.2021

Asef, Esther Marie; Huber, Elisabeth; Imeri, Sabine; Ommert, Eva; Rizzolli, Michaela; Wagner, Cosima, 2021: Über den Tellerrand geschaut: „Data Communities“ jenseits von generischen / fachspezifischen Ansätzen, FORGE 2021 - Forschungsdaten in den Geisteswissenschaften. MAPPING THE LANDSCAPE - Geisteswissenschaftliches Forschungsdatenmanagement zwischen lokalen und globalen, generischen und spezifischen Lösungen, Universität zu Köln, Köln, Deutschland, 08.09.2021

Imeri, Sabine; Harbeck, Matthias; Huber, Elisabeth; Franken, Lina, 2021: Everything open for everyone? How Open Science is challenging and expanding ethnographic research practices, Breaking the rules? Power, participation, transgression. 15th Congress, International Society for Ethnology and Folklore (SIEF), Helsinki, Finnland, 21.06.2021

Imeri, Sabine; Huber, Elisabeth, 2021: Kooperieren. Forschungsdatenmanagement im Fachinformationsdienst Sozial- und Kulturanthropologie, Fachinformationsdienste im System und für alle, Deutscher Bibliothekar-Tag 2021, Bremen, Deutschland, 17.06.2021

Huber, Elisabeth, 2021: Datenarchivierung und Data Sharing, Online-Workshop, Panel: Research Data Day / Forschungsdatenmanagement, organisiert vom Fachinformationsdienst Afrikastudien. Africa Challenges: International conference of the „African Studies Association in Germany“ (VAD), Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt, Frankfurt am Main, Deutschland, 07.06.2021

Imeri, Sabine; Huber, Elisabeth; Rizzolli, Michaela, 2021: Forschungsdatenmanagement und Datenarchivierung, Hochschultagung der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde. Online-Workshop, Universität Tübingen; Deutsche Gesellschaft für Volkskunde (dgv), Tübingen, Deutschland, 25.03.2021

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2021: Die Informierte Einwilligung zum Data Sharing mit Qualiservice, Online-Workshop, Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ), Bremen, Deutschland, 11.02.2021

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2021: Archiving and Sharing Qualitative Research Data, Lecture Series “Social Science Methodology: Research Ethics and Research Skills”, Global Center for Spatial Methods of Urban Sustainability (GCSMUS). Online-Lecture, TU Berlin, Berlin, Deutschland, 10.02.2021

Huber, Elisabeth; Heuer, Jan-Ocko, 2021: Finding and Reusing Qualitative Research Data, Lecture Series "Social Science Methodology: Research Ethics and Research Skills". Online-Lecture, TU Berlin; Global Center for Spatial Methods of Urban Sustainability (GCSMUS), Berlin, Deutschland, 03.02.2021

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2020: Archiving and Sharing Qualitative Research Data with Qualiservice, Online-Nutzerworkshop, Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung (ZMT), Abteilung Sozialwissenschaften, Bremen, Deutschland, 25.11.2020

Imeri, Sabine; Huber, Elisabeth, 2020: Archiving and Sharing Ethnographic/Qualitative Research Data. Good Practices and Ongoing Debates, SFB 1199 "Verräumlichungsprozesse unter Globalisierungsbedingungen". Kolloquium, Universität Leipzig, Leipzig, Deutschland, 11.11.2020

Huber, Elisabeth, 2020: Archiving and Reusing Qualitative Research Data, SFB 1187 "Medien der Kooperation". Online-Nutzerworkshop, Universität Siegen, Siegen, Deutschland, 05.11.2020

Scholz, Andrea; Kraus, Wolfgang; Imeri, Sabine; Harbeck, Matthias; Huber, Elisabeth, 2020: Digital research infrastructures in social and cultural anthropology: approaches and challenges for conducting, archiving and sharing research, 16th EASA Biennial Conference vom 20.-24.07.2020. EASA2020: New anthropological horizons in and beyond Europe, University of Lisbon, Lisbon, Portugal, 22.07.2020

Huber, Elisabeth, 2020: Erhebung und Aufbereitung ethnographischer Daten: Archivierung/Aufbereitung/Anonymisierung/Pseudonymisierung, Dialogforum "Datenmanagement und -auswertung in der Ethnographie" am 10.07.2020. Metavorhaben „Digitalisierung im Bildungsbereich“, Universität Duisburg-Essen, Duisburg; Essen, Deutschland, 10.07.2020

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2020: Archivieren und Teilen von qualitativen Forschungsdaten mit Qualiservice, Online-Nutzerworkshop. 05. und 11. Juni, Universität Bremen, Fachbereich 12: Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Bremen, Deutschland, 05.06.2020

Imeri, Sabine; Huber, Elisabeth, 2020: Forschungsdatenmanagement und dessen Auswirkungen für den Forschungsprozess, Wissenschaftliches Arbeiten im Digitalen. Spannungsfelder und Herausforderungen. Institutskolloquium, Institut für Volkskunde; Kulturanthropologie der Universität Hamburg, Universität Hamburg, Deutschland, 22.01.2020

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth; Mozygemba, Kati; Kretzer, Susanne, 2019: Vorbereitung des Archivierens und Teilens qualitativer sozialwissenschaftlicher Forschungsdaten mit Qualiservice, Workshop, FDZ Qualiservice, Bremen, Deutschland, 14.11.2019

Kretzer, Susanne; Huber, Elisabeth, 2019: Lernen Sie die Grundlagen des Forschungsdatenmanagements kennen, Forschungsdatenmanagement in den Erziehungs- und Sozialwissenschaften - warum und wie? Workshop, Universität Hildesheim, Hildesheim, Deutschland, 05.11.2019

Imeri, Sabine; Harbeck, Matthias; Klöppel, Ulrike; Januschke, Eugen; Huber, Elisabeth, 2019: Forschungsdatenmanagement in der Europäischen Ethnologie praktisch: Projekte, Erfahrungen, Services - Workshop, Welt.Wissen.Gestalten. 42. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde (dgv), Universität Hamburg, Hamburg, Deutschland, 07.10.2019

Imeri, Sabine; Harbeck, Matthias; Kraus, Wolfgang; Scholz, Andrea; Huber, Elisabeth, 2019: Open Data in der Sozial- und Kulturanthropologie? Gemeinsam Positionen finden!, Tagung der Deutschen Gesellschaft für Sozial- und Kulturanthropologie (DGSKA). Podiumsdiskussion, Universität Konstanz, Konstanz, Deutschland, 01.10.2019

Huber, Elisabeth, 2019: Using waste and sanitation services in West African cities: interrogating exit, voice and loyalty as common strategies, Tagung der Deutschen Gesellschaft für Sozial- und Kulturanthropologie (DGSKA). Workshop 17: The (non)negotiability of infrastructural development: examples from the Global South, Universität Konstanz, Konstanz, Deutschland, 30.09.2019

Huber, Elisabeth, 2019: Prozessbegleitendes Datenmanagement in Sonderforschungsbereichen, Forschung + Datenmanagement = Forschungsdatenmanagement – Wann geht die Gleichung auf? Implementierung einer institutionellen FDM-Infrastruktur- und -Service-Landschaft. Workshop, Universität Trier; Servicezentrum eSciences, Trier, Deutschland, 27.03.2019

Huinink, Johannes

Huinink, Johannes, 2021: Bevölkerungsforschung als interdisziplinäres Programm: der Beitrag einer Theorie des Lebenslaufs, Aktuelle Themen der Bevölkerungsforschung und deren Relevanz für Politik und Öffentlichkeit, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, Wiesbaden, Deutschland, 28.09.2021

Huinink, Johannes, 2021: Der ‚Life Course Cube‘ - Modell für eine integrative Lebenslaufforschung, IfG Summerschool "Empirical Approaches to

Aging Research", Universität Vechta, Institut für Gerontologie, Vechta, Deutschland, 16.08.2021

Huinink, Johannes, 2021: Internalisierung und Rationalität: Der Akteur als Mehrebenen-Prozess, Kolloquium, Institut für Soziologie der Universität Leipzig, Leipzig, Deutschland, 27.01.2021

Tonelli, Simone; Drobnič, Sonja; Huinink, Johannes, 2019: Child-Related Family Policy in East and South-East Asia: An Intra-Regional Comparison, Family Policy in Asia, Asia Research Institute, Singapur, Singapur, 21.11.2019

Huinink, Johannes, 2019: The Life Course Cube: A Tool for Studying Lives, Kolloquium des Asian Demographic Research Institute (ADRI), Asian Demographic Research Institute (ADRI), Shanghai University, Shanghai, China, 24.09.2019

Huinink, Johannes, 2019: Der ‚Life Course Cube' - Modell für eine integrative Lebenslaufforschung, Darwinsche Evolutionswissenschaften und Kultur- und Sozialwissenschaften - Streiten sie noch? Oder lernen Sie schon (voneinander)? MVE Treffen im HWK Delmenhorst, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg; Hanse Wissenschaftskolleg Delmenhorst, Delmenhorst, Deutschland, 13.09.2019

Klingel, Markus; Huinink, Johannes, 2019: Individualization, Occupational Success and the Postponement of Parenthood, Session „Gender and Household Division of Labor". 114th Annual Meeting of eh American Sociological Association, American Sociological Association (ASA), New York, Vereinigte Staaten von Amerika, 11.08.2019

Bernardi, Laura; Huinink, Johannes; Settersten, Richard A., 2019: The life course cube: A tool for studying lives, Session „Dimensions of the Life Course: Contemporary Perspectives". 114th Anual Meeting of the ASA 2019, American Sociological Association (ASA), New York, Vereinigte Staaten von Amerika, 10.08.2019

Kretzer, Susanne

Kretzer, Susanne, 2020: Informed Consent in der Forschungspraxis, Workshop. Fachbereich 12, Erziehungswissenschaften, Universität Bremen, Bremen, Deutschland, 13.02.2020

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth; Mozygemba, Kati; Kretzer, Susanne, 2019: Vorbereitung des Archivierens und Teilens qualitativer sozialwissenschaftlicher Forschungsdaten mit Qualiservice, Workshop, FDZ Qualiservice, Bremen, Deutschland, 14.11.2019

Kretzer, Susanne; Huber, Elisabeth, 2019: Lernen Sie die Grundlagen des Forschungsdatenmanagements kennen, Forschungsdatenmanagement in den Erziehungs- und Sozialwissenschaften - warum und wie? Workshop, Universität Hildesheim, Hildesheim, Deutschland, 05.11.2019

Mozygemba, Kati; Kretzer, Susanne, 2019: Archivierung und Datenaufbereitung als kooperative Aufgabe von ForscherInnen und Forschungsdateninfrastrukturen, Datenvielfalt: Potenziale und Herausforderungen. 2. Tagung des Netzwerks Qualitative Methoden, Universität Salzburg, Salzburg, Österreich, 26.04.2019

Hollstein, Betina; Kretzer, Susanne; Diepenbroek, Michael; Heuer, Jan-Ocko; Mozygemba, Kati; Schindler, Uwe, 2019: Qualiservice - Qualitative Daten forschungsorientiert, flexibel und sicher archivieren, SOCIUM-Jahrestagung, Universität Bremen; Socium, Bremen, Deutschland, 27.03.2019

Kumkar, Nils C.

Kumkar, Nils C., 2021: Alternative Fakten und die Wahrheit der Gesellschaft, Herbsttagung der Sektion Soziologische Theorie in der DGS, Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS), Deutschland, 19.11.2021

Kumkar, Nils C., 2021: Unbestimmte Negation: Gegenexpertise als alternative Fakten, Ad-hoc Gruppe „Umstrittenes Expertenwissen: Zur Wissensproblematik der Politik". Gemeinsamer Kongress, Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS); Österreichische Gesellschaft für Soziologie (ÖGS), Wien, Österreich, 24.08.2021

Kumkar, Nils C., 2020: Undoing Information: The Communicative Function of Alternative Facts, 7th conference of the Section "Digitization in Everyday Life" of the German Association of Cultural Anthropology and Folklore Studies. Digital Truth-Making: Ethnographic Perspectives on Practices, Infrastructures and Affordances of Truth-Making in Digital Societies, Berlin, Deutschland, 08.10.2020

Kumkar, Nils C., 2019: Wenn das Wirklich(e) nicht mehr wahr ist: Die gelebte Erfahrung des Rechtspopulismus, Emotionen im Konflikt - Emanzipation in Zeiten von Ressentiment. 36. Sommerakademie des Austrian Study Centre for Peace and Conflict Resolution, Austrian Study Centre for Peace and Conflict Resolution (ASPR), Burg Schlaining, Österreich, 12.07.2019

Kumkar, Nils C., 2019: Die Krise gekriegt: Klasse, Habitus und biographische Irritation bei Occupy Wall Street und Tea Party, Forschungskolloquium „Gesellschaftsanalyse und Gesellschaftskritik", Institut für Soziologie, LMU München, Deutschland, 15.05.2019

Kumkar, Nils C., 2020: Unbestimmte Negation: Zur kommunikativen Funktion von Gegenexpertisen als alternativen Fakten, Umstrittene Expertise. Konflikte um den Status von Expertenwissen in der Politik. Tagung, Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS, Sektion Politische Soziologie, Erlangen, Deutschland

Mozygemba, Kati

Mozygemba, Kati, 2021: KonsortSWD und QualidataNet - ein Überblick, Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE); Qualiservice; Universität Bremen, Berlin, Deutschland, 05.11.2021

Mozygemba, Kati; Nicolai, Tom, 2021: QualiAnon. Virtueller Launch des Qualiservice Anonymisierungstools QualiAnon, Virtueller Launch des Qualiservice Anonymisierungstools, Qualiservice; Universität Bremen, Deutschland, 18.05.2021

Mozygemba, Kati; Nicolai, Tom, 2021: Anonymisierung qualitativer Forschungsdaten eine Herausforderung - konzeptionelle und technische Lösungen, E-Science-Tage 2021, Universität Heidelberg, Heidelberg, Deutschland, Deutschland, 05.03.2021

Mozygemba, Kati, 2021: Forschungsdatenmanagement: Datenschutz, Archivierung, Forschungsethik und Sekundärnutzung qualitativer Daten, Kolloquium am Zentrum für Sozialweltforschung und Methodenentwicklung, Otto von Guericke Universität Magdeburg, Magdeburg, Deutschland, 27.01.2021

Mozygemba, Kati, 2020: Daten aufbereiten - Nachvollzug und Sinnverstehen ermöglichen, Qualitative Methoden, Daten und die Produktion sozialer Wirklichkeit. 4. Jahrestagung des Arbeitskreises Qualitative Methoden der Geographie und der raumsensiblen Sozial- und Kulturraumforschung, Verband der Geographen an Deutschen Hochschulen (VDGH), Goslar, Deutschland, 10.03.2020

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth; Mozygemba, Kati; Kretzer, Susanne, 2019: Vorbereitung des Archivierens und Teilens qualitativer sozialwissenschaftlicher Forschungsdaten mit Qualiservice, Workshop, FDZ Qualiservice, Bremen, Deutschland, 14.11.2019

Mozygemba, Kati; Kretzer, Susanne, 2019: Archivierung und Datenaufbereitung als kooperative Aufgabe von ForscherInnen und Forschungsdateninfrastrukturen, Datenvielfalt: Potenziale und Herausforderungen. 2. Tagung des Netzwerks Qualitative Methoden, Universität Salzburg, Salzburg, Österreich, 26.04.2019

Hollstein, Betina; Kretzer, Susanne; Diepenbroek, Michael; Heuer, Jan-Ocko; Mozygemba, Kati; Schindler, Uwe, 2019: Qualiservice - Qualitative Daten forschungsorientiert, flexibel und sicher archivieren, SOCIUM-Jahrestagung, Universität Bremen; Socium, Bremen, Deutschland, 27.03.2019

Mozygemba, Kati, 2019: Qualiservice - Qualitative Daten forschungsorientiert, flexibel und sicher archivieren, 1. aviDa-Workshop, Technische Universität Berlin, Berlin, Deutschland, 08.03.2019

Heuer, Jan-Ocko; Mozygemba, Kati, 2019: Qualiservice: Flexible Strategies for Research-Oriented Archiving and Re-Use of Qualitative Data, Workshop, Universität Bremen, Sonderforschungsbereich 1342 „Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik“, Bremen, Deutschland, 03.03.2019

Heuer, Jan-Ocko; Mozygemba, Kati, 2019: „Flexible Strategien für eine forschungsfreundliche Archivierung und Nachnutzung qualitativer Daten“, Workshop, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS), Erkner, Deutschland, 26.02.2019

Mozygemba, Kati, 2019: Was passiert mit meinen Daten, wenn mein Projekt zu Ende ist? - Qualitative Daten flexibel archivieren, Methodenworkshop. 22. Magdeburger Methodenworkshop, Zentrum für Sozialforschung und Methodenentwicklung (ZSM); Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Magdeburg, Deutschland, 01.02.2019

Oeltjen, Mareike

Oeltjen, Mareike; Windzio, Michael, 2019: Middle-Class Flight? Microdynamics of residential segregation, Complex Dynamics of Global and Local Inequality. Concepts of Anaysis, Concepts of Intervention?, Martin Luther Universität Halle-Wittenberg, Halle, Deutschland, 05.12.2019

Oeltjen, Mareike; Windzio, Michael, 2019: Nachbarschaften als Bildungskontexte und die Dynamiken räumlicher Segregation, Workshop "Differenz im Raum", Universität zu Köln, Köln, Deutschland, 26.10.2019

Oeltjen, Mareike, 2019: Moving for the Kids - Does the Perception of Spatial Educational Opportunities and Neighbourhood Quality Influences Relocation Decisions?, Europe and Beyond: Boundaries, Barriers and Belonging. 14th ESA Conference, European Sociological Association (ESA), Manchester, Vereinigtes Königreich, 21.08.2019

Oeltjen, Mareike, 2019: Bildungsstatuserhalt und Wohnstandortwahl - Die Rolle der Wahrnehmung der Bildungsinfrastruktur für kleinräumige Mobilität, Aktuelle Beiträge zur soziologischen Theorie. Kolloquium, Arbeitsgruppe "Soziologische Theorie", Universität Bremen, Bremen, Deutschland, 22.01.2019

Preetz, Richard

Filser, Andreas; Preetz, Richard, 2021: Way out of town – are long-distance relationships a response to local partner scarcity?, 29th International Population Conference (IPC2021), Indien, 10.12.2021

Preetz, Richard; Filser, Andreas, 2021: How alternatives affect the development of non-cohabiting partnerships: A multidisciplinary perspective, 29th International Population Conference (IPC2021), Indien, 07.12.2021

Völschow, Yvette; Gadzala, Marlene; Janßen, Wiebke; Preetz, Richard, 2021: Who uses counseling services in Germany? Evidence from a national sample, 7th International User Conference of the German Family Panel pairfam, Bremen, Deutschland, 01.10.2021

Preetz, Richard; Filser, Andreas, 2021: Way out of town – are long-distance relationships a response to local partner scarcity?, Evolution und Anpassung: Menschliches Verhalten und die evolutionäre Perspektive. MVE 2021, Braunschweig, Deutschland, 11.09.2021

Filser, Andreas; Preetz, Richard, 2021: How Alternative Partners Affect the Development of Living Apart Together Relationships in Young Adulthood, 15th ESA Conference, European Sociological Association (ESA), Online, Spanien, 01.09.2021

Preetz, Richard; Filser, Andreas, 2019: How alternatives affect the development of living apart together partnerships: A multidisciplinary perspective, Herbsttagung der DGS-Sektion Familiensoziologie, Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS), Bamberg, Deutschland, 10.10.2019

Willführ, Kai; Preetz, Richard, 2019: Investing until it is too late? Does Life History Theory explain the post-ponement of childbirth?, Österreichischer Kongress für Soziologie, Österreichische Gesellschaft für Soziologie (ÖGS), Salzburg, Österreich, 27.09.2019

Filser, Andreas; Lipp, Robert; Preetz, Richard; Stadtmüller, Sven, 2019: Mehr Jungen, mehr Verletzungen? Zum Zusammenhang von Schulverletzungen mit der Geschlechterzusammensetzung von Schulklassen, Jahrestagung der MVE-Liste, Delmenhorst, Deutschland, 14.09.2019

Filser, Andreas; Preetz, Richard, 2019: Subjective and local sex ratios, 114th Annual Meeting, American Sociological Association (ASA), New York, Vereinigte Staaten von Amerika, 12.08.2019

Filser, Andreas; Preetz, Richard, 2019: Measuring Local Sex Ratios – How Regional (Macro-)Measures Relate to Individual Partner Market Outcomes, 8th Conference, European Survey Research Association (ESRA), Zagreb, Kroatien, 18.07.2019

Preetz, Richard, 2019: Wenn Paare sich uneins sind: Divergierende Zusammenzugsintentionen und deren Folgen für den weiteren Partnerschaftsverlauf, Jahrestagung, Deutsche Gesellschaft für Demographie (DGD), Bamberg, Deutschland, 14.03.2019

Schulz, Wiebke

Bering, Henriette; Schulz, Wiebke, 2021: Does the impact of extracurricular activities vary by parental socioeconomic status? An analysis of adolescents' cognitive skills, Causality in the Social Sciences III – Heterogeneous Causal Effects, GESIS, Deutschland, 14.10.2021

Schulz, Wiebke; Zoch, Gundula, 2021: Job Tasks: Is there a motherhood penalty?, ECSR Annual Conference 2021, European Consortium for Sociological Research (ECSR), online, Deutschland, 08.10.2021

Bering, Henriette; Schulz, Wiebke, 2021: Who benefits most from extracurricular activities? A sibling analysis of heterogenous social origin effects on adolescents' cognitive skills, ECSR Annual Conference 2021, European Consortium for Sociological Research (ECSR), online, Deutschland, 07.10.2021

Schulz, Wiebke; Solga, Heike; Pollak, Reinhard, 2021: General education, vocational education, and skills use across career stages, Erwerbsverläufe, Sozialpolitik und Ungleichheit. Gemeinsame Tagung der Sektionen "Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse" und "Sozialpolitik", Fördernetzwerk Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (IFS); Humboldt-Universität zu Berlin, online, Deutschland, 10.06.2021

Schulz, Wiebke; Solga, Heike; Pollak, Reinhard, 2021: General education, vocational education, and skills use across career stages, 2021 ISA RC28 Spring Meeting. Accumulation and compensation of inequalities, International Sociological Association (ISA); University of Turku, online, Finnland, 04.06.2021

Steinmann, Jan-Philip

Steinmann, Jan-Philip, 2021: Immunisierende oder katalysierende Wirkung? Eine Binnendifferenzierung des Zusammenhangs zwischen christlicher Religiosität und der Wahl rechtspopulistischer Parteien, FGZ-Jahreskonferenz, Frankfurt am Main (online), Deutschland, 09.07.2021

Steinmann, Jan-Philip; Lubbers, Marcel, 2021: Misperceptions of the foreign-born population size in European societies. The role of national discourse on immigration-related issues, Annual Conference, International Migration, Integration and Social Cohesion (IMISCOE), Luxembourg (online), Luxemburg, 07.07.2021

Steinmann, Jan-Philip, 2021: (K)eine immunisierende Wirkung? Eine binnendifferenzierte Analyse zum Zusammenhang von christlicher Religiosität und der Wahl rechtspopulistischer Parteien, Jahrestagung des Arbeitskreises quantitative Religionsforschung (AKqR), Nürnberg (online), Deutschland, 05.02.2021

Steinmann, Jan-Philip, 2021: (K)eine immunisierende Wirkung? Eine binnendifferenzierte Analyse zum Zusammenhang von christlicher Religiosität und der Wahl rechtspopulistischer Parteien, Winterklausur, Forschungsinstitut gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ), Leipzig (online), Deutschland, 28.01.2021

Steinmann, Jan-Philip, 2020: (K)eine immunisierende Wirkung? Zum Zusammenhang von Religiosität und der Wahl rechtspopulistischer Parteien, Religion und Geschlecht im Kontext von multireligiösen Gesellschaften: Perspektiven aus der qualitativen und quantitativen Forschung. Kongress der Ad-hoc-Gruppe, Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS), Berlin (online), Deutschland, 21.09.2020

Hartmann, Jörg; Steinmann, Jan-Philip, 2020: Do gender-role values matter? Explaining new refugee women's social contact in Germany, Online

Conference for Early Career Researchers, European Consortium for Sociological Research (ECSR) , Amsterdam (online), Deutschland, 02.07.2020

Steinmann, Jan-Philip, 2019: Der Ost-West-Unterschied im Ausmaß sozialer Kontakte zu Geflüchteten in Deutschland. Eine Frage der Religiosität?, Workshop „Ostdeutsche Krisenerfahrungen und ihre Folgen“, Georg-August-Universität , Göttingen, Deutschland, 07.11.2019

Rüdel, Julia; Steinmann, Jan-Philip, 2019: With a little help from my educated friends: Revisiting the role of social capital for new and long-term immigrants' labour market integration in Germany, Konferenz, Akademie für Soziologie (AS), Konstanz, Deutschland, 27.09.2019

Steinmann, Jan-Philip, 2019: Religiosity and natives' social contact with new refugees. Explaining differences between East and West German (Poster), Annual Conference, European Consortium for Sociological Research (ECSR), Lausanne, Deutschland, 13.09.2019

Hartmann, Jörg; Steinmann, Jan-Philip, 2019: Do their (traditional) partners hold them back? Mechanisms of new refugee women's social integration in Germany (Poster), European Conference on Social Networks (EUSN), Zürich, Schweiz, 11.09.2019

Steinmann, Jan-Philip, 2019: Kann Religiosität das Ausmaß sozialer Kontakte zu Geflüchteten erklären? Ein Vergleich zwischen Ost- und Westdeutschland, Nachwuchstagung, Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM), Duisburg, Deutschland, 18.07.2019

Rüdel, Julia; Steinmann, Jan-Philip, 2019: Getting ahead with my educated friends? Revising the role of social capital for recent immigrants' labour market integration in Germany, Annual Conference, International Migration, Integration and Social Cohesion (IMISCOE), Malmö, Schweden, 27.06.2019

Steinmann, Jan-Philip, 2019: Religiosity and natives' social contacts with new refugees. Explaining differences between East and West Germany, Annual Conference, International Migration, Integration and Social Cohesion (IMISCOE), Malmö, Schweden, 26.06.2019

Rüdel, Julia; Steinmann, Jan-Philip, 2019: With a little help from my educated friends. Revising the role of social capital for new immigrants' labour market integration in Germany, Immigrants´ Integration: Educational Opportunities and Life Chances. Konferenz, Universität Bern; Universität Luxemburg, Ascona, Schweiz, 24.06.2019

Steinmann, Jan-Philip, 2019: The paradox of integration: Why do higher-educated new immigrants perceive more discrimination in Germany? (Poster), International Convention of Psychological Science (ICPS), Paris, Frankreich, 08.03.2019

Welbers, Lydia

Welbers, Lydia, 2019: Zwei Typen der Entscheidungsfindung in Investmentclubs?, Kolloquium Theoretische Empirie, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz, Deutschland, 12.12.2019

Windzio, Michael

Besche, Fabian; Windzio, Michael; Seitzer, Helen, 2020: Culture Matters!? Defining cultural spheres using a two-mode network approach, Sunbelt, International Network for Social Network Analysis (INSNA), digital, 15.07.2020

Oeltjen, Mareike; Windzio, Michael, 2019: Middle-Class Flight? Microdynamics of residential segregation, Complex Dynamics of Global and Local Inequality. Concepts of Anaysis, Concepts of Intervention?, Martin Luther Universität Halle-Wittenberg, Halle, Deutschland, 05.12.2019

Oeltjen, Mareike; Windzio, Michael, 2019: Nachbarschaften als Bildungskontexte und die Dynamiken räumlicher Segregation, Workshop "Differenz im Raum", Universität zu Köln, Köln, Deutschland, 26.10.2019

Abt. Gesundheit, Pflege und Alterssicherung

BETEILIGUNG AN WISSENSCHAFTLICHEN KONGRESSEN, TAGUNGEN UND WEITEREN WISSENSCHAFTLICHEN VERANSTALTUNGEN

Czwikla, Jonas

Schmidt, Annika; Gand, Daniel; Friedrich, Anna-Carina; Kloep, Stephan; Schmiemann, Guido; Wolf-Ostermann, Karin; Gerhardus, Ansgar; Rothgang, Heinz; Czwikla, Jonas, 2021: Zentrale Problemfelder der medizinischen Versorgung in Pflegeheimen. Poster, Das Soziale in Medizin und Gesellschaft – Aktuelle Megatrends fordern uns heraus. 56. Jahrestagung, Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP), digital, Deutschland, 23.09.2021

Czwikla, Jonas; Herzberg, Alexandra; Kapp, Sonja; Kloep, Stephan; Hoffmann, Falk; Rothgang, Heinz, 2021: Mundgesundheit bei Pflegebedürftigen: Ergebnisse des Innovationsfondsprojekts MundPflege, Online-Symposien-Reihe der Innovationsfondsprojekte MVP-STAT, HOMERN und MundPflege, Universität Bremen; Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, digital, Deutschland, 24.02.2021

Czwikla, Jonas; Schulz, Maike; Friedrich, Anna-Carina; Kloep, Stephan; Tsiasioti, Chrysanthi; Schwinger, Antje; Schmiemann, Guido; Wolf-Os-

termann, Karin; Gerhardus, Ansgar; Rothgang, Heinz, 2020: Medizinische Versorgung Pflegebedürftiger in stationären Einrichtungen: Ergebnisse des Innovationsfondsprojekts MVP-STAT, Online-Symposien-Reihe der Innovationsfondsprojekte MVP-STAT, HOMERN und MundPflege, Universität Bremen; Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, digital, Deutschland, 25.11.2020

Czwikla, Jonas; Schulz, Maike; Gand, Daniel; Schmidt, Annika; Kloep, Stephan; Tsiasioti, Chrysanthi; Schwinger, Antje; Schmiemann, Guido; Wolf-Ostermann, Karin; Gerhardus, Ansgar; Rothgang, Heinz, 2020: Ergebnisse eines Innovationsfondsprojekts zur Bedarfsgerechtigkeit der medizinischen Versorgung in Pflegeheimen, Zugang, Qualität und Effizienz: Gesundheitsversorgung international vergleichen und verbessern. 19. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung, Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V. (DNVF), digital, Deutschland, 01.10.2020

Czwikla, Jonas; Haug, Ulrike; Heinze, Franziska; Bartholomäus, Sebastian; Meyer, Martin; Kieschke, Joachim; Maaser, Kerstin; Langner, Ingo, 2020: Anreicherung der GKV-Routinedaten verschiedener Kassen mit der versichertenbezogenen Todesursache über Abgleiche mit drei Krebsregistern. Poster, Zugang, Qualität und Effizienz: Gesundheitsversorgung international vergleichen und verbessern. 19. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung, Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V. (DNVF), digital, Deutschland, 30.09.2020

Czwikla, Jonas; Langner, Ingo; Haug, Ulrike, 2020: Selection bias in observational studies evaluating cancer screening tests and examinations. Poster, informativ. innovativ. integrativ. Optimale Versorgung für alle. 34. Deutscher Krebskongress, Deutsche Krebsgesellschaft e.V.; Stiftung Deutsche Krebshilfe, Berlin, Deutschland, 22.02.2020

Czwikla, Jonas; Urbschat, Iris; Kieschke, Joachim; Schüssler, Frank; Langner, Ingo; Hoffmann, Falk, 2019: Das Potenzial von GKV-Routinedaten zur Beschreibung und Erklärung regionaler Unterschiede in der Teilnahme am deutschen Mammographie-Screening-Programm, Gemeinsam Verantwortung übernehmen für ein lernendes Gesundheitssystem. 18. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung, Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V. (DNVF), Berlin, Deutschland, 09.10.2019

Czwikla, Jonas; Herzberg, Alexandra; Kapp, Sonja; Hoffmann, Falk; Rothgang, Heinz, 2019: Mundgesundheit Pflegebedürftiger: Baseline-Ergebnisse der Evaluation einer neuen Versorgungsform, Gemeinsam Verantwortung übernehmen für ein lernendes Gesundheitssystem. 18. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung, Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V. (DNVF), Berlin, Deutschland, 09.10.2019

Czwikla, Jonas; Langner, Ingo; Schüssler, Frank; Urbschat, Iris; Kieschke, Joachim; Hoffmann, Falk, 2019: Soziodemografische und gesundheitliche Unterschiede in der Teilnahme am deutschen Mammografie-Screening-Programm. Poster, Neue Ideen für mehr Gesundheit. 55. Jahrestagung der DGMS und der DGSMP, Deutsche Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS); Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP), Düsseldorf, Deutschland, 18.09.2019

Gand, Daniel; Zemke, Alexandra; Schmidt, Annika; Czwikla, Jonas; Wolf-Ostermann, Karin; Gerhardus, Ansgar, 2019: Einflussfaktoren für die medizinische Versorgung in Pflegeheimen - ein Framework. Poster, Neue Ideen für mehr Gesundheit. 55. Jahrestagung der DGMS und der DGSMP, Deutsche Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS); Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP), Düsseldorf, Deutschland, 17.09.2019

Schulz, Maike; Czwikla, Jonas; Rothgang, Heinz; Schmidt, Annika; Wolf-Ostermann, Karin; Schmiemann, Guido; Gerhardus, Ansgar; Gand, Daniel; Brannath, Werner; Tsiasioti, Chrysanthi; Schwinger, Antje, 2019: Sind Pflegeheimbewohner_innen mit höherem Pflegebedarf fachärztlich schlechter versorgt?, Gesundheit in einer Gesellschaft des längeren Lebens. BMC-Kongress 2019, Bundesverband Managed Care (BMC), Berlin, Deutschland, 23.01.2019

Diederich, Freya

Diederich, Freya, 2021: Cultural differences in older immigrants' health and social services use, GSA 2021 Annual Scientific Meeting Online, Vereinigte Staaten von Amerika, 13.11.2021

Diederich, Freya; König, Hans-Helmut; Brettschneider, Christian, 2020: The importance of cultural traits in children's willingness to provide informal care to a parent, GSA 2020 Annual Scientific Meeting Online, Vereinigte Staaten von Amerika

Diederich, Freya; König, Hans-Helmut; Brettschneider, Christian, 2019: How politico-economic systems can shape the attitude toward elderly care: Lessons from the German reunification, GSA 2019 Annual Scientific Meeting, Gerontological Society of America (GSA), Austin, Vereinigte Staaten von Amerika

Diederich, Freya; König, Hans-Helmut; Brettschneider, Christian, 2019: Die Rolle elterlicher Unterstützung in der Pflegeentscheidung ihrer Kinder, 11. Jahrestagung der deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie, Augsburg, Deutschland

Diederich, Freya; König, Hans-Helmut; Brettschneider, Christian, 2019: The Role of Parental Transfers in a Child's Caregiving Decision, New Heights in Health Economics. International Health Economics Association Congress, International Health Economics Association Congress (iHEA), Basel, Schweiz

Diederich, Freya; König, Hans-Helmut; Brettschneider, Christian, 2019: Inter vivos transfers and informal care, Zentrumstag, Hamburg Center for Health Ecnomics (HCHE), Hamburg, Deutschland

Fischer, Johanna

Fischer, Johanna, 2019: Constructing a long-term care systems typology - a conceptual framework for international comparative research, Society & Citizen - Cross-disciplinary Perspectives on Welfare State Development. 11th International Nord-Wel Summer School State, Collaborative Research Center (CRC1342) “Global Dynamics of Social Policy”, Bremen International Graduate School for Social Sciences (BIGSSS); Danish Centre of Welfare Studies (University of Southern Denmark); Faculty of Social Sciences (University, Bremen, Deutschland, 21.08.2019

Fischer, Johanna; Frisina Doetter, Lorraine; Rothgang, Heinz, 2019: Classifying Long Term Care Systems - A Conceptual Framework for Comparative Research, Changing priorities: The making of care policy and practices. 4th Transforming Care Conference, Politecnico Milano, Italy; The Danish Center for Social Science Research, Denmark, Copenhagen, Dänemark, 24.06.2019

Frisina Doetter, Lorraine

Fischer, Johanna; Frisina Doetter, Lorraine; Rothgang, Heinz, 2019: Classifying Long Term Care Systems - A Conceptual Framework for Comparative Research, Changing priorities: The making of care policy and practices. 4th Transforming Care Conference, Politecnico Milano, Italy; The Danish Center for Social Science Research, Denmark, Copenhagen, Dänemark, 24.06.2019

Glaeske, Gerd

Glaeske, Gerd, 2019: Immer nur Medikamente - oder: was kann ich auch selber tun?, "Hand in Hand für unsere Gesundheit". 27. Selbsthilfetag, Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin (DGS), Limburg, Deutschland, 14.09.2019

Glaeske, Gerd, 2019: Opiodhaltige Schmerzmittel, Phänotypen der Sucht: Ausgangspunkt für individualisierte Therapieansätze? 17. Wissenschaftliches Gespräch der DG-Sucht, Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie (DG-Sucht), Nürnberg, Deutschland, 16.05.2019

Glaeske, Gerd, 2019: Einsatz des quantitativen CRP-Text als Point of Care (PoC)-Test in hausärztlichen und HNO-Praxen in Hamburg bei Infekten der Atemwege und Otitis media. Kurzvorstellung des Projekts, 24. Sitzung des medizinisch-wissenschaftlichen Beirates der DAK-Gesundheit, DAK-Gesundheit, Bremen, Deutschland, 30.04.2019

Glaeske, Gerd, 2019: Wirksamkeit der aktiven Gesundheitsförderung und der Rehabilitation im Alter, SALUT! DaSein gestalten. Workshop. Der Gesundheitskongress in Saarbrücken, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Saarlandes; Kuratorium Deutsche Altershilfe, Saarbrücken, Deutschland, 12.04.2019

Glaeske, Gerd, 2019: Herausforderungen in der gerontopsychiatrischen Versorgung, Demenz, Depression, Delir: Herausforderungen einer alternden Gesellschaft, Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkund (DGGPP); Deutsche Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e.V. (DGPPN), Berlin, Deutschland, 03.04.2019

Glaeske, Gerd, 2019: Transfer braucht Evaluation-vorher und nachher! Wechselwirkung zwischen Versorgungsmodellen und Versorgungsforschung als Basis für Veränderungen..., Fortbildungsprogramm für Einsteiger und Fortgeschrittene in der Versorgungsforschung. DNVF-Spring-School 2019, Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V. (DNVF), Berlin, Deutschland, 02.04.2019

Glaeske, Gerd, 2019: Pillen für Schwache oder schwach durch Pillen?, Medikamentenabhängigkeit bei Frauen, belladonna, Essen, Deutschland, 21.03.2019

Glaeske, Gerd, 2019: Moderierte Thementische: Prävention der Medikamentenabhängigkeit, Medikamentenabhängigkeit bei Frauen, belladonna, Essen, Deutschland, 21.03.2019

Glaeske, Gerd, 2019: Was macht eine gute Apotheke aus?, Gleichpreisigkeit erhalten, Patientenschutz sichern. 10. Niedersächsischer Apothekertag, Landesapothekerverband Niedersachsen e.V. (LAV); Apothekerkammer Niedersachsen, Hannover, Deutschland, 10.03.2019

Glaeske, Gerd, 2019: Medikation im Alter für Männer und Frauen - die PRISCUS-Liste noch im Blick?, Gesundheit in einer Gesellschaft des längeren Lebens. BMC-Kongress 2019, Bundesverband Managed Care (BMC), Berlin, Deutschland, 23.01.2019

Glaeske, Gerd, 2019: Forschungsqualität und Versorgungsrelevanz stärken - Weiterentwicklung des Innovationsfonds! Moderation der Abschlussdiskussion, Gesundheit in einer Gesellschaft des längeren Lebens. BMC-Kongress 2019, Bundesverband Managed Care (BMC), Berlin, Deutschland, 23.01.2019

Heinze, Franziska

Preuß, Benedikt; Wolf-Ostermann, Karin; Seibert, Kathrin; Domhoff, Dominik; Heinze, Franziska; Rothgang, Heinz, 2021: Der Einfluss von Einrichtungsstrukturen vollstationärer Pflegeheime auf das Ausbruchsgeschehen von Covid-19. Ein Überblick zu den ersten beiden Wellen, Gemeinsame Jahrestagung der Sektion III: Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie Sektion IV: Soziale Gerontologie und Altenarbeit der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG), Deutsche Gesellschaft für Ge-

rontologie und Geriatrie (DGGG), Deutschland, 16.09.2021

Czwikla, Jonas; Haug, Ulrike; Heinze, Franziska; Bartholomäus, Sebastian; Meyer, Martin; Kieschke, Joachim; Maaser, Kerstin; Langner, Ingo, 2020: Anreicherung der GKV-Routinedaten verschiedener Kassen mit der versichertenbezogenen Todesursache über Abgleiche mit drei Krebsregistern. Poster, Zugang, Qualität und Effizienz: Gesundheitsversorgung international vergleichen und verbessern. 19. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung, Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V. (DNVF), digital, Deutschland, 30.09.2020

Herzberg, Alexandra

Czwikla, Jonas; Herzberg, Alexandra; Kapp, Sonja; Kloep, Stephan; Hoffmann, Falk; Rothgang, Heinz, 2021: Mundgesundheit bei Pflegebedürftigen: Ergebnisse des Innovationsfondsprojekts MundPflege, Online-Symposien-Reihe der Innovationsfondsprojekte MVP-STAT, HOMERN und MundPflege, Universität Bremen; Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, digital, Deutschland, 24.02.2021

Czwikla, Jonas; Herzberg, Alexandra; Kapp, Sonja; Hoffmann, Falk; Rothgang, Heinz, 2019: Mundgesundheit Pflegebedürftiger: Baseline-Ergebnisse der Evaluation einer neuen Versorgungsform, Gemeinsam Verantwortung übernehmen für ein lernendes Gesundheitssystem. 18. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung, Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V. (DNVF), Berlin, Deutschland, 09.10.2019

Huter, Kai

Huter, Kai; Krick, Tobias; Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz, 2020: Entwicklung eines Frameworks zur Unterstützung der Technikentwicklung und Evaluation für technologische Innovationen in der Pflege. Posterpräsentation, Kann digital Pflege? 3. Clusterkonferenz "Zukunft der Pflege", Nürnberg, Deutschland, 17.09.2020

Krick, Tobias; Huter, Kai; Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2020: Wirksamkeitsmessung bei Pflegetechnologien – was ist eine effektive Pflegetechnologie?, Kann Digital Pflege? 3. Cluster Konferenz "Zukunft der Pflege", Nürnberg, Deutschland, 16.09.2020

Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Huter, Kai; Krick, Tobias; Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2020: Innovative Technologien in der Pflege – Erkenntnisse des Pflegeinnovationszentrums aus Literatur und Praxis, Tagung 2020: Wohnen und Gesundheit im Alter, Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS); Arbeitsgruppe Epidemiologie des Alterns der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGepi); Institut für Gerontologie (IfG) Universität Vechta, Vechta, Deutschland, 15.02.2020

Huter, Kai; Krick, Tobias; Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz, 2019: Effektivität innovativer technologischer Interventionen in der Pflege - Ergebnisse eines Scoping Reviews, Zukunft der Pflege. 2. Clusterkonferenz, Pflegepraxiszentrum Berlin (PPZ Berlin), Berlin, Deutschland, 17.09.2019

Seibert, Kathrin; Domhoff, Dominik; Huter, Kai; Krick, Tobias; Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2019: Innovative Technologien in der ambulanten und stationären Pflege - Ergebnisse einer nationalen Bedarfsanalyse, Zukunft der Pflege. 2. Clusterkonferenz, Pflegepraxiszentrum Berlin (ppz Berlin), Berlin, Deutschland, 16.09.2019

Huter, Kai; Krick, Tobias; Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz, 2019: Effektivität innovativer technologischer Innovationen in der Pflege - Ergebnisse eines Scoping Reviews (Posterpräsentation), Brücken bauen - Grenzen überwinden. Innovationen in der ambulanten und stationären Pflege. ENI 2019, European Nursing Informatics (ENI), Flensburg, Deutschland, 05.09.2019

Seibert, Kathrin; Domhoff, Dominik; Krick, Tobias; Huter, Kai; Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2019: Innovative Technologien in der ambulanten und stationären pflegerischen Versorgung in Deutschland - Erfahrungen und Bedarfe von Pflege(fach-)kräften, Brücken bauen - Grenzen überwinden. Innovationen in der ambulanten und stationären Pflege. ENI 2019, European Nursing Informatics (ENI) 2019, Flensburg, Deutschland, 05.09.2019

Kalwitzki, Thomas

Kalwitzki, Thomas, 2019: Pflege ohne Armutsrisiko. Vorschläge zu einer Alternativen Ausgestaltung der Pflegeversicherung, Forum Gesundheitspolitik der Uni Oldenburg, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Oldenburg, Deutschland, 10.07.2019

Kalwitzki, Thomas, 2019: Alternative Ausgestaltung der Pflegeversicherung. Der Weg zu einer Pflegebürgervollversicherung, Mittagstisch, Parlamentarische Linke der SPD Fraktion im Bundestag, Berlin, Deutschland, 12.03.2019

Kapp, Sonja

Czwikla, Jonas; Herzberg, Alexandra; Kapp, Sonja; Kloep, Stephan; Hoffmann, Falk; Rothgang, Heinz, 2021: Mundgesundheit bei Pflegebedürftigen: Ergebnisse des Innovationsfondsprojekts MundPflege, Online-Symposien-Reihe der Innovationsfondsprojekte MVP-STAT, HOMERN und MundPflege, Universität Bremen; Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, digital, Deutschland, 24.02.2021

Czwikla, Jonas; Herzberg, Alexandra; Kapp, Sonja; Hoffmann, Falk; Rothgang, Heinz, 2019: Mund-

gesundheit Pflegebedürftiger: Baseline-Ergebnisse der Evaluation einer neuen Versorgungsform, Gemeinsam Verantwortung übernehmen für ein lernendes Gesundheitssystem. 18. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung, Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V. (DNVF), Berlin, Deutschland, 09.10.2019

Krick, Tobias

Huter, Kai; Krick, Tobias; Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz, 2020: Entwicklung eines Frameworks zur Unterstützung der Technikentwicklung und Evaluation für technologische Innovationen in der Pflege. Posterpräsentation, Kann digital Pflege? 3. Clusterkonferenz "Zukunft der Pflege", Nürnberg, Deutschland, 17.09.2020

Krick, Tobias; Huter, Kai; Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2020: Wirksamkeitsmessung bei Pflegetechnologien – was ist eine effektive Pflegetechnologie?, Kann Digital Pflege? 3. Cluster Konferenz "Zukunft der Pflege", Nürnberg, Deutschland, 16.09.2020

Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Huter, Kai; Krick, Tobias; Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2020: Innovative Technologien in der Pflege – Erkenntnisse des Pflegeinnovationszentrums aus Literatur und Praxis, Tagung 2020: Wohnen und Gesundheit im Alter, Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS); Arbeitsgruppe Epidemiologie des Alterns der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGepi); Institut für Gerontologie (IfG) Universität Vechta, Vechta, Deutschland, 15.02.2020

Huter, Kai; Krick, Tobias; Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz, 2019: Effektivität innovativer technologischer Interventionen in der Pflege - Ergebnisse eines Scoping Reviews, Zukunft der Pflege. 2. Clusterkonferenz, Pflegepraxiszentrum Berlin (PPZ Berlin), Berlin, Deutschland, 17.09.2019

Seibert, Kathrin; Domhoff, Dominik; Huter, Kai; Krick, Tobias; Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2019: Innovative Technologien in der ambulanten und stationären Pflege - Ergebnisse einer nationalen Bedarfsanalyse, Zukunft der Pflege. 2. Clusterkonferenz, Pflegepraxiszentrum Berlin (ppz Berlin), Berlin, Deutschland, 16.09.2019

Huter, Kai; Krick, Tobias; Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz, 2019: Effektivität innovativer technologischer Innovationen in der Pflege - Ergebnisse eines Scoping Reviews (Posterpräsentation), Brücken bauen - Grenzen überwinden. Innovationen in der ambulanten und stationären Pflege. ENI 2019, European Nursing Informatics (ENI), Flensburg, Deutschland, 05.09.2019

Seibert, Kathrin; Domhoff, Dominik; Krick, Tobias; Huter, Kai; Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2019: Innovative Technologien in der ambulanten und stationären pflegerischen Versorgung in Deutschland - Erfahrungen und Bedarfe von Pflege(fach-)kräften, Brücken bauen - Grenzen überwinden. Innovationen in der ambulanten und stationären Pflege. ENI 2019, European Nursing Informatics (ENI) 2019, Flensburg, Deutschland, 05.09.2019

Muth, Lutz

Muth, Lutz, 2021: Cannabis-Report 2020 - Eine Analyse der Abrechnungsdaten Cannabinoid-basierter Arzneimittel der Mobil Krankenkasse von 2017 bis Oktober 2019, 28. Jahrestagung der Gesellschaft für Arzneimittelanwendungsforschung und Arzneimittelepidemiologie (GAA), Gesellschaft für Arzneimittelanwendungsforschung und Arzneimittelepidemiologie (GAA), sine loco [digital], Deutschland, 11.11.2021

Preuß, Benedikt

Preuß, Benedikt; Wolf-Ostermann, Karin; Seibert, Kathrin; Domhoff, Dominik; Heinze, Franziska; Rothgang, Heinz, 2021: Der Einfluss von Einrichtungsstrukturen vollstationärer Pflegeheime auf das Ausbruchsgeschehen von Covid-19. Ein Überblick zu den ersten beiden Wellen, Gemeinsame Jahrestagung der Sektion III: Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie Sektion IV: Soziale Gerontologie und Altenarbeit der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG), Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG), Deutschland, 16.09.2021

Rothgang, Heinz

Rothgang, Heinz, 2021: Ambulant & gut versorgt – Möglichkeiten für die Pflege in eigenen vier Wänden, "Pflege wissenschaftlich - Wie geht's?". Projekts Be WIZZARD, SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik, Universität Bremen, Deutschland, 04.11.2021

Schmidt, Annika; Gand, Daniel; Friedrich, Anna-Carina; Kloep, Stephan; Schmiemann, Guido; Wolf-Ostermann, Karin; Gerhardus, Ansgar; Rothgang, Heinz; Czwikla, Jonas, 2021: Zentrale Problemfelder der medizinischen Versorgung in Pflegeheimen. Poster, Das Soziale in Medizin und Gesellschaft – Aktuelle Megatrends fordern uns heraus. 56. Jahrestagung, Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP), digital, Deutschland, 23.09.2021

Preuß, Benedikt; Wolf-Ostermann, Karin; Seibert, Kathrin; Domhoff, Dominik; Heinze, Franziska; Rothgang, Heinz, 2021: Der Einfluss von Einrichtungsstrukturen vollstationärer Pflegeheime auf das Ausbruchsgeschehen von Covid-19. Ein Überblick zu den ersten beiden Wellen, Gemeinsame Jahrestagung der Sektion III: Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie Sektion IV: Soziale Gerontologie und Altenarbeit der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und

Geriatrie (DGGG), Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG), Deutschland, 16.09.2021

Schirmacher, Gesa; Rothgang, Heinz, 2021: Personalbemessung, Eigenanteile und mehr: Wie wirkungsvoll sind die aktuellen Reformen und was fehlt?, Pflegereform - Was wurde erreicht und welche Probleme bleiben bestehen? Digitale Sitzung der Landesfachkommission Gesundheitswirtschaft, Wirtschaftsrat Deutschland, Deutschland, 14.07.2021

Rothgang, Heinz, 2021: EINE Finanzierungsreform kommt (bestimmt): Was bedeuten begrenzte Eigenanteile für die kommunalen Haushalte?, Niedersächsische Landespflegekonferenz 2021. Neue Herausforderungen gemeinsam bewältigen, Universität Bremen; SOCIUM: Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik, Deutschland, 26.05.2021

Rothgang, Heinz, 2021: Ordnungspolitische Perspektiven für die Zukunft der GKV nach der Bundestagswahl: Finanzierung, Fachgespräch des Wissenschaftlichen Beirats des WIdO am 21.4.2021, SOCIUM Universität Bremen, Deutschland, 21.04.2021

Czwikla, Jonas; Herzberg, Alexandra; Kapp, Sonja; Kloep, Stephan; Hoffmann, Falk; Rothgang, Heinz, 2021: Mundgesundheit bei Pflegebedürftigen: Ergebnisse des Innovationsfondsprojekts MundPflege, Online-Symposien-Reihe der Innovationsfondsprojekte MVP-STAT, HOMERN und MundPflege, Universität Bremen; Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, digital, Deutschland, 24.02.2021

Rothgang, Heinz, 2021: Reformperspektiven für die Pflegeversicherung. Bewertungen im europäischen Kontext, GVG-Ausschusses Europa, SOCIUM Universität Bremen, Deutschland, 20.01.2021

Czwikla, Jonas; Schulz, Maike; Friedrich, Anna-Carina; Kloep, Stephan; Tsiasioti, Chrysanthi; Schwinger, Antje; Schmiemann, Guido; Wolf-Ostermann, Karin; Gerhardus, Ansgar; Rothgang, Heinz, 2020: Medizinische Versorgung Pflegebedürftiger in stationären Einrichtungen: Ergebnisse des Innovationsfondsprojekts MVP-STAT, Online-Symposien-Reihe der Innovationsfondsprojekte MVP-STAT, HOMERN und MundPflege, Universität Bremen; Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, digital, Deutschland, 25.11.2020

Czwikla, Jonas; Schulz, Maike; Gand, Daniel; Schmidt, Annika; Kloep, Stephan; Tsiasioti, Chrysanthi; Schwinger, Antje; Schmiemann, Guido; Wolf-Ostermann, Karin; Gerhardus, Ansgar; Rothgang, Heinz, 2020: Ergebnisse eines Innovationsfondsprojekts zur Bedarfsgerechtigkeit der medizinischen Versorgung in Pflegeheimen, Zugang, Qualität und Effizienz: Gesundheitsversorgung international vergleichen und verbessern. 19. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung, Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V. (DNVF), digital, Deutschland, 01.10.2020

Huter, Kai; Krick, Tobias; Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz, 2020: Entwicklung eines Frameworks zur Unterstützung der Technikentwicklung und Evaluation für technologische Innovationen in der Pflege. Posterpräsentation, Kann digital Pflege? 3. Clusterkonferenz "Zukunft der Pflege", Nürnberg, Deutschland, 17.09.2020

Krick, Tobias; Huter, Kai; Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2020: Wirksamkeitsmessung bei Pflegetechnologien – was ist eine effektive Pflegetechnologie?, Kann Digital Pflege? 3. Cluster Konferenz "Zukunft der Pflege", Nürnberg, Deutschland, 16.09.2020

Rothgang, Heinz, 2020: SELBSTBESTIMMT IN ALLEN LEBENSLAGEN? – Zu aktuellen Reformansätzen der Pflegeversicherung, SELBSTBESTIMMT IN ALLEN LEBENSLAGEN? – Zu aktuellen Reformansätzen der Pflegeversicherung, Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen, Deutschland, 21.08.2020

Rothgang, Heinz, 2020: Woran krankt die Pflege? Fachkräftemangel, Private-Equity-Gesellschaften und Digitalisierungsstau?, Woran krankt die Pflege?, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit , Gelsenkirchen, Deutschland, 21.08.2020

Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Huter, Kai; Krick, Tobias; Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2020: Innovative Technologien in der Pflege – Erkenntnisse des Pflegeinnovationszentrums aus Literatur und Praxis, Tagung 2020: Wohnen und Gesundheit im Alter, Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS); Arbeitsgruppe Epidemiologie des Alterns der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGepi); Institut für Gerontologie (IfG) Universität Vechta, Vechta, Deutschland, 15.02.2020

Rothgang, Heinz, 2019: Panel: Demografische Herausforderungen: Gesundheit und Pflege im Kontext gleichwertiger Lebensverhältnisse, Alternde Gesellschaft - Zukunftsszenarien zwischen Chancen und Risiken. 32. Bremer Universitäts-Gespräche, Universität Bremen, Bremen, Deutschland, 15.11.2019

Gottschall, Karin; Rothgang, Heinz; Safuta, Anna; Noack, Kristin; Seiffarth, Marlene; Storath, Greta-Marleen, 2019: The migrantization of long-term care in Europe: in search of causal mechanisms, Causal Mechanisms in the Analysis of Social Policy Dynamics, Sonderforschungsbereich 1342 "Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik", Universität Bremen, Bremen, Deutschland, 07.11.2019

Czwikla, Jonas; Herzberg, Alexandra; Kapp, Sonja; Hoffmann, Falk; Rothgang, Heinz, 2019: Mundgesundheit Pflegebedürftiger: Baseline-Ergebnisse der Evaluation einer neuen Versorgungsform,

Gemeinsam Verantwortung übernehmen für ein lernendes Gesundheitssystem. 18. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung, Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V. (DNVF), Berlin, Deutschland, 09.10.2019

Huter, Kai; Krick, Tobias; Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz, 2019: Effektivität innovativer technologischer Interventionen in der Pflege - Ergebnisse eines Scoping Reviews, Zukunft der Pflege. 2. Clusterkonferenz, Pflegepraxiszentrum Berlin (PPZ Berlin), Berlin, Deutschland, 17.09.2019

Seibert, Kathrin; Domhoff, Dominik; Huter, Kai; Krick, Tobias; Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2019: Innovative Technologien in der ambulanten und stationären Pflege - Ergebnisse einer nationalen Bedarfsanalyse, Zukunft der Pflege. 2. Clusterkonferenz, Pflegepraxiszentrum Berlin (ppz Berlin), Berlin, Deutschland, 16.09.2019

Huter, Kai; Krick, Tobias; Domhoff, Dominik; Seibert, Kathrin; Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz, 2019: Effektivität innovativer technologischer Innovationen in der Pflege - Ergebnisse eines Scoping Reviews (Posterpräsentation), Brücken bauen - Grenzen überwinden. Innovationen in der ambulanten und stationären Pflege. ENI 2019, European Nursing Informatics (ENI), Flensburg, Deutschland, 05.09.2019

Seibert, Kathrin; Domhoff, Dominik; Krick, Tobias; Huter, Kai; Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2019: Innovative Technologien in der ambulanten und stationären pflegerischen Versorgung in Deutschland - Erfahrungen und Bedarfe von Pflege(fach-)kräften, Brücken bauen - Grenzen überwinden. Innovationen in der ambulanten und stationären Pflege. ENI 2019, European Nursing Informatics (ENI) 2019, Flensburg, Deutschland, 05.09.2019

Fischer, Johanna; Frisina Doetter, Lorraine; Rothgang, Heinz, 2019: Classifying Long Term Care Systems - A Conceptual Framework for Comparative Research, Changing priorities: The making of care policy and practices. 4th Transforming Care Conference, Politecnico Milano, Italy; The Danish Center for Social Science Research, Denmark, Copenhagen, Dänemark, 24.06.2019

Safuta, Anna; Rothgang, Heinz; Noack, Kristin, 2019: Migrant care workers needed urgently: Explaining transnational interdependencies in long-term care provision using causal chains, Transforming Care Conference 2019. Changing priorities: The making of care policies and practices, VIVE – Danish Center for Social Science Research, Copenhagen, Dänemark, 24.06.2019

Rothgang, Heinz, 2019: Wie schlimm ist es wirklich? Daten und Zahlen zur Situation in der Langzeitpflege, Gesundheitspolitik, Gesundheitsversorgung, Gesundheitsberufe in Zeiten des digitalen Wandels. Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit 2019, Berlin, Deutschland, 21.05.2019

Rothgang, Heinz, 2019: Entwicklung eines Verfahrens zur Ermittlung des Personalbedarfs in Pflegeeinrichtungen, Wissenschaftlicher Beirat des SOCIUM, SOCIUM, Bremen, Deutschland, 28.03.2019

Schulz, Maike; Czwikla, Jonas; Rothgang, Heinz; Schmidt, Annika; Wolf-Ostermann, Karin; Schmiemann, Guido; Gerhardus, Ansgar; Gand, Daniel; Brannath, Werner; Tsiasioti, Chrysanthi; Schwinger, Antje, 2019: Sind Pflegeheimbewohner_innen mit höherem Pflegebedarf fachärztlich schlechter versorgt?, Gesundheit in einer Gesellschaft des längeren Lebens. BMC-Kongress 2019, Bundesverband Managed Care (BMC), Berlin, Deutschland, 23.01.2019

Schulz, Maike

Czwikla, Jonas; Schulz, Maike; Friedrich, Anna-Carina; Kloep, Stephan; Tsiasioti, Chrysanthi; Schwinger, Antje; Schmiemann, Guido; Wolf-Ostermann, Karin; Gerhardus, Ansgar; Rothgang, Heinz, 2020: Medizinische Versorgung Pflegebedürftiger in stationären Einrichtungen: Ergebnisse des Innovationsfondsprojekts MVP-STAT, Online-Symposien-Reihe der Innovationsfondsprojekte MVP-STAT, HOMERN und MundPflege, Universität Bremen; Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, digital, Deutschland, 25.11.2020

Czwikla, Jonas; Schulz, Maike; Gand, Daniel; Schmidt, Annika; Kloep, Stephan; Tsiasioti, Chrysanthi; Schwinger, Antje; Schmiemann, Guido; Wolf-Ostermann, Karin; Gerhardus, Ansgar; Rothgang, Heinz, 2020: Ergebnisse eines Innovationsfondsprojekts zur Bedarfsgerechtigkeit der medizinischen Versorgung in Pflegeheimen, Zugang, Qualität und Effizienz: Gesundheitsversorgung international vergleichen und verbessern. 19. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung, Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V. (DNVF), digital, Deutschland, 01.10.2020

Schulz, Maike; Czwikla, Jonas; Rothgang, Heinz; Schmidt, Annika; Wolf-Ostermann, Karin; Schmiemann, Guido; Gerhardus, Ansgar; Gand, Daniel; Brannath, Werner; Tsiasioti, Chrysanthi; Schwinger, Antje, 2019: Sind Pflegeheimbewohner_innen mit höherem Pflegebedarf fachärztlich schlechter versorgt?, Gesundheit in einer Gesellschaft des längeren Lebens. BMC-Kongress 2019, Bundesverband Managed Care (BMC), Berlin, Deutschland, 23.01.2019

Wehkamp, Karl-Heinz

Naegler, Heinz; Wehkamp, Karl-Heinz, 2021: Medizin zwischen Patientenwohl und Ökonomisierung . Gute Qualität braucht gutes Krankenhaus-Management , 5. Sitzung der Ständigen Konferenz "Qualitätssicherung„, Bundesärztekammer, Deutschland, 29.11.2021

Wehkamp, Karl-Heinz, 2019: Ethik in Psychatrie und Forensik, 1. Ethiktage der Kliniken Mittelfranken,

Kliniken Mittelfranken, Erlangen, Deutschland, 04.04.2019

Wehkamp, Karl-Heinz, 2019: Ökonomisierung patientenbezogener Entscheidungen im Krankenhaus, 136. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (DGCH), München, Deutschland, 26.03.2019

Wehkamp, Karl-Heinz, 2019: Human Right on Health - Need for Adjustment, Critical Perspectives on Human Rights, The City College of New York (CUNY), New York, Vereinigte Staaten von Amerika, 14.03.2019

Abt. Methodenforschung

BETEILIGUNG AN WISSENSCHAFTLICHEN KONGRESSEN, TAGUNGEN UND WEITEREN WISSENSCHAFTLICHEN VERANSTALTUNGEN

Beckmann, Sabine

Beckmann, Sabine, 2019: Müßiggang - oder vom tätigen Leben, Geschlecht erforschen. Männlichkeiten und Subjektivierung, Universität Osnabrück, Osnabrück, Deutschland, 18.01.2019

Groh-Samberg, Olaf

Groh-Samberg, Olaf, 2019: Dynamics of Inequality: Status Competition and Social Segregation, Complex Dynamics of Global and Local Inequality. Concepts of Analysis, Concepts of Intervention?, Martin Luther Universität, Halle-Wittenberg, Deutschland, 06.12.2019

Groh-Samberg, Olaf; Büchler, Theresa; Lohmann, Henning, 2019: Status Dynamics and Educational Interitance, Status Dynamics and Educational Interitance, University of Cardiff, Cardiff, Vereinigtes Königreich, 24.09.2019

Groh-Samberg, Olaf, 2019: Social inequailty and its consequences for social cohesion, WISERD Lunchtime Seminar, University of Cardiff, Cardiff, Vereinigtes Königreich, 17.09.2019

Groh-Samberg, Olaf, 2019: Verfestigungen von Armut in Deutschland. Multidimensionale und längsschnittliche Perspektiven, Forschungskolloquium Soziologie im Fachbereich Sozialkönomie, Universität Hamburg, Deutschland, 19.06.2019

Groh-Samberg, Olaf, 2019: Statuskonkurrenz und soziale Spaltungen - Dynamiken sozialer Ungleichheit, Kolloqium "Gesellschftsanalyse und Gesellschaftskritik", Ludwig-Maximilians-Universität, München, Deutschland, 06.02.2019

Groh-Samberg, Olaf, 2019: Verfestigungstendenzen der Armut in Deutschland, Stephan-Leibfried-Tagung "Armut und Armutspolitik", SOCIUM, Bremen, Deutschland, 01.02.2019

Haunss, Sebastian

Haunss, Sebastian, 2020: Mobilization Networks at Demonstrations, How networks matter. Theoretical, methodological and empirical advances on network mechanisms and effects. Spring Conference of the Section on Social Network Analysis of the German Sociological Association (DGS), Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS), Deutschland, 07.02.2020

Haunss, Sebastian, 2019: Digital 4 Future, HASHTAGS TWEETS PROTEST. Social Movements in the Digital Age. Annual Conference of the Institute for Social Movement Studies, ipb, Berlin, Deutschland, 16.11.2019

Haunss, Sebastian; Blokker, Nico; Padó, Sebastian; Kuhn, Jonas; Blessing, Andre; Lapesa, Gabriella; Dayanik, Erenay, 2019: Supporting DIscourse Network Analysis Through Machine Learning for Claim Detection and Classification, European Conference on Social Networks 2019, EUSN, Zürich, Schweiz, 10.09.2019

Haunss, Sebastian, 2019: Machine Learning for Claim Detection and Classification, ECPR General Conference, ECPR, Wrocław, Polen, 07.09.2019

Haunss, Sebastian; Blokker, Nico, 2020: Semi-automatic construction of discourse networks from newspaper articles, Workshop "Words and Actions. Political text mining", Helsinki, Finnland

Heiberger, Raphael

Heiberger, Raphael, 2019: Die Entwicklung des globalen Rüstungshandels seit 1966. Eine netzwerkanalytische Perspektive, Sozialwissenschaftliche Simulationen & die Soziologie der Simulation. Workshop, Höchstleistungszentrum Stuttgart (HLRS), Stuttgart, Deutschland, 15.03.2019

Heiberger, Raphael, 2019: Rhetorics and Reproduction: Field Change in U.S. Sociology 1980-2015, Computational Social Science (CSS) Seminar, GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften in Köln, Köln, Deutschland, 12.03.2019

Heuer, Jan-Ocko

Heuer, Jan-Ocko; Perry, Anja, 2021: Forschungsdatenmanagement in den Sozialwissenschaften, Zertifikatskurs Forschungsdatenmanagement, Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement – fdm.nrw, Online, Deutschland, 05.11.2021

Heuer, Jan-Ocko, 2021: Management und Teilen von qualitativen Forschungsdaten, Coffee Lecture des Fachinformationsdienstes Politikwissenschaft (FID Pollux) beim 28. Wissenschaftlichen Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW), Deutsche Vereinigung für Po-

litikwissenschaft (DVPW), Online, Deutschland, 15.09.2021

Heuer, Jan-Ocko, 2021: Data Preparation: Qualitative Data, Data Train - Training in Research Data Management and Data Science. Operator Track Data Steward, University of Bremen Research Alliance (UBRA), Bremen, Deutschland, 09.09.2021

Heuer, Jan-Ocko; Hollstein, Betina, 2021: Managing Qualitative Data, Data Train - Training in Research Data Management and Data Science. Starter Track, University of Bremen Research Alliance (UBRA), Bremen, Deutschland, 06.05.2021

Heuer, Jan-Ocko, 2021: Daten, Datenschutz, Datenspeicherung, Round Table, Verbundforschungsprojekt "Ambivalenzen des Sowjetischen"; Museum Friedland, Online, Deutschland, 25.02.2021

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2021: Die Informierte Einwilligung zum Data Sharing mit Qualiservice, Online-Workshop, Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ), Bremen, Deutschland, 11.02.2021

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2021: Archiving and Sharing Qualitative Research Data, Lecture Series “Social Science Methodology: Research Ethics and Research Skills”, Global Center for Spatial Methods of Urban Sustainability (GCSMUS). Online-Lecture, TU Berlin, Berlin, Deutschland, 10.02.2021

Huber, Elisabeth; Heuer, Jan-Ocko, 2021: Finding and Reusing Qualitative Research Data, Lecture Series "Social Science Methodology: Research Ethics and Research Skills". Online-Lecture, TU Berlin; Global Center for Spatial Methods of Urban Sustainability (GCSMUS), Berlin, Deutschland, 03.02.2021

Heuer, Jan-Ocko, 2020: Archivieren und Teilen von qualitativen Forschungsdaten mit Qualiservice, Archivieren und Teilen von qualitativen Forschungsdaten mit Qualiservice, Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ), Online, Deutschland, 08.12.2020

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2020: Archiving and Sharing Qualitative Research Data with Qualiservice, Online-Nutzerworkshop, Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung (ZMT), Abteilung Sozialwissenschaften, Bremen, Deutschland, 25.11.2020

Heuer, Jan-Ocko, 2020: Stand der Diskussionen und Lösungswege für die Archivierung und Nachnutzung von qualitativen sozialwissenschaftlichen Forschungsmaterialien beim Forschungsdatenzentrum Qualiservice, Rechtliche und ethische Grundlagen zeithistorischer Forschung mit Sozialdaten. Tagung, Werner-Reimers-Stiftung, Bad Homburg v. d. Höhe, Deutschland, 05.10.2020

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth, 2020: Archivieren und Teilen von qualitativen Forschungsdaten mit Qualiservice, Online-Nutzerworkshop. 05. und 11. Juni, Universität Bremen, Fachbereich 12: Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Bremen, Deutschland, 05.06.2020

Heuer, Jan-Ocko, 2020: Archiving and Sharing Qualitative Research Data with Qualiservice, Post-Graduate Program „Media Development in the 21st Century“ (MEDAS 21). Online-Workshop, 13. Mai und 01. Juli, Erich-Brost-Institut; TU Dortmund, Dortmund, Deutschland, 13.05.2020

Heuer, Jan-Ocko, 2019: Finanzmärkte und Finanzialisierung, Vorlesung „Einführung in die Wirtschaftssoziologie“. Gastvortrag, Universität Hamburg, BA Sozialökonomie, Hamburg, Deutschland, 17.12.2019

Heuer, Jan-Ocko, 2019: „Oral-History Interviews als Forschungsdaten“, Konferenz, Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF), Potsdam, Deutschland, 09.12.2019

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth; Mozygemba, Kati; Kretzer, Susanne, 2019: Vorbereitung des Archivierens und Teilens qualitativer sozialwissenschaftlicher Forschungsdaten mit Qualiservice, Workshop, FDZ Qualiservice, Bremen, Deutschland, 14.11.2019

Heuer, Jan-Ocko, 2019: „Informed Consent for Data Storing/Sharing with Qualiservice“, Workshop, Universität Bremen, Sonderforschungsbereich 1342 „Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik“, Bremen, Deutschland, 02.07.2019

Heuer, Jan-Ocko, 2019: Entschuldung zur Armutsbekämpfung – Modelle im internationalen Vergleich, Jahresfachtagung, Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. (BAG SB), Erfurt, Deutschland, 15.05.2019

Hollstein, Betina; Kretzer, Susanne; Diepenbroek, Michael; Heuer, Jan-Ocko; Mozygemba, Kati; Schindler, Uwe, 2019: Qualiservice - Qualitative Daten forschungsorientiert, flexibel und sicher archivieren, SOCIUM-Jahrestagung, Universität Bremen; Socium, Bremen, Deutschland, 27.03.2019

Heuer, Jan-Ocko; Mozygemba, Kati, 2019: Qualiservice: Flexible Strategies for Research-Oriented Archiving and Re-Use of Qualitative Data, Workshop, Universität Bremen, Sonderforschungsbereich 1342 „Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik“, Bremen, Deutschland, 03.03.2019

Heuer, Jan-Ocko; Mozygemba, Kati, 2019: „Flexible Strategien für eine forschungsfreundliche Archivierung und Nachnutzung qualitativer Daten“, Workshop, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS), Erkner, Deutschland, 26.02.2019

Hollstein, Betina

Heuer, Jan-Ocko; Hollstein, Betina, 2021: Managing Qualitative Data, Data Train - Training in Research Data Management and Data Science. Starter Track, University of Bremen Research Alliance (UBRA), Bremen, Deutschland, 06.05.2021

Manalel, Jasmine A.; Hollstein, Betina; Koehly, Laura M., 2019: Expectations, roles, and experiences of grandparent-caregivers of children with rare disease, The Gerontological Society of America Annual Scientific Meeting, The Gerontological Society of America, Austin, Texas, Vereinigte Staaten von Amerika, 15.11.2019

Hollstein, Betina, 2019: Network Changes over the Life-Course: Mechanisms and Driving Forces, Workshop "Meso Level Dynamics in a Life Course Perspective". Social Networks Through the Lifetime, University Lausanne, LIVES, Swiss National Centre of Competence in Research, Lausanne, Schweiz, 04.11.2019

Hollstein, Betina; Kretzer, Susanne; Diepenbroek, Michael; Heuer, Jan-Ocko; Mozygemba, Kati; Schindler, Uwe, 2019: Qualiservice - Qualitative Daten forschungsorientiert, flexibel und sicher archivieren, SOCIUM-Jahrestagung, Universität Bremen; Socium, Bremen, Deutschland, 27.03.2019

Hollstein, Betina, 2019: Die Liebe zu Lebenslauf und Lebensalter, Die Liebe der Soziologie. Symposium anlässlich der Emeritierung von Prof. Dr. Günter Burkart, Leuphana Universität, Lüneburg, Deutschland, 25.01.2019

Huinink, Johannes

Huinink, Johannes, 2021: Bevölkerungsforschung als interdisziplinäres Programm: der Beitrag einer Theorie des Lebenslaufs, Aktuelle Themen der Bevölkerungsforschung und deren Relevanz für Politik und Öffentlichkeit, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, Wiesbaden, Deutschland, 28.09.2021

Huinink, Johannes, 2021: Der ‚Life Course Cube' - Modell für eine integrative Lebenslaufforschung, IfG Summerschool "Empirical Approaches to Aging Research", Universität Vechta, Institut für Gerontologie, Vechta, Deutschland, 16.08.2021

Huinink, Johannes, 2021: Internalisierung und Rationalität: Der Akteur als Mehrebenen-Prozess, Kolloquium, Institut für Soziologie der Universität Leipzig, Leipzig, Deutschland, 27.01.2021

Tonelli, Simone; Drobnič, Sonja; Huinink, Johannes, 2019: Child-Related Family Policy in East and South-East Asia: An Intra-Regional Comparison, Family Policy in Asia, Asia Research Institute, Singapur, Singapur, 21.11.2019

Huinink, Johannes, 2019: The Life Course Cube: A Tool for Studying Lives, Kolloquium des Asian Demographic Research Institute (ADRI), Asian Demographic Research Institute (ADRI), Shanghai University, Shanghai, China, 24.09.2019

Huinink, Johannes, 2019: Der ‚Life Course Cube' - Modell für eine integrative Lebenslaufforschung, Darwinsche Evolutionswissenschaften und Kultur- und Sozialwissenschaften - Streiten sie noch? Oder lernen Sie schon (voneinander)? MVE Treffen im HWK Delmenhorst, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg; Hanse Wissenschaftskolleg Delmenhorst, Delmenhorst, Deutschland, 13.09.2019

Klingel, Markus; Huinink, Johannes, 2019: Individualization, Occupational Success and the Postponement of Parenthood, Session „Gender and Household Division of Labor". 114th Annual Meeting of eh American Sociological Association, American Sociological Association (ASA), New York, Vereinigte Staaten von Amerika, 11.08.2019

Bernardi, Laura; Huinink, Johannes; Settersten, Richard A., 2019: The life course cube: A tool for studying lives, Session „Dimensions of the Life Course: Contemporary Perspectives". 114th Anual Meeting of the ASA 2019, American Sociological Association (ASA), New York, Vereinigte Staaten von Amerika, 10.08.2019

Kretzer, Susanne

Kretzer, Susanne, 2020: Informed Consent in der Forschungspraxis, Workshop. Fachbereich 12, Erziehungswissenschaften, Universität Bremen, Bremen, Deutschland, 13.02.2020

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth; Mozygemba, Kati; Kretzer, Susanne, 2019: Vorbereitung des Archivierens und Teilens qualitativer sozialwissenschaftlicher Forschungsdaten mit Qualiservice, Workshop, FDZ Qualiservice, Bremen, Deutschland, 14.11.2019

Kretzer, Susanne; Huber, Elisabeth, 2019: Lernen Sie die Grundlagen des Forschungsdatenmanagements kennen, Forschungsdatenmanagement in den Erziehungs- und Sozialwissenschaften - warum und wie? Workshop, Universität Hildesheim, Hildesheim, Deutschland, 05.11.2019

Mozygemba, Kati; Kretzer, Susanne, 2019: Archivierung und Datenaufbereitung als kooperative Aufgabe von ForscherInnen und Forschungsdateninfrastrukturen, Datenvielfalt: Potenziale und Herausforderungen. 2. Tagung des Netzwerks Qualitative Methoden, Universität Salzburg, Salzburg, Österreich, 26.04.2019

Hollstein, Betina; Kretzer, Susanne; Diepenbroek, Michael; Heuer, Jan-Ocko; Mozygemba, Kati; Schindler, Uwe, 2019: Qualiservice - Qualitative Daten forschungsorientiert, flexibel und sicher archivieren, SOCIUM-Jahrestagung, Universität Bremen; Socium, Bremen, Deutschland, 27.03.2019

Mozygemba, Kati

Mozygemba, Kati, 2021: KonsortSWD und QualidataNet - ein Überblick, Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE); Qualiservice; Universität Bremen, Berlin, Deutschland, 05.11.2021

Mozygemba, Kati; Nicolai, Tom, 2021: QualiAnon. Virtueller Launch des Qualiservice Anonymisierungstools QualiAnon, Virtueller Launch des Qualiservice Anonymisierungstools, Qualiservice; Universität Bremen, Deutschland, 18.05.2021

Mozygemba, Kati; Nicolai, Tom, 2021: Anonymisierung qualitativer Forschungsdaten eine Herausforderung - konzeptionelle und technische Lösungen, E-Science-Tage 2021, Universität Heidelberg, Heidelberg, Deutschland, Deutschland, 05.03.2021

Mozygemba, Kati, 2021: Forschungsdatenmanagement: Datenschutz, Archivierung, Forschungsethik und Sekundärnutzung qualitativer Daten, Kolloquium am Zentrum für Sozialweltforschung und Methodenentwicklung, Otto von Guericke Universität Magdeburg, Magdeburg, Deutschland, 27.01.2021

Mozygemba, Kati, 2020: Daten aufbereiten - Nachvollzug und Sinnverstehen ermöglichen
, Qualitative Methoden, Daten und die Produktion sozialer Wirklichkeit. 4. Jahrestagung des Arbeitskreises Qualitative Methoden der Geographie und der raumsensiblen Sozial- und Kulturraumforschung, Verband der Geographen an Deutschen Hochschulen (VDGH), Goslar, Deutschland, 10.03.2020

Heuer, Jan-Ocko; Huber, Elisabeth; Mozygemba, Kati; Kretzer, Susanne, 2019: Vorbereitung des Archivierens und Teilens qualitativer sozialwissenschaftlicher Forschungsdaten mit Qualiservice, Workshop, FDZ Qualiservice, Bremen, Deutschland, 14.11.2019

Mozygemba, Kati; Kretzer, Susanne, 2019: Archivierung und Datenaufbereitung als kooperative Aufgabe von ForscherInnen und Forschungsdateninfrastrukturen, Datenvielfalt: Potenziale und Herausforderungen. 2. Tagung des Netzwerks Qualitative Methoden, Universität Salzburg, Salzburg, Österreich, 26.04.2019

Hollstein, Betina; Kretzer, Susanne; Diepenbroek, Michael; Heuer, Jan-Ocko; Mozygemba, Kati; Schindler, Uwe, 2019: Qualiservice - Qualitative Daten forschungsorientiert, flexibel und sicher archivieren, SOCIUM-Jahrestagung, Universität Bremen; Socium, Bremen, Deutschland, 27.03.2019

Mozygemba, Kati, 2019: Qualiservice - Qualitative Daten forschungsorientiert, flexibel und sicher archivieren, 1. aviDa-Workshop, Technische Universität Berlin, Berlin, Deutschland, 08.03.2019

Heuer, Jan-Ocko; Mozygemba, Kati, 2019: Qualiservice: Flexible Strategies for Research-Oriented Archiving and Re-Use of Qualitative Data, Workshop, Universität Bremen, Sonderforschungsbereich 1342 „Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik“, Bremen, Deutschland, 03.03.2019

Heuer, Jan-Ocko; Mozygemba, Kati, 2019: „Flexible Strategien für eine forschungsfreundliche Archivierung und Nachnutzung qualitativer Daten“, Workshop, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS), Erkner, Deutschland, 26.02.2019

Mozygemba, Kati, 2019: Was passiert mit meinen Daten, wenn mein Projekt zu Ende ist? - Qualitative Daten flexibel archivieren, Methodenworkshop. 22. Magdeburger Methodenworkshop, Zentrum für Sozialforschung und Methodenentwicklung (ZSM); Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Magdeburg, Deutschland, 01.02.2019

Schmitt, Carina

Schmitt, Carina; Shriwise, Amanda, 2021: The Warfare-welfare nexus in British and French West African Colonies in the Course of the First World War, Warfare, Welfare and Transformations of European Society in the 20th Century, Centre Marc Block, Berlin, Deutschland, 16.10.2021

Schmitt, Carina; Shriwise, Amanda, 2021: The Warfare-welfare nexus in British and French West African Colonies in the Course of the First World War, RC19 - Drivers and challenges of social policies. Global, regional, national and local perspectives, International Sociological Association, Fribourg, Schweiz, 26.08.2021

Schmitt, Carina, 2019: Colonialism and Social Protection in the Global South: An Actor Centric Approach, State, Society & Cititzen - Cross-Disciplinary Perspectives on Welfare State Development. 11th NordWel Summer School, Universität Bremen, Deutschland, 22.08.2019

Obinger, Herbert; Schmitt, Carina, 2019: Wehrpflicht, Krieg und die Anfänge des Wohlfahrtsstaates, SPSA Annual Conference & Dreiländertagung, ETH Zürich, Schweiz, 15.02.2019

Schmitt, Carina; Shriwise, Amanda, 2019: Colonialism and Social Policy in the Global South, Social Policy Beyond the West, Oxford University Department of Social Policy and Intervention , Seminar Hilary Term, Oxford, Vereinigtes Königreich, 17.01.2019

Becker, Bastian; Schmitt, Carina, 2021: License to Educate: The Role of National Networks in Colonial Empires, SASE Annual Meeting, Society for the Advancement of Socio-Economics (SASE), Deutschland

Steinmann, Jan-Philip

Steinmann, Jan-Philip, 2021: Immunisierende oder katalysierende Wirkung? Eine Binnendifferenzierung des Zusammenhangs zwischen christlicher Religiosität und der Wahl rechtspopulistischer Parteien, FGZ-Jahreskonferenz, Frankfurt am Main (online), Deutschland, 09.07.2021

Steinmann, Jan-Philip; Lubbers, Marcel, 2021: Misperceptions of the foreign-born population size in European societies. The role of national discourse on immigration-related issues, Annual Conference, International Migration, Integration and Social Cohesion (IMISCOE), Luxembourg (online), Luxemburg, 07.07.2021

Steinmann, Jan-Philip, 2021: (K)eine immunisierende Wirkung? Eine binnendifferenzierte Analyse zum Zusammenhang von christlicher Religiosität und der Wahl rechtspopulistischer Parteien, Jahrestagung des Arbeitskreises quantitative Religi-

onsforschung (AKqR), Nürnberg (online), Deutschland, 05.02.2021

Steinmann, Jan-Philip, 2021: (K)eine immunisierende Wirkung? Eine binnendifferenzierte Analyse zum Zusammenhang von christlicher Religiosität und der Wahl rechtspopulistischer Parteien, Winterklausur, Forschungsinstitut gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ), Leipzig (online), Deutschland, 28.01.2021

Steinmann, Jan-Philip, 2020: (K)eine immunisierende Wirkung? Zum Zusammenhang von Religiosität und der Wahl rechtspopulistischer Parteien, Religion und Geschlecht im Kontext von multireligiösen Gesellschaften: Perspektiven aus der qualitativen und quantitativen Forschung. Kongress der Ad-hoc-Gruppe, Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS), Berlin (online), Deutschland, 21.09.2020

Hartmann, Jörg; Steinmann, Jan-Philip, 2020: Do gender-role values matter? Explaining new refugee women's social contact in Germany, Online Conference for Early Career Researchers, European Consortium for Sociological Research (ECSR) , Amsterdam (online), Deutschland, 02.07.2020

Steinmann, Jan-Philip, 2019: Der Ost-West-Unterschied im Ausmaß sozialer Kontakte zu Geflüchteten in Deutschland. Eine Frage der Religiosität?, Workshop „Ostdeutsche Krisenerfahrungen und ihre Folgen", Georg-August-Universität , Göttingen, Deutschland, 07.11.2019

Rüdel, Julia; Steinmann, Jan-Philip, 2019: With a little help from my educated friends: Revisiting the role of social capital for new and long-term immigrants' labour market integration in Germany, Konferenz, Akademie für Soziologie (AS), Konstanz, Deutschland, 27.09.2019

Steinmann, Jan-Philip, 2019: Religiosity and natives' social contact with new refugees. Explaining differences between East and West German (Poster), Annual Conference, European Consortium for Sociological Research (ECSR), Lausanne, Deutschland, 13.09.2019

Hartmann, Jörg; Steinmann, Jan-Philip, 2019: Do their (traditional) partners hold them back? Mechanisms of new refugee women's social integration in Germany (Poster), European Conference on Social Networks (EUSN), Zürich, Schweiz, 11.09.2019

Steinmann, Jan-Philip, 2019: Kann Religiosität das Ausmaß sozialer Kontakte zu Geflüchteten erklären? Ein Vergleich zwischen Ost- und Westdeutschland, Nachwuchstagung, Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM), Duisburg, Deutschland, 18.07.2019

Rüdel, Julia; Steinmann, Jan-Philip, 2019: Getting ahead with my educated friends? Revising the role of social capital for recent immigrants' labour market integration in Germany, Annual Conference, International Migration, Integration and Social Cohesion (IMISCOE), Malmö, Schweden, 27.06.2019

Steinmann, Jan-Philip, 2019: Religiosity and natives' social contacts with new refugees. Explaining differences between East and West Germany, Annual Conference, International Migration, Integration and Social Cohesion (IMISCOE), Malmö, Schweden, 26.06.2019

Rüdel, Julia; Steinmann, Jan-Philip, 2019: With a little help from my educated friends. Revising the role of social capital for new immigrants' labour market integration in Germany, Immigrants´ Integration: Educational Opportunities and Life Chances. Konferenz, Universität Bern; Universität Luxemburg, Ascona, Schweiz, 24.06.2019

Steinmann, Jan-Philip, 2019: The paradox of integration: Why do higher-educated new immigrants perceive more discrimination in Germany? (Poster), International Convention of Psychological Science (ICPS), Paris, Frankreich, 08.03.2019

Transfer – SOCIUM in den Medien

Abt. Theoretische und normative Grundlagen

Dollbaum, Jan Matti

Dollbaum, Jan Matti, 2020: Wie hält ein Mensch das nur aus? – Der ewige Kampf des Alexei Nawalny, in: Neue Zürcher Zeitung am Sonntag

Dollbaum, Jan Matti, 2020: Der König und sein Plagegeist: Wie die Beziehung zwischen Putin und Nawalny eskalierte, in: Neue Zürcher Zeitung am Sonntag

Dollbaum, Jan Matti, 2019: Protest in Russia – a dekoder special, published in German, English and Russian, in: dekoder.org

Nullmeier, Frank

Nullmeier, Frank; Klammer, Ute, 2021: Nachgefragt beim Deutschen Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung. Fünf Fragen zur Institutsgründung, beantwortet von Ute Klammer und Frank Nullmeier, in: Soziopolis, 29.04.2021

Nullmeier, Frank, 2020: Fürsorgliche Segregation, in: Frankfurter interdisziplinäre Debatte, 28.04.2020

Buchstein, Hubertus; Nullmeier, Frank; Saretzki, Thomas, 2020: Nachruf auf Rainer Schmalz-Bruns, in: Theorieblog.de, 2020, 02.04.2020

Nullmeier, Frank, 2019: Ohne Solidarität keine Gerechtigkeit. Wie die Digitalisierung die Beziehung beider Werte verändert

Nullmeier, Frank, 2019: Über Joachim Raschke, Soziale Bewegungen. Ein historisch-systematischer Grundriß (1985), Fachgebiet Politikwissenschaft an der Universität Hamburg , in: Politik 100×100. Blog des Fachgebiets Politikwissenschaft an der Universität Hamburg

Abt. Politische Ökonomie des Wohlfahrtsstaates

Becker, Bastian

Becker, Bastian, 2020: Interview über Coronabonds: 'Das hat eine politische Dimension', in: Weser Kurier, 30.03.2020

Becker, Bastian, 2019: Here's how Democratic candidates can change American opinion when talking about inequality, in: The Washington Post, 17.09.2019

Breznau, Nate

Breznau, Nate, 2020: Behind the specification curve (originally published in the ASA 'social inequality and mobility' newsletter), Blog, in: Crowdid. A blog about open science, crowdsourcing and inequality, 27.01.2020

Breznau, Nate, 2020: Die ‚Novel Coronavirus' Pandemie und die Grenzen von Open Science, Blog, in: Crowdid. A blog about open science, crowdsourcing and inequality, 28.04.2020

Breznau, Nate, 2020: Novel coronavirus pandemic and the limits of open science, Blog, in: Crowdid. A blog about open science, crowdsourcing and inequality, 09.04.2020

Breznau, Nate, 2020: Open science in sociology. What, why and now., Blog, in: Crowdid. A blog about open science, crowdsourcing and inequality., 06.10.2020

Dorlach, Tim

Dorlach, Tim, 2020: Politikwissenschaftler: „Ich denke schon, dass das funktioniert", in: Weser-Kurier, 07.09.2020

Dorlach, Tim, 2020: Delmenhorster Fellow über Lebensmittelampeln und ein Junk-Food-Werbeverbot, in: Delmenhorster Kreisblatt, 3 - 3, 21.09.2020

Dorlach, Tim, 2019: El etiquetado frontal de los alimentos bajo las normas de la OMC: un corsé falso, in: Nexos, 06.12.2019

Dörr, Nikolas

Dörr, Nikolas, 2021: A Plan to End Welfare as We Know it? Transnationale Kooperationen und Lernprozesse in der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik in den 1990er-Jahren, Professur für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Ruprecht-Karls Universität Heidelberg; Hans-Böckler-Stiftung, in: Hypotheses, 29.01.2021

Dörr, Nikolas, 2021: Hans-Jochen Vogel: Ein Leben im Dienst der Demokratie und der SPD, in: Vorwärts, 03.02.2021

Dörr, Nikolas, 2021: Die Agenda 2010 als Zeitgeschichte der Sozialdemokratie, Friedrich Ebert Stiftung, Archiv der sozialen Demokratie, Ref. Public History, in: FEShistory, 26.02.2021

Dörr, Nikolas, 2021: 50 Jahre BAföG: ein Meilenstein der bundesdeutschen Geschichte, in: Vorwärts, 05.11.2021
Dörr, Nikolas, 2020: Zeitgeschichte, Psychologie und Psychoanalyse, Version 2.0, Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam, in: Docupedia-Zeitgeschichte. Begriffe, Methoden und Debatten der zeithistorischen Forschung, 07.04.2020
Dörr, Nikolas; Kramer, Nicole, 2020: Wie die SPD die Corona-Pandemie für überfällige Veränderungen nutzen sollte, in: Vorwärts, 16.07.2020

Manow, Philip
Manow, Philip, 2019: Populismus und die parteipolitische Geographie Europas, in: Makroskop, Herbst/ Winter, 28 - 33

Abt. Ungleichheitsdynamiken in Wohlfahrtsgesellschaften

Abramowski, Ruth
Abramowski, Ruth, 2021: Als Eltern fair zueinander sein, Evangelischer Pressedienst epd sozial, in: Evangelischer Pressedienst, 11.10.2021
Abramowski, Ruth, 2021: Pflege am Limit: Wer und was rettet die Branche? , NDR Info - Redezeit, 16.12.2021
Abramowski, Ruth, 2019: Kleine Schritte aus der Lücke, in: TAZ, 13.09.2019

Groh-Samberg, Olaf
Bayer, Christian; Groh-Samberg, Olaf; Peichl, Andreas, 2019: Ungleichheit muss nicht gleichbedeutend mit Ungerechtigkeit sein. Interview, Deutschlandfunk, Gesellschaft, 14.02.2019
Groh-Samberg, Olaf, 2019: "Umverteilung als zentrale Aufgabe". Radiointerview, WDR 5, Politikum, 23.12.2019
Groh-Samberg, Olaf, 2019: "Wir haben eine Verhärtung der Fronten" - ein Bremer Soziologe über die Frage, was den gesellschaftlichen Zusammenhalt bedroht. Zeitungsinterview, in: Weser Kurier, 9 - 9, 16.09.2019

Noack, Kristin
Safuta, Anna; Noack, Kristin, 2020: A magnifying glass for precarity and unfulfilled care needs: The effects of the coronavirus pandemic on migrant care workers in Germany, Friedrich-Ebert-Stiftung, online, 30.07.2020
Safuta, Anna; Noack, Kristin, 2020: Gesellschaft unter dem COVID-19-Brennglas – eine feministische Analyse, in: Lila Podcast, 24.09.2020

Sachweh, Patrick
Sachweh, Patrick, 2021: Treibt Corona die Menschen auseinander? Das sagt ein Bremer Soziologe, Radio Bremen, buten un binnen, 02.05.2021
Sachweh, Patrick, 2021: Let the Rich pay for COVID (Interviewauszüge zu Corona und sozialen Ungleichheiten), in: Arbeit & Wirtschaft, 09.05.2021
Sachweh, Patrick, 2021: Der Hipster als politische Lebensform (Bezug auf Forschung), in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 29.06.2021
Sachweh, Patrick, 2021: Warum Bremer aus benachteiligten Stadtteilen seltener wählen gehen, Radio Bremen, buten un binnen, 3 Min., 10.10.2021
Sachweh, Patrick, 2020: Wer erfolgreich, schön oder besonders intelligent ist, muss anderswo eine Macke haben: Über Vorurteile und Diskriminierung der anderen Art (Bezug auf Forschungsergebnisse), in: Neue Zürcher Zeitung, 10.08.2020
Sachweh, Patrick, 2020: „Es ist wichtig, keine Karikatur zu zeichnen“ (Interview zur Eröffnung des FGZ-Bremen), in: taz, 10.09.2020

Sachweh, Patrick, 2020: Der Staat vergisst die Jungen (Interviewauszüge), in: Süddeutsche Zeitung, 01.12.2020
Sachweh, Patrick, 2019: Kümmer dich um mich! (Interviewauszüge zu Eigenverantwortung und der Rolle des Staates), in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 26.05.2019

Safuta, Anna
Safuta, Anna; Noack, Kristin, 2020: A magnifying glass for precarity and unfulfilled care needs: The effects of the coronavirus pandemic on migrant care workers in Germany, Friedrich-Ebert-Stiftung, online, 30.07.2020
Safuta, Anna; Noack, Kristin, 2020: Gesellschaft unter dem COVID-19-Brennglas – eine feministische Analyse, in: Lila Podcast, 24.09.2020

Scherger, Simone
Scherger, Simone; Brandt, Hans-Ulrich, 2020: "Es ist ein sehr ehrlicher Bericht" - Die Bremer Professorin Simone Scherger über die Ergebnisse der Rentenkommission. Interview, in: Weser-Kurier, 6 - 6, 28.03.2020
Bohn, Kai Uwe; Scherger, Simone, 2020: Frühzeitig um zusätzliche Altersvorsorge kümmern. Interview, Universität Bremen, in: up2date. Das Onlinemagazin der Universität Bremen, 15.05.2020
Scherger, Simone, 2019: Wissenschaft Persönlich: Prof. Dr. Simone Scherger. Portrait, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, in: bremen.online, 31.10.2019

Abt. Lebenslauf, Lebenslaufpolitiken und soziale Integration

Bastin, Sonja
Bastin, Sonja, 2021: Folge 2: Care und Corona - Eine Bestandsaufnahme, Podcast, Podcast, Podcast-Rolle-rückwärts
Bastin, Sonja, 2021: Das sind die Bremer Frauen des Jahres 2021, Bericht, in: buten un binnen online, 13.02.2021
Bastin, Sonja, 2021: Eltern in der Corona-Krise: Oder die Systemrelevanz von (unbezahlter) Care-Arbeit, Interview., Lots*innen, Gleichstellungsbeauftragte Kreis Pinneberg, in: Online, 19.05.2021
Bastin, Sonja, 2021: Im Einsatz für die Care-Arbeit, Interview, Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, 21.10.2021
Bastin, Sonja; Sundermann, Sara, 2021: Mütter haben Vertrauen verloren. Bremer Soziologin erforscht, wie sich die Pandemie auf die Demokratie-Zustimmung auswirkt. Interview, in: Weser-Kurier, 03.12.2021
Bastin, Sonja; Lutz, Katharina, 2020: Hypothetische Familienministerin: "Wirtschaft ohne Familie ist nicht denkbar". Hypothetisches Interview. Blog-Beitrag., in: Edition F Redaktion, 07.07.2020
Bastin, Sonja, 2020: Wege aus der Care-Krise. Blog-Beitrag., in: frauenseiten.bremen.de, 20.05.2020
Bastin, Sonja, 2020: Private Sorgearbeit. Systemrelevant und trotzdem weiterhin unsichtbar. Gastbeitrag, in: equalcareday.de
Bastin, Sonja, 2020: Gespräch über Kinderbetreuung - Soziologin trifft Bremens Bürgermeister, Interview, in: Weser-Kurier, 11.07.2020
Bastin, Sonja; Lutz, Katharina, 2020: Corona-Krise in Bremen: "Viele Eltern sind wütend und enttäuscht", N3, buten un binnen, 11.07.2020
Bastin, Sonja, 2020: Corona-Folge: "Carearbeit muss als Wirtschaftsfaktor anerkannt werden". Interview, Buten un binnen online, Online, 02.05.2020
Bastin, Sonja, 2020: Bremer Soziologin spricht über Doppelbelastung der Eltern, Interview, in: Weser-Kurier, 03.05.2020
Bastin, Sonja, 2020: So trifft die Corona-Krise junge Familien in Bremen, Interview, N3, buten un binnen, 11.05.2020

Kumkar, Nils C.
Kumkar, Nils C., 2021: Ein Fall von Trotzkonstruktivismus, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, (292), 15.12.2021

Abt. Gesundheit, Pflege und Alterssicherung

Glaeske, Gerd

Glaeske, Gerd, 2021: Medikamente gegen Allergien. Allergien bei Kindern: Deshalb ist eine frühe Diagnose wichtig, in: 24vita.de, 15.01.2021

Glaeske, Gerd, 2021: Corona-Impfstoff: Wissenschaftler kritisiert mangelnde Kommunikation, buten un binnen, buten un binnen, 6 Min., 08.01.2021

Glaeske, Gerd, 2021: Reizdarm – helfen Medizinprodukte tatsächlich?, SWR, SWR Marktcheck, 7 Min., 12.01.2021

Glaeske, Gerd, 2021: Wenn beide Eltern stillen. Stillen als nicht-leibliche Mutter: Wie geht das?, SternTV, SternTV, 14.04.2021

Glaeske, Gerd, 2021: Medikation bei Depressionen. Umstrittene Wirksamkeit von Antidepressiva, Deutschlandfunk Kultur, Zeitfragen, 22.07.2021

Glaeske, Gerd, 2021: Titandioxin. Nicht mehr sicher eingestuft, Das Erste, plusminus, 04.08.2021

Glaeske, Gerd, 2021: Schulstart - wie das Impfen von Kindern jetzt diskutiert wird, hr, mex, 08.09.2021

Glaeske, Gerd, 2020: Grünen-Vorschlag gegen Lieferengpässe bei Arzneimitteln Gesundheitsökonom: "Das ist eine stumpfe Regelung", SWR, SWR Aktuell, 09.01.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Neue Regeln für Patienten, ZDF, ZDF heute, 1 Min., 02.01.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Klinische Studien mit Risiken und Nebenwirkungen, Deutschlandfunk Kultur, Zeitfragen, 30.01.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Frag Glaeske - Warum landet teure Medizin im Müll?, hr, mex, 22.01.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Frag Glaeske - Wie lange kann man Medikamente verwenden?, hr, mex, 22.01.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Frag Glaeske - Welche Folgen hat der frühe Pollenflug?, hr, mex, 22.01.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Heilung nicht lieferbar: Medikamentenmangel und seine Folgen, WDR, Die Story, 43 Min., 05.02.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Weltspiegel-Podcast (61): Nicht lieferbar! Corona schwächt die Arzneimittelindustrie, Das Erste, Weltspiegel, 25 Min., 01.03.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Drohen Medikamentenengpässe durch das Coronavirus?, radioeins/rbb, Wirtschaft, 02.03.2020

Glaeske, Gerd, 2020: „Wir müssen mehr über Covid-19 fragen“, in: Mittelbayerische, 2020, 17.04.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Corona verschärft Engpässe bei Medikamenten, SWR, Marktcheck, 14.04.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Frag Glaeske - Sind unsere Medizinvorräte ausreichend?, hr, mex, 4 Min., 18.03.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Frag Glaeske – Wie schützt man sich mit Vorerkrankung?, hr, mex, 3 Min., 18.03.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Corona-Krise: Was Frankreich besser macht als Deutschland , ARD, Im Gespräch, 11.03.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Coronavirus: Alle Bürger in der Pflicht, um Ausbreitung zu bremsen, 09.03.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Kritik an Krisenpolitk: Wissenschaftler stellen Thesenpapier auf, buten un binnen Regionalmagazin, Radio Bremen TV, 07.04.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Schalke muss bereits unpopuläre Maßnahmen vollstrecken, WELT, WELT, 15.04.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Lieferengpässe bei Arzneimitteln: Es wird knapp , ZDF, ZDFheute, 28.02.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Corona und die Pharmaindustrie: Wie werden Impfstoffe und Medikamente verteilt?, 3sat, nano, 25.04.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Künftige Corona-Medikamente: Experte fordert Ethikrat zur Verteilung, ZDF, ZDFheute, 24.04.2020

Glaeske, Gerd, 2020: „Es wird viel zu wenig differenziert“, in: Weser Kurier, 06.05.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Berlin direkt vom 10. Mai 2020, ZDF, Berlin direkt, 20 Min., 10.05.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Medikamente für Kinder, rbb , rbb Antenne Brandenburg, 2 Min., 04.06.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Kostenlose Arzneimittelproben verbieten? Wie Pharmafirmen Apotheker umgarnen, Deutschlandradio, Deutschlandfunk Kultur, 4 Min., 11.06.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Trügerische Hoffnungen auf Corona-Arzneien und Impfstoffe, rbb, rbb Info Radio, 9 Min., 12.06.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Авифавир - новое российское лекарство от коронавируса?, in: Deutsche Welle , 11.06.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Ärzte verschreiben weniger Säureblocker, in: Tagesspiegel Background, 23.06.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Corona und die Fitness: Gesundheitsangebote im Netz, MDR Thüringen - Das Radio, Das Radio, 09.06.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Frag Glaeske - Wie werden Menschen mit Immunschwäche geschützt?, hr, mex, 03.06.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Frag Glaeske - Wie gehen Kliniken mit Vorerkrankungen um?, hr, mex, 03.06.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Frag Glaeske - Wie ist die Lage in Hessens Kliniken?, hr, mex, 06.05.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Frag Glaeske - Was wissen wir über Corona-Langfristfolgen?, hr, mex, 06.05.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Zukünftige Pandemien besser beherrschen, SWR, Odysso, 18.06.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Frag Glaeske: Nahrungsergänzungsmittel - wie Hersteller ihr Geschäft betreiben, hr, mex, 22.07.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Frag Glaeske: Immun-Booster - wie mit Versprechen Millionen verdient werden, hr, mex, 22.07.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Frag Glaeske: CBD-Öle - was Hanfprodukte wirklich bringen, hr, mex, 22.07.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Frag Glaeske: Die Sommergrippe - warum sie jeden Sommer immer wieder kommt, hr, mex, 08.07.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Frag Glaeske: Hitze im Sommer - warum die pralle Sonne gefährlich sein kann, hr, mex, 08.07.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Frag Glaeske: Mückenstiche und Zeckenbisse - was gegen nervige Insekten hilft, hr, mex, 08.07.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Frag Glaeske - Mammografie ja oder nein?, hr, mex, 12.02.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Frag Glaeske - Was taugt das neue Gebärmutterhalskrebs-Screening?, hr, mex, 12.02.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Frag Glaeske - Wie sinnvoll ist der PSA-Test?, hr, mex, 12.02.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Tilidin: Wie läuft das Geschäft mit dem Schmerzmedikament? | STRG_F, NDR, STRG_F, 31 Min., 01.09.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Schmerzmittel-Missbrauch - wo Amateursport ein Problem hat, hr, mex, 5 Min., 02.09.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Schmerzmittel-Missbrauch – wo Profisport ein Problem hat, hr, mex, 02.09.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Frag Glaeske: Morbus Menière - was gegen Drehschwindel hilft, hr, mex, 05.08.2020
Glaeske, Gerd, 2020: mex. das marktmagazin vom 05.08.2020 - Corona, hr, mex, 05.08.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Mit Medikamenten ruhiggestellt, SWR, SWR, 28.07.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Wie steht es um das Bremer Gesundheitssystem?, radiobremen, bremen zwei, 16.06.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Noch Luft nach oben: Die Corona-App, hr, mex, 2 Min., 30.09.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Schutz von Risikogruppen. Bremer Wissenschaftler kritisiert Corona-Krisenkommunikation, in: Weser Kurier, 23.10.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Alles andere als harmlos. Getestet: Rezeptfreie Medikamente für Kinder, Rundfunk Berlin-Brandenburg, rbb Praxis, 13.10.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Medikamente für Kinder. Auf die Dosis kommt es an, in: faz.net, 19.10.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Wie sieht die Apotheke der Zukunft aus? Einschätzungen aus Sicht der Offizin, der Wissenschaft und der Techniker Krankenkasse, in: Deutsche Apotheker Zeitung, 160 (45), 20 - 24, 05.11.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Digitale hkk-Pressekonferenz, Handelskrankenkasse, 19.11.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Eine Dosis Solidarität? Über die weltweite Verteilung von Corona-Impfstoffen, in: die Debatte, 16.11.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Erkenntnisgewinn zwischen SARS und Schweinegrippe, Deutschlandradio, Deutschlandfunk
Glaeske, Gerd, 2020: Wer ist die WHO? Zwischen Macht und Missbrauch, Servus TV, Servus TV, 49 Min., 28.05.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Cannabidiol: Ist CBD ein Fluch oder Segen?, rbb, zibb, 9 Min., 18.02.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Glaeske kritisiert Kommunikation des RKI, ZDF, Berlin direkt, 1 Min., 10.05.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Wie der Corona-Impfstoff unseren Alltag verändern könnte, buten un binnen, buten un binnen, 15.11.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Covid-19-Impfbereitschaft nimmt ab, Weser Kurier, Weser Kurier, 26.09.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Corona-Maßnahmen: Nicht nur verbieten, WDR, WDR 5 Morgenecho, 7 Min., 24.10.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Corona-Impfstoff: Verzögerung bei der Auslieferung, WDR, WDR 5 Profit, 4 Min., 04.12.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Frag Glaeske - Wie gehen Kliniken mit Vorerkrankungen um?, Hessischer Rundfunk, mex, 5 Min., 03.06.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Kritik an amerikanischer Arzneimittelzulassungsbehörde, Bayerischer Rundfunk, IQ Wissenschaft und Forschung, 24 Min., 02.10.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Labore am Limit. Engpässe bei Testkapazität, zdf, Frontal 21, 8 Min., 01.09.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Corona – werde ich mich impfen lassen?, Hessischer Rundfunk, engel fragt:, 29 Min., 01.10.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Interviewreihe: Wie soll die Apotheke der Zukunft aussehen?, Techniker Krankenkasse (TK), 28.11.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Gesundheitswissenschaftler: Schnelltests könnten sehr helfen, in: NDR Info, 25.11.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Maßnahmen gegen Corona. Eine Studie zur Dunkelziffer hätte geholfen, in: Deutschlandfunk Kultur, 26.11.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Welche Strategie gegen Corona?, Spotify, Politik mit Links, 26 Min., 07.12.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Bremer Kritik an Corona-Regeln: "Angebote statt Zeigefinger", buten un binnen, regionalmagazin, 4 Min., 20.10.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Gesundheits-Ökonom Glaeske zur schellen Corona-Durchimpfung: Qualität geht vor, SWR.de, SWR Aktuell, 4 Min., 28.12.2020

Glaeske, Gerd, 2020: Aus der Rap-Kultur: Ist Tilidin eine neue Lifestyle-Droge unter Jugendlichen?, in: Kölner Stadt-Anzeiger, 04.11.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Nachgefragt Glaeske: Lockdown 2 – was wird der bringen?, hr, mex, 04.11.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Herausforderung Corona-Test – wo die Pandemie die Teststrategie beansprucht, hr, mex, 04.11.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Impfstoffsuche – wer hinter dem Geschäft mit der Gesundheit steckt, hr, mex, 04.11.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Corona-Depression – warum vor allem junge Menschen betroffen sind, hr, mex, 25.11.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Impfstoff-Suche - wer im Kampf um den wirksamsten vorne liegt, hr, mex, 05.02.2021
Glaeske, Gerd, 2020: Corona-Update - wie das Leben auf der Intensivstation ist, hr, mex, 25.11.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Studie über Versorgung bei Demenz. Demenzkranke erhalten oft ungeeignete Medizin, in: WESER-KURIER digital, 20.11.2020
Glaeske, Gerd, 2020: FDA in der Kritik. Ist die amerikanische Arzneimittelzulassungsbehörde ein zahnloser Tiger?, Bayern 2, IQ-Wissenschaft und Forschung, 02.10.2020
Glaeske, Gerd, 2020: Engpässe bei der Produktion des Corona-Impfstoffs, bremen zwei, Der Nachmittag, 04.12.2020
Glaeske, Gerd, 2019: Frag Glaeske - Kann Aldi auch Apotheke?, hr, mex, 3 Min., 09.01.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Frag Glaeske - Warum Diät alleine nicht zum Abnehmen reicht, hr, mex, 8 Min., 09.01.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Neuer Ansatz im Kampf gegen Arzneimittel-Fälscher. Interview, Deutschlandradio, Deutschlandfunk Kultur, 8 Min., 09.02.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Lieber Pickel als Pille: Hanna Bohnekamp will keine Hormone mehr - und verzichtet dafür auf Modeljobs. Interview, RTL, stern TV, 20.02.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Frag Glaeske - Deshalb ist Selbstdiagnose per Internet gefährlich, hr, mex, 8 Min., 23.01.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Frag Glaeske - Dürftig ernährt im Krankenhaus, hr, mex, 7 Min., 20.02.2019
Glaeske, Gerd; Ambrosius, Ingo, 2019: Cholesterin senken - oder nicht? Expertenkommentar, rbb, Praxis, 27.02.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Ominöse Heilmittel im Internet gegen Krebs. Heilende Pilze, gefährliche Pillen, falsche Therapeuten – Gesundheitsbetrügern auf der Spur, hr fernsehen, service:trends, 4 Min., 13.03.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Cannabis auf Kassenrezept. Interview, Bayrischer Rundfunk, Bayern 2 radioWelt, 05.03.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Antibabypille gegen Pickel. Interview, RTL, stern TV, 20.02.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Antibabypille. Interview, RTL, stern TV, 15.02.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Sprechstunde bei Dr. Google. Selbstdiagnosen sind bei Bremern beliebt, in: WESER-KURIER, 27.02.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Übertherapie. Ursachen und Folgen. Expertenkommentar, Deutschlandfunk, Hörspiel und Feature, 43 Min., 06.08.2019
Glaeske, Gerd, 2019: "IGeL": Ärger oder Segen? Das steckt hinter individuellen Gesundheitsleistungen beim Arzt, hr 1, hr1 am Vormittag, 13.03.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Frag Glaeske – Wenn das Kunstherz entfernt wird, hr fernsehen, mex, 3 Min., 13.03.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Frag Glaeske – Wenn Ersatzteile für das Hüftgelenk fehlen, hr fernsehen, mex, 6 Min., 13.03.2019
Glaeske, Gerd, 2019: So gefährlich können Antibiotika sein. Interview, hr fernsehen, defacto, 25.03.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Versandapotheken: Es gibt gute, es gibt weniger gute. Kurzer Bestellweg, lange Lieferzeiten. Interview, rbb fernsehen, super.markt, 18.03.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Bis zu 14 Jahre länger besser leben, in: Hannoversche Allgemeine Zeitung, 6 - 6, 16.03.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Opioid-Epidemie in den USA. Gesundheitsökonom warnt vor Schmerzmittel-Abhängigkeit auch in Deutschland. Interview, SWR, SWR Aktuell, 25.04.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Rezeptfreie Schmerzmittel sind nicht harmlos, NDR, NDR Visite, 5 Min., 07.05.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Frag Glaeske – Der Streit um die Impfpflicht, hr, mex, 5 Min., 08.05.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Frag Glaeske – Hyposensibilisierung gegen Heuschnupfen, hr, mex, 2 Min., 08.05.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Frag Glaeske – Mit Honig gegen Heuschnupfen, hr, mex, 3 Min., 08.05.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Antibiotika-Länderstatistik. Ärzte in NRW verschreiben häufiger Antibiotika bei Schnupfen. BKK-Studie: NRW beim Einsatz von Antibiotika bundesweit auf Platz drei. Mehr vorgeschaltete Tests sollen unnötige Verschreibungen verhindern. Interview, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 8, 12.04.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Frag Glaeske - Hyposensibilisierung gegen Heuschnupfen, hr fernsehen, mex, 2 Min., 08.05.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Warum das Krebs-Risiko in sozial schwachen Gegenden so hoch ist Interview, Radio Bremen, Bremen zwei, 4 Min., 26.06.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Vorsicht bei rezeptfreien Medikamenten, NDR Info, Radio Visite, 07.08.2019

Glaeske, Gerd, 2019: Frag Glaeske - Wie gefährlich multiresistente Keime sind, hr fernsehen, mex, 2 Min., 11.09.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Experte: Mehr öffentliches Geld für Antibiotika-Forschung, in: evangelisch.-de, online-first, 13.09.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Skandal um Antibaby-Pille: Wie Opfer um Entschädigung kämpfen, Das Erste, plusminus, 8 Min., 23.10.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Medikamente: viel zu viele im Müll - Immense Kosten durch Verschwendung von Medikamenten, rbb, SUPER.MARKT, 8 Min., 04.11.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Antibabypille erhöht Thrombose-Risiko , NDR, VISITE, 5 Min., 22.10.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Schlafmittel aus Apotheken: Gute Beratung?, NDR, Markt, 5 Min., 24.06.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Erste Arztpraxis ohne Arzt - Gesundheits-Experte hält Pilotprojekt für sinnvoll, SWR, SWR Aktuell, 4 Min., 16.10.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Frag Glaeske - Wie teuer sind neue Migräne-Behandlungsmethoden?, hr, mex, 5 Min., 30.10.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Frag Glaeske - Was taugen Anti-Migräne-Spritzen?, hr, mex, 2 Min., 30.10.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Frag Glaeske - Was tun, wenn Apotheken die Medikamente ausgehen, hr, mex, 3 Min., 30.10.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Gesundheits-Apps auf Rezept: Gesundheitsökonom Gerd Glaeske begrüßt Technik, SWR, SWR Aktuell, 4 Min., 07.11.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Frag Glaeske - Was sind medizinische Qualitätssiegel wert, hr, mex, 7 Min., 20.11.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Frag Glaeske - Wozu brauchen wir ärztliche Bewertungsportale, hr, mex, 3 Min., 20.11.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Frag Glaeske - Schlucken wir zu viele Schmerzmittel?, hr, mex, 5 Min., 20.11.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Risiken und Nebenwirkungen - Klinische Studien für neue Medikamente, Deutschlandfunk Kultur, Zeitfragen Feature, 30 Min., 09.01.2020
Glaeske, Gerd, 2019: Braunschweig: Rapper prahlt vor laufender Kamera mit Drogenkonsum - „Vorbildfunktion? Das ist mir egal“, news38.de, in: news38.de, 30.12.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Scanner-App - Welche Überraschungen im Haushalt lauern, hr, mex, 13.11.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Schön und faltenfrei durch Beautydrinks?, hr, mex, 03.05.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Medikamenten-Betrug: "Gier nach schnellem Geld", NDR, NDR info, 18.12.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Ohne-Arzt-Praxis: Wann ist das sinnvoll, wann nicht?, SWR, SWR Aktuell Radio, 4 Min., 16.10.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Windpocken: Ungeimpften Schülern drohen jetzt Zwangsferien, t-online, t-online, 17.12.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Hausapotheke mit System, 16.10.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Neue Antibabypillen erhöhen Thrombose-Risiko, NDR, Ratgeber, 18.10.2019
Glaeske, Gerd, 2019: Anti-Baby-Pille: Gefährlich für Frauen? Unmöglich für Männer?, Funk, MrWissen2go EXKLUSIV, 06.03.2019

Kalwitzki, Thomas

Kalwitzki, Thomas, 2021: Langzeitpflege: geschulte Hilfskräfte oder Pflegefachleute?, in: Demenz im Krankenhaus, online-first
Kalwitzki, Thomas, 2020: Studie zu Pflegekräften | Gespräch mit Thomas Kalwitzki, Radio Bremen, Bremen Zwei, 25.02.2020
Kalwitzki, Thomas, 2020: Bremer Studie deckt auf: Bundesweit fehlen über 100.000 Pflegekräfte (Interview mit Thomas Kalwitzki), Radio Bremen, buten und binnen, 25.02.2020
Kalwitzki, Thomas, 2020: Reform der Pflegeversicherung - Interview mit Thomas Kalwitzki, rbb, inforadio, 13.08.2020
Kalwitzki, Thomas, 2020: Sechs Milliarden für die Pflege - vor allem aus Steuermitteln. Spahn stellt Ideen für Reform vor, in: Der Tagesspiegel, 05.10.2020
Kalwitzki, Thomas, 2019: Unbezahlbar! Warum uns die Pflegekosten über den Kopf wachsen, MDR, FAKT IST!, 18.02.2019

Rothgang, Heinz

Rothgang, Heinz, 2021: Was ist uns gute Pflege wert?, NDR, Blickpunkt: Diesseits, 31 Min., 03.01.2021
Rothgang, Heinz, 2021: Kosten und Finanzierung eines Heimplatzes. Interview, mitunsleben GmbH, in: mitpflegeleben.de – das Pflegeportal für Betroffene, Angehörige und Anbieter, Januar 2021
Rothgang, Heinz, 2021: Nur ein erster Schritt. Nur ein erster Schritt. 20000 zusätzliche Stellen für Pflegehilfskräfte sind ein Anfang. Darüber hinausgehende Konsequenzen aus der Studie zur Personalbemessung in der stationären Altenpflege werden jedoch noch geraume Zeit auf sich warten lassen. Interview, 2021 (01), 22 - 23, 20.01.2021
Rothgang, Heinz, 2021: Fairer Lohn in der Pflege? Was dann? | Gedankenexperiment, ARD, Tagesschau Zukunfts-Podcast, 23 Min., 01.04.2021
Auth, Diana; Habekost, Silvia; Raiber, Lea; Rothgang, Heinz, 2021: Episode 29 Armut & Gesundheit: Pflege am Limit!, Armut und Gesundheit, A&G–Der Public Health-Podcast, 48 Min., 15.03.2021
Rothgang, Heinz, 2021: Neustart Pflege – Wie machen wir die Pflege demografiefest und langfristig finanzierbar?, 25.03.2021

Rothgang, Heinz, 2021: Soziales zukunftsfest machen - Wie weiter mit der Pflege? Digitale Veranstaltung, Deutscher Verein e.V.; Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) e.V., 23.03.2021

Rothgang, Heinz, 2021: Spahns Pflegereform steht auf der Kippe. Wer zahlt jetzt für Oma?, in: Der Spiegel I Online-Nachrichten, 10.04.2021

Rothgang, Heinz, 2021: Jens Spahn: Pflegenotstand - na und?, in: Neues Deutschland , 09.04.2021

Rothgang, Heinz, 2021: Die Pflegereform. Großer Wurf oder fauler Kompromiss?, Deutschlandfunk Kultur, Wortwechsel, 53 Min., 04.06.2021

Rothgang, Heinz, 2021: Was bringt die Pflegereform wirklich? Ob die Pflegereform zurecht kritisiert wird und welche Folgen sie für die Pflege hat, erklärt Pflegeforscher Heinz Rothgang im Studio, Radio Bremen, buten un binnen, 3 Min., 11.06.2021

Rothgang, Heinz, 2021: Wer soll unsere Alten pflegen? Interview, Deutschlandfunk Kultur, Studio 9, 8 Min., 06.07.2021

Rothgang, Heinz, 2021: Die Reform dient dem politischen Leistungsnachweis, in: Jungle.World, 2021/29, 22.07.2021

Rothgang, Heinz, 2021: Reform in der Altenpflege: Pflegekräfte und ihr neuer Kampf um höhere Löhne. Interview, Deutschlandfunk, Wirtschaft am Mittag, 04.07.2021

Rothgang, Heinz, 2021: Mehrheit für Bürgerversicherung, Westdeutscher Rundfunk , Monitor, 08.09.2021

Rothgang, Heinz, 2021: "Bestenfalls ein Reförmchen": Bremer Experte kritisiert Pflegereform, in: buten un binnen, 11.06.2021

Rothgang, Heinz, 2021: Trotz Pflegereform weiterhin unkalkulierbare Kosten für Pflegebedürftige, Verband Deutscher Zeitschriftenverleger, in: Monitor Pflege, 24.08.2021

Rothgang, Heinz, 2021: Profit und Pflege - wohin führt das? Prof. Heinz Rothgang im Gespräch, in: CAREkonkret, (39), 6, 24.09.2021

Rothgang, Heinz, 2021: Heimkosten werden weiter steigen. Die Wirkung der Pflegereform ist schnell verpufft, ist Gesundsheitsökonom Professor Heinz Rothgang überzeugt, Annette Liebmann, Pflege

Rothgang, Heinz, 2021: Bremer Pflegeforscher: "Sehr hohe Renditen sind nicht akzeptabel“, Radio Bremen, buten und binnen, 10 Min., 19.10.2021

Rothgang, Heinz, 2021: Versicherung immer teurer, in: Finanztest, 3, 89 - 91

Rothgang, Heinz, 2021: Pflege-Petition - für eine Pflege in Würde, in: stern, 63, 44 - 45, 26.01.2021

Rothgang, Heinz, 2021: Experte: Unser Gesundheitssystem ist unsozial - wir brauchen mehr Umverteilung, in: Deutsche Wirtschaftsnachrichten, 20.09.2021

Rothgang, Heinz, 2021: Gut gemeint ist nicht gut gemacht, in: Ersatzkasse Magazin, (4), 17.08.2021

Rothgang, Heinz, 2021: Corona im Altenheim. Der Ruf nach der Impfpflicht, in: ZDF , 09.11.2021

Rothgang, Heinz, 2021: Pflegekräfte haben die Nase voll. Über nicht geimpfte Beschäftigte, Versprechen der Politik und was daraus wurde, in: nd Journalismus von Links, 05.11.2021

Rothgang, Heinz, 2021: Wachsender Pflegenotstand / Sechs Millionen Pflegebedürftige und viel zu wenig Personal, Deutschlandradio , in: Deutschlandfunk, 22.12.2021

Rothgang, Heinz, 2021: Pflegenotstand / Die Ampel-Pläne für mehr Personal im Gesundheitssystem, Deutschlandradio , in: Deutschlandfunk, 08.12.2021

Rothgang, Heinz, 2020: Wer zahlt die teure Pflege? 25 Jahre Pflegeversicherung , Deutschlandfunk Kultur, Studio 9, 02.01.2020

Rothgang, Heinz, 2020: "Von Robotern mit Essen versorgt zu werden ist eine Horrorvorstellung" - Interview mit Heinz Rothgang, Radio Bremen, buten un binnen, 14.01.2020

Rothgang, Heinz, 2020: "Irgendwann ist die Grenze erreicht" - Pflege während der Corona-Krise (Interview u.a. mit Heinz Rothgang), in: Der Spiegel I Online-Nachrichten, 05.04.2020

Rothgang, Heinz, 2020: Heimbewohner müssen immer mehr selbst bezahlen. Interview mit u.a. Heinz Rothgang, Deutschlandfunk Kultur, ZEITFRAGEN, 7 Min., 06.04.2020

Rothgang, Heinz, 2020: Das neue Personalbemessungsverfahren für die Pflege, Altenheim Online - Lösungen fürs Management, Altenheim TV Spezial, 07.04.2020

Rothgang, Heinz, 2020: Sieben Corona-Todesfälle in Bremer Pflegeheim, buten un binnen, regionalmagazin vom 23. April, 23.04.2020

Rothgang, Heinz, 2020: So belastend ist die Isolation in Pflegeheimen, buten un binnen, regionalmagazin vom 23. April, 23.04.2020

Rothgang, Heinz, 2020: Wie effektiv ist der Corona-Schutz in den Bremer Pflegeheimen?, buten un binnen, Nachrichten, 27.04.2020

Rothgang, Heinz, 2020: Das Interview: Professor Heinz Rothgang über dringend notwendige Verbesserungen in der Pflege, in: Nordwestzeitung, 13, 14.05.2020

Rothgang, Heinz, 2020: Bremer Forscher: Reihentests und mehr Personal für Pflegeheime. Interview mit Karin Wolf-Ostermann und Heinz Rothgang, buten un binnen, Nachrichten.Wissen., 09.06.2020

Rothgang, Heinz, 2020: Bundesweite Online-Befragung zur Corona-Krise, in: Häusliche Pflege. Pflegedienste besser managen., 28.04.2020

Rothgang, Heinz, 2020: Forschung made in Bremen. Wissenschaft gegen Covid-19., in: Weser Kurier, 18.06.2020

Rothgang, Heinz, 2020: Pflege und Corona: "Man hätte die Zeit jetzt besser nutzen müssen", buten

un binnen, regionalmagazin vom 12. August, 4 Min., 12.08.2020
Rothgang, Heinz, 2020: Pflegeexperte: "Es gibt dringenden Handlungsbedarf" - Interview mit Heinz Rothgang, in: Badische Zeitung, 08.08.2020
Rothgang, Heinz, 2020: "Wir brauchen jetzt gesellschaftlichen Druck" - Interview mit Heinz Rothgang, in: CAREkonkret, 2020 (35/36), 8, 28.08.2020
Rothgang, Heinz, 2020: Die Fachkraftquote geht, der Personalmix kommt - Interview mit Heinz Rothgang, in: pflege online, online-first, 07.08.2020
Rothgang, Heinz, 2020: Selbstbestimmt in allen Lebenslagen? Zu aktuellen Reformansätzen der Pflegeversicherung, Westfälische Hochschule, 21.08.2020
Rothgang, Heinz, 2020: Mehr Pflegekräfte: Spahn-Vorschlag könnte Bremen 140 neue Jobs bringen. Interview mit Heinz Rothgang, in: buten un binnen, 23.09.2020
Rothgang, Heinz, 2020: Pflegeberuf im Niedriglohnsektor: Kann man davon leben?, buten un binnen, Wochenserie, 06.10.2020
Rothgang, Heinz, 2020: Bremer Experte begrüßt Reformvorschlag von Spahn. Neue Logik für Pflegeversicherung , in: Weser Kurier, 14.10.2020
Rothgang, Heinz, 2020: Die Pflege der Zukunft. Forschungsprojekt zum Personalbedarf, in: General-Anzeiger, 5, 18.10.2020
Rothgang, Heinz, 2020: Ein erster Schritt. Wissenschaftler sehen Bedarf für 100.000 zusätzliche Pflegekräfte, in: Märkische Allgemeine, 15, 16.10.2020
Rothgang, Heinz, 2020: nachgehakt: Armutsfalle Pflegeheim, zdf, Frontal 21, 20.10.2020
Rothgang, Heinz, 2020: Arm durch Pflege? – Wie das Leben im Heim bezahlbar bleibt, WDR 5, Stadtgespräch, 55 Min., 08.10.2020
Rothgang, Heinz, 2020: Corona: Viele Opfer lebten in Pflegeheimen, NDR, Nachrichten: Niedersachsen, 11.06.2020
Rothgang, Heinz, 2020: Pflegenotstand "Corona-Krise macht Probleme sichtbarer", Das Erste, tagesschau.de, 12.11.2020
Rothgang, Heinz, 2020: Pflege in der Krise - nicht erst seit Corona | Live-Telefonat mit Prof. Dr. Heinz Rothgang, Uni Bremen, Bremen Zwei, Bremen Zwei, 5 Min., 11.11.2020
Rothgang, Heinz, 2020: Immer mehr pflegende Angehörige. Zahl pflegender Angehöriger in Bremen steigt. Interview mit Heinz Rothgang, in: Weser-Kurier, 2020, 1 - 1, 18.12.2020
Rothgang, Heinz, 2020: Immer noch zu wenig Schutz? Interview, NDR, Redezeit, 54 Min., 17.12.2020
Rothgang, Heinz, 2019: Rothgang glaubt nicht an Roboter in der Pflege, in: Häusliche Pflege. Pflegedienste besser managen, 04.02.2019
Rothgang, Heinz, 2019: Finanzierung der Pflege - "Da schwappt eine neue Kostenwelle auf uns zu". Interview, Deutschlandfunk, Dlf24, 9 Min., 13.03.2019
Rothgang, Heinz, 2019: Pflegenotstand - ein drängendes Problem. Interview, WDR, Markt, 6 Min., 13.03.2019
Rothgang, Heinz, 2019: Wie bleibt Pflege bezahlbar?, NDR info, Redezeit, 55 Min., 19.03.2019
Rothgang, Heinz, 2019: Auf dem Weg zur einheitlichen Personalbemessung in der Pflege, contec - Gesellschaft für Organisationsentwicklung mbH, in: contec, 26.03.2019
Rothgang, Heinz, 2019: So könnten Roboter und Technik in der Pflege helfen, Radio Bremen, buten un binnen, 6 Min., 14.02.2019
Rothgang, Heinz, 2019: Teure Pflege, WDR, Markt, 14 Min., 13.03.2019
Rothgang, Heinz, 2019: Teure Pflegeheimplätze - Wer profitiert von den gestiegenen Kosten?, MDR, Exakt, 7 Min., 03.04.2019
Rothgang, Heinz, 2019: Finanzierung der Pflegeversicherung. Sockel-Spitze-Tausch: 2. Gutachten in Auftrag gegeben. Interview, Vincentz, in: Altenheim - Lösungen fürs Management, 09.04.2019
Rothgang, Heinz, 2019: Pflege in Not. Wie kann die Pflegeversicherung zukunftssicher reformiert werden? Interview, NDR, NDR Info - Das Forum, 27 Min., 22.04.2019
Rothgang, Heinz, 2019: Bezahlbare Pflege. Eine bayerische Bürgervereinigung setzt auf das Genossenschaftsmodell, Deutschlandfunk, Länderzeit, 69 Min., 29.05.2019
Rothgang, Heinz, 2019: Steigende Heimkosten, ARD, FAKT, 6 Min., 21.05.2019
Rothgang, Heinz, 2019: Uni-Professor: "14 Krankenhäuser in Bremen müssen nicht sein". Interview, buten un binnen, buten un binnen, 15.07.2019
Rothgang, Heinz, 2019: Pflege darf nicht arm machen , WDR, WDR 5 Politikum - Gespräch, 28.11.2019
Rothgang, Heinz, 2019: Armutsfalle Pflegeheim, ZDF, frontal21, 12.11.2019
Rothgang, Heinz, 2019: Der Personalmix macht's - Pflege-Forschung aus Bremen, in: taz - Die Tageszeitung, 06.12.2019
Rothgang, Heinz, 2019: Fachkraftquote und neues Personalbemessungssystem: Rothgang im Interview, 03.07.2019

Wehkamp, Karl-Heinz

Wehkamp, Karl-Heinz, 2021: FFP2-Masken: Vorsicht vor schlechter Qualität: Interview, NDR, Markt, 1 Min., 18.01.2021
Wehkamp, Karl-Heinz, 2021: Über die Aufhebung von Impfstoff-Patentrechten. Ein Gespräch mit dem Bremer Medizinethiker Prof. Karl-Heinz Wehkamp, Saarländischer Rundfunkt, SR2 KulturRadio, 7 Min., 06.05.2021
Wehkamp, Karl-Heinz, 2021: Frust in der Klinik: Zwischen Kostendruck und Patientenversorgung, ZDF, ZoomIN, 29.11.2021

Wehkamp, Karl-Heinz, 2021: Dem Sterben zum Trotz, ARD, Dokus im Ersten, 29.11.2021
Wehkamp, Karl-Heinz, 2021: Trisomie: Warum ein Bluttest uns alle angeht, Bremen Zwei, Doku & Reportage, 22.09.2021
Wehkamp, Karl-Heinz, 2020: Krankenhäuser unter wirtschaftlichem Druck, NDR, Schleswig-Holstein Magazin, 23.01.2020
Wehkamp, Karl-Heinz, 2020: Der Kostenfaktor Patient in Krankenhäusern, NDR, Schleswig-Holstein Magazin, 22.01.2020
Wehkamp, Karl-Heinz, 2020: Mediziner macht Politik Vorwürfe: "Wissentlich in die Krise geführt" (Interview mit Karl-Heinz Wehkamp), in: watson, 18.04.2020
Wehkamp, Karl-Heinz, 2020: Gesundheitsforscher über Krankenhäuser: „Schließungen sind keine Lösung“, in: taz, 2020, 44 - 44, 10.05.2020
Wehkamp, Karl-Heinz, 2020: Dem Staat fehlt eine Strategie - Der Medizinethiker Karl-Heinz Wehkamp über den schwierigen Umgang mit knappen medizinischen Ressourcen. Interview, in: Weser-Kurier, 21.11.2020
Wehkamp, Karl-Heinz, 2020: Geldmacherei oder notwendige Behandlung?, ARD, Hauptsache Gesund, 6 Min., 01.10.2020
Wehkamp, Karl-Heinz, 2019: Fallpauschalen - Geld reicht nicht für Behandlung in Klinik, Das Erste, FAKT, 24.09.2019

Abt. Methodenforschung

Groh-Samberg, Olaf

Bayer, Christian; Groh-Samberg, Olaf; Peichl, Andreas, 2019: Ungleichheit muss nicht gleichbedeutend mit Ungerechtigkeit sein. Interview, Deutschlandfunk, Gesellschaft, 14.02.2019
Groh-Samberg, Olaf, 2019: "Umverteilung als zentrale Aufgabe". Radiointerview, WDR 5, Politikum, 23.12.2019
Groh-Samberg, Olaf, 2019: "Wir haben eine Verhärtung der Fronten" - ein Bremer Soziologe über die Frage, was den gesellschaftlichen Zusammenhalt bedroht. Zeitungsinterview, in: Weser Kurier, 9 - 9, 16.09.2019

Lehrveranstaltungen

Abt. Theoretische und normative Grundlagen

Wintersemester 2019/2020

Frank Nullmeier	Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland
	Einführung in die Sozialwissenschaften
	Geschichte der Sozialpolitik und des Wohlfahrtsstaates
	Materielle Ungleichheit: Ursachen und Lösungen

Sommersemester 2020

Jan Matti Dollbaum	Soziale Proteste in nicht-demokratischen Regimen: Osteuropa und arabische Region (MENA) im Vergleich
	Moderner Autoritarismus und Performanz
Frank Nullmeier	Der Sozialstaat als Bürokratie? Organisation und Management der Sozialpolitik
	Examenskurs Master Politikwissenschaft

Wintersemester 2020/2021

Johanna Kuhlmann	Politische Interessenvermittlung
	Einführung in qualitative Methoden
Frank Nullmeier	Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland
	Einführung in die Sozialwissenschaften
	Geschichte der Sozialpolitik und des Wohlfahrtsstaates

Sommersemester 2021

Johanna Kuhlmann	Policy-Forschung in der Sozialpolitik: Theoretische Ansätze und Fragestellungen
	Digitalisierung und Sozialpolitik
	Cuasal Mechanisms and the Global Dynamics of Social Policy
	Begleitseminar
Patricia Zauchner	Prinzipien der Verteilungsgerechtigkeit
	Rawls lesen

Wintersemester 2021/2022

Frank Nullmeier	Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland
	Einführung in die Sozialwissenschaften
	Geschichte der Sozialpolitik und des Wohlfahrtsstaates

Johanna Kuhlmann	Introduction to Qualitative Methods
	Einführung in qualitative Methoden der Sozialforschung
	Politik in der Corona-Krise
	Digitalisierung in der Bundesrepublik Deutschland
Patricia Zauchner	Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten (Seminar 1)
	Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten (Seminar 2)

Abt. Politische Ökonomie des Wohlfahrtsstaates

Sommersemester 2019

Nate Breznau	Social Policies and Their Impacts on Societies
Nikolas Dörr / Lukas Grawe	Bevölkerungs- und Familienpolitik in Deutschland seit 1871
Aline Grünewald	Authoritarian Regimes and Democratic Decline

Wintersemester 2019/2020

Nikolaus Dörr	Einführung in die Politikfeldanalyse
	Der "aktivierende Sozialstaat" im internationalen Vergleich
	Politischer Extremismus in der Bundesrepublik Deutschland seit 1949
	"Es gibt kein Recht auf Faulheit in unserer Gesellschaft": Ursprünge und Wirkungen der Afgenda 2010
Aline Grünewald	The European Union and Social Policy Making

Sommersemester 2020

Nate Breznau	Social Policies and Their Impacts on Societies
	Public Opinion and Social Welfare Policies: Theories and Models
Carina Schmitt	Kolonialismus und Sozialpolitik Afrikas
	Internationale Verflechtungen und Politikdiffusion
	Quantitative Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft

Wintersemester 2020/2021

Nate Breznau	Open Science in Social and Political Research

Sommersemester 2021

Nate Breznau	Open Science in Social Sciences: Controversies, Crises and Change
	Methodologies
Nikolaus Dörr	Historische und theoretische Grundlagen der Sozialpolitik und Sozialen Arbeit: Von der Armenfürsorge bis zum aktivierenden Sozialstaat

Carina Schmitt	Methoden der quantitativen Sozialpolitikforschung
	Einführung in STATA
	Quantitative Methoden der Politikwissenschaft

Wintersemester 2021/2022

Nate Breznau	Methodologies
Nikolaus Dörr / Lukas Grawe	Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung
Wanda Schwarze-Wippern / Christof Wittmaack	Der aktivierende Sozialstaat und seine öffentliche Wahrnehmung im Wandel

Abt. Ungleichheitsdynamiken in Wohlfahrtsgesellschaften

Sommersemester 2019

Ruth Abramowski	Einführung in die Arbeits- und Erwerbssoziologie
Ruth Abramowski / Karin Gottschall	Gender, Work and Welfare
Karin Gottschall	Einführung in die Arbeitssoziologie
	Doctoral Colloquium
Olaf Groh-Samberg	Soziologie der Armut
	Status Competition and Social Segregation. New Dynamics of Social Inequality
Moritz Heß	Theorie und Empirie sozialstrukturellen Wandels
	Alterssicherung
Simone Scherger	Lebenslaufsoziologie - Vorlesung
	Lebenslaufsoziologie - Seminar
	Soziologisches Beschreiben und Erklären
	Bildung, Arbeit, soziale Wohlfahrt
	Begleitseminar zur Masterarbeit
Greta-Marleen Storath	Theorie und Empirie sozialstrukturellen Wandels

Wintersemester 2019/2020

Ruth Abramowski	Arbeitsmarkt und Geschlecht
	Einführung in die Techniken sozialwissenschaftlichen Arbeitens
	Soziologisches Denken
Anna Holema / Ruth Abramowski	Bringing Marshall Back In: Welfare Services as Social Rights of Citizenship?

Olaf Groh-Samberg	Bildung und soziale Ungleichheit
	Kolloquium zur Masterarbeit
Moritz Heß	Older Workers in Europe: A Group of Growing Importance
	Einführung in die Sozialstruktur
Simone Scherger	Soziologie der Sozialpolitik - Vorlesung
	Soziologie der Sozialpolitik - Seminar
	Forschungspraktikum Bildung, Arbeit, soziale Wohlfahrt
Greta-Marleen Storath	Einführung in die Sozialstruktur

Sommersemester 2020

Ruth Abramowski	Institutionalisierte Ungleichheiten: Angewandte Theorien
	Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung im Wandel? Zur Dynamik und Kontinuität der "Work-Family-Balance"
Karin Gottschall	Einführung in die Arbeitssoziologie
	Doctoral Colloquium
Olaf Groh-Samberg	Soziologisches Beschreiben und Erklären
	Soziologie der Armut
Moritz Heß	Alterssicherung
	Theorie und Empirie sozialstrukturellen Wandels
Simone Scherger	Lebenslaufsoziologie - Vorlesung
	Lebenslaufsoziologie - Seminar
	Soziologisches Beschreiben und Erklären
	Die Transformation Ostdeutschlands im Spiegel soziologischer Forschung: Befunde und Debatten
	Begleitseminar zur Masterarbeit
Greta-Marleen Storath	Theorie und Empirie sozialstrukturellen Wandels

Wintersemester 2020/2021

Ruth Abramowski	Institutionalisierte Ungleichheiten
	Soziologisches Denken
Karin Gottschall	Gender, Arbeit und Wohlfahrt
	Gender, Work and Welfare
	Examenskolloquium Arbeit und Wohlfahrt
Olaf Groh-Samberg	Bildung und soziale Ungleichheit

Simone Scherger	Soziologie der Sozialpolitik - Vorlesung
	Sozilogie der Sozialpolitik - Seminar
	Lehrforschungsprojekt I (Konzeption, Planung, Methoden): Generationen und Sozialpolitik
	Begleitseminar zur Bachelorarbeit
	Begleitseminar zur Masterarbeit
Greta-Marleen Storath	Einführung in die Sozialstruktur
	Wohin mit Soziologie? Berufsperspektiven erforschen

Sommersemester 2021

Ruth Abramowski	Einführung in die Arbeits- und Erwerbssoziologie
Ruth Abramowski / Lara Minkus	Division of Labour and Social Security: Gender configurations in Transition
Thurid Eggers	Theorie und Empirie sozialstrukturellen Wandels
	Aktive Sozialbürgerschaft: Ideen, soziale Rechte und Risiken im internationalen Vergleich
Karin Gottschall	Einführung in die Arbeitssoziologie
	Doctoral Colloquium
	Project Devlopment and Management
Olaf Groh-Samberg	Soziologie der Armut
Kristin Noack / Greta-Marleen Storath	Who Cares? Comparative Perpsectives on Care, Gender and Migration
Simone Scherger	Lebenslaufsoziologie - Vorlesung
	Lebenslaufsoziologie - Seminar
	Lehrforschungsprojekt II (Durchführung der Projekte): Generationen und Sozialpolitik
	Soziologisches Beschreiben und Erklären
	Begleitseminar zur Masterarbeit

Wintersemester 2021/2022

Ruth Abramowski	Gender, Arbeit und Wohlfahrt
	Soziologisches Denken
Thurid Eggers	Soziale Sicherung im Alter: Internationaler Vergleich von sozialen Risiken und Reformen in Renten- und Pflegepolitiken
	Social Investment: Wandel von Familienpolitik im internationalen Vergleich

Olaf Groh-Samberg	Bildungssoziologie
	Forschungslabor Institutionalisierte Ungleichheiten
	Proposal Workshop: Glowel and Affiliated Fellows
Simone Scherger	Einführung in die Lebenslaufsoziologie
	Einführung in die Soziologie der Sozialpolitik
	Begleitseminar zur Bachelorarbeit
	Begleitseminar zur Masterarbeit
Marlene Seiffarth / Greta-Marleen Storath	Who Cares? Comparative Perpsectives on Care, Gender and Migration

Abt. Lebenslauf, Lebenslaufpolitiken und soziale Integration

Sommersemester 2019

Sonja Bastin	Theorie und Empirie sozialstrukturellen Wandels
Sonja Drobnič	Theorie und Empirie sozialstrukturellen Wandels
	Sociology of the Family
	Multivariate Research Methods
	Social Inequality and Living Arrangements
	Event History Analysis
Jan-Ocko Heuer	Focus Group Discussions

Wintersemester 2019/2020

Sonja Bastin	Einführung in die Sozialstruktur I
Sonja Drobnič	Einführung in die Sozialstruktur
	Gender Inequality and Stratification
	Survey Methodology
Jan-Ocko Heuer	Methoden der empirischen Sozialforschung

Sommersemester 2020

Sonja Drobnič	Theorie und Empirie sozialstrukturellen Wandels
	Multivariate Research Methods
	Sociology of the Family

Wintersemester 2020/2021

Sonja Bastin	Einführung in die Sozialstrukur I
Jan-Ocko Heuer	Methoden der empirischen Sozialforschung

Sommersemester 2021

Sonja Bastin	Theorie und Empirie sozialstrukturellen Wandels
Sonja Drobnič	Theorie und Empirie sozialstrukturellen Wandels
	Survey Methodology
	Multivariate Research Methods
	Sociology of the Family

Wintersemester 2021/2022

Sonja Bastin	Einführung in die Sozialstruktur I
Sonja Drobnič	Einführung in die Sozialstruktur
	Work-Life Balance and Wellbeing
	Survey Methodology
	Gender Inequality and Stratification
Jan-Ocko Heuer	Methoden der empirischen Sozialforschung

Abt. Gesundheit, Pflege und Alterssicherung

Sommersemester 2019

Jonas Czwikla	Fortgeschrittene Datenauswertung
Rolf Müller	System und Recht der gesundheitlichen Sicherung
	Gesundheitspolitik
Heinz Rothgang	Gesundheitsökonomie II
	Examensseminar Gesundheitspolitik und Gesundheitsökonomie

Wintersemester 2019/2020

Jonas Czwikla	SAS-Kurs
Ansgar Gerhardus / Imke Schilling / Rolf Müller	Gorschungsprojekt Grundlagen
Rolf Müller	Versorgungssystem in Deutschland
	Gesundheitssystem im internationalen Vergleich
Heinz Rothgang	Gesundheitsökonomie I
	Begleitseminar zur Masterarbeit
	Examensseminar Gesundheitspolitik und Gesundheitsökonomie
	Gesundheitsökonomie 2: Finanzierung und Vergütung von Gesundheitsleistungen

	Gesundheitspolitisches Kolloquium: Aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze für die Gesundheitsversorgung in Deutschland

Sommersemester 2020

Jonas Czwikla	Fortgeschrittene Datenauswertung
	Statistische Datenanalyse (SAS)
Rolf Müller	System und Recht der gesundheitlichen Sicherung
	Gesundheitspolitik
Heinz Rothgang	Gesundheitsökonomie II
	Examensseminar Gesundheitspolitik und Gesundheitsökonomie

Wintersemester 2020/2021

Jonas Czwikla	SAS-Kurs
Ansgar Gerhardus / Imke Schilling / Rolf Müller	Forschungsprojekt Grundlagen
Rolf Müller	Versorgungsystem in Deutschland
Heinz Rothgang	Gesundheitsökonomie I
	Begleitseminar zur Masterarbeit
	Examensseminar Gesundheitspolitik und Gesundheitsökonomie
	Gesundheitsökonomie 2: Finanzierung und Vergütung von Gesundheitsleistungen

Sommersemester 2021

Lena Becker / Meika Sternkopf	Pflegesicherung in Deutschland und Österreich im Vergleich
Jonas Czwikla	Fortgeschrittene Datenauswertung
	Statistische Datenanalyse (SAS)
Rolf Müller	System und Recht der gesundheitlichen Sicherung
	Gesundheitspolitik
Heinz Rothgang	Gesundheitsökonomie II
	Examensseminar Gesundheitspolitik und Gesundheitsökonomie
	Gesundheitsreformen in Deutschland
	Begleitseminar zur Bachelorarbeit

Wintersemester 2021/2022

Lena Becker	Geschlecht und gesundheitliche Ungleichheiten im Lebensverlauf
Jonas Czwikla	SAS-Kurs

de Carvalho, Gabriela	Health Care and Inequality: Differences in Access and Utilization of Health Care Services in Global South Countries
Ansgar Gerhardus / Imke Schilling /Rolf Müller	Forschungsprojekt Grundlagen
Rolf Müller	Versorgungssystem in Deutschland
Heinz Rothgang	Gesundheitsökonomie I
	Begleitseminar zur Masterarbeit
	Examensseminar Gesundheitspolitik und Gesundheitsökonomie
	Gesundheitsökonomie 2: Finanzierung und Vergütung von Gesundheitsleistungen

Betreute Habilitations- und Dissertationsprojekte

Abt. Theoretische und normative Grundlagen

Abgeschlossene Habilitationen

Ludwig, Gundula: „Politik ist weiter nichts, als Medicin im Großen.“ Körperpolitiken und Demokratie, Martin Nonhoff, Frank Nullmeier, Birgit Sauer

Müller, Armin Christian: Diffusion and Institutional Change. How international and domestic influences interacted in the formation of China’s welfare and skill formation regimes, Tobias ten Brink, Frank Nullmeier

Abgeschlossene Promotionen

Hösl, Maximilian: Von der Informationsgesellschaft zur Digitalpolitik: Digitalisierungs-Diskurse und intraministerieller Wandel, Frank Nullmeier, Jeanette Hofmann

Tunderman, Simon Bernhard: The People against Value. Hegemony, Labour, and Populism in Contemporary Capitalism, Martin Nonhoff, Frank Nullmeier

Bößl, Beate: Zwischen Mitgliedern, Medien und Politik: Die Öffentlichkeitsarbeit der bundesweiten Industrie- und Handelskammern, Detlev Sack, Frank Nullmeier

Bothur, Kristin: Starving for art – tension beyond borders: On the socio-economic situation of freelancing musicians in Germany, Frank Nullmeier, Karin Gottschal

Laufende Promotionsvorhaben

Schwarze-Wippern, Wanda: Mass media and the Activating Welfare State, Nikolas Dörr, Frank Nullmeier

Koese, Dilan: Die Krisenproteste in Griechenland – Widerstand, Selbstorganisation und der Versuch, Demokratie selbst zu gestalten, Frank Nullmeier, Martin Nonhoff

Möllers, Henri: Politische Reformdynamiken im Moralpolitikfeld der Medizinisch Assistierten Reproduktion, Frank Nullmeier

Zauchner, Patricia: Needs versus Ranks. Can needs considerations reduce the negative effect of rank reversals on redistribution?, Frank Nullmeier, Bernhard Kittel (Universität Wien), Markus Tepe (Universität Oldenburg)

Abt. Politische Ökonomie des Wohlfahrtsstaates

Abgeschlossene Promotionen

Grünewald, Aline: The Authoritarian Welfare State and the Historical Emergence of Old-Age Pensions around the World, Herbert Obinger, Stefan Wurster

Fervers, Lukas: Towards Comprehensive Policy-Evaluation: Reassessing the Effects of Labour Market and Social Policies from an Interdisciplinary Perspective, Herbert Obinger, Marius Busemeyer (Universität Konstanz)

Arends, Helge: The "Dangers of Decentralization" and Their Relevance to Local Public Services, herbert Obinger, Carina Schmitt

Panaro, Angelo Vito: Dictatorship and Scoial Policy: The Logic of Social Spending in Authoritarian Regimes, Manuela Moschella, Herbert Obinger

Varjonen, Sampo: Ideas, Institutions, and the Politics of Social Policy Reforms, Olli Kangas, Herbert Obinger

Laufende Promotionsvorhaben

Ebeling, Judith: Pre- to Post-Independence Actor Dynamics in the Education Sector: The Case of (Colonial) Kenya, Carina Schmitt, Daniel Künzler

Ignatova-Pfarr, Maria: Die Entwicklung der Sozialpolitik Bulgariens von 1878-1989, Carina Schmitt, Herbert Obinger

Tonelli, Simone: The Politics of Family Policy in a Global Perspective, Johannes Hunink, Carina Schmitt, Julian Garritzmann

Abt. Ungleichheitsdynamiken in Wohlfahrtsgesellschaften

Abgeschlossene Promotionen

Gerlitz, Jean-Yves: The Rise of the Adult Worker Model: In-work Poverty and Economic Vulnerability in Times of Institutional Change, Olaf Groh-Samberg, Henning Lohmann und Irene Dingeldey

Auffenberg, Jennie: Trade Unionism in Times of Healthcare Marketization: Opportunity Structures

and Local-Level Determinants of Trade Union Strategic Choices (Ph.D.), Karin Gottschall; Heinz Rothgang; Ian Greer (Cornell University)
Bothur, Kristin: Like a Rolling Stone: Über den Umgang mit wirtschaftlichen und sozialen Risiken auf den Arbeitsmärkten von freiberuflichen Musikern (Dr. rer. pol.), Karin Gottschall; Frank Nullmeier
Minkus, Lara: Equal but different? Exploring the Mechanisms of Gender Wage Differentials (Dr. rer.-pol.), Olaf Groh-Samberg; Karin Gottschall; Anne Busch-Heizmann (Universität Duisburg-Essen)

Laufende Promotionsvorhaben

Sternig, Manuela: Erfahrungen von transidenten Personen während dem Übergang von einem Geschlecht zum anderen Geschlecht in der stationären Pflege- und Gesundheitsversorgung in österreichischen Krankenhausbetrieben (Arbeitstitel), Margitta Beil-Hildebrand und Ruth Abramowski
Matthes, Franziska: A Case Study on Traditional Learning Settings for Recently Immigrated Students in a German Secondary School (Ph.D.), Yasemin Karakasoglu; Karin Gottschall
Noack, Kristin: Migrants needed: The role of migrants in formal eldercare provision in Germany (Ph.D.), Karin Gottschall; Heinz Rothgang; Magdalena Nowicka (DeZIM-Institut Berlin)
Schäfer, Andrea: Investment in the next generation: contributions towards gender inequality? (Dr. rer.-pol.), Johannes Huinink; Karin Gottschall
Sel, Gizem Irmak: Paid and unpaid elderly caregiving experiences of migrant care workers from Uzbekistan and Georgia in Turkey (Ph.D.), Karin Gottschall; Yasemin Karakasoglu
Singh, Priya: Welfare State, Social Protection and the Unorganised Sector Workers: A Case Study of Home-based Women Beedi Workers in India (Ph.D.), Karin Gottschall; Margrit Schreier (Jacobs University Bremen)
Seiffarth, Marlene: Romanian care workers in Italy: Interdependencies in a transnational space (Ph.D.), Karin Gottschall; Heinz Rothgang; Giovanni Lamura (INCRA Ancona)
Storath, Greta-Marleen: Elder care and migration in Sweden. Explaining the changing role of migrant care workers in elder care provision (Ph.D.), Karin Gottschall; Heinz Rothgang; Elin Peterson (Stockholm University)
Wolnik, Kevin: Beschäftigungs- und Arbeitssituation im Wandel und die individuellen Folgen für Erwerbstätige (Dr. rer. pol.), Günter Warsewa; Karin Gottschall
Ganga León, Catalina: The emotional dimension of care work in old age: Theoretical contributions from familialistic regimes (Ph.D.), Simone Scherger

Abt. Lebenslauf, Lebenslaufpolitiken und soziale Integration

Abgeschlossene Promotionen

Son, Keonhi: Influence of the ILO Maternity Protection Conventions on the historical development of paid maternity leave in the world. Sonja Drobnič/Peter Mayer (Universität Bremen)/ Rianne Mahon (Carleton University)
Ukhova, Daria: How class shapes gender inequality at home: Three essays on the gender division of unpaid work in post-socialist contexts. Sonja Drobnič/Olaf Groh-Samberg/Eva Fodor (Central European University)
Poluektova, Olga: A social-cognitive approach to the socioeconomic gap in achievement: The effects of growing up in economically challenging environment on self-efficacy, problem-focused coping potential and attribution of success and failure. Arvid Kappas (Jacobs University)/Sonja Drobnič/Craig A. Smith (Vanderbilt University)
Premarathne, Priyadarshani: Job Quality and Quality of Life of Formal Sector Employees in Sri Lanka. Sonja Drobnič/Mandy Boehnke/Barbara Beham (HWR Berlin)
Holubek-Schaum, Stefan: Ra(s)tlos Vorwärtsstreben? Die Lebensführung von Mittelschichtsangehörigen in der frühen Erwerbsphase, Betina Hollstein, Uwe Schimank

Laufende Promotionsvorhaben

Ipek, Gamse: Consequences of goal endorsement: The role of work-family conflict. Sonja Drobnič/Sonia Lippke (Jacobs University)
Lisa Marie Wittig: Stray from the Path. Gender differences in the association between non-normative life course transitions and mental health issues. Sonja Drobnič
Skau, Kristina: Bankers in Germany: Perceptions of and engagements with credit scoring and automated risk assessment systems, Mario L. Small

Abt. Gesundheit, Pflege und Alterssicherung

Abgeschlossene Promotionen

Czwikla, Jonas: Möglichkeiten und Grenzen der Evaluation von Krebsfrüherkennungsuntersuchungen anhand von Routinedaten der Gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland, Heinz Rothgang

de Carvalho, Gabriela: The role of global actors in shaping healthcare systems: Advancing analytical frameworks to better portray the empirical reality of Global South countries, Heinz Rothgang, Lorraine Frisina Doetter

Fischer, Johanna: The emergence of social policy in the field of long-term care. A comparative analysis of the introduction and types of long-term care systems in global perspective, Heinz Rothgang, Lorraine Frisina Doetter

Morawetz, André Stanislav: Behandlungsmöglichkeiten chronischer Viruserkrankungen und ihre Auswirkungen auf das öffentliche Gesundheitssystem, Prof. Dr. Gerd Glaeske, Prof. Dr. Dieter Ukena.

Weniger, Bettina: Die Berichterstattung in der Fach- und Laienpresse über neue Krebsarzneimittel – Entscheidungshilfe für Ärzte und Patienten, Gerd Glaeske, Jutta Hübner

Al-Kaddah, Maissun: Multiperspektivische Analyse des Implementierungsprozesses der Medikationsanalyse in öffentlichen Apotheken unter Berücksichtigung von Determinant Frameworks, Gerd Glaeske, Ulrich Jaehde

Krensel, Magdalene: Kosten und Nutzen von Maßnahmen der Hautkrebsprävention, Gerd Glaeske, Albert Nienhaus.

Zhang, Xiange: An investigation of the current advancement of discrete event simulation in healthcare management and future development with consideration of environmental sustainability, Torben Klarl, Heinz Rothgang

Burema, Dafna: Engineering elder care: An analysis of conceptual premises and biases of social robots in elder care, Heinz Rothgang, Andreas Breiter

Runte, Rebecca: Berücksichtigung der eingeschränkten Alltagskompetenz im Rahmen der Weiterentwicklung der Sozialen Pflegeversicherung, Heinz Rothgang, Falk Hoffmann

Laufende Promotionsvorhaben

Lübs, Anja: OTC-Switches in der Selbstmedikation – sinnvolle Erweiterung oder fragwürdige Strategie?, Gerd Glaeske

Muth, Lutz: Cannabis in der medizinischen Versorgung der GKV - zweifelhafter Systembruch ohne Evidenz?, Gerd Glaeske

Schneider-Ziebe, Anissa: Untersuchung versorgungsrelevanter Aspekte in der Apotheke im Kontext der Selbstmedikation, Gerd Glaeske, Uwe May

Van Eijk, Svenja: Untersuchungen zur Versorgungssituation von Patient*innen mit Multipler Sklerose in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV), Gerd Glaeske, Peter Berlit

Volberg, Christian: Querschnittsstudie zum aktuellen Stand der schmerzmedizinischen Versorgung in deutschen Hospizen, Henning Schmidt-Semisch, Gerd Glaeske

Mitgliedschaften und Beteiligung an Gremien, Preise und Auszeichnungen

Abt. Theoretische und normative Grundlagen

Ausgewählte Mitgliedschaften

Frank Nullmeier

Mitglied und stellv. Leiter des Deutschen Instituts für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS), Universitäten Duisburg-Essen und Bremen
Mitglied und seit 2020 Sprecher des DFG-Fachkollegiums Sozialwissenschaften
Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW)
European Social Policy Network (ESPAnet)
Sektion Sozialpolitik der deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)
Vertrauensdozent der Hans-Böckler-Stiftung
Vertrauensdozent der Heinrich-Böll-Stiftung
Wissenschaftlicher Beirat des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD
Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des Fachinformationsdienstes Politikwissenschaft
Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des Wissenschaftszentrum Berlin
Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung
Mitglied des Beirats Innovative Verwaltungsentwicklung des Landes Bremen

Mitgliedschaften in Herausgebergremien

Frank Nullmeier

Zeitschrift für Diskursforschung, seit 2013
Leviathan. Zeitschrift für Sozialwissenschaft, seit 2005
Zeitschrift für Sozialreform, seit 2004
Buchreihe: Schriften aus dem Zentrum für Sozialpolitik/Schriften aus dem SOCIUM, seit 2007
Buchreihe: Theorie und Gesellschaft, Campus Verlag, seit 2006

Selbstverwaltungsgremien der Universität

Frank Nullmeier

Vorsitzender des Prüfungsausschusses Bachelor Politikwissenschaft
Vorsitzender des Prüfungsausschusses Master Sozialpolitik
Vorsitzender des Aufnahmeausschusses Master Sozialpolitik
Mitglied des Gemeinsamen Beschließenden Ausschusses und des Prüfungsausschusses Master Komplexes Entscheiden
Stellvertretender Sprecher des Wissenschaftsschwerpunktes Sozialwissenschaften

Förderungen, Auszeichnungen, Preise

Jan Matti Dollbaum

Aufnahme in das Postdoc-Programm des Hanse-Wissenschaftskollegs
Grimme-Online-Award 2021 (in der Redaktion von dekoder.org)

Abt. Politische Ökonomie des Wohlfahrtsstaates

Ausgewählte Mitgliedschaften

Nate Breznau

American Sociological Association
International Sociological Association

Nikolas Dörr

Mitglied des Wissenschaftlichen Beratungsgremiums des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (vom Deutschen Bundestag gewählt, 2017-2021)
Mitglied des Geschichtsforums beim SPD-Parteivorstand (bis 2018 Historische Kommission beim SPD-Parteivorstand, seit 2013)

Mitgliedschaften in Herausgebergremien

Nate Breznau

Social Science Computer Review (2019-)
Societies (2019-)

Selbstverwaltungsgremien der Universität

Nate Breznau

Mitglied SFB 1342 Mittelbauvertretung

Carina Schmitt

Mitglied des Fachbereichsrat FB 08
Mitglied SFB 1342 Gleichstellungsgremium
Mitglied Prüfungsausschuss Master Sozialpolitik
Mitglied Zulassungsausschuss Master Sozialpolitik

Rufe

Carina Schmitt

Ruf auf eine Professur für Politikwissenschaft, insb. International vergleichende Politikfeldanalyse, Universität Bamberg, (angenommen)

Abt. Ungleichheitsdynamiken in Wohlfahrtsgesellschaften

Ausgewählte Mitgliedschaften

Ruth Abramowski

Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie, Sektion Feministische Theorie und Geschlechterforschung
Mitglied der International Sociological Association
Mitglied der European Sociological Association
Mitglied der European Association for Population Studies

Thurid Eggers

Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
Mitgliedschaft in der Sektion Sozialpolitik
Mitgliedschaft in der Sektion Alter(n) und Gesellschaft

Simone Scherger

Mitglied des Vorstands des Deutschen Instituts für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS) (seit 2021)
Mitglied des Beirats von „BIOS - Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsforschung“ (seit 2021)
Mitglied des Beirats des Projekts „Kontinuierliche Arbeitsweltberichterstattung“ (gefördert von der Hans-Böckler-Stiftung 2019-2022)
Mitglied des Beirats des Projekts „Materielle Teilhabe im Lebenslauf“ (gefördert von der Hans-Böckler-Stiftung 2019-2022)
Mitglied des Beirats des Projekts „Späte Karrieren? Berufswechsel in der zweiten Lebenshälfte“ (gefördert von der Hans-Böckler-Stiftung 2019-2022)
Mitglied des Editorial Advisory Boards der Buchreihe „Rethinking Work, Ageing and Retirement“, Bristol University Press, hrsg. von David Lain und Sarah Vickerstaff (seit 2019)
Mitglied der Kommission „Verlässlicher Generationenvertrag“ (Rentenkommission) der Bundesregierung (2018-2020)
COST-Action „Gender and health impacts of policies extending working life in Western countries“ (COST: European Cooperation in Science and Technology) (http://genderewl.com) (2015-2019)
Deutsche Gesellschaft für Soziologie (Sektionen „Alter(n) und Gesellschaft““Soziale Ungleichheit“, „Sozialpolitik“)

Selbstverwaltungsgremien der Universität

Ruth Abramowski

Koordinatorin des Auslandsprogramms „Master in European Labour Studies“ (MEST)
Dezentrale Frauen*/Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs 8
Vertreterin des erweiterten Mittelbaukollektivs des Instituts für Soziologie

Simone Scherger

Stellvertretendes Mitglied des Prüfungsausschusses Master Sozialpolitik (seit 2021)
Stellvertretendes Mitglied der Auswahlkommission für den Master Sozialpolitik (seit 2021)
Mitglied und Vorsitzende des Bachelorprüfungsausschusses Soziologie (seit 2021)
Professorale Verantwortung für den Double Degree „Transatlantic Master Social Policy“ (TAM) mit der University of North Carolina at Chapel Hill (UNC-CH) (seit 2020)
Academic Chair für das SOCIUM an der BIGSSS (Bremen International School of Social Sciences) (seit 2020)
Stellvertretende Sprecherin des SOCIUM (seit 2020)
Mitglied im Fachbereichsrat des FB 08: Sozialwissenschaften (2019-2021)

Förderungen, Auszeichnungen, Preise

Ruth Abramowski

Dissertationspreis der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie im Bereich der Familiensoziologie
Wissenschaftspreis der Arbeiterkammer Salzburg in der Kategorie 1 „chancengleich leben & arbeiten“
Finalistin des Young Investigators Award der Universität Salzburg

Sonja Bastin

pairfam Best Paper Award für den Artikel „Single Mothers’ New Partners. Partnership and Household Formation in Germany.”, veröffentlicht in Journal of Marriage and Family, (Sponsor: Kantar Public)
Auszeichnung zur Bremer Frau des Jahres 2021 durch den Landesfrauenrat Bremen

Moritz Heß

Demography Award der Foundation for the Rights of Future Generations (FRFG) and the Intergenerational Foundation (IF)
Best Paper Award der Deutschen Gesellschaft für Demographie (DGD) (200 Euro, mit Ulrike Ehrlich und Lara Minkus)

Abt. Lebenslauf, Lebenslaufpolitiken und soziale Integration

Ausgewählte Mitgliedschaften

Sonja Drobnič
American Sociological Association
Akademie für Soziologie
Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS), Methodensektion
International Sociological Association, Research Committee 28: Social Stratification and Mobility

Mitgliedschaften in Herausgebergremien

Sonja Drobnič
Mitglied des Editorial Boards von European Societies, seit 2021
Mitglied des Editorial Boards von Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, seit 2017
Mitglied des Editorial Boards von Družboslovne razprave [Essays in Social Sciences], seit 2009

Selbstverwaltungsgremien der Universität

Sonja Drobnič
Vice-Dean der Bremen International Graduate School of Social Sciences (BIGSSS), 2014-2020
Mitglied der Ethikkommission, BIGSSS, seit 2020
Leitung der Abteilung „Lebenslauf, Lebenslaufpolitiken und soziale Integration“ am Socium
Erasmus Beauftragte des Instituts für Soziologie, seit 2017

Förderungen, Auszeichnungen, Preise

Sonja Drobnič
gewählter Fellow der European Academy of Sociology

Abt. Gesundheit, Pflege und Alterssicherung

Ausgewählte Mitgliedschaften

Jonas Czwikla
Deutsches Netzwerk für Versorgungsforschung (DNVF)
Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi)
Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS)

Gerd Glaeske
stellv. Sprecher des Wissenschaftlichen Kuratoriums der DHS, seit 2018
Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des PART-CHILD-Projektes, gefördert durch den Innovationsfonds, seit 2018
Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane, seit 2017
Mitglied des Kuratoriums der APOLLON Hochschule, seit 2017
Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des KiDSafe-Projektes, gefördert durch den Innovationsfonds, seit 2017
Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von MedWatch, seit 2017
Mitglied und stellvertretender Sprecher des Wissenschaftlichen Kuratoriums der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen, seit 2010
Mitglied des Ausschusses für den rationalen Einsatz von Arzneimitteln des Arzneimittelbeirates beim Bundesministerium für Gesundheit in Wien, seit 2009
Mitglied des Aufsichtsrats der OptiMedis AG, seit 2008
Mitglied im Vorstand des Deutschen Netzwerkes Versorgungsforschung (DNVF), bis 2014 im geschäftsführenden Vorstand, 2015 zum Ehrenmitglied auf Lebenszeit ernannt
Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGepi), seit 2005
Berater des Vorstands der Fachgesellschaft für Arzneimittelanwendungsforschung und Arzneimittelepidemiologie (GAA), bis 2005 erster Vorsitzender
Leiter der Expertenrunde "Arzneimittel" der Stiftung Warentest
Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift Sucht, Lambertus, Freiburg
Mitglied im Verein demokratischer Pharmazeutinnen und Pharmazeuten (VdPP)
Mitglied der WHO-Drug-Utilization-Research-Group, der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft (DPhG), der Gesellschaft für Klinische Pharmakologie

Heinz Rothgang
Gründungsmitglied des Deutschen Instituts für interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS), seit 2021
Co-Sprecher des Clusters „Evaluation“ des Leibniz Wissenschaftscampus „Digital Public Health“, seit 2020
Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Zentrums für Altersfragen e.V., seit 2019
Stellvertretender Sprecher und Mitglied des Vorstandes im DFG-Sonderforschungsbereich 1342 Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik, seit 2017
Mitglied des Redaktionsausschusses der Journal of Long-Term Care, seit 2016
Mitglied im Beirat der Zeitschrift Gesundheits- und Sozialpolitik (G+S), seit 2016
Mitglied im Beirat des Bundesgesundheitsministeriums zur Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs, seit 2016

Unparteiisches Mitglied der Schiedsstelle nach §76 SGB XI (Pflegeversicherung) für Bremen/Bremerhaven, seit 2015
Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Leibniz-Instituts für Präventionsforschung und Epidemiologie (BIPS), 2014-2022
Mitglied im Hauptausschuss des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge, seit 2009
Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO), seit 2009

Selbstverwaltungsgremien der Universität

Jonas Czwikla

Fachkommission MSc Epidemiologie

Tagungen des SOCIUM

Tagungen 2021

16.12.2021 - 16.12.2021
Vortrag: Global cultures and the world-wide gender gap in education. Fuzzy clusters and multilevel data structures
Prof. Dr. Michael Windzio (SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik, Universität Bremen)

06.12.2021 - 06.12.2021
Workshop: Koalitionsvereinbarung: Sozialpolitikforschung diskutiert Ampel-Vorhaben
Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS)

18.11.2021 - 19.11.2021
Tagung: FIS-Forum 2021
Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS)

13.10.2021 - 13.10.2021
Lecture: Immigration, solidarity and social class
Prof. Lea Ypi (London School of Economics and Political Science (LSE))

08.10.2021 - 08.10.2021
Tagung: Sozialpolitik in der Pandemie
Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS)

03.06.2021 - 03.06.2021
Lecture: Regulating Cross-Border Labor in Welfare Markets for Home-Based Domestic/Care Services
Prof. Ph.D. Karen A. Shire (Universität Duisburg-Essen)

28.04.2021
Online-Symposium: Ansatzpunkte zur Verbesserung der medizinischen Versorgung Pflegebedürftiger. Forschungsergebnisse aus Bremen und Niedersachsen HOMERN
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), Universität Bremen, SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik, Universität Bremen, Universität Bremen

28.04.2021 - 28.04.2021
Vortrag: Historical Perspectives on the State of Health and Health Systems in Africa
PhD Mario J. Azevedo (Jackson State University)

24.02.2021
Online-Symposium: Ansatzpunkte zur Verbesserung der medizinischen Versorgung Pflegebedürftiger. Forschungsergebnisse aus Bremen und Niedersachsen MundPflege
Dr. Jonas Czwikla (SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik, Universität Bremen)

10.02.2021 - 10.02.2021
Online-Lecture: Gender, Right-Wing Populism and Family Policy Discourses in Hungary and in Poland
Dorota Szelewa, PhD. (Trinity College Dublin)

20.01.2021 - 20.01.2021
Online-Lecture: "Welfare for Autocrats: How Social Assistance in China Cares for Its Rulers"
Prof. Jennifer Pan (Stanford University)

Tagungen 2020

25.11.2020
Online-Symposium: Ansatzpunkte zur Verbesserung der medizinischen Versorgung Pflegebedürftiger. Forschungsergebnisse aus Bremen und Niedersachsen MVP-STAT
Dr. Jonas Czwikla (SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik, Universität Bremen), Anna Carina Friedrich, Dr. Maike Schulz

24.11.2020
Online-Veranstaltung über Zoom: Public Health Interventions to combat Covid 19. Veranstaltung des Wissenschaftsschwerpunkt Gesundheitswissenschaften in Zusammenarbeit mit dem Zukunftsforum Public Health

10.09.2020 - 10.09.2020
Eröffnungsveranstaltung: Herausforderungen gesellschaftlichen Zusammenhalts. Auftaktveranstaltung des Bremer Teilinstituts des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt
Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF), Prof. Dr. Olaf Groh-Samberg (SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik, Universität Bremen), Prof. Dr. Sebastian Haunss (SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik, Universität Bremen), Prof. Dr. Philip Manow (SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik, Universität Bremen), Benedikt Rogge, Prof. Dr. Patrick Sachweh (SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik, Universität Bremen), Senatorische Behörde für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, Bremen

19.05.2020
Political Economy Workshop: The Colonial Labor Question. Trade and Social Policy in Interwar Africa

05.05.2020
Political Economy Workshop: Investigating the Role of Occupational Class in the German Gender Wealth Gap

06.02.2020 - 07.02.2020
Conference: How networks matter. Theoretical, methodological and empirical advances on network mechanisms and effects
Prof. Dr. Betina Hollstein (SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik, Universität Bremen)

Tagungen 2019

28.11.2019 - 29.11.2019
Workshop: A Problem of Riches? The Moral and Political Economy of Wealth and Wealth Inequality
Prof. Dr. Patrick Sachweh (SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik, Universität Bremen)

17.10.2019 - 17.10.2019
Vortrag: The University in World Society. Liberalism, Neoliberalism, and Now Anti-Liberalism
Prof. John W. Meyer (Stanford University)

23.09.2019 - 24.09.2019
Konferenz: Soziale und ökologische Nachhaltigkeit als präventive Sozialpolitik
SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik, Universität Bremen

17.06.2019
Workshop: Soziale Dienstleistungen. Sozialwirtschaft - Märkte - Verbände

23.05.2019 - 24.05.2019
Tagung: Jahrestagung 2019 des DVPW-Arbeitskreises "Handlungs- und Entscheidungstheorie"
Arbeitskreis für Handlungs- und Entscheidungstheorie, Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)

14.05.2019
Tagung: Motivation zur Prävention. Mehr Chancen für die Gesundheit
Länger besser leben.-Institut, Universität Bremen

01.02.2019
Stephan-Leibfried-Tagung: Armut und Armutspolitik
SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik, Universität Bremen

SOCIUM Jour-Fixe

10.07.2019
Patterns of Social Expenditure in Authoritarian Regimes
Angelo Panaro (Scuola Normale Superiore, Pisa)

05.06.2019
The Past and Future of Welfare State Politics
Philipp Rehm, Ph.D. (Ohio State University)

03.04.2019
Bilateral Social Insurance Agreements in an Age of Globalisation
Michael Schmidt (Bundesministerium für Arbeit und Soziales)

29.01.2020
Opening a Black Box. Brokering Agencies in the Evolving Market for Live-in Migrant Care Work in Germany and Austria
Prof. Dr. Simone Leiber (Universität Duisburg-Essen)

22.01.2020
The ILO Global Commission on the Future of Work: Ways Towards an Inclusive, Non-Segregative Global Labour and Social Policy
Thorben Albrecht (International Labour Organization (ILO))

09.12.2019
World Social Policy in the Field of Labour Regulation - a Look beyond the Lenses of "Methodological Nationalism"
Prof. Ludger Pries (Ruhr-Universität Bochum)

05.12.2019
Dynamics and Democratic Consequences of Inciility in Political Communication
Prof. Dr. Yannis Theocharis (Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung (ZeMKI))

20.11.2019
FINEPRINT: tracing environmental impacts of resource extraction along global supply chains
Dr. Stefan Giljum (Wirtschaftsuniversität Wien)

13.11.2019
How Does It Work, Actually? Using Process-tracing to Understand Causal Processes
Prof. Derek Beach (Aarhus Universitet)

06.11.2019
A Nation of Veterans. War, Citizenship, and the Welfare State in Modern America
Dr. Olivier Burtin (Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München)

30.10.2019
"Social Security for All" - the Global Rise of Social Cash Transfers. Buchpräsentation mit dem Autor
Prof. Dr. Lutz Leisering

23.10.2019
Access and Choice in Healthcare and Long-Term Care
Prof. Dr. Claus Wendt (Universität Siegen)

07.10.2021
Researching agencies, agents and agency in social protection policy diffusion in Africa
Dr. Stephen Devereux

Gesundheitspolitisches Kolloquium

06.11.2019Vortrag
Die Zukunft der Versorgung in einer digitalen Welt
Dr. Susanne Klein (Techniker Krankenkasse)

08.01.2020Vortrag
"... es gibt auch ansteckende Gesundheit" - Gesundheitsförderung für Bewohner*innen in stationären Pflegeeinrichtungen
Prof. Nina Fleischmann (Hochschule Fulda)

22.01.2020Vortrag
10 Jahre spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV): Profitieren die Patienten wirklich?
apl. Prof. Dr. med. Winfried Meißner (Universitätsklinikum Jena, Sektion Schmerztherapie)

Organisation und Struktur

Sprecherteam
Prof. Dr. Philip Manow
Prof. Dr. Simone Scherger

Vorstand
Prof. Dr. Frank Nullmeier
Prof. Dr. Sonja Drobnič
Prof. Dr. Olaf Groh-Samberg
Prof. Dr. Betina Hollstein
Prof. Dr. Heinz Rothgang
Prof. Dr. Michael Windzio

Vertreterinnen des Mittelbaus
Thomas Kalwitzki
Alexander Polte
Dr. Ute Volkmann

Vertreterin des nichtwissenschaftlichen Dienstes
Dorit Laffrenz

Vertreterinnen der Dezentralen Frauenbeauftragten
NN

Wissenschaftlicher Beirat
Prof. Dr. Helga de Valk (Netherlands Interdisciplinary Demographic Institute, Den Haag) - Vorsitzende
Prof. Dr. Waltraud Schelkle (London School of Economics)
Prof. Dr. Bernhard Ebbinghaus (Universität Mannheim)
Prof. Dr. Anette Fasang (Humboldt Universität Berlin)
Prof. Dr. Marius Busemeyer (Universität Konstanz)
Dr. Joachim Schuster, MdEP (Bremen)

Impressum

HERAUSGEBER
Universität Bremen
SOCIUM Forschungszentrum
Ungleichheit und Sozialpolitik
Mary-Somerville-Str. 5

28359 Bremen
Tel.: 0421/218-58641
E-Mail: diwolf@uni-bremen.de
Internet: www.socium.uni-bremen.de

VERANTWORTLICH
Dieter Wolf